

Statistisches Jahrbuch der Stadt KÖLN



13. Jahrgang

Im Auftrage des Herrn Oberbürgermeisters
herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt

Köln 1924

Druck von M. DuMont Schauberg

Vorwort.

Der vorliegende 13. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches weist insofern eine wesentliche — allerdings nur vorübergehende — Änderung gegen früher auf, als alle Tabellen und Tabellenteile, welche Einnahmen und Ausgaben und sonstige Geldbeträge aufzuweisen hätten, fortgefallen sind. Die gewaltige und schnelle Zunahme der Entwertung unseres Zahlungsmittels, der Papiermark, ließ das nicht zu. Andere Tabellen wurden nicht mehr aufgenommen, weil die Angaben veraltet und neue nicht hinzugekommen waren. Verschiedene Tabellen sind, um Raum zu sparen, gekürzt worden.

Neu eingefügt sind: auf den Seiten 74 und 75 die Tabelle 5 über die Krankenversicherung, im Anhang auf den Seiten 105—108 die Ergebnisse der Grundstückszählung vom 20. April 1922, sowie auf den folgenden Seiten 109—117 die Ergebnisse der Wohnungszählung am 23. Mai 1922.

Der im vorigen Jahrgang im Anhang veröffentlichte „Verkehr in den Kölner Häfen“ hat im neuen Jahrgang im Abschnitt VI „Gewerbe, Handel und Verkehr“ auf den Seiten 59—67 Platz gefunden.

Fortgefallen sind die folgenden Tabellen des vorhergehenden Jahrgangs: auf SS. 18 und 19, Tabellen 27 und 28 „die in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand sowie „die in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen nach dem Alter“ (sie sind von geringem allgemeinen Interesse); auf S. 31, Tabelle 8 „die städtische Hypothekenanstalt“; auf S. 36, Tabelle A „Tätigkeit der Wohnungskommission“ (sie ruht wegen der Wohnungsnot); auf S. 45, Tabelle 1 „die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Köln“ (die Zahlen für die einzelnen Jahre sind nicht miteinander vergleichbar); auf S. 52 die Tabellen 3 und 4 über die gewährten Lohnfortzahlungen und Ehrengaben an städtische Arbeiter sowie die ausgezahlten Invalidenrenten, Witwen— und Waisengelder; auf SS. 60 und 61 „die Geschäftsergebnisse der Städtischen Sparkasse und des Leihhauses“; auf S. 68, Tabelle 3 „die gezahlten Jahresbeiträge der das ganze Jahr hindurch Unterstützten in öffentlicher Wohlfahrtspflege“; auf S. 69, Tabelle 6 „die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten“; auf S. 71, Tabellen

9 und 11 „die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege“ bzw. „die Aufwendungen der Stadt Köln für die Säuglings- und Kleinkinderfürsorge“; auf S. 79, Tabellen 5 und 6 „der Versicherungswert und die Entschädigungen der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel“; auf S. 88, Tabelle F „die Einnahmen und Ausgaben der Universität Köln“; auf S. 89, Tabelle 2c „die Einnahmen und Ausgaben der Wohlfahrtsschule“; auf S. 90, Tabellen 3d und e „die Einnahmen und Ausgaben für die Theater und das städtische Orchester“; auf S. 91, Tabelle 5b „die Einnahmen und Ausgaben für die rheinische Musikschule“; auf S. 92, Tabelle b „die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen“; auf S. 93, Tabelle 2c „die Einnahmen und Ausgaben der städtischen höheren und mittleren Schulen“; auf S. 101, Tabelle B2 „die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse“; auf S. 102, Tabelle B5 „die Schulden der Stadt Köln“ und endlich auf S. 103, Abschnitt XVII „die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, zum Deutschen Reichstag und Preußischen Landtag in Köln“.

Köln, 8. November 1924.

Statistisches Amt.

Dr. Neuhaus,
Direktor.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

- I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1923 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1918 bis 1923 1—2
1. Bewölkung und Niederschlag. — 2. Luftdruck und Luftfeuchtigkeit. — 3. Lufttemperatur (in Graden nach Celsius). — 4. Der Rheinwasserstand in den Jahren 1918 bis 1923.
- II. Die Bevölkerung 3—26
- A. Stand der Bevölkerung 3—5
1. Die Bevölkerung der Stadt Köln nach dem Geschlecht und Familienstande am Tage der Volkszählungen 1861, 1867, 1871, 1880 bis 1919. — 2. Die gesamte ortsanwesende Bevölkerung in Köln nach Stadtteilen im Umfange des heutigen Stadtgebietes nach den Volkszählungen 1871 bis 1919. — 3. Die fortgeschriebene Bevölkerung in Köln am Schlusse jedes Monats in der Zeit von Januar 1919 bis Dezember 1923.
- B. Die Bewegung der Bevölkerung 5—21
1. Die Bewegung der Bevölkerung in Köln von 1916 bis 1923. — 2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Köln von 1916 bis 1923. — 3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Köln von 1916 bis 1923. — 4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1923. — 5. Die Totgeborenen in Köln von 1915 bis 1923. — 6. Familienstand und Beruf der Mütter der in Köln im Kalenderjahre 1923 unehelich Geborenen im Vergleich zu 1916 bis 1922. — 7. Die Zahl der Geburten von ortsfremden Müttern nach deren Herkunft im Kalenderjahre 1923 und im Vergleich zu 1916 bis 1922. — 8. Legitimationen, Ehelicherklärungen, Adoptionen und Namensgebung unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1919 bis 1923 (a. Legitimationen; b. Ehelicherklärungen; c. Adoptionen; d. Namensgebung). — 9. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1923. — 10. Erster Wohnort der eheschließenden Paare von 1919 bis 1923. — 11. Wohnort der Eheschließenden bei der Eheschließung 1923. — 12. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1923. — 13. Familienstand der Eheschließenden 1923. — 14. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1923. — 15. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden Personen im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung und das Durchschnittsheiratsalter von 1916 bis 1923. — 16. Die Ehescheidungen von 1916 bis 1923. — 17. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1916 bis 1923. — 18. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1923. — 19. Die Ehescheidungsgründe und die Dauer der Ehe am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1923. — 20. Die Gestorbenen in Köln nach dem Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstande im Kalenderjahre 1923 und im Vergleich zu 1920 bis 1922. — 21. Die Geborenen und Gestorbenen in Köln nach Monaten im Kalenderjahre 1923 und im Vergleich zu 1913 bis 1922. — 22. Die Sterbefälle in Köln nach den hauptsächlichsten Todesursachengruppen von 1916 bis 1923. — 23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose

und Krebs nach Altersgruppen in Köln von 1916 bis 1923. — 24. Die in den Krankenanstalten in Köln Gestorbenen von 1909 bis 1923 (a. In den städtischen Krankenanstalten; b. In den nichtstädtischen Krankenanstalten; c. In den Krankenanstalten überhaupt). — 25. Die Erkrankungen an den wichtigsten Infektionskrankheiten sowie die wichtigsten Todesursachen der gestorbenen Kinder im Alter bis zu 15 Jahren in Köln im Kalenderjahre 1923 nach dem Geschlecht und den einzelnen Altersjahren. — 26. Die Gestorbenen in Köln im Kalenderjahre 1923 nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Familienstand und im Vergleich zu 1913 bis 1922. — 27. Die im Kalenderjahre 1923 in Köln gestorbenen ehelichen und unehelichen Säuglinge nach der Ernährung und dem Alter im Vergleich zu 1922. — 28. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1910 bis 1923 nach den hauptsächlichsten Todesursachen. — 29. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Köln von 1914 bis 1923. — 30. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1912 bis 1923 nach dem Geschlecht. — 31. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Köln von 1912 bis 1923.

C. Die Wanderungen 22—25

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1923 und im Vergleich zu 1918 bis 1922. — 2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1923 und im Vergleich zu 1918 bis 1922. — 3. Der Wohnungswechsel (Personen) innerhalb der einzelnen Stadtteile und der Wohnungswechsel der Stadtteile untereinander im Kalenderjahre 1923. — 4. Die Zu- oder Abnahme der Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen infolge der Bewegung der Bevölkerung während der Kalenderjahre 1922 und 1923.

III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen 26—35

1. Bestand der Liegenschaften in Köln Ende März 1920 bis 1924. — 2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Kölner Vororten im Jahre 1923 im Vergleich zu 1922 und 1921. — 3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1919 bis 1924. — 4. Der Grundbesitzwechsel in Köln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1922 und 1923. — 5. Die freihändig verkauften Grundstücke nach den einzelnen Stadtteilen in den Kalenderjahren 1922 und 1923. — 6. Die an Ausländer verkauften bebauten Grundstücke nach Stadtteilen und die Staatsangehörigkeit der Käufer in dem Kalenderjahre 1923 gegen 1922. — 7. Hypothekenbewegung in Köln im ganzen, zugleich nach drei Hauptberufen der Schuldner in den Rechnungsjahren 1916 bis 1922. — 8. Die Zahl der Baugenehmigungen sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Köln während der Kalenderjahre 1915 bis 1923. — 9. Die Zahl der Grundstücke in Köln, auf denen in den Kalenderjahren 1915 bis 1923 neue Gebäude errichtet wurden. — 10. Die in Köln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1919 bis 1923. — 11. Die in Köln durch Neu-, An- und Umbauten neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1919 bis 1923. — 12. Die in Köln infolge Abbruch und Umbau eingegangenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1919 bis 1923. — 13. Reiner Zugang bzw. Abgang an Wohnungen in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923. — 14. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923. — 15. Die Abbrüche von Wohnhäusern und

anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923. — 16. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Köln Anfang Dezember der Jahre 1916 bis 1923. — 17. Die Ergebnisse der Tätigkeit des Städtischen Wohnungsamtes in den Rechnungsjahren 1922 und 1923. A. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis des Städtischen Wohnungsamtes in den Rechnungsjahren 1922 und 1923 und der Wohnungsbedarf am 31. März 1923 und 1924 (a. Unmöblierte Wohnungen mit Räumen; b. Möblierte Wohnungen). B. Die Gründe der Nachfrage nach unmöblierten Wohnungen. C. Die in den Rechnungsjahren 1922 und 1923 gemeldeten und vergebenen sowie die verfügbaren Wohnungen nach der Zahl der Räume (a. Bestand und neu gemeldete Wohnungen; b. Vergebene Wohnungen). — 18. Die vom Städtischen Zimmernachweis in Köln unterbrachten Fremden in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1923. — 19. Die beim Städtischen Mieteinigungsamt eingegangenen und verhandelten Miet- und Hypothekensachen in den Kalenderjahren 1921 bis 1923.

IV. Viehstand, Viehmarkt und Schlachtungen 36—38

1. Der Viehstand in Köln zu Anfang Dezember der Jahre 1919 bis 1922 und Anfang Oktober 1923. — 2. Der Schlachtviehmarkt in Köln während der Rechnungsjahre 1919 bis 1923 (a. Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt; b. Wiederausfuhr auftriebener Schlachttiere). — 3. Die Schlachtungen in Köln 1919 bis 1923 (a. in den Schlachthöfen; b. Haus- und Notschlachtungen). — 4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923. — 5. Einfuhr von frischem Fleisch aus dem Auslande in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923. — 6. Ergebnisse der Fleischschau der in den Kölner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923. — 7. Eisenbahnbetrieb auf dem Städtischen Schlachthofe in Köln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1918 bis 1923.

V. Marktanstalten und Preise der wichtigsten Lebensmittel 39—44

A. Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Kölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923 . . . 39

B. Preise der wichtigsten Lebensmittel in Köln 39—42

1. Durchschnittspreise für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1923 im Vergleich zu 1922. — 2. Häufigste Kleinhandelspreise von Lebensmitteln in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1923.

C. Teuerungszahlen und Indexziffern 43—44

1. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Gesamt-Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln für die Jahre 1920, 1921 und 1922. — 2. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Gesamt-Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln, berechnet für je 4 Wochen, in den Monaten Januar bis Dezember 1923.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr 45—67

A. Innungen, Arbeitsvermittlung, Fachverbände 45—48

1. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Köln am Ende der Kalenderjahre 1921 bis 1923. — 2. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Köln (a. Der öffentliche Arbeitsnachweis in Köln während der Rechnungsjahre 1914 bis 1923; b. Die übrigen Arbeitsnachweisanstalten in den Ka-

lenderjahren 1922 und 1923. — 3. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln am Schlusse der Kalenderjahre 1922 und 1923 (a. Freie Gewerkschaften; b. Christliche Gewerkschaften; c. Ortsverband der deutschen Gewerksvereine Köln und Umgegend [H.D.]).

B. Die Gewerbegerichte, das Kaufmannsgericht und die Städtische Rechtsauskunftsstelle	48—50
<p>1. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in Köln-Altstadt und Köln-Mülheim sowie des Kaufmannsgerichts in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923 (a. Gewerbegerichte; b. Kaufmannsgericht). — 2. Die Tätigkeit der Städtischen (Haupt-) Rechtsauskunftsstelle in Köln und der Nebenstelle Köln-Mülheim in den Rechnungsjahren 1914 bis 1923 (a. Die Inanspruchnahme der Rechtsauskunftsstelle; b. Gegenstand der erteilten Auskünfte).</p>	
C. Die städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen	50—51
<p>1. Die Zahl der städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen in Köln am Anfange des Rechnungsjahres 1924. — 2. Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlung und die Zahl der Empfänger von Ruhe-, Witwen- und Waisengeld der städtischen Arbeiterschaft in den Rechnungsjahren 1922 und 1923.</p>	
D. Die Berufsberatung in Köln vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924	51
E. Verkehr	51—59
a) Der Fremdenverkehr in Köln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1922 und 1923	51—52
<p>1. Die Zahl der Fremden und die Zahl der Übernachtungen. — 2. Von den 1923 in den Gasthöfen und in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet.</p>	
b) Der Post- und Telegraphenverkehr	52
<p>1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Köln während der Kalenderjahre 1918 bis 1923. — 2. Der Postscheckverkehr in den Kalenderjahren 1918 bis 1923.</p>	
c) Der Eisenbahnverkehr auf den Reichsbahnen	53—54
<p>1. Der Zugverkehr auf den Strecken der Kölner Bahnhöfe in den Jahren 1913 und 1923. — 2. Die Zahl der ausgegebenen Dauerkarten zwischen Köln und seiner Umgebung im Rechnungsjahre 1923. — 3. Der Güterverkehr der Staatseisenbahn auf den Kölner Bahnhöfen während der Rechnungsjahre 1921 bis 1923. — 4. Zahl der verkauften Fahrkarten für den Personenverkehr 1921 bis 1923.</p>	
d) Der Verkehr auf den Köln-Bonner-Eisenbahnen sowie auf den Kölner Vorort- und Straßenbahnen, der Hafeneisenbahnverkehr in Köln und der Verkehr in den Lagerhäusern der Kölner Häfen	55—58
<p>1. Die Köln-Bonner-Eisenbahnen in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923 (a. Der Personen- und Güterverkehr; b. Der Güterverkehr nach Warengruppen auf den Stationen in Köln; c. Die Leistungen der Betriebsmittel; d. Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923). — 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923. — 3. Die Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben sowie der Betriebs-Überschuß bzw. -Verlust der städtischen Vorortbahnen in Köln in</p>	

den Rechnungsjahren 1915 bis 1923. — 4. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923. (a. Fahrpersonal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre; b. Fahrtleistung und Fahrgeldeinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923). — 5. Der Hafeneisenbahnverkehr in Köln in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923. — 6. Der Verkehr in den Lagerhäusern der Kölner Häfen während der Rechnungsjahre 1921 bis 1923.

e) Der Verkehr in den Kölner Häfen 59—67

1. Der Binnenwasserstraßenverkehr. — 2. Der Rhein-Seeverkehr. — 3. Die eingegangenen Flöße. — 4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1923 im Vergleich zu 1922 und 1921. — 5. Der Güterverkehr nach Warengruppen im Kalenderjahre 1923.

VII. Gesundheitspflege 68—73

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Köln in den Rechnungsjahren 1914 bis 1923. — 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln während des Kalenderjahres 1923 und im Vergleich zu 1922. — 3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1921 bis 1923. — 4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1918 bis 1923. — 5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Gesunder in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923. — 6. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Köln in den Kalenderjahren 1916 bis 1923. — 7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Köln in den Jahren 1917 bis 1923. — 8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923 (a. Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder; b. Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder). — 9. Städtisches Hygienisches Institut der Universität Köln 1921 bis 1923. — 10. Die Staatliche Impfanstalt zu Köln in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923. — 11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1916 bis 1923. — 12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Köln in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923 (a. Zahl der eingelieferten Tierkörper und beschlagnahmte Fleischstücke der Fleischschau; b. Betriebsergebnisse). — 13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1916 bis 1923. — 14. Die Leistungen der städtischen Kindermilchanstalten in den Kalenderjahren 1920 bis 1923.

VIII. Wohlfahrtspflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit 73—82

1. Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege und die Krankenhauspfege in Köln während der Rechnungsjahre 1916 bis 1923. — 2. Die in öffentlicher Wohlfahrtspflege Unterstützten in Köln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923. — 3. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in den Rechnungsjahren 1916 bis 1922. — 4. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in den Rechnungsjahren 1918 bis 1922. — 5. Krankenversicherung: a) Städtische Gemeinsame Betriebskrankenkasse, b) Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen. — 6. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Köln während der Rechnungsjahre 1921 bis 1923. — 7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach Art der Unter-

bringung am Ende der Rechnungsjahre 1915 bis 1923. — 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1921 bis 1923 (einschl. der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen). — 9. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Köln während der Rechnungsjahre 1915 bis 1923. — 10. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Köln während des Kalenderjahres 1923 im Vergleich zu 1917 bis 1922. — 11. Der Besuch in den Kleinkinderfürsorgestellen in Köln während des Kalenderjahres 1923 im Vergleich zu 1922. — 12. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Köln 1923 im Vergleich zu 1922. — 13. Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte in Köln während der Rechnungsjahre 1917 bis 1923 (I. Die Inanspruchnahme und die Aufwendungen der Fürsorgestellen in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923, II. Verhältnisse der die Fürsorge in Anspruch nehmenden Kriegsteilnehmer).

IX. Das Beerdigungswesen 83

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923. — 2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923.

X. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung 84—86

1. Das Personal der Berufsfeuerwehr (Sollstärke) in Köln am Ende der Rechnungsjahre 1920 bis 1923. — 2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1920 bis 1923. — 3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 4. Die Lage der Brandherde in Köln in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 5. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 6. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 7. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 8. Die Leistungen des Fuhrparks (ohne die der Kraftwagenabteilung) in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 9. Der Wagenpark (ohne die Wagen der Kraftwagenabteilung) in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 10. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Köln in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923. — 11. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrauchte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923. — 12. Die Straßenberieselung in Köln während der Rechnungsjahre 1918 bis 1923.

XI. Die städtischen Unternehmungen 87—88

1. Die Städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923. — 2. Die Städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923. — 3. Die Städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923.

XII. Kanalisation 89

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Köln in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923. — 2. Leistungen des Pumpwerks und dessen Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923.

XIII. Wissenschaft und Kunst

1. Die Universität Köln während der Rechnungsjahre 1921 bis 1923. A. Die Zahl der Lehrkräfte. B. Die Studierenden der einzelnen Fakultäten aus dem Freistaate Preußen nach der Vorbildung. C. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Sommersemester 1923, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1922 und 1921 (a. Immatrikulierte Studierende; b. Gasthörer). D. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Wintersemester 1923/24, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1922/23 und 1921/22 (a. Immatrikulierte Studierende; b. Gasthörer). E. Alter, Religion und Familienstand der 1921 bis 1923 in den einzelnen Semestern an der Universität Köln zum Studium zugelassenen Frauen sowie Beruf des Vaters derselben. — 2. Die Wohlfahrtschule der Stadt Köln in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923 (a. Die Zahl der Lehrkräfte, der Kurse und der Teilnehmerinnen; b. Die Sonderkurse). — 3. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Köln (a. Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1922/23 und 1923/24, b. Das Bühnenpersonal in den Jahren 1921 bis 1923, c. Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den Stadttheatern). — 4. Zahl der Besucher und Besuchsstunden der städtischen Museen in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 5. Die Rheinische Musikschule (Konservatorium) in Köln (Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Geschäftsjahren (1. 10. bis 30. 9.) 1920/21 bis 1923/24).

XIV. Unterricht und Bildungswesen 95—101

1. Die Volksschulen in Köln in den Jahren 1916 bis 1923 (a. Die Zahl der Schulen und das Lehrpersonal nach der Religion am Ende der Schuljahre 1916 bis 1923, b. Die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1916 bis 1923; c. Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen in Köln in den Jahren 1917 bis 1923; d. Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1921 bis 1923; e. Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1921 bis 1923). — 2. Die höheren und mittleren Schulen in Köln in den Jahren 1921 bis 1923 (a. Städtische höhere und mittlere Schulen, b. Nichtstädtische höhere Schulen). — 3. Die Fortbildungsschulen in Köln in den Jahren 1921 bis 1923 (A. Städtische Fortbildungsschulen; B. Nichtstädtische Fortbildungsschulen). — 4. Zahl der Klassen und Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Berufsschulen in Köln im Schuljahre 1923 und im Vergleich zu 1921 und 1922. — 5. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Berufsschule in Köln in den Jahren 1920 bis 1923. — 6. Die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Köln in den Jahren 1922 und 1923 (A. Städtische Bildungsanstalten; B. Nichtstädtische Bildungsanstalten). — 7. Die Fachschulen in Köln in den Jahren 1922 und 1923 (A. Städtische Fachschulen; B. Nichtstädtische Fachschulen). — 8. Die städtische Fahrsschule in Köln in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923. — 9. Die Hauptleherschmiede für die Rheinprovinz in Köln in den Rechnungsjahren 1922 und 1923. — 10. Bibliotheken und Lesehallen (a. Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1922 und 1923, b. Die Benutzung der Volksbüchereien und der öffentlichen Lesehallen in Köln während der Rechnungsjahre 1922 und 1923, c. Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Köln während der Rechnungsjahre 1922 und 1923).

XV. Finanzen	102—104
A. Gemeindesteuern	102—103
1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924. — 2. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 3. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeits(Vergnügungs-)steuererhebung in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923. — 4. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.	
B. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtgemeinde für das Rechnungsjahr 1924	104
1. Die Solleinnahmen und -ausgaben der Stadtkasse für das Rechnungsjahr 1924. — 2. Die Sollausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern und Hinterbliebenenfürsorge der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen für das Rechnungsjahr 1924. — 3. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Köln für die Rechnungsjahre 1903 bis 1924. —	
Anhang.	105—117
I. Ergebnisse der Grundstückszählung in Köln am 20. April 1922	105—108
A. Grundstücke mit Gebäuden, die hauptsächlich Wohnzwecken dienen.	
1. Die Grundstücke nach der Gebäudezahl und der Zahl der Wohnungen; Wohnort und Art bzw. Beruf der Eigentümer (a. Art der Grundstücke; b. Wohnort der Eigentümer; c. Art bzw. Beruf der Eigentümer). — 2. Die Zahl der Grundstücke nach der Flächengröße, der Zahl der Bewohner und der Dichtigkeit der Bewohnung. — 3. Die Grundstücke mit Wohngebäuden nach Art und Zahl der Gebäude in den einzelnen Stadtteilen.	
B. Grundstücke mit Gebäuden, die nicht oder nur zum geringen Teil Wohnzwecken dienen. Die Zahl der Grundstücke nach den verschiedenen Gebäudearten in den einzelnen Stadtteilen.	
C. Die Zahl der bebauten Grundstücke überhaupt nach der Größe ihrer Fläche in den einzelnen Stadtteilen.	
II. Ergebnisse der Wohnungszählung in Köln am 23. Mai 1922 .	109—117
1. Die Wohnungen nach der Größe, Besitzart und Bewohnerzahl für die Gesamtstadt sowie nach der Größe und Bewohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen (a. Zahl der Wohnungen und Bewohner nach der Besitzart für die Gesamtstadt; b. Zahl der Wohnungen und Bewohner in den einzelnen Stadtteilen). — 2. Die Zahl der Wohnungen nach der Größe und ihre Belegung (a. Verteilung der Bewohner auf die verschiedenen Größenklassen der Wohnungen; b. vom Hundert aller Wohnungen innerhalb jeder einzelnen Größenklasse waren mit Bewohnern).	

Berichtigung. Auf Seite 6, Tabelle 4, Spalte „Aufs 1000 der weiblichen Bevölkerung“ muß die Verhältnisziffer für die Gesamtstadt Köln 1923 heißen „35,2“ statt 33,3.

I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1923 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1918 bis 1923.

1. Bewölkung und Niederschlag.

Monate, Jahr	Summe des Niederschlags mm	Abweichung v. vieljährigen Durchschn. %	Anzahl der Tage									
			heitere	trübe	Sommer- tage	mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	mit Schnee	mit Graupel	mit Gewitter	mit Frost	mit Nebel	
Januar	53	+18	—	19	—	19	1	—	—	—	3	—
Februar	69	+77	1	15	—	19	5	—	—	—	5	1
März	57	+39	2	10	—	14	—	—	—	1	—	—
April	21	-46	4	4	—	12	1	—	—	1	—	—
Mai	90	+73	—	10	3	18	—	1	3	—	—	1
Juni	58	-17	—	12	—	15	—	—	—	1	—	1
Juli	36	-53	7	—	16	11	—	—	—	—	—	—
August	44	-32	1	4	10	11	—	—	—	2	—	—
September	42	-18	1	3	2	13	—	—	—	1	—	1
Oktober	121	+147	1	12	1	22	—	—	—	1	—	1
November	47	-6	2	11	—	13	—	—	—	—	5	—
Dezember	92	+75	—	17	—	23	10	4	—	—	14	2
Kalenderjahr 1923*	730	+15	19	117	32	190	17	5	10	27	7	7

* Außerdem waren zu verzeichnen: im Februar und November je 1 Tag und im Dez. 3 Tage mit Eis sowie im Mai 2 Tage mit Hagel. Tage mit mehr als 0,2 mm Niederschlag ergaben sich insgesamt im Jahre 190, davon die meisten mit 23 im Monat Dez. Der größte Temperaturfall innerhalb 3 Tagen fand vom 14. bis 17. Juli statt, und zwar von 34,8 auf 17,0 = 17,8° Celsius.

Geographische Lage. Köln liegt unter 50° 56' nördlicher Breite und 6° 57' östlicher Länge von Greenwich. Höhe 57 m über Normalnull.

2. Luftdruck und Luftfeuchtigkeit.

Luftdruck, Feuchtigkeit	Monate												K.-Jahr 1923
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
niedr. höchst. (am)	25.	14.	30.	2.	1.	12.	21.	12.	30.	18.	11.	14.	25. I.
(mm)	772,3	761,9	766,4	762,7	763,7	766,4	763,9	765,5	768,0	765,1	762,8	768,4	772,3
niedr. (am)	1.	26.	3.	21.	11.	4.	31.	1.	21.	24.	14.	28.	24. I.
(mm)	746,2	738,2	738,2	741,3	745,2	746,9	743,6	744,7	745,6	736,4	739,6	739,6	736,4
mittlerer mm	760,9	750,5	758,1	752,0	755,6	758,7	757,7	756,5	758,1	752,5	752,3	755,8	755,7
Relative Feuchtig- keit in %	85	82	74	67	73	76	62	64	72	78	80	85	75

3. Lufttemperatur (in Graden nach Celsius).

a) Höchster, niedrigster, mittlerer Stand und Abweichung vom vieljährigen Durchschnitt.

Stand	Monate												K.-Jahr 1923
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
niedr. höchst. (am)	31.	3.	27.	11.	5.	24.	14.	9.	13.	1.	13.	18.	14. VII.
()	9,8	12,2	21,4	20,9	29,2	23,4	34,8	32,0	26,8	25,4	13,5	9,1	34,8
niedr. (am)	18.	18.	12.19.	10.	18.	15.	28.	31.	4.	16.	26.	31.	31. XII.
()	-0,7	-5,2	1,2	0,0	3,9	6,6	10,8	9,3	7,2	3,9	-3,2	-14,0	-14,0
mittlerer	4,6	4,9	8,0	9,5	12,4	12,7	20,8	17,8	14,9	12,1	4,5	1,4	10,3
Abw. v. vielj. Durchschnitt	+2,5	+1,9	+2,8	+0,1	-1,1	-4,3	+2,3	-0,2	-0,3	+1,6	-1,1	-1,1	-0,2

Noch 3. b) Fünftägige Mittel.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°
1./5.	4,7	31. 1./4. 2.	9,3	2./6.	5,2	1./5.	9,0	1./5.	17,0	31. 5./4. 6.	11,5
6./10	5,6	5./9.	4,7	7./11.	5,4	6./10.	7,3	6./10.	15,0	5./9.	12,5
11./15.	3,6	10./14.	4,3	12./16.	5,8	11./15.	12,6	11./15.	8,7	10./14.	13,3
16./20.	1,7	15./19.	1,5	17./21.	7,8	16./20.	8,8	16./20.	8,7	15./19.	10,9
21./25.	4,6	20./24.	3,5	22./26.	12,9	21./25.	8,8	21./25.	12,7	20./24.	14,2
26./30.	6,3	25./1. 3.	7,4	27./31.	11,4	26./30.	10,4	26./30.	12,7	25./29.	12,7

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°	vom/bis	C°
30. 6./4. 7.	16,5	30. 7./3. 8.	17,9	3./7.	14,8	3./7.	10,5	2./6.	8,5	2./6.	2,9
5./9.	24,5	4./8.	19,8	8./12.	16,3	8./12.	13,2	7./11.	3,6	7./11.	2,6
10./14.	27,0	9./13.	20,5	13./17.	17,2	13./17.	9,8	12./16.	7,2	12./16.	3,4
15./19.	19,7	14./18.	17,4	18./22.	12,5	18./22.	13,8	17./21.	3,9	17./21.	3,2
20./24.	20,4	19./23.	17,5	23./27.	13,3	23./27.	12,9	22./26.	0,3	22./26.	0,5
25./29.	17,0	24./28.	15,4	28. 2./10.	16,7	28. 1./11.	10,7	27./1. 12.	1,5	27./31.	-3,8
		29./2. 9.	14,4								

4. Der Rheinwasserstand¹⁾ in den Jahren 1918 bis 1923.

Kalender- jahre	Der Wasserstand in Metern über dem Kölner Pegel ²⁾ , und zwar: a) höchster, b) tiefster, c) mittlerer im Monat												im Jahre
	Januar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember	
	1918	a 7,30 b 0,83 c 3,26	a 2,65 b 1,44 c 1,90	a 2,60 b 1,11 c 1,68	a 3,84 b 1,14 c 2,16	a 2,85 b 1,80 c 2,31	a 2,83 b 1,20 c 1,71	a 2,57 b 1,73 c 2,03	a 2,06 b 1,40 c 1,74	a 3,06 b 1,17 c 1,94	a 2,47 b 1,50 c 1,90	a 1,43 b 0,67 c 1,02		a 6,56 b 0,90 c 2,86	7,30 0,67 2,05
1919	a 6,85 b 1,99 c 4,11	a 4,47 b 1,24 c 2,27	a 4,77 b 2,23 c 3,27	a 5,65 b 3,26 c 4,13	a 4,15 b 2,39 c 3,06	a 2,64 b 2,27 c 2,46	a 3,30 b 2,64 c 2,85	a 2,92 b 1,44 c 1,92	a 1,40 b 0,75 c 0,99	a 1,09 b 0,63 c 0,85	a 4,57 b 0,57 c 2,00	a 8,52 b 2,16 c 4,20	8,52 0,57 2,68
1920	a 9,59 b 3,93 c 6,41	a 4,43 b 1,98 c 3,08	a 3,20 b 1,81 c 2,24	a 2,72 b 1,87 c 2,40	a 2,83 b 2,20 c 2,48	a 3,11 b 2,13 c 2,60	a 2,86 b 2,02 c 2,42	a 2,26 b 1,50 c 1,84	a 2,61 b 1,35 c 1,86	a 2,30 b 0,80 c 1,51	a 0,76 b 0,34 c 0,53	a 0,75 b 0,26 c 0,47	9,59 0,26 2,32
1921	a 3,05 b 0,96 c 2,02	a 2,81 b 0,69 c 1,37	a 0,68 b 0,29 c 0,47	a 0,42 b 0,22 c 0,34	a 1,42 b 0,34 c 0,76	a 1,53 b 1,02 c 1,30	a 1,28 b 0,64 c 0,91	a 1,00 b 0,55 c 0,75	a 0,93 b 0,55 c 0,68	a 0,63 b 0,14 c 0,29	a 1,71 b 0,12 c 0,73	a 0,42 b 0,09 c 0,19	3,05 0,09 0,81
1922	a 4,18 b 0,55 c 2,01	a 4,78 b 1,12 c 2,66	a 3,59 b 1,99 c 2,72	a 5,58 b 2,22 c 4,38	a 5,83 b 2,93 c 3,69	a 3,27 b 2,72 c 2,95	a 3,12 b 2,22 c 2,61	a 3,32 b 2,41 c 2,79	a 3,97 b 2,16 c 2,96	a 3,30 b 2,14 c 2,64	a 5,18 b 2,32 c 3,38	a 5,81 b 2,24 c 3,72	4,33 2,09 3,04
1923 ³⁾	a 5,69 b 2,42 c 3,56	a 6,21 b 2,96 c 4,03	a 5,80 b 2,28 c 3,68	a 3,16 b 1,91 c 2,41	a 3,02 b 1,95 c 2,45	a 3,16 b 2,5 c 2,90	a 2,94 b 2,01 c 2,24	a 2,00 b 1,21 c 1,53	a 1,49 b 0,86 c 1,11	a 6,25 b 1,08 c 2,96	a 4,54 b 2,44 c 3,17	a 5,09 b 2,36 c 3,15	4,11 2,01 2,77

davon (1923) Zahl der Tage mit einem Wasserstande von ... m über dem Kölner Pegel

bis 1 m ...	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	9
über 1 bis 2	—	—	—	3	4	—	—	30	21	11	—	—	69
" 2 " 3	12	2	13	25	25	20	31	1	—	6	16	14	165
" 3 " 4	12	17	5	2	2	10	—	—	—	8	9	13	78
" 4 ...	7	9	13	—	—	—	—	—	—	6	5	4	44

¹⁾ Bei dem größten Hochwasser des letzten Jahrhunderts am 29. November 1882 wurden + 9,52 m K.P. gemessen. — ²⁾ Der Nullpunkt des Pegels am linksrheinischen Brückenkopf der Hängebrücke liegt 35,932 m über Normal-Null (Nullpunkt des Amsterdamer Pegels). — ³⁾ Die Mülheimer Schiffbrücke war 47 Tage ausgefahren und für jeden Landverkehr gesperrt; vom 2. bis einschl. 8. Februar wegen Hochwassers, vom 6. März bis einschl. 7. April wegen schwerer Beschädigung und vom 25. bis 31. Oktober wegen Hochwasser.

II. Die Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung der Stadt Köln nach dem Geschlecht und Familienstande am Tage der Volkszählungen 1861, 1867, 1871, 1880 bis 1919.

Volkszählungs- jahre	Familienstand der								Personen überhaupt			Zunahme (+) oder Ab- nahme (-) gegen die vorher- gehende Zählung
	männlichen				weiblichen				männl.	weibl.	zus.	
	Personen											
ledig	verheir.	verw.	gesch.	ledig	verheir.	verw.	gesch.					
a) Absolute Zahlen.												
1861	44 647	16 750	1039	32	38 472	16 733	2 837	58	62 468	58 100	120 568	
1867	43 602	18 056	1820	30	38 896	17 795	4 892	81	63 508	61 664	125 172	+ 4 604
1871	43 796	18 986	1744	37	40 700	18 668	5 229	73	64 563	64 670	129 233	+ 4 051
1880	46 372	22 262	1954	62	45 362	22 053	6 589	118	70 650	74 122	144 772	+ 15 539
1885	52 160	24 758	2069	106	50 029	24 726	7 377	176	79 093	82 308	161 401	+ 16 629
1890 ¹⁾	90 012	45 615	3387	167	85 886	45 331	10 987	296	139 181	142 500	281 681	+ 120 280
1895	101 075	52 820	3701	206	98 392	52 682	12 340	348	157 802	163 762	321 564	+ 39 883
1900	113 048	64 095	4056	234	112 892	64 001	13 796	407	181 433	191 096	372 529	+ 50 965
1905	128 494	75 878	4506	385	127 813	75 959	15 072	615	209 263	219 459	428 722	+ 56 193
1910 ¹⁾	151 109	94 580	5256	648	151 639	94 895	17 296	1104	251 593	264 934	516 527	+ 87 805
1916 ²⁾	135 666	72 270	6383	724	187 855	125 874	22 612	1268	215 043	337 609	552 652	+ 36 125
1917 ²⁾	129 758	78 200	6297	686	186 955	124 315	23 647	1363	214 941	336 280	551 221	- 1 431
1919 ³⁾	169 517	124 403	8039	1253	184 536	126 433	26 955	1778	303212 ⁴⁾	339702 ⁵⁾	642914 ⁶⁾	+ 91693 ⁶⁾
b) Verhältniszahlen.												
	Vom Hundert der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung waren:								Vom Hundert der Gesamtbevölkerung waren:			Auf 100 Männliche überhaupt kommen Weibliche:
	ledig	verheir.	verw.	gesch.	ledig	verheir.	verw.	gesch.				
1861	71,4	26,8	1,7	0,1	66,2	28,8	4,9	0,1	51,8	48,2	100,0	93,0
1867	68,6	28,4	2,9	0,1	63,1	28,9	7,9	0,1	50,7	49,3	100,0	97,1
1871	67,8	29,4	2,7	0,1	62,9	28,9	8,1	0,1	50,0	50,0	100,0	100,2
1880	65,6	31,5	2,8	0,1	61,2	29,7	8,9	0,2	48,8	51,2	100,0	104,9
1885	66,0	31,3	2,6	0,1	60,8	30,0	9,0	0,2	49,0	51,0	100,0	104,1
1890	64,7	32,8	2,4	0,1	60,3	31,8	7,7	0,2	49,4	50,6	100,0	102,4
1895	64,1	33,5	2,3	0,1	60,1	32,2	7,5	0,2	49,1	50,9	100,0	103,8
1900	62,3	35,3	2,3	0,1	59,1	33,5	7,2	0,2	48,7	51,3	100,0	105,3
1905	61,4	36,3	2,1	0,2	58,2	34,6	6,9	0,3	48,8	51,2	100,0	104,9
1910	60,1	37,6	2,1	0,2	57,3	35,8	6,5	0,3	48,7	51,3	100,0	105,3
1916	63,1	33,6	3,0	0,3	55,6	37,3	6,7	0,4	38,9	61,1	100,0	157,0
1917	60,4	36,4	2,9	0,3	55,6	37,0	7,0	0,4	39,0	61,0	100,0	156,5
1919	55,9	41,0	2,7	0,4	54,3	37,2	8,0	0,5	47,2	52,8	100,0	112,0

¹⁾ Infolge Eingemeindungen am 1. April 1888, 1910, 1914 und 1922 wuchs die Gesamtbevölkerung um rund 85 000 bzw. 34 000 bzw. 81 700 bzw. 7600. — ²⁾ 1916 und 1917 ohne die Militärbevölkerung und ohne die zum Heeresdienst infolge des Krieges eingezogenen, von Köln abwesenden Personen. — ³⁾ 1919 ohne die noch in der Kriegsgefangenschaft befindlichen Heeresangehörigen der Kölner Bevölkerung. — ⁴⁾ Wohnbevölkerung (ortsanwesende Bevölkerung siehe Tabelle 2, Seite 4). — ⁵⁾ Die große Zunahme 1919 gegen 1917 ist in der Rückkehr der vom Kriegsdienst entlassenen bzw. aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Personen begründet.

2. Die gesamte ortsanwesende Bevölkerung in Köln nach Stadtteilen im Umfange des heutigen Stadtgebietes¹⁾ nach den Volkszählungen 1871 bis 1919.

Gesamtstadt, Stadtteile und -bezirke	Volkszählungsjahre								
	1871	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910	1919
I. Gesamtstadt:									
a) jetzigen Umfanges	200 312	250 413	294 007	345 508	394 427	464 272	536 869	600 304	640 938
b) ohne Worringen ..	195 471	245 099	288 605	340 001	388 745	458 325	530 593	593 569	633 904
c) ohne Mülheim und Merheim rrh.	173 971	215 584	253 595	297 799	339 883	396 974	459 047	516 540	554 439
d) ohne Kalk u. Vingst	167 940	204 426	240 093	281 650	321 561	372 552	428 751	482 542	517 457
e) ohne die am 1.4.1888 eingemeind. links- u. rechtsrh. Vororte	129 233	144 772	161 524	190 718	215 812	242 883	266 033	277 245	275 868
II. Stadtteile u. -bezirke:									
Altstadt.	129 233	144 772	153 941	156 667	160 462	162 915	160 753	154 263	147 259
Neustadt.	—	—	7 583	34 051	55 350	79 968	103 280	122 982	128 609
Vororte zusammen.	71 079	105 641	132 483	154 790	178 615	221 389	270 836	323 059	365 070
Von diesen:									
K.=Marienburg.	19	108	148	178	551	658	836	1 516	1 763
K.=Bayenthal.	2 396	3 364	4 580	5 261	5 127	5 926	7 616	8 944	9 781
K.=Zollstock.	5	102	210	353	609	966	1 850	3 899	4 725
Bezirk Köln=Bayenthal ..	2 420	3 574	4 938	5 792	6 287	7 550	10 302	14 359	16 269
K.=Stülz.	470	1 899	3 266	3 767	4 344	5 736	11 267	24 109	37 128
K.=Lindenthal.	1 683	3 075	5 315	6 776	9 034	11 986	16 060	20 051	22 264
K.=Melaten.	475	724	1 269	1 055	1 297	1 482	1 782	1 827	1 890
Bezirk Köln=Lindenthal ..	2 628	5 698	9 850	11 598	14 675	19 204	29 109	45 987	61 282
K.=Ehrenfeld.	9 052	14 486	22 198	26 242	30 972	40 286	49 522	58 735	66 386
K.=Müngersdorf.	890	1 126	1 196	1 149	1 243	1 395	1 810	2 182	2 659
K.=Bocklemünd.	641	732	749	804	1 121	935	1 023	1 182	1 164
Bezirk Köln=Ehrenfeld ..	10 583	16 344	24 143	28 195	33 336	42 616	52 355	62 099	70 209
K.=Nippes.	4 621	9 930	13 071	16 210	20 511	27 054	35 245	41 162	45 589
K.=Riehl.	884	1 507	1 545	1 848	1 838	2 116	2 732	5 067	4 107
K.=Niehl.	1 933	2 334	2 534	2 824	2 979	3 247	3 556	3 898	4 108
K.=Merheim lrh.	1 058	1 295	1 488	1 689	1 813	2 073	2 622	3 089	4 048
K.=Longerich.	1 336	1 235	1 365	1 551	1 800	1 645	1 803	1 994	2 102
K.=Volkhoven.	154	166	167	198	222	254	300	278	254
Bezirk Köln=Nippes.	9 986	16 467	20 170	24 320	29 163	36 389	46 258	55 488	60 208
Bezirk Köln=Worringen ..	4 841	5 314	5 402	5 507	5 682	5 947	6 276	6 735	7 034
K.=Deutz bis z. fr. Umw.	11 776	15 949	17 650	15 023	15 188	15 507	15 017	14 436	13 279
K.=Deutz sonst ²⁾ ..	—	—	—	2 297	2 801	2 952	2 920	2 952	4 916
K.=Humboldt Kolonie ..	—	—	—	1 629	1 719	2 942	4 045	7 196	12 285
K.=Poll.	1 314	1 622	1 818	2 078	2 580	2 509	2 712	2 780	3 141
Bezirk Köln=Deutz.	13 090	17 571	19 468	21 027	22 288	23 910	24 694	27 364	33 621
K.=Kalk.	5 142	9 647	11 418	13 559	15 576	20 581	25 477	27 639	29 331
K.=Vingst.	889	1 511	2 084	2 590	2 746	3 841	4 819	6 359	7 651
Bezirk Köln=Kalk.	6 031	11 158	13 502	16 149	18 322	24 422	30 296	33 998	36 982
Bezirk Köln=Mülheim ..	13 511	20 420	24 975	30 996	36 001	45 062	50 811	53 425	53 631
K.=Merheim rrh.	2 860	3 182	3 320	3 399	3 672	4 001	4 527	5 031	5 363
K.=Holweide.	1 330	1 499	1 716	1 921	2 595	3 862	4 934	5 485	5 802
K.=Dellbrück.	863	1 013	1 110	1 283	1 681	2 706	4 101	5 185	6 688
K.=Dünnwald.	1 565	1 921	2 190	2 564	2 580	2 978	3 510	3 784	3 689
K.=Stammheim.	1 371	1 480	1 699	2 039	2 333	2 742	3 663	4 119	4 292
Bezirk Köln=Merheim rrh.	7 989	9 095	10 035	11 206	12 861	16 289	20 735	23 604	25 834

¹⁾ Bis 1880 beschränkte sich das Kölner Stadtgebiet nur auf den Bezirk der Altstadt; 1881 wurde beim Erwerbe der mittelalterlichen Befestigung das bis dahin unbewohnte Gebiet der Neustadt eingemeindet; 1888 erfolgte die Eingemeindung der linksrheinischen Vororte nebst denen des rechtsrheinischen Bezirks Deutz, 1910 die von Kalk und Vingst, 1914 die von Mülheim und des Bezirks Merheim rechtsrh. und 1922 die der linksrheinischen Landbürgermeisterei Worringen. — ²⁾ Die frühere Umwallung und das Gelände außerhalb derselben einschließlich van der Zypen-Kolonie.

3. Die fortgeschriebene Bevölkerung in Köln am Schlusse jedes Monats in der Zeit von Januar 1919 bis Dezember 1923. *)

Monate und Jahr	1919 über- haupt	1920		1921		1922		1923		
		über- haupt	Geg.d. Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl-kerung + od. - in ‰	über- haupt	Geg.d. Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl-kerung + od. - in ‰	über- haupt	Geg.d. Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl-kerung + od. - in ‰	über- haupt	Geg.d. Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevöl-kerung + od. - in ‰	
Januar	616 290	- 0,09	649 016	+ 0,62	664 607	+ 0,10	686 077	+ 1,29	699 750	+ 0,10
Februar	616 587	+ 0,05	651 690	+ 0,41	665 391	+ 0,10	687 573	+ 0,22	700 166	+ 0,06
März	618 268	+ 0,27	653 007	+ 0,21	666 398	+ 0,15	688 181	+ 0,09	700 814	+ 0,09
April	620 208	+ 0,31	654 573	+ 0,24	667 157	+ 0,11	689 010	+ 0,12	700 754	- 0,01
Mai	622 459	+ 0,36	656 831	+ 0,34	667 926	+ 0,11	690 614	+ 0,23	702 231	+ 0,21
Juni	623 216	+ 0,12	656 617	- 0,03	668 851	+ 0,14	691 639	+ 0,15	704 028	+ 0,26
Juli	625 008	+ 0,29	657 148	+ 0,08	669 693	+ 0,12	692 654	+ 0,15	706 989	+ 0,42
August	628 271	+ 0,52	658 441	+ 0,20	670 168	+ 0,07	693 664	+ 0,15	708 507	+ 0,21
September	632 774	+ 0,72	659 958	+ 0,23	671 545	+ 0,20	694 362	+ 0,10	708 511	+ 0,00
Oktober	637 797	+ 0,79	661 040	+ 0,16	673 542	+ 0,26	695 559	+ 0,17	709 184	+ 0,09
November	641 501	+ 0,58	663 084	+ 0,31	675 932	+ 0,35	697 606	+ 0,29	709 731	+ 0,08
Dezember	644 991	+ 0,54	663 935	+ 0,13	677 225	+ 0,19	699 050	+ 0,21	709 962	+ 0,03
Mittlere im Jahre	630 900	+ 7,96	654 450	+ 3,73	670 600	+ 2,47	691 900	+ 3,18	704 500	+ 1,82

*) Nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 8. 10. 1919.

B. Die Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Bewegung der Bevölkerung in Köln von 1916 bis 1923.

Kalender- jahre	Mittlere Jahres- bevöl- kerung ¹⁾	Geborene (einschl. Totgeborene)	Davon unehe- lich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßende Per- sonen	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Einwohner kamen		
			über- haupt	v. H. der Ge- borenen					Ge- borene (einschl. Totgeborene)	ehe- schlie- ßende Per- sonen	Ge- storbene (ohne Totgeborene)
a) Männliche. *)											
1916	223 800	5 589	769	13,8	192	4 143	4 414	983	25,0	18,5	19,7
1917	214 900	4 808	620	12,9	136	4 482	4 979	- 307	22,4	20,9	23,2
1918	248 900	5 043	739	14,7	183	4 683	5 481	- 621	20,3	18,8	22,0
1919	293 900	6 989	959	13,7	258	8 566	4 517	2 214	23,8	29,2	15,5
1920	311 350	9 077	1329	14,6	306	10 162	4 635	4 136	29,2	32,6	14,9
1921	321 200	8 311	1056	12,7	300	9 190	4 459	3 552	25,9	28,6	13,9
1922 ²⁾	333 100	7 809	1000	12,8	271	8 766	4 592	2 946	23,4	26,3	13,8
1923	340 550	6 481	834	12,9	222	8 538	4 400	1 859	19,0	25,1	12,9
b) Weibliche.											
1916	333 400	5 234	666	12,7	157	4 143	4 501	576	15,7	12,4	13,5
1917	337 900	4 537	585	12,9	111	4 482	4 929	- 503	13,4	13,3	14,6
1918	335 500	4 633	699	15,1	138	4 683	6 154	- 1 659	13,8	14,0	18,3
1919	337 000	6 473	903	14,0	194	8 566	4 966	1 313	19,2	25,4	14,7
1920	343 100	8 331	1192	14,3	250	10 162	4 631	3 450	24,3	28,6	13,5
1921	349 400	7 756	964	12,4	220	9 190	4 346	3 190	22,2	26,3	12,1
1922 ²⁾	358 800	7 157	894	12,5	217	8 766	4 351	2 589	19,9	24,4	12,1
1923	363 950	6 317	800	12,7	197	8 538	4 191	1 929	17,4	23,5	11,5
c) Zusammen.											
1916	557 200	10 823	1435	13,3	349	8 286	8 915	1 559	19,5	14,9	16,0
1917	552 800	9 344	1205	12,9	247	8 964	9 908	- 811	16,9	16,2	17,9
1918	584 400	9 676	1438	14,9	321	9 366	11 635	- 2 280	16,6	16,0	19,9
1919	630 900	13 462	1862	13,8	452	17 132	9 483	3 527	21,3	27,2	15,0
1920	654 450	17 408	2521	14,5	556	20 324	9 266	7 586	26,6	31,1	14,2
1921	670 600	16 067	2020	12,6	520	18 380	8 805	6 742	24,0	27,4	13,1
1922 ²⁾	691 900	14 966	1894	12,7	488	17 532	8 943	5 535	21,6	25,3	12,9
1923	704 500	12 798	1634	12,8	419	17 076	8 591	3 788	18,2	24,2	12,2

¹⁾ Fortgeschrieben nach den Ergebnissen der Volkszählungen vom 1. Dezember 1916, 5. Dezember 1917 und 8. Oktober 1919. — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen. —

³⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Köln von 1916 bis 1923.

Kalenderjahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V. H. aller Geborenen waren uneheliche	Auf 1000 der weibl. Jahresbevölkerung kamen	
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.		ehelich	unehelich
1916	4 820	4 568	9 388	769	666	1 435	5 589	5 234	10 823	13,3	28,2	4,3
1917	4 187	3 952	8 139	620	585	1 205	4 807	4 537	9 344	12,9	24,1	3,6
1918	4 304	3 934	8 238	739	699	1 438	5 043	4 633	9 676	14,9	24,6	4,3
1919	6 030	5 570	11 600	959	903	1 862	6 989	6 473	13 462	13,8	34,4	5,5
1920	7 748	7 139	14 887	1 329	1 192	2 521	9 077	8 331	17 408	14,5	43,4	7,3
1921	7 255	6 792	14 047	1 056	964	2 020	8 311	7 756	16 067	12,6	40,2	5,8
1922*)	6 809	6 263	13 072	1 000	894	1 894	7 809	7 157	14 966	12,7	36,4	5,3
1923	5 647	5 517	11 164	834	800	1 634	6 481	6 317	12 798	12,8	30,7	4,5

*) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Köln von 1916 bis 1923.

Kalenderjahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt		Auf 100 weibliche kommen männliche	V. H. der ehelich, unehelich bzw. überhaupt Geborenen waren		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche		ehelich	unehelich	überhaupt
1916	4 662	4 444	9 106	735	633	1 368	5 397	5 077	106,0	3,0	4,7	3,2
1917	4 072	3 856	7 929	599	570	1 169	4 671	4 426	105,5	2,6	3,0	2,6
1918	4 152	3 820	7 972	708	675	1 383	4 860	4 495	108,1	3,2	3,8	3,3
1919	5 824	5 412	11 236	907	867	1 774	6 731	6 279	107,2	3,1	4,7	3,4
1920	7 493	6 944	14 437	1 278	1 137	2 415	8 771	8 081	108,5	3,0	4,2	3,2
1921	7 005	6 611	13 616	1 006	925	1 931	8 011	7 536	106,3	3,1	4,4	3,2
1922*)	6 575	6 080	12 655	963	860	1 823	7 538	6 940	108,6	3,2	3,7	3,3
1923	5 464	5 351	10 815	795	769	1 564	6 259	6 120	102,3	3,1	4,3	3,3

*) Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung von Worringen erweiterte Stadtgebiet.

4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1923.

Stadtteile und Kalenderjahr	Geborene überhaupt					Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		zusammen	Aufs 1000 der weibl. Bevolkerung	eheliche		uneheliche	
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.
Köln=Bayenthal	159	121	39	57	376	47,6	153	118	36	55
Köln=Zollstock	70	84	12	5	171	51,4	70	82	11	5
Köln=Sülz	300	311	33	33	677	31,8	291	304	30	32
Köln=Lindenthal	193	160	19	23	395	25,5	187	155	18	22
Köln= inneres	577	583	64	52	1 276	34,5	562	536	62	48
Ehrenfeld \ äußeres	42	51	1	1	95	38,8	42	51	1	1
Köln= inneres	324	344	39	33	740	30,1	320	336	33	31
Nippes \ äußeres	197	185	10	18	410	43,3	190	181	9	16
Köln=Worringen	101	92	5	7	205	51,9	99	91	5	7
Köln= inneres	105	110	9	9	233	33,1	99	106	8	9
Deutz \ äußeres	179	184	16	14	393	34,1	174	180	15	13
Köln=Kalk	408	331	34	27	800	40,8	401	322	34	27
Köln=Mülheim	461	440	31	35	967	33,4	449	428	30	34
Köln=Merheim rh.	277	262	23	10	572	37,9	266	254	23	9
Neustadt	925	894	137	131	2 087	28,0	892	870	133	128
Altstadt	1 125	1 162	210	213	2 710	33,2	1 085	1 119	201	205
Auswärts	204	203	152	132	691	—	184	188	146	127
Gesamtstadt Köln 1923*)	5 647	5 517	834	800	12 798	33,3	5 464	5 351	795	769

*) Darunter 236 Geborene in 118 Zwillingsgeburten. Von den Zwillingsgeburten waren ehelich: 40 mit nur Knaben, 33 mit nur Mädchen, 35 mit 1 Knaben und 1 Mädchen, darunter in 1 Falle das Mädchen totgeboren. Unehelich: 4 mit nur Knaben, darunter in 1 Falle 1 Knabe totgeboren, 3 mit nur Mädchen und 3 mit 1 Knaben und 1 Mädchen. — Drillingsgeburten kamen nicht vor.

5. Die Totgeborenen in Köln von 1915 bis 1923.

Kalender- jahre	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			Auf 100 weibliche kamen männliche	Von 100 aller ehelich | unehelich Geborenen waren totgeboren	
	männ- liche	weib- liche	zus.	männ- liche	weib- liche	zus.	männ- liche	weib- liche	zus.		ehelich	unehelich
1915	174	164	338	33	43	76	207	207	414	100,0	2,8	3,9
1916	158	124	282	34	33	67	192	157	349	122,3	3,0	4,7
1917	115	96	211	21	15	36	136	111	247	123,4	2,6	3,0
1918	152	114	266	31	24	55	183	138	321	132,6	3,2	3,8
1919	206	158	364	52	36	88	258	194	452	133,0	3,1	4,7
1920	255	195	450	51	55	106	306	250	556	122,4	3,0	4,2
1921	250	181	431	50	39	89	300	220	520	136,4	3,1	4,4
1922*)	234	183	417	37	34	71	271	217	488	124,9	3,2	3,7
1923	183	166	349	39	31	70	222	197	419	112,7	3,1	4,3

*) Von 1922 ab einschl. der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

6. Familienstand und Beruf der Mütter der in Köln im Kalenderjahre 1923 unehelich Geborenen im Vergleich zu 1916 bis 1922.

Beruf der Mütter	Familienstand der Mütter und Zahl der Geborenen											Auf 100 unehel. Gebor. über- kamen unehel. Orts- fremde		
	ledig		verwitwet		geschied.		überhaupt		Geb. zus.	Davon ortsfremd				
	leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren	geboren	leb.- tot- geboren	geboren		zus.	geboren			
1. Arbeiterinnen in Land- wirtschaft und Gärtnerei	27	3	2	—	—	—	29	3	32	16	1	17	53,1	
2. Schneideri, Näherei und Stickeri	94	3	1	—	1	1	96	4	100	13	—	13	13,0	
3. Putzmacherinnen und Modistinnen	7	—	—	—	—	—	7	—	7	2	—	2	28,6	
4. Wäscherei u. Plätterei	17	—	—	—	—	—	17	—	17	1	—	1	5,9	
5. Friseurgewerbe	7	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	
6. Sonstige Arbeiterinnen in Gewerbe- und Fabrikbetr.	298	12	6	—	4	—	308	12	320	33	1	34	10,6	
7. Lohnarbeit wechsel. Art	38	4	5	—	—	—	43	4	47	5	2	7	14,9	
8. Dienstmädch. u. Köchinn.	332	16	—	—	2	—	334	16	350	86	4	90	25,7	
9. Haushälterinnen und sonstiges Hauspersonal	184	7	4	—	2	—	140	7	147	17	1	18	12,2	
10. Gastwirtspersonal	4	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	1	25,0	
11. Büro- u. Aufsichtsperson., technische Angestellte	100	7	2	—	1	—	103	7	110	20	—	20	18,2	
12. Musik, Theater u. Schau- stellung	4	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	
13. Sonstige Berufe	12	1	1	1	—	1	13	3	16	—	—	—	—	
14. Ohne Beruf u. Berufsang.	393	13	50	—	16	1	459	14	473	84	3	87	18,4	
Zusammen 1923	1467	66	71	1	26	3	1564	70	1634	278	12	290	17,7	
Dagegen	1922*)	1699	71	92	—	32	—	1823	71	1894	349	9	358	18,9
	1921	1777	84	126	5	28	—	1931	89	2020	292	9	301	14,9
	1920	2253	93	135	13	27	—	2415	106	2521	357	14	371	14,7
	1919	1612	81	145	6	17	1	1774	88	1862	326	10	336	18,0
	1918	1275	50	77	3	31	2	1383	55	1438	251	9	260	18,1
	1917	1084	34	69	2	16	—	1169	36	1205	204	3	207	17,2
1916	1284	61	70	6	14	—	1368	67	1435	203	7	210	14,6	

*) Von 1922 ab einschl. der Fälle aus der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

7. Die Zahl der Geburten von ortsfremden Müttern nach deren Herkunft im Kalenderjahre 1923 und im Vergleich zu 1916 bis 1922.

Herkunft der Mütter und Kalenderjahre	Einfache Geburten		Mehrlings- (Zwillings-) Geburten		Geburten überhaupt			Zahl der geborenen Kinder				
	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	zus.	lebend		tot		
								ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	
Landkreis Köln.....	158	33	—	—	158	33	191	142	31	16	2	
Landkreis Mülheim a. Rh.	14	9	—	—	14	9	23	14	9	—	—	
Übriger Reg.-Bez. Köln	56	22	4	—	60	22	82	60	21	4	1	
Rheinische Großstädte..	3	21	1	—	4	21	25	5	21	—	—	
Übrige Rheinprovinz ...	132	172	1	2	133	174	307	119	168	15	8	
Provinz Westfalen	7	7	—	—	7	7	14	7	7	—	—	
Provinz Hessen-Nassau ..	1	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—	
Übriges Norddeutschland	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	
Mitteldeutschland	4	1	—	—	4	1	5	4	1	—	—	
(Freistaat Sachsen u. Thüringen)												
Süddeutschland	2	9	—	—	2	9	11	2	9	—	—	
Aus dem Ausland	18	4	—	—	18	4	22	18	4	—	—	
Ohne festen bzw. unbekanntem Wohnsitz....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen 1923.....	395	280	6	2	401	282	683	372	273	35	11	
Dagegen	1922	556	346	7	3	563	349	912	519	343	51	9
	1921	509	399	1	3	510	302	812	489	296	22	9
	1920	460	367	8	5	468	370	838	447	362	29	11
	1919	345	317	2	1	347	322	669	330	316	19	11
	1918	269	247	4	—	273	248	521	261	241	16	8
	1917	265	197	2	2	267	197	464	260	189	9	8
1916	303	206	4	4	307	208	515	298	203	13	7	

8. Legitimationen, Ehelicherklärungen, Adoptionen und Namensgebung unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1919 bis 1923.

Kalenderjahre	Alter der Kinder in . . . Jahren								Kinder überhaupt
	0— $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$ —1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6 u. mehr	
a) Legitimationen.									
1919	101	45	56	27	29	24	27	39	348
1920	151	55	55	33	18	16	22	45	395
1921	191	72	111	26	13	11	8	51	483
1922	199	114	159	87	31	11	9	48	658
1923	122	99	103	58	28	12	9	25	456
b) Ehelicherklärungen.									
1919	—	—	2	—	—	—	1	1	5
1920	—	1	1	—	—	—	—	2	3
1921	—	—	—	2	1	—	2	1	6
1922	—	—	2	1	—	1	2	2	8
1923	—	1	—	—	—	—	—	2	3
c) Adoptionen.									
1919	1	2	4	6	5	6	5	32	61
1920	2	8	8	10	4	3	9	41	85
1921	5	2	17	12	8	10	9	54	117
1922	2	8	19	19	8	7	5	70	138
1923	4	4	12	21	8	4	8	44	105
d) Namensgebung.									
1919	7	21	48	27	29	31	32	112	307
1920	8	21	39	26	24	29	37	125	309
1921	5	19	34	46	10	14	29	95	252
1922	7	17	47	52	34	23	26	112	318
1923	3	17	39	53	44	26	11	89	282

9. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1923.

Religion der Eltern	Überhaupt Geborene		Lebendgeborene		Totgeborene		
	Überhaupt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Eheliche.							
Katholisch. Vater u. katholische Mutter.	8 131	3985	3863	152	131		
evangelische Mutter	710	353	345	6	6		
sonst christl. Mutter	1	—	1	—	—		
jüdische Mutter ...	6	3	2	—	1		
andergläub. Mutter	—	—	—	—	—		
Zusammen ...	8 848	4341	4211	158	138		
Evangel. Vater u. evangelische Mutter.	939	430	484	12	13		
katholische Mutter.	890	442	431	10	7		
sonst christl. Mutter	2	2	—	—	—		
jüdische Mutter ...	4	3	1	—	—		
andergläub. Mutter	—	—	—	—	—		
Zusammen ...	1 835	877	916	22	20		
Sonst christl. Vater u. sonst christl. Mutter.	60	34	26	—	—		
katholische Mutter.	36	19	17	—	—		
evangelische Mutter	25	11	14	—	—		
jüdische Mutter ...	1	—	1	—	—		
andergläub. Mutter	—	—	—	—	—		
Zusammen ...	122	64	58	—	—		
Jüdischer Vater u. jüdische Mutter ...	291	151	132	2	6		
katholische Mutter.	11	2	8	—	1		
evangelische Mutter	6	3	3	—	—		
sonst christl. Mutter	1	1	—	—	—		
andergläub. Mutter	—	—	—	—	—		
Zusammen ...	309	157	143	2	7		
Andersgläub. Vater u. andergläub. Mutter.	25	10	13	1	1		
katholische Mutter	11	8	3	—	—		
evangelische Mutter	10	3	7	—	—		
sonst christl. Mutter	3	3	—	—	—		
jüdische Mutter ...	1	1	—	—	—		
Zusammen ...	50	25	23	1	1		
Uneheliche.							
katholische Mutter.	1 309	645	606	31	27		
evangelische Mutter	295	136	147	8	4		
sonst christl. Mutter	3	2	1	—	—		
jüdische Mutter ...	25	11	14	—	—		
andergläub. Mutter	2	1	1	—	—		
Zusammen ...	1 634	795	769	39	31		
Überhaupt							
<i>ehelich</i>	11 164	5464	5351	183	166		
<i>unehelich</i>	1634	795	769	39	31		
Zusammen ...	12 798	6259	6120	222	197		

10. Erster Wohnort der eheschließenden Paare von 1919 bis 1923.

Kalenderjahre	Eheschließungen		Wohnort nach der Eheschließ.		
	überhaupt	auf Tausend der mittleren Jahresbevölkerung	Köln mit Vororten	ausw.	unk.
1919	8 566	13,58	7680	859	27
1920	10 162 ¹⁾	15,53	8976	1156	30
1921	9 190 ²⁾	13,70	8228	935	27
1922	8 766 ³⁾	12,67	7902	838	26
1923	8 538 ⁴⁾	12,12	7713	800	25

¹⁾ Davon 149 Eheschließungen von deutschen Frauen mit Angehörig. d. Besatzungsarmee. - ²⁾ Dgl. 155.- ³⁾ 150.- ⁴⁾ 118.

11. Wohnort der Eheschließenden bei der Eheschließung 1923.

Wohnort der Männer	Wohnort d. Frauen					Zusammen
	Köln	Übrige Rheinprov.	Westfalen	Übriges Preußen	Übriges Deutsches Reich Ausland	
Köln	7364	210	1124	1312		7634
Übrig. Rheinprov.	684	11	2	1	2	701
Westfalen	41	—	2	—	—	43
Übriges Preußen	63	—	—	3	—	67
„ Deutsches Reich	49	1	—	1	2	54
Ausland	37	2	—	—	—	39
Zusammen ...	8238	224	1529	1715		8538

12. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1923.

Religion des Ehemannes	Religion der Ehefrau					Zusammen
	katholisch	evangelisch	sonst christlich	jüdisch	sonstige	
katholisch	5543	854	815	7		6427
evangelisch	1073	684	913	—		1779
sonst christlich ..	20	24	16	—		61
jüdisch	25	14	—	169		208
sonstige	47	9	—	1	6	63
Zusammen ...	6708	1585	3319	13		8538

13. Familienstand d. Eheschließenden 1923.

Familienstand des Ehemannes	Familienstand der Ehefrau			Zusammen
	ledig	verwitwet	geschied.	
ledig	6577	309	306	7192
verwitwet	443	231	80	754
geschieden	375	107	110	592
Zusammen ...	7395	647	496	8538

14. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1923.

Alter des Ehemannes ... Jahre	Alter der Ehefrau ... Jahre									Zu- sammen
	unter 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
unter 20	65	54	3	—	—	—	—	—	—	122
über 20 bis 25 ..	538	1805	441	58	17	5	—	—	—	2864
" 25 " 30 ..	141	1193	893	234	40	12	2	—	—	2515
" 30 " 35 ..	34	395	451	267	79	27	3	—	—	1256
" 35 " 40 ..	10	108	222	176	110	34	5	—	—	665
" 40 " 50 ..	7	52	146	179	143	162	31	3	—	723
" 50 " 60 ..	1	7	30	31	44	106	58	8	—	285
" 60 " 70 ..	—	3	4	1	7	26	43	16	—	100
" 70	—	—	—	1	—	3	3	1	—	8
Zusammen	796	3617	2190	947	440	375	145	28	—	8538

15. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden Personen im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung und das Durchschnittsheiratsalter von 1916 bis 1923.

Kalender- jahre	Ehe- schlie- fungen über- haupt	Aufs 1000 der mittleren Jahres- Bevölker.	Ehe- schließ. männl. Per- sonen	Aufs 1000 d. männ- lichen Bevölke- rung	Durch- schnitts- heiratsalter der männl. Personen	Ehe- schließ. weibl. Per- sonen	Aufs 1000 d. weib- lichen Bevölke- rung	Durch- schnitts- heiratsalter der weibl. Personen
1916	4143	7,44	4143	18,51	32,19	4143	12,43	26,13
1917	4482	8,11	4482	20,86	30,30	4482	13,26	26,75
1918	4683	8,01	4683	18,81	30,90	4683	13,96	27,32
1919	8566	13,58	8566	29,15	30,98	8566	25,42	27,32
1920	10162	15,53	10162	32,63	30,23	10162	29,62	26,00
1921	9190	13,70	9190	28,61	31,49	9190	26,30	27,05
1922*)	8766	12,67	8766	26,32	28,72	8766	24,43	25,37
1923	8538	12,12	8538	25,07	29,55	8538	23,46	26,36

*) Von 1922 ab einschließlich der Eheschließungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

16. Die Ehescheidungen von 1916 bis 1923.

Kalender- jahre	Zahl der Ehescheidungsfälle				Art der Kläger bzw. Widerkläger			
	über- haupt	in denen schuldig war			Kläger Mann	Kläger Frau	Kläger Mann, Wider- kläger Frau	Kläger Frau, Wider- kläger Mann
nur der Ehemann	nur die Ehefrau	beide zu- sammen						
1916	261	104	101	56	71	67	73	50
1917	316	101	142	73	109	68	93	46
1918	246	81	109	56	75	51	60	60
1919	451	157	205	89	134	101	145	71
1920	791	281	326	184	226	189	211	165
1921	817	327	294	196	191	210	225	191
1922*)	804	376	199	229	128	245	222	209
1923	961	457	246	258	130	282	276	273

*) Von 1922 ab einschließlich der Ehescheidungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

17. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1916 bis 1923.

Kalender- jahre	Von den Ehescheidungsgründen entfielen auf:									
	Ehebruch (§ 1565 B. G.-B.)			böswichtige Verlassung (§ 1567 B. G.-B.)		schwere Verletzung der ehelichen Pflichten, ehrloses und unsittliches Verhalten (§ 1568 B. G.-B.)			Geistes- krankheit (§ 1569 B. G.-B.)	
	des Mannes	der Frau	beider	seitens des Mannes	seitens der Frau	des Mannes	der Frau	beider	des Mannes	der Frau
1916	46	73	25	6	6	45	14	13	5	4
1917	40	98	29	2	10	56	32	14	—	—
1918	30	87	23	5	3	44	14	10	2	3
1919	99	172	76	3	8	53	23	13	2	2
1920	173	268	155	6	6	102	47	29	—	5
1921	210	215	120	6	11	100	55	28	5	5
1922*)	201	134	108	8	13	163	43	50	—	7
1923	256	148	122	16	8	174	76	71	3	7

*) Von 1922 ab einschließlich der Ehescheidungen in der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

18. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1923.

Alter des geschiedenen Mannes Jahre	Alter der geschiedenen Frau Jahre										Zusammen
	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50 bis 55	über 55 bis 60	über 60	
über 20 bis 25 ...	—	19	7	—	—	—	—	—	—	—	26
über 25 bis 30 ...	1	40	58	17	4	—	—	1	—	—	121
" 30 bis 35 ...	—	11	105	109	13	11	3	—	—	—	252
" 35 bis 40 ...	—	9	37	71	61	19	5	1	1	1	205
" 40 bis 45 ...	—	1	4	25	54	48	11	2	2	1	148
" 45 bis 50 ...	—	1	4	8	18	36	31	6	2	—	106
" 50 bis 55 ...	—	—	3	2	7	16	15	10	5	2	60
" 55 bis 60 ...	—	—	1	1	1	4	4	6	8	3	28
" 60 ...	—	—	—	—	1	2	1	3	2	6	15
Zusammen ...	1	81	219	233	159	136	70	29	20	13	961

19. Die Ehescheidungsgründe und die Dauer der Ehe am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1923.

Ehescheidungsgründe *)	Dauer der Ehe in ... Jahren												Zus.
	bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 7	über 7 b. 10	über 10 b. 15	über 15 b. 20	über 20 b. 25	über 25 b. 30	über 30	
a) Mann schuldig:													
§ 1565	—	3	16	25	21	37	43	52	31	16	8	4	256
§ 1565 in Verbindung mit § 1568	—	1	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	6
§ 1566	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
§ 1567	—	—	2	2	—	4	4	1	1	1	1	—	16
§ 1568	—	8	13	19	18	19	22	27	26	12	5	5	174
§ 1568 in Verbindung mit § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
§ 1574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	—	13	34	46	41	60	69	81	59	29	16	9	457
b) Frau schuldig:													
§ 1565	—	—	9	13	11	25	23	37	23	4	3	—	148
§ 1565 in Verbindung mit § 1567/68	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	5
§ 1566	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
§ 1567	—	—	—	1	—	3	—	2	—	1	—	1	8
§ 1568	—	5	9	9	5	10	13	11	11	1	1	1	76
§ 1568 in Verbindung mit § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1569	—	—	—	—	—	—	2	—	3	2	—	—	7
§ 1574	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zusammen	—	6	18	24	19	38	38	51	37	9	4	2	246
c) Mann und Frau schuldig:													
§ 1565	—	—	7	7	7	15	30	30	15	7	3	1	122
§ 1568	—	1	7	9	4	5	11	16	10	6	2	—	71
Mann § 1565, Frau § 1567	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Frau § 1565, Mann § 1567	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Mann § 1565, Frau § 1568	—	—	1	—	3	4	7	5	2	3	—	—	25
Frau § 1565, Mann § 1568	—	—	4	3	2	3	7	8	5	3	1	2	38
Zusammen	—	1	19	19	16	28	55	59	32	20	6	3	258
Im ganzen Ehescheidungen 19.3	—	20	71	89	76	126	162	191	128	58	26	14	961

*) Die Erklärungen zu den angegebenen Paragraphen des B.G.-B. sind auf Seite 10 im Kopf der Tabelle 17 angegeben.

21. Die Geborenen und Gestorbenen in Köln nach Monaten im Kalenderjahre 1923 und im Vergleich zu 1913 bis 1922.

Monate, Jahre	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevöl- kerung	Lebendgeborene			Davon uneheliche		Totgeborene	Davon uneheliche	Geborene überhaupt	Gestorbene ¹⁾ (ohne Totgeborene)			Darunter im		Aufs 1000 der mitt- leren Bevölkerung u. aufs Jahr berechnet kamen			Auf 100 Lebendgeborene kommen gestorbene Kin- der im 1. Lebensjahre	
		männ- liche	weib- liche	zusammen	männ- liche	weib- liche				männ- liche	weib- liche	zusammen	1.	2.	Lebend- geborene	Gestorbene	im 1. Lebens- jahre		
																			Lebensjahre		über- haupt^{1)}
Januar	699 400	602	597	1 199	90	70	40	11	1239	486	497	983	180	27	20,2	16,5	3,0	15,0	
Februar	699 958	596	529	1 125	81	63	37	9	1162	383	367	750	163	29	21,0	14,0	3,0	14,5	
März	700 490	560	588	1 148	78	79	38	6	1186	459	398	857	184	47	19,3	14,4	3,1	16,0	
April	700 784	572	529	1 101	88	70	42	7	1143	392	384	776	153	43	19,2	13,5	2,7	13,9	
Mai	701 492	531	571	1 102	74	71	44	4	1146	368	343	711	140	33	18,5	11,9	2,3	12,7	
Juni	703 130	525	515	1 040	55	61	37	3	1077	324	306	630	88	33	18,0	10,9	1,5	8,5	
Juli	705 510	519	528	1 047	61	84	26	5	1073	342	339	681	157	24	17,5	11,4	2,6	15,0	
August	707 748	490	479	969	47	53	26	3	995	412	375	787	279	41	16,1	13,1	4,6	28,8	
September	708 510	460	427	887	54	43	23	2	910	329	304	633	171	21	15,2	10,9	2,9	19,3	
Oktober	708 848	473	476	949	58	67	36	8	985	300	263	563	100	19	15,8	9,4	1,7	10,5	
November	709 458	435	418	853	42	47	31	4	884	277	287	564	102	11	14,6	9,7	1,7	12,0	
Dezember	709 847	496	463	959	67	61	39	8	998	328	328	656	89	18	15,9	10,9	1,5	9,3	
Zus. 1923	704 500	6 259	6 120	12 379	795	769	419	70	12 798	4 400	4 191	8 591	1 806	346	17,6	12,2	2,7	14,6	
Da- gegen	1922 ²⁾	691 900	7 538	6 940	14 478	963	860	488	71	14 966	4 592	4 351	8 943	1 915	340	20,9	12,9	2,8	13,2
	1921	670 600	8 011	7 536	15 547	1006	925	520	89	16 067	4 459	4 346	8 805	2 187	294	23,2	13,1	3,3	14,1
	1920	654 450	8 771	8 081	16 852	1278	1137	556	106	17 408	4 635	4 631	9 266	2 310	319	25,7	14,2	3,5	13,7
	1919	630 900	6 731	6 279	13 010	907	867	452	88	13 462	4 517	4 966	9 483	1 702	373	20,6	15,0	2,7	13,1
	1918	584 400	4 860	4 495	9 355	708	675	321	55	9 676	5 481	6 154	11 635	1 528	598	16,0	19,9	2,6	16,3
	1917	552 800	4 671	4 426	9 097	599	570	247	36	9 344	4 979	4 929	9 908	1 653	418	16,5	17,9	3,0	18,2
	1916	557 200	5 397	5 077	10 474	735	633	349	67	10 823	4 414	4 501	8 915	1 606	537	18,8	16,0	2,9	15,3
	1915	578 700	6 971	6 528	13 499	1 008	886	414	76	13 913	4 424	4 222	8 646	1 992	481	23,3	14,9	3,4	14,8
	1914 ¹⁾	614 300	8 197	7 788	15 985	1 022	963	547	99	16 532	4 693	4 146	8 839	2 527	436	26,0	14,4	4,1	15,8
1913	544 400	7 168	7 002	14 170	987	973	491	90	14 661	3 978	3 644	7 622	2 217	431	26,0	14,0	4,1	15,6	

1) Von 1914 ab ausschließlich der gestorbenen Militärpersonen. — 2) Von 1914 und 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

22. Die Sterbefälle in Köln n. d. hauptsächl. Todesursachen-Gruppen von 1916 bis 1923.

Kalender- jahre und Geschlecht	Entwicklungs- krankheiten	Infektions- krankheiten	Lungenuber- kulose	"Sausige" Tuberkulose	Lungen- entzündung	"Sonstige" Krankheiten der Atmungs- organe	Krankheiten der Kreis- lauforgane	Krankheiten des Nerven- systems	Krankheiten der Ver- daunungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	Krebs und sonstige Neu- bildungen	Gewalttame Einwirkungen	Übrige Todes- ursachen	Zu- sam- men	
a) Absolut. ¹⁾															
1916	m.	365	459	464	128	576	178	357	473	496	160	338	225	195	4414
	w.	511	579	430	128	579	155	401	463	450	130	405	122	148	4501
1917	m.	383	537	577	170	601	199	439	474	604	165	322	302	206	4979
	w.	477	613	578	161	542	174	327	461	570	156	391	130	319	4929
1918	m.	369	1137	769	175	722	208	383	431	370	143	301	276	197	5481
	w.	569	1430	869	197	778	200	418	434	361	127	431	174	166	6154
1919	m.	414	498	595	165	485	168	373	427	393	175	344	287	190	4517
	w.	570	645	752	218	519	155	451	377	379	150	405	136	179	4966
1920	m.	505	524	422	132	558	162	395	503	471	147	325	306	185	4635
	w.	561	611	538	153	482	136	463	408	408	160	426	120	165	4631
1921	m.	435	364	487	111	507	162	435	464	565	156	312	259	202	4459
	w.	510	451	498	101	438	133	468	424	493	127	428	62	183	4346
1922 ²⁾	m.	452	454	502	107	517	180	507	491	361	188	331	316	186	4592
	w.	510	516	449	126	486	134	508	461	305	154	448	107	147	4351
1923	m.	375	427	572	134	442	135	465	431	452	159	334	297	177	4400
	w.	526	470	522	131	372	110	459	370	397	142	430	107	155	4191

b) Vom Hundert aller männl. bzw. weibl. Sterbefälle entfallen auf die einzelnen Todesursachen.

1916	m.	8,27	10,40	10,51	2,90	13,05	4,03	8,09	10,71	11,24	3,62	7,66	5,10	4,42	100
	w.	11,35	12,86	9,56	2,84	12,86	3,14	8,91	10,29	10,00	2,89	9,00	2,71	3,29	100
1917	m.	7,69	10,78	11,59	3,41	12,07	4,00	8,82	9,52	12,13	3,31	6,47	6,07	4,14	100
	w.	9,68	13,05	11,73	3,27	11,00	3,53	6,63	9,35	11,56	3,16	7,93	2,64	6,47	100
1918	m.	6,73	20,74	14,03	3,19	13,17	3,80	6,99	7,86	6,75	2,61	5,49	5,04	3,60	100
	w.	9,25	23,24	14,12	3,20	12,64	3,25	6,79	7,05	5,87	2,06	7,00	2,83	2,70	100
1919	m.	9,17	11,02	13,17	3,72	10,74	3,72	8,26	9,45	8,70	3,87	7,62	6,35	4,21	100
	w.	11,48	12,99	15,14	4,39	11,06	3,12	9,08	7,59	7,63	3,02	8,16	2,74	3,60	100
1920	m.	10,90	11,31	9,10	2,85	12,04	3,50	8,52	10,85	10,16	3,17	7,01	6,60	3,99	100
	w.	12,11	13,19	11,62	3,30	10,41	2,94	10,00	8,81	8,81	3,46	9,20	2,59	3,56	100
1921	m.	9,76	8,16	10,92	2,49	11,37	3,63	9,76	10,41	12,67	3,50	7,00	5,80	4,53	100
	w.	12,43	10,38	11,46	2,32	10,08	3,06	10,77	9,76	11,34	2,92	9,85	1,43	4,20	100
1922	m.	9,84	9,89	10,93	2,33	11,26	3,92	11,04	10,69	7,86	4,09	7,21	6,88	4,06	100
	w.	11,72	11,86	10,32	2,90	11,17	3,08	11,67	10,59	7,01	3,54	10,30	2,46	3,38	100
1923	m.	8,52	9,70	13,00	3,05	10,04	3,09	10,57	9,79	10,27	3,61	7,59	6,75	4,02	100
	w.	12,55	11,21	12,46	3,13	8,88	2,62	10,95	8,83	9,47	3,39	10,26	2,55	3,70	100

¹⁾ Ausschl. der gestorbenen Militärpersonen. — ²⁾ Von 1922 ab einschl. Worringen.

23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose u. Krebs n. Altersgruppen in Köln v. 1916 bis 1923. ¹⁾

Kalenderjahre a = absolut, b = v. H. aller Sterbefälle des betreffenden Alters	Tuberkulose							Zu- sammen Auf 10 000 Ein- wohner	Krebs					Zu- sammen Auf 10 000 Ein- wohner	
	Alter in . . . Jahren								Alter in . . . Jahren						
	0 bis 1	üb. 1 bis 15	üb. 15 bis 30	üb. 30 bis 40	üb. 40 bis 60	üb. 60	15 bis 30		üb. 30 bis 40	üb. 40 bis 60	üb. 60				
1916	a	30	197	343	191	286	103	1150	20,6	1	22	304	339	666	12,0
	b	1,87	12,12	47,91	37,52	16,97	3,71	12,90	—	0,14	4,32	18,04	12,23	7,47	—
1917	a	32	274	412	254	367	147	1486	26,9	2 ³⁾	31	291	331	655	11,9
	b	1,94	16,36	50,74	41,50	18,97	4,56	15,00	—	0,16	5,07	15,04	10,28	6,61	—
1918	a	24	300	699	327	474	186	2010	34,4	7 ⁴⁾	37	306	321	671	11,5
	b	1,57	14,63	40,24	31,87	21,05	6,12	17,28	—	0,35	3,61	13,59	10,56	5,77	—
1919	a	28	268	578	285	397	177	1733	27,5	2	35	303	347	687	10,9
	b	1,65	21,41	48,98	36,59	21,38	6,52	18,27	—	0,17	4,49	16,32	12,79	7,24	—
1920	a	39	164	425	197	291	129	1245	19,0	7	35	291	348	681	10,4
	b	1,69	18,59	42,35	30,12	16,34	4,90	13,44	—	0,70	5,35	16,34	13,22	7,35	—
1921	a	35	135	435	199	265	128	1197	17,9	3	30	267	380	680	10,1
	b	1,60	18,77	48,67	31,19	15,76	4,77	13,59	—	0,34	4,70	15,97	14,15	7,72	—
1922 ²⁾	a	41	139	436	151	269	148	1184	17,1	4 ⁵⁾	36	289	380	709	10,3
	b	2,14	16,99	46,63	26,08	15,10	5,08	13,24	—	0,38	6,22	16,22	13,04	7,93	—
1923	a	51	144	527	210	286	141	1559	19,3	4	26	301	359	690	9,8
	b	2,82	17,00	54,22	35,71	16,77	5,27	15,82	—	0,41	4,22	17,65	13,43	8,03	—

¹⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich von 1922 ab auf das durch die Eingemeindung erweiterte Stadtgebiet. — ³⁾ Darunter 1 Fall im Alter von 1 bis 2 Jahren an Markschwamm (Krebs). — ⁴⁾ Desgl. 1 im Alter von 10 bis 15 Jahren. — ⁵⁾ Desgl. 1 im Alter von 10 bis 15 Jahren.

24. Die in den Krankenanstalten in Köln Gestorbenen von 1909 bis 1923.

Ka- len- der- jahre	Gestorbene überhaupt				Davon gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre				Vom Hundert der männl., weibl. bzw. insgesamt Gestorbenen starben in den Kranken- anstalten			Vom Hundert der männl., weibl. bzw. insgesamt gestorb. Kind. im 1. Lebensj. starben in den Krankenanst.		
	m.	w.	zus.	Darunter Ortsfremde	m.	w.	zus.	Darunter Ortsfremde	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a) In den städtischen Krankenanstalten.														
1909	967	791	1758	93	154	129	283	11	23,2	21,1	22,2	10,9	11,5	11,1
1910	839	679	1518	80	135	101	236	15	22,2	20,2	21,2	10,9	11,0	11,0
1911	948	812	1760	79	170	138	308	11	19,5	18,9	19,2	9,3	9,2	9,3
1912	926	717	1643	95	193	141	334	11	23,1	19,6	21,4	16,1	14,7	15,5
1913	939	749	1688	92	201	181	382	10	23,7	20,6	22,2	16,4	18,3	17,2
1914	946	696	1642	89	179	110	289	7	20,2	16,8	18,6	12,7	9,8	11,4
1915	1100	904	2004	97	205	140	345	5	24,9	21,4	23,2	18,3	16,1	17,4
1916	1216	1047	2263	141	166	132	298	7	27,5	23,3	25,4	18,5	18,6	18,6
1917	1454	1261	2715	179	181	171	352	14	29,2	25,6	27,4	19,7	23,3	21,3
1918	1606	1657	3263	232	200	162	362	25	29,3	26,9	28,1	23,6	23,8	23,7
1919	1110	1098	2208	167	197	159	356	34	24,6	22,1	23,3	21,0	20,9	20,9
1920	1145	1026	2171	178	263	195	458	35	24,7	22,2	23,4	19,6	20,1	19,8
1921	1103	926	2029	171	239	193	432	39	24,7	21,3	23,0	19,5	20,1	19,8
1922	1126	905	2031	171	199	182	381	26	24,5	20,8	22,7	18,9	21,1	19,9
1923	1247	1005	2252	144	289	211	500	33	28,3	24,0	26,2	28,5	26,7	27,7
b) In den nichtstädtischen Krankenanstalten.														
1909	551	486	1037	120	91	59	150	8	13,2	12,9	13,1	6,4	5,2	5,9
1910	662	617	1279	136	97	89	186	5	17,5	18,3	17,9	7,8	9,7	8,6
1911	783	778	1561	169	130	113	243	6	16,1	17,4	16,7	7,1	7,5	7,3
1912	774	717	1491	182	123	92	215	7	19,3	19,6	19,4	10,3	9,6	10,0
1913	754	751	1505	170	126	113	239	4	19,1	20,6	19,8	10,3	11,4	10,8
1914	777	680	1457	186	107	87	194	1	16,6	16,4	16,5	7,6	7,8	7,7
1915	724	795	1519	173	101	73	174	3	16,4	18,8	17,6	9,0	8,4	8,7
1916	717	784	1501	198	84	50	134	11	16,2	17,4	16,8	9,4	7,1	8,3
1917	811	825	1636	206	61	41	102	5	16,3	16,7	16,5	6,6	5,6	6,3
1918	895	1017	1912	233	71	70	141	6	16,3	16,5	16,4	8,4	10,3	9,2
1919	958	977	1935	203	124	104	228	7	21,2	19,7	20,4	13,2	13,6	13,4
1920	905	964	1869	256	163	103	266	40	19,5	20,8	20,2	12,2	10,6	11,5
1921	845	829	1674	262	127	118	245	27	19,0	19,1	19,0	10,3	12,3	11,2
1922	916	858	1774	233	141	89	230	45	19,9	19,7	19,8	13,4	10,3	12,0
1923	771	853	1624	200	90	79	169	23	17,5	20,4	18,9	8,9	10,0	9,4
c) In den Krankenanstalten überhaupt.														
1909	1518	1277	2795	213	245	188	433	19	36,4	34,0	35,3	17,3	16,6	17,0
1910	1501	1296	2797	216	232	190	422	20	39,6	38,5	39,1	18,8	20,7	19,6
1911	1731	1620	3351	248	300	251	551	17	35,5	36,3	35,9	16,4	16,7	16,6
1912	1700	1434	3134	277	316	233	549	17	42,4	39,2	40,8	26,4	24,3	25,4
1913	1693	1500	3193	262	327	294	621	14	42,8	41,2	42,0	26,7	29,7	28,0
1914	1723	1376	3099	275	286	197	483	8	36,7	33,2	35,1	20,3	17,6	19,1
1915	1824	1699	3523	270	306	213	519	8	41,2	40,2	40,7	27,3	25,5	26,1
1916	1933	1831	3764	339	250	182	432	18	43,8	40,7	42,2	27,9	25,7	26,9
1917	2265	2086	4351	385	242	212	454	19	45,5	42,3	43,9	26,4	28,8	27,5
1918	2501	2674	5175	465	271	232	503	31	45,6	43,5	44,5	32,0	34,1	32,9
1919	2068	2075	4143	370	321	263	584	41	45,8	41,8	43,7	34,1	34,5	34,3
1920	2050	1990	4040	434	426	298	724	75	44,2	43,0	43,6	31,8	30,7	31,3
1921	1948	1755	3703	433	366	311	677	66	43,7	40,4	42,1	29,8	32,4	31,0
1922	2042	1763	3805	404	340	271	611	71	44,5	40,5	42,5	32,3	31,4	31,9
1923	2018	1858	3876	344	379	290	669	56	45,8	44,4	45,1	37,4	36,7	37,1

25. Die Erkrankungen an den wichtigsten Infektionskrankheiten sowie die wichtigsten Todesursachen der gestorbenen Kinder im Alter bis zu 15 Jahren in Köln im Kalenderjahre 1923 nach dem Geschlecht und den einzelnen Altersjahren.

Alter und Geschlecht	Erkrankungen ¹⁾ an						Sterbefälle nach Todesursachen ¹⁾															
	Scharlach	Diphtherie	Typhus	Körnerkrankheit	Genickstarre	Ruhr	Fleischvergiftung	Scharlach	Diphtherie	Sonst. Infektionskrankheiten ²⁾	Lungen-tuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Lungen-entzündung	Krankheiten des Nervensystems	Krankh. der Verdauungsorgane	Gewaltsamer Tod ³⁾	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen				
0 bis 1	m. 3	17	—	—	1	11	—	—	11	86	8	28	132	92	6269	3	8	22343	38	977		
	w. 7	16	—	—	—	15	—	—	4	92	2	13	87	61	189	1	9	16303	31	760		
über 1 "	m. 2	143	1	—	—	16	—	—	15	49	1	3	111	2	45	14	18	2	16	7	173	
	w. 2	221	5	—	—	18	—	—	6	51	4	12	1	38	11	17	2	2	20	5	161	
" 2 "	m. 12	254	2	—	—	24	—	—	7	22	1	9	11	3	2	1	6	5	3	66	66	
	w. 18	441	9	—	—	20	—	—	7	12	2	9	13	4	7	2	2	2	2	58	58	
" 3 "	m. 33	251	1	—	—	14	—	—	4	6	8	3	6	5	6	1	1	6	3	48	48	
	w. 30	53	2	—	—	13	—	—	2	6	5	—	9	5	1	6	—	4	—	38	38	
" 4 "	m. 18	135	2	—	—	6	—	—	—	2	—	1	3	2	3	—	—	2	—	13	13	
	w. 25	33	2	—	—	3	—	—	3	2	2	3	—	3	1	4	—	1	—	19	19	
" 5 "	m. 16	126	1	—	—	3	—	—	1	3	1	—	3	2	1	2	—	2	—	17	17	
	w. 21	130	1	—	—	3	—	—	3	1	—	3	4	—	4	2	—	1	—	18	18	
zus. 0 "	m. 89	229	1	7	1	74	—	5	42	168	1	16	59	198	120	7294	5	26	3369	56	1294	
	w. 96	194	19	—	—	69	—	2	3	163	1	10	49	147	80	7224	19	331	39	1054	—	—
über 6 "	m. 21	12	4	—	—	4	—	—	1	3	—	—	3	2	1	1	—	1	—	12	12	
	w. 18	14	—	—	—	4	—	—	3	1	2	2	1	1	—	—	—	1	—	11	11	
" 7 "	m. 18	113	1	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	5	5	13	13	
	w. 19	15	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	
" 8 "	m. 10	10	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	1	9	9	
	w. 29	11	4	—	—	5	—	—	2	—	—	3	1	2	—	—	—	1	—	11	11	
" 9 "	m. 17	9	2	—	—	2	—	—	—	2	4	—	—	1	—	—	—	2	—	12	12	
	w. 27	18	—	—	—	2	—	—	1	—	2	3	—	1	—	—	—	2	—	10	10	
" 10 "	m. 18	6	1	—	—	3	—	—	—	1	3	—	1	1	—	—	—	3	—	10	10	
	w. 22	10	1	—	—	1	—	—	3	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	8	8	
" 11 "	m. 15	1	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	8	8	
	w. 16	3	2	—	—	1	—	—	3	—	1	2	1	—	—	—	—	4	—	10	10	
" 12 "	m. 13	3	2	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	2	—	10	10	
	w. 12	9	3	—	—	—	—	—	3	8	3	3	—	—	—	—	—	1	—	18	18	
" 13 "	m. 7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	12	12	
	w. 13	5	1	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	1	—	8	8	
zus. über 6 bis 14 "	m. 119	254	12	—	1	13	—	1	3	8	10	14	2	8	1	5	20	3	15	9	86	
	w. 156	185	11	2	—	13	3	2	6	9	17	17	4	5	6	1	14	1	14	4	81	
über 14 bis 15	m. 5	3	3	—	—	1	3	—	—	3	3	2	—	—	—	—	—	1	3	3	15	15
	w. 3	4	3	—	—	1	2	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	1	—	9	9	
Überhaupt	m. 213	286	122	—	2	5	190	—	6	45	179	129	475	200	128	297	49	26	387	67	1395	
	w. 255	283	33	3	—	184	3	4	35	172	231	368	151	86	7231	320	20	346	47	1144	—	—

1) Die hochgestellten kleinen Zahlen bezeichnen Ortsfremde und sind in den Hauptzahlen nicht enthalten. — 2) Hiervon Masern 370 m. und 70 w., Keuchhusten 258 m. und 245 w., Typhus 2 w., akuter Gelenkrheumatismus 5 m. und 6 w., Rose 3 m. und 7 w., Starrkrampf 2 m. und 1 w., Blutvergiftung 5 m. und 2 w., Grippe 17 m. und 22 w., Ruhr 16 m. und 16 w., epidemische Genickstarre 13 m. und Windpocken 1 w. — 3) Hiervon Mord und Totschlag 15 m. und 4 w. sowie Verunglückung 34 m. und 16 w.

26. Die Gestorbenen in Köln im Kalenderjahre 1923 nach Geburtsjahrgruppen, Geschlecht und Familienstand und im Vergleich zu 1913 bis 1922.

Geburtsjahrguppen	Männliche						Weibliche						Gestorbene überhaupt	Auf 100 weibliche kamen männliche
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.		
1923 bis 1910	1437	—	—	—	—	1437	1173	—	—	—	—	1173	2610	122,5
1909 " 1904	148	—	—	—	—	148	123	2	—	—	—	125	273	118,4
1903 " 1899	185	13	—	—	1	199	136	58	1	1	—	196	395	101,5
1898 " 1894	94	41	—	1	2	138	74	109	2	2	—	187	325	73,8
1893 " 1889	34	82	2	2	2	122	48	94	8	2	1	153	275	79,7
1888 " 1884	34	107	4	4	2	151	24	113	7	6	—	150	301	100,7

Fortsetzung nächste Seite.

26. Die Gestorbenen in Köln im Kalenderjahre 1923 nach Geburtsjahrguppen, Geschlecht und Familienstand und im Vergleich zu 1913 bis 1922.

Geburtsjahrguppen und Kalenderjahre	Männliche						Weibliche						Gestorbene überhaupt	Auf 100 weibliche kamen männliche	
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.			
1883 bis 1879.....	35	138	5	7	—	185	23	128	12	3	—	166	351	111,4	
1878 " 1874.....	29	167	13	6	—	215	20	131	25	—	—	176	391	122,2	
1873 " 1869.....	23	187	18	4	1	233	25	139	34	4	1	203	436	114,8	
1868 " 1864.....	30	208	29	7	3	277	40	133	54	2	—	229	506	121,0	
1863 " 1859.....	22	248	42	3	1	316	32	131	102	1	—	266	582	118,8	
1858 " 1854.....	31	216	76	2	—	325	42	101	139	5	—	287	612	113,2	
1853 " 1849.....	18	147	84	1	1	251	44	78	206	1	—	329	580	76,3	
1848 " 1844.....	15	109	105	—	—	229	22	35	195	1	—	253	482	90,5	
1843 " 1839.....	9	40	64	—	—	113	23	17	144	—	—	184	297	61,4	
1838 " 1834.....	3	14	34	—	—	51	10	3	71	—	—	84	135	60,7	
vor 1834.....	1	1	8	—	—	10	3	1	26	—	—	30	40	33,3	
Zus. 1923.....	2148	1718	484	37	13	4400	1862	1273	1026	28	2	4191	8 591	105,0	
Da- gegen	1922.....	2203	1779	566	35	9	4592	1873	1291	1145	40	2	4351	8 943	105,5
	1921.....	2285	1642	484	24	24	4459	1921	1291	1094	35	5	4346	8 805	102,6
	1920.....	2469	1603	529	18	16	4635	2141	1393	1071	18	8	4631	9 266	100,1
	1919.....	2259	1714	508	20	16	4517	2336	1473	1129	23	5	4966	9 483	91,0
	1918.....	2818	1958	639	21	45	5481	2997	1849	1270	24	14	6154	11 635	89,1
	1917.....	2434	1835	660	26	24	4979	2331	1336	1234	21	7	4929	9 908	101,0
	1916.....	2264	1558	558	25	9	4414	2108	1263	1110	19	1	4501	8 915	98,1
	1915.....	2378	1486	497	24	39	4424	2132	1109	908	21	52	4222	8 646	104,8
	1914*).....	2643	1532	458	24	36	4693	2111	1110	908	12	5	4146	8 839	113,2
1913.....	2261	1280	389	27	21	3978	1862	960	802	20	—	3644	7 622	109,2	

*) Von 1914 ab ohne die gestorbenen Militärpersonen.

27. Die im Kalenderjahre 1923 in Köln gestorbenen ehelichen und unehelichen Säuglinge nach der Ernährung und dem Alter im Vergleich zu 1922.

Alter (Tage, Monate) und Kalenderjahre	Kinder mit bekannter Ernährung									Kinder mit unbekannter Ernährung			Zahl der Kinder überhaupt			vom Hundert alter Kinder
	gestillte			nicht gestillte												
	bis zum Tode	nicht bis zum Tode	zus.	bis zum Tode	nicht bis zum Tode	zus.	bis zum Tode	nicht bis zum Tode	zus.	eheliche	uneheliche	zus.	eheliche	uneheliche	zus.	
0 bis 3 Tage.....	28	4	32	—	—	—	2	—	2	196	77	273	226	81	307	17,00
üb. 3 Tage b. 1 Woche	41	7	48	—	1	1	3	1	4	12	8	20	56	17	73	4,04
" 1 bis 2 Wochen	43	9	52	—	—	—	6	2	8	8	2	10	57	13	70	3,88
" 2 " 3 "	29	12	41	—	1	1	4	2	6	4	2	6	37	17	54	2,99
" 3 " 4 "	24	4	28	2	—	2	4	2	6	1	—	1	31	6	37	2,05
" 4 Wch. b. 1 Monat	9	1	10	—	3	3	1	1	2	—	—	—	10	5	15	0,83
zus. bis 1 Monat	174	37	211	2	5	7	20	8	28	221	89	310	417	139	556	30,79
über 1 bis 2 Monate	72	17	89	18	13	31	19	10	29	12	7	19	121	47	168	9,30
" 2 " 3 "	54	14	68	44	17	61	32	6	38	9	5	14	139	42	181	10,02
" 3 " 4 "	37	19	56	61	14	75	34	15	49	11	4	15	143	52	195	10,80
" 4 " 5 "	17	3	20	37	5	42	26	8	34	12	4	16	92	20	112	6,20
" 5 " 6 "	9	1	10	42	11	53	20	8	28	11	6	17	82	26	108	5,98
" 6 " 7 "	14	3	17	30	13	43	25	7	32	10	4	14	79	27	106	5,87
" 7 " 8 "	6	—	6	27	8	35	35	5	40	9	2	11	77	15	92	5,09
" 8 " 9 "	9	1	10	29	3	32	23	10	33	9	2	11	70	16	86	4,76
" 9 " 10 "	11	—	11	29	1	30	13	5	18	9	7	16	62	13	75	4,15
" 10 " 11 "	4	1	5	19	2	21	22	9	31	11	2	15	56	14	70	3,88
" 11 " 12 "	3	—	3	18	1	19	14	4	18	11	6	17	46	11	57	3,16
Zusammen 1923.....	410	96	506	356	93	449	283	95	378	335	138	473	1384	422	1806	100
Dagegen 1922.....	484	116	600	429	138	567	206	116	322	315	111	426	1434	481	1915	100

28. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1910 bis 1923 nach den hauptsächlichsten Todesursachen.

Kalenderjahre	Gestorbene Kinder überhaupt	Davon starben infolge von													Auf 1000 eheliche bzw. uneheliche Lebendgeborene kommen Sterbefälle an																	
		angeb. Lebensschw. einschl. Bildungsfehl.	Scharlach	Masern	Diphth. u. Krupp	Keuchhusten	vener. Krankh.	Tuberkulose	Lungenentzünd.	sonst. Krankheiten der Atmungsorgane	Kinderkrämpfe	Kinderatrophie	Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	Brechdurchfall	übrig. Todesurs.	angeb. Lebensschw. einschl. Bildungsfehl.	Scharlach	Masern	Diphth. u. Krupp	Keuchhusten	vener. Krankh.	Tuberkulose	Lungenentzünd.	sonst. Krankh. d. Atmungsorg.	Kinderkrämpfe	Kinderatrophie	Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	Brechdurchfall	übrigen Todesursachen			
a) E h e l i c h e :																																
1910...	1845	378	1	47	12	40	22	31	160	79	269	80	386	180	160	28,58	0,08	3,55	0,91	3,02	1,66	2,34	12,10	5,97	20,34	6,05	29,18	13,61	12,10			
1911...	2728	402	—	46	16	61	18	40	166	82	275	110	710	622	180	32,50	—	3,72	1,29	4,93	1,46	3,23	13,42	6,63	22,23	8,89	57,40	50,28	14,55			
1912...	1691	413	1	17	11	86	26	33	110	42	208	83	323	215	123	33,25	0,08	1,37	0,89	6,92	2,09	2,66	8,86	3,38	16,75	6,68	26,01	17,31	9,90			
1913...	1731	408	—	38	9	60	20	23	143	61	236	62	338	190	143	33,42	—	3,11	0,74	4,91	1,64	1,88	11,71	5,00	19,33	5,08	27,68	15,56	11,71			
1914...	2033	446	—	19	9	42	31	24	151	66	249	65	502	232	147	31,86	—	1,36	0,64	3,00	2,21	1,71	10,79	4,71	17,79	4,64	35,86	20,14	10,50			
1915...	1543	326	4	33	16	82	28	25	135	59	251	65	121	232	116	28,09	0,34	2,84	1,38	7,07	2,41	2,15	11,63	5,08	21,63	5,60	10,43	24,30	10,00			
1916...	1238	304	1	25	15	57	16	17	115	55	185	67	205	73	103	33,38	0,11	2,75	1,65	6,26	1,76	1,87	12,63	6,04	20,32	7,36	22,51	8,02	11,31			
1917...	1255	267	1	10	18	34	20	18	110	42	187	66	267	98	117	33,67	0,13	1,26	2,27	4,29	2,52	2,27	13,87	5,30	23,58	8,32	33,67	12,36	14,76			
1918...	1142	305	1	43	25	54	19	13	143	69	154	39	160	26	92	38,26	0,13	5,39	3,14	6,77	2,38	1,63	17,94	8,53	19,32	4,89	20,07	3,26	11,54			
1919...	1267	417	—	4	15	41	26	23	129	55	142	34	167	83	131	37,11	—	9,36	1,33	3,65	2,31	2,04	11,48	4,89	12,64	3,03	14,86	7,39	11,66			
1920...	1680	516	—	28	15	69	33	29	182	66	191	55	206	101	159	37,82	—	1,94	1,04	4,78	2,29	2,01	12,61	4,57	13,23	3,81	14,27	7,00	11,01			
1921...	1696	475	1	25	14	22	41	25	166	65	164	155	191	169	183	34,89	0,07	1,84	1,03	1,62	3,01	1,84	12,19	4,77	12,04	11,38	14,03	12,41	13,44			
1922...	1434	436	1	26	12	60	28	28	212	101	165	91	102	42	130	34,45	0,08	2,05	0,95	4,74	2,21	2,21	16,75	7,98	13,04	7,19	8,06	3,32	10,27			
1923...	1385	353	—	41	10	47	25	35	176	51	119	146	106	96	177	32,64	—	4,07	0,92	4,34	2,31	3,24	16,27	4,72	11,00	13,50	9,80	8,88	16,37			
b) U n e h e l i c h e :																																
1910...	484	106	—	9	1	14	12	5	28	10	57	35	128	30	49	56,90	—	4,83	0,54	7,51	6,44	2,68	15,03	5,37	30,60	18,79	68,71	16,10	26,30			
1911...	594	113	—	10	3	5	19	8	34	10	66	45	135	119	27	62,19	—	5,50	1,65	2,75	10,46	4,40	18,71	5,50	36,32	24,77	74,30	65,49	14,86			
1912...	467	117	—	—	—	21	23	8	23	9	46	26	102	47	45	64,57	—	—	—	11,59	12,69	4,42	12,69	4,97	25,39	14,35	56,29	25,94	24,83			
1913...	486	118	—	7	3	9	18	3	40	13	46	41	116	28	44	60,20	—	3,57	1,53	4,59	9,18	1,53	20,41	6,63	23,47	20,92	59,18	14,29	22,45			
1914...	494	105	—	1	3	4	23	6	30	8	60	27	131	61	35	52,90	—	0,50	1,51	2,02	11,59	3,02	15,11	4,03	20,23	13,60	65,99	30,73	17,63			
1915...	449	102	—	12	5	19	16	8	41	12	58	31	28	86	31	53,85	—	6,34	2,64	10,03	8,45	4,22	21,65	6,34	30,62	16,37	14,78	45,41	16,37			
1916...	368	86	1	3	4	10	15	13	28	11	37	46	78	15	21	62,87	0,73	2,19	2,92	7,31	10,96	9,50	20,47	8,04	27,05	33,63	57,02	10,96	15,35			
1917...	398	78	—	3	7	5	9	14	28	4	48	30	113	25	34	66,72	—	2,57	5,99	4,28	7,70	11,98	23,95	3,42	41,06	25,66	96,65	21,39	29,08			
1918...	386	102	—	8	7	28	16	12	34	19	38	15	81	5	21	73,75	—	5,78	5,06	20,24	11,57	8,68	24,66	13,74	27,48	10,85	58,57	3,62	15,18			
1919...	435	132	—	1	25	15	21	5	60	10	31	15	49	19	52	74,41	—	0,56	14,00	8,46	11,84	2,82	33,82	5,64	17,47	8,46	27,62	10,71	29,31			
1920...	630	184	—	17	21	30	34	10	73	18	53	34	90	13	53	76,19	—	7,04	8,70	12,42	11,08	4,14	30,23	7,45	21,95	14,18	37,37	5,38	21,95			
1921...	491	135	—	11	12	5	17	10	54	11	42	71	43	34	46	69,91	—	5,70	6,21	2,50	8,80	5,18	27,96	5,70	21,75	36,77	22,27	17,61	23,82			
1922...	481	122	—	10	4	42	17	13	81	20	38	34	29	9	62	66,92	—	5,49	2,19	23,04	9,33	7,13	44,43	10,97	20,84	18,65	15,91	4,94	34,01			
1923...	421	105	—	9	5	22	24	16	51	10	18	61	27	18	55	67,14	—	5,75	3,20	14,07	15,31	10,23	32,61	6,39	11,51	39,00	17,26	11,51	35,17			

II. Die Bevölkerung.

29. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Köln von 1914 bis 1923.

Art der Krankheit bzw. Todesursache:	Kalenderjahre ¹⁾										Von den 1923 Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von . . . Jahren						
	1914 ²⁾	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922 ²⁾	1923	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 30	über 30
a) Erkrankungsfälle, b) Sterbefälle, c) auf 100 Erkrankungen kommen Sterbefälle																	
Scharlach	a) 1199 b) 28 c) 2,34	1946 56 2,88	1364 41 3,01	554 25 4,51	685 27 3,94	672 18 2,68	750 13 1,73	933 22 2,36	659 11 1,67	608 14 2,30	3 — —	155 6 3,87	197 4 2,03	125 — —	52 1 1,92	53 1 1,89	23 2 8,70
Diphtherie	a) 1770 b) 185 c) 10,45	2214 310 14,00	2798 392 14,01	2517 381 15,14	2906 370 12,73	1463 184 12,58	1126 111 9,86	891 91 10,21	648 58 8,95	698 91 13,01	33 15 45,45	342 56 16,37	162 16 9,88	44 — —	31 1 3,23	44 1 2,27	42 2 4,76
Unterleibstypus ..	a) 102 b) 10 c) 9,90	115 24 20,87	84 13 15,48	202 25 12,38	124 16 12,90	192 25 13,02	113 17 15,04	171 21 12,28	211 23 10,90	235 15 6,38	— — —	25 2 8,00	14 — —	17 — —	46 1 2,17	73 5 6,85	60 7 11,67
Kindbettfieber	a) 52 b) 37 c) 71,15	92 45 48,91	48 40 83,33	50 29 58,00	71 50 70,42	110 70 63,64	184 97 52,72	126 76 60,32	89 68 76,40	76 60 78,95	— — —	— — —	— — —	— — —	6 2 33,33	44 38 86,36	26 20 76,92
Ruhr	a) 11 b) — c) —	11 — —	46 8 17,39	2435 343 14,09	1028 100 9,73	588 61 10,37	339 40 11,80	553 49 8,86	182 17 9,34	328 41 12,50	26 25 96,15	115 7 6,09	23 — —	12 — —	14 1 7,14	42 1 2,38	96 7 7,29
Epidemische Genickstarre	a) — b) — c) —	27 14 51,85	10 9 90,00	8 1 12,50	15 6 40,00	28 15 53,57	16 10 62,50	11 5 45,45	14 8 57,14	13 8 61,54	1 — —	2 2 100,00	2 1 50,00	2 1 50,00	4 2 50,00	— — —	2 2 100,00
Spinale Kinder- lähmung	a) 3 b) — c) —	7 — —	2 — —	18 3 16,67	4 — —	1 — —	1 — —	26 — —	6 — —	13 2 15,38	— — —	10 2 20,00	3 — —	— — —	— — —	— — —	

¹⁾ Außerdem kamen vor: 1915: 2 Erkrankungen an Milzbrand und 1 an Trichinose; 1916: 24 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 1 an Milzbrand, 2 Erkrankungen mit Todesfall an Windpocken und 4 Erkrankungen an Fleischvergiftung; 1917: 23 Erkrankungen an Körnerkrankheit und 20 an Wurstvergiftung; 1918: 12 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 5 an Fleischvergiftung und 2 an Wurstvergiftung; 1919: 98 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 7 an Wurstvergiftung und 1 Bißverletzung durch einen tollwutkranken Hund; 1920: 62 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 113 an Fleischvergiftung und 2 an Fleckfieber; 1921: 28 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 2 an Fleckfieber und 1 an Fleischvergiftung; 1922: 20 Erkrankungen an Körnerkrankheit und 2 Erkrankungen mit Todesfall an Fleischvergiftung; 1923: 4 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 17 an Fleischvergiftung (davon 2 Todesfälle) und 1 an Fischvergiftung. — ²⁾ Von 1914 und 1922 ab einschließlich der Fälle in den eingemeindeten Vororten.

30. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1912 bis 1923 nach dem Geschlecht.

Kalenderjahre	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre								
	eheliche			uneheliche			überhaupt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
a) Absolut.									
1912	925	766	1691	273	194	467	1198	960	2158
1913	958	773	1731	268	218	486	1226	991	2217
1914 ^{*)}	1147	886	2033	261	233	494	1408	1119	2527
1915	855	688	1543	267	182	449	1122	870	1992
1916	690	548	1238	208	160	368	898	708	1606
1917	706	549	1255	212	186	398	918	735	1653
1918	625	517	1142	222	164	386	847	681	1528
1919	699	568	1267	241	194	435	940	762	1702
1920	978	702	1680	361	269	630	1339	971	2310
1921	958	738	1696	270	221	491	1228	959	2187
1922 ^{*)}	791	643	1434	262	219	481	1053	862	1915
1923	778	607	1385	237	184	421	1015	791	1806

b) Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre.

1912	14,72	12,48	13,62	28,80	22,45	25,77	16,57	13,71	15,16
1913	15,50	12,82	14,18	27,15	22,40	24,80	17,10	14,15	15,65
1914 ^{*)}	15,99	12,98	14,52	25,54	24,20	24,89	17,18	14,37	15,87
1915	14,34	12,19	13,30	26,49	20,54	23,71	16,10	13,33	14,76
1916	14,80	12,33	13,60	28,30	25,28	26,90	16,64	13,95	15,33
1917	17,33	14,24	15,83	35,39	32,63	34,05	19,65	16,61	18,17
1918	15,02	13,53	14,33	31,36	24,30	27,91	17,43	15,15	16,33
1919	12,00	10,50	11,28	26,57	22,38	24,52	13,97	12,14	13,08
1920	13,01	10,11	11,66	28,25	23,66	26,09	15,27	12,02	13,71
1921	13,68	11,16	12,46	26,84	23,89	25,43	15,33	12,73	14,07
1922 ^{*)}	12,03	10,58	11,33	27,21	25,47	26,39	13,97	12,42	13,23
1923	14,24	11,34	12,81	29,81	23,93	26,92	16,92	12,92	14,5

^{*)} Die Angaben von 1914 und 1922 ab beziehen sich auf das erweiterte Stadtgebiet.

31. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust (—) durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Köln von 1912 bis 1923.

Kalenderjahre	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme überhaupt	Auf 1000 Einwohner				
						Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme überh.
1912	14 232	7 683	6 549	6 082	12 631	26,8	14,4	12,3	11,4	23,7
1913	14 170	7 622	6 548	5 690	12 238	26,0	14,0	12,0	10,5	22,5
1914 ¹⁾	15 985	8 839 ²⁾	7 146	-42 462	-35 316	26,0	14,4	11,6	-69,1	-57,5
1915	13 499	8 646	4 853	-40 752	-35 899	23,3	14,9	8,4	-70,4	-62,0
1916	10 474	8 915	1 559	-8 730	-7 171	18,8	16,0	2,8	-15,7	-12,9
1917	9 097	9 908	- 811	- 834	-1 645	16,5	17,9	-1,5	- 1,5	-3,0
1918	9 355	11 635	- 2 280	67 161	64 881	16,0	19,9	-3,9	114,9	111,0
1919	13 010	9 483	3 527	24 634	28 161	20,6	15,0	5,6	39,0	44,6
1920	16 852	9 266	7 586	11 358	18 944	25,7	14,2	11,6	17,6	29,4
1921	15 517	8 805	6 742	6 548	13 290	23,2	13,1	10,0	9,9	20,0
1922 ¹⁾	14 478	8 943	5 455	8 720	14 255	20,9	12,9	7,9	12,9	21,1
1923	12 379	8 591	3 788	7 124	10 912	17,6	12,2	5,4	10,2	15,6

¹⁾ Die Angaben von 1914 und 1922 ab beziehen sich auf das erweiterte Stadtgebiet. — ²⁾ Von 1914 ab ohne die gestorbenen Militärpersonen.

C. Die Wanderungen.

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1923 und im Vergleich zu 1918 bis 1922.

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene*, c = Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) und Kalenderjahre	Einzelstehende			Familienhäupter						Überhaupt			
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	deren Angehörige	weibliche	deren Angehörige	Familien	deren Angehörige	Einzelstehende und Familienhäupter	Zahl der Person.		
Reg.-Bez. Köln	{ a 4 036 b 2 607	{ 5 705 4 944	{ 9 741 7 551	{ 553 511	{ 1 047 1 086	{ 107 81	{ 145 125	{ 660 592	{ 1 192 1 211	{ 10 401 8 143	{ 11 593 9 354		
Rheinisch-Großstädte	{ a 3 680 b 2 223	{ 2 940 2 215	{ 6 640 4 438	{ 584 384	{ 788 513	{ 102 65	{ 136 87	{ 686 449	{ 924 600	{ 7 326 4 887	{ 8 250 5 487		
Übrige Rheinprovinz	{ a 5 777 b 4 311	{ 6 638 5 374	{ 12 415 9 685	{ 583 422	{ 1 084 764	{ 191 95	{ 300 159	{ 774 517	{ 1 384 923	{ 13 189 10 202	{ 14 573 11 125		
Provinz Westfalen . .	{ a 2 123 b 1 372	{ 2 399 1 941	{ 4 522 3 321	{ 178 112	{ 251 181	{ 54 33	{ 87 43	{ 232 145	{ 338 224	{ 4 754 3 466	{ 5 092 3 690		
Prov. Hessen-Nassau	{ a 969 b 801	{ 808 642	{ 1 777 1 443	{ 44 57	{ 65 85	{ 28 23	{ 42 35	{ 72 80	{ 107 120	{ 1 849 1 523	{ 1 956 1 643		
Berlin u. Umgebung	{ a 865 b 695	{ 565 444	{ 1 430 1 139	{ 67 74	{ 85 108	{ 26 30	{ 46 42	{ 93 104	{ 131 150	{ 1 523 1 243	{ 1 654 1 393		
Übriges Norddeutschland	{ a 2 109 b 1 825	{ 1 472 1 292	{ 3 581 3 117	{ 156 210	{ 226 325	{ 88 71	{ 129 112	{ 244 281	{ 355 437	{ 3 825 3 398	{ 4 180 3 835		
Mittelddeutschland (Freistaat Sachsen und Thüring.-Staaten)	{ a 717 b 649	{ 491 429	{ 1 208 1 078	{ 45 56	{ 67 103	{ 30 34	{ 39 54	{ 75 90	{ 106 157	{ 1 283 1 168	{ 1 389 1 325		
Süddeutschland	{ a 1 612 b 1 424	{ 1 197 1 079	{ 2 809 2 503	{ 129 116	{ 191 193	{ 51 36	{ 69 52	{ 180 152	{ 260 245	{ 2 989 2 655	{ 3 249 2 900		
Niederlande, Belgien und Luxemburg	{ a 349 b 342	{ 255 465	{ 604 807	{ 42 92	{ 64 188	{ 14 28	{ 31 52	{ 56 120	{ 95 240	{ 660 927	{ 755 1 167		
Österreich	{ a 74 b 87	{ 37 50	{ 111 137	{ 9 16	{ 12 32	{ 3 —	{ 3 —	{ 12 16	{ 15 32	{ 123 153	{ 138 185		
Großbritannien und Irland	{ a 105 b 34	{ 44 58	{ 149 92	{ 29 19	{ 48 32	{ 8 10	{ 8 15	{ 27 39	{ 56 47	{ 186 121	{ 242 168		
Frankreich	{ a 66 b 70	{ 45 58	{ 111 128	{ 10 22	{ 17 38	{ 3 6	{ 3 12	{ 13 28	{ 20 50	{ 124 156	{ 144 206		
Italien u. die Schweiz	{ a 85 b 133	{ 61 85	{ 146 218	{ 15 15	{ 25 28	{ 3 2	{ 3 3	{ 18 17	{ 28 31	{ 164 235	{ 192 266		
Übriges Europa	{ a 201 b 221	{ 119 129	{ 320 350	{ 28 39	{ 40 90	{ 12 10	{ 19 14	{ 40 49	{ 59 104	{ 360 399	{ 419 503		
Übriges Ausland . . .	{ a 83 b 340	{ 24 217	{ 107 557	{ 13 83	{ 16 136	{ 6 22	{ 8 38	{ 19 105	{ 24 174	{ 126 662	{ 150 836		
Ohne Angabe	{ a 606 b 945	{ 229 204	{ 835 1 239	{ 24 49	{ 53 101	{ 3 9	{ 4 16	{ 27 58	{ 117 117	{ 862 1 297	{ 919 1 414		
Zusammen 1923	{ a 23 457 b 18 079 c + 5 378	{ 23 049 19 724 + 3 325	{ 46 506 37 803 + 8 703	{ 2 509 2 277 + 232	{ 4 079 4 003 + 76	{ 729 555 + 174	{ 1 072 859 + 213	{ 3 298 2 832 + 406	{ 5 151 4 862 + 289	{ 49 744 40 635 + 9 109	{ 54 895 45 497 + 9 398		
Dagegen	1922	{ a 25 787 b 19 817 c + 5 970	{ 26 243 22 624 + 3 619	{ 52 030 42 441 + 9 589	{ 2 364 2 069 + 295	{ 4 610 3 992 + 618	{ 762 509 + 253	{ 1 379 852 + 527	{ 3 126 2 578 + 548	{ 5 989 4 844 + 1 145	{ 55 156 45 019 + 10 137	{ 61 145 49 863 + 11 282	
		1921	{ a 24 968 b 19 368 c + 5 600	{ 28 791 25 264 + 3 527	{ 53 759 44 632 + 9 127	{ 2 270 2 432 - 162	{ 4 268 4 692 - 424	{ 1 121 853 + 268	{ 1 793 1 242 + 551	{ 3 391 3 285 + 106	{ 6 061 5 934 + 127	{ 57 150 47 917 + 9 233	{ 63 211 53 851 + 9 360
			1920	{ a 29 676 b 23 187 c + 6 489	{ 34 016 28 953 + 5 063	{ 63 722 52 140 + 11 582	{ 2 951 3 219 - 268	{ 5 236 5 933 - 697	{ 1 962 1 597 + 365	{ 2 960 2 220 + 740	{ 4 913 4 816 + 97	{ 8 196 8 153 + 43	{ 68 635 56 956 + 11 679	{ 76 831 65 109 + 11 722
	1919			{ a 33 618 b 22 974 c + 10 644	{ 35 440 28 814 + 6 626	{ 69 058 51 788 + 17 270	{ 3 584 3 850 - 266	{ 6 277 7 734 - 1 457	{ 2 419 2 275 + 144	{ 3 650 3 580 + 70	{ 6 003 6 125 - 122	{ 9 927 11 314 - 1 387	{ 75 061 57 913 + 17 148	{ 84 988 69 227 + 15 761
		1918		{ a 18 037 b 14 558 c + 3 479	{ 33 385 29 285 + 4 100	{ 51 422 43 843 + 7 579	{ 1 903 2 267 - 364	{ 3 895 4 639 - 744	{ 2 328 2 084 + 244	{ 3 756 3 008 + 748	{ 4 231 4 351 - 120	{ 7 651 7 647 + 4	{ 55 653 48 194 + 7 459	{ 63 304 55 841 + 7 463

*) Nach den polizeilichen Meldungen.

2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1923 und im Vergleich zu 1918 bis 1922.

Herkunft bzw. Ziel	Von den männlichen							Von den weiblichen					
	Einzelstehenden und Familienhäuptern waren:												
	Tagelöhner, Handlanger	Bau- handwerker	Arbeiter der Metallverarbeitungsindustrie	Kaufleute	Beamte und Lehrer	Ärzte, Rechts- anwälte usw.	Sonstige und ohne Angabe	Dienstmädchen, Köchinnen	Sonstiges Hauspersonal	Ver- käuferinnen	Ehefrauen	Sonstige und ohne Angabe	
a = Zugezogene, b = Weggezogene u. Kalenderjahre													
Regierungsbe- zirk Köln	fa 992 fb 649	272 128	390 229	327 196	322 222	434 223	1 852 1 471	2 208 1 845	907 876	365 270	700 517	1 632 1 517	
Rheinische Großstädte	fa 352 fb 219	175 100	262 155	732 385	383 211	647 355	1 713 1 182	505 426	403 313	285 200	657 385	1 212 956	
Übrige Rhein- provinz	fa 1 217 fb 1 094	322 260	473 382	508 257	569 297	582 282	2 689 2 157	1 960 1 748	1 078 903	373 262	910 563	2 508 1 993	
Provinz West- falen	fa 258 fb 165	119 68	172 125	259 131	215 79	321 189	957 727	762 709	360 370	150 133	382 196	799 574	
Provinz Hessen-Nassau	fa 100 fb 96	193 212	61 72	98 60	57 31	99 57	405 330	201 173	111 96	66 55	151 96	307 245	
Berlin und Um- gebung	fa 73 fb 50	37 24	66 65	170 118	65 39	118 96	403 377	40 46	64 51	75 50	167 127	245 200	
Übriges Nord- deutschland	fa 372 fb 309	175 127	231 254	183 156	104 85	197 185	1 003 919	258 236	177 231	103 122	472 300	550 474	
Mitteldeutsch- land*)	fa 79 fb 101	52 42	81 61	60 45	32 20	122 92	336 344	73 85	67 64	41 38	143 98	197 178	
Süddeutsch- land	fa 156 fb 157	114 112	179 160	150 96	43 42	293 205	806 768	289 276	159 162	109 104	249 176	442 397	
Niederlande, Bel- gien u. Luxemburg	fa 31 fb 56	20 21	32 48	96 63	10 7	21 24	181 215	31 107	18 82	22 28	69 94	129 182	
Österreich ...	fa 4 fb 4	3 6	9 14	9 5	4 1	14 15	40 58	4 8	— 2	5 2	14 14	17 24	
Großbritannien/ und Irland	fa 13 fb 3	3 2	8 1	36 17	3 —	11 3	60 27	1 6	4 6	3 6	27 32	17 18	
Frankreich ...	fa 12 fb 16	6 3	5 11	18 8	1 4	8 5	26 45	3 6	1 4	3 7	15 18	26 29	
Italien und die Schweiz	fa 5 fb 3	4 10	4 16	19 12	4 1	21 28	43 78	6 11	3 7	5 6	12 19	38 44	
Übriges Europa	fa 18 fb 26	6 13	15 26	29 36	7 7	56 39	98 113	11 19	10 16	8 9	45 37	57 58	
Übriges Aus- land	fa 7 fb 31	2 31	7 80	31 53	5 9	7 19	37 200	2 20	— 27	2 23	15 87	11 82	
Ohne Angabe	fa 191 fb 236	65 164	95 139	46 63	5 9	11 28	217 355	41 57	41 55	34 33	51 57	65 101	
Zusammen	fa 3 880 fb 3 219	1 568 1 323	2 090 1 838	2 771 1 701	1 829 1 064	2 962 1 845	10 866 9 366	6 395 5 778	3 403 3 265	1 649 1 348	4 079 2 816	8 252 7 072	
Dagegen	1922	fa 5 642 fb 3 639	2 032 1 732	2 962 2 144	1 824 1 507	1 395 902	2 132 1 679	12 155 10 273	8 456 7 496	3 920 3 665	1 547 1 272	4 246 2 871	8 836 7 829
	1921	fa 4 101 fb 3 007	2 254 1 687	2 441 1 851	2 055 1 966	1 494 1 014	2 217 1 914	12 676 10 361	9 463 7 847	3 928 3 576	1 462 1 307	4 905 3 725	10 154 9 662
	1920	fa 4 447 fb 3 965	1 923 1 303	2 829 2 472	4 146 3 014	1 598 1 095	1 012 901	16 672 13 656	10 452 8 637	4 659 3 956	1 881 1 697	6 391 4 411	12 625 11 849
	1919	fa 4 187 fb 3 745	1 430 1 258	2 860 2 795	6 465 3 213	1 404 1 159	1 880 1 396	18 976 13 258	9 489 7 338	4 342 3 395	2 362 1 924	6 943 5 213	14 723 13 219
	1918	fa 4 099 fb 3 344	981 962	2 747 2 284	1 677 1 163	626 553	734 707	9 076 7 812	8 130 7 585	2 684 2 575	2 360 2 048	7 427 6 139	15 112 13 022

*) Freistaat Sachsen und Thüringen.

3. Wohnungswechsel (Personen) innerhalb der einzelnen Stadtteile und der Wohnungswechsel der Stadtteile untereinander im K.-J. 1923*).

Zuzug nach	Wegzug von																	Zuzug und Umzug zus.																	
	Marlenburg	Bayenthal	Zollstock	Sitz	Lindenthal	Melaten	Ehrenfeld	Müngersdorf	Böckelmünd	Nippes	Riehl	Niehl	Merheim lrh.	Longerich	Volkhoven	Worringen	Deutz b. z. fr. U.		Deutz sonst	Humboldt-Kol.	Poll	Kalk	Vingst	Gremberg	Mülheim	Merheim rrh.	Holweide	Dellbrück	Dünwald	Stammheim	Neustadt	Altstadt			
Marlenburg.....	65	63	2	18	31	—	38	1	—	13	7	—	2	—	—	1	3	6	1	—	14	—	—	—	6	2	2	—	—	—	—	—	214	96	590
Bayenthal.....	77	452	32	81	68	—	48	—	1	48	11	1	1	—	—	6	21	13	2	7	19	1	1	26	3	2	—	—	—	—	469	368	1767		
Zollstock.....	6	50	235	135	28	3	31	8	—	10	13	—	2	—	—	—	17	2	1	2	2	—	—	9	2	5	3	1	2	—	—	193	150	904	
Sitz.....	19	83	70	1493	258	2	222	15	3	119	1	8	9	4	—	8	32	11	23	8	62	3	1	69	4	2	11	2	11	945	753	4501			
Lindenthal.....	27	54	20	298	1046	4	234	47	1	87	34	10	14	5	1	5	41	8	17	4	47	—	3	51	11	2	7	3	1	911	737	3730			
Melaten.....	1	—	1	—	8	1	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	14	5	46	
Ehrenfeld.....	7	45	28	255	191	6	3975	43	31	194	32	12	17	8	1	11	62	13	26	1	96	7	4	78	15	3	8	4	2	871	888	6934			
Müngersdorf.....	5	7	2	17	59	—	95	98	1	18	5	—	—	—	—	—	5	2	1	—	10	4	—	13	3	—	—	—	1	91	70	507			
Böckelmünd.....	—	—	—	1	1	—	29	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	69
Nippes.....	12	24	27	121	78	1	223	7	1	153	64	39	87	1	2	16	33	13	19	7	38	9	6	71	9	7	8	3	7	750	592	8830			
Riehl.....	9	8	1	34	32	4	51	5	—	63	166	3	6	1	3	6	10	—	—	—	6	2	3	39	2	1	8	1	3	235	185	890			
Niehl.....	—	1	—	5	—	—	4	—	—	36	2	105	13	5	—	15	4	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	19	28	251			
Merheim lrh.....	2	8	3	65	21	—	60	—	7	230	7	12	113	4	1	10	12	1	2	—	7	1	—	10	—	—	1	—	1	136	134	848			
Longerich.....	—	1	1	1	8	—	17	—	—	25	1	1	1	—	—	—	76	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	23	191			
Volkhoven.....	—	—	—	6	—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	2	14	24	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	47	
Worringen.....	1	6	—	7	4	—	13	8	1	40	2	3	5	12	6	328	4	—	—	—	8	—	2	2	2	2	2	—	16	37	38	547			
Deutz b. z. fr. U.	4	2	2	32	38	—	35	—	—	35	4	—	5	—	—	3	398	32	58	19	98	17	3	73	8	9	8	—	2	187	243	1315			
Deutz sonst.....	1	4	—	11	19	1	30	3	—	47	13	—	—	—	—	—	78	127	28	5	96	8	4	78	6	2	10	—	2	172	148	894			
Humboldt-Kol.....	1	4	5	13	20	—	28	—	—	12	1	1	1	—	—	—	45	14	374	7	265	16	37	42	22	—	—	—	81	101	1091				
Poll.....	1	1	2	11	7	—	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	17	8	43	131	16	6	7	17	6	—	2	1	—	26	48	359			
Kalk.....	7	10	6	54	37	—	80	3	1	58	16	—	4	—	—	3	82	43	276	10	1325	85	37	211	68	10	8	2	2	205	284	2927			
Vingst.....	3	2	1	8	3	—	6	—	—	9	2	—	2	—	—	—	14	5	22	1	98	155	8	25	11	2	—	—	—	39	55	473			
Gremberg.....	—	1	—	2	4	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	8	—	2	2	2	—	1	—	7	10	129				
Mülheim.....	15	14	10	90	49	—	94	4	4	56	24	8	8	1	—	6	84	69	42	6	223	38	9	3503	52	99	60	67	70	343	442	5490			
Merheim rrh.....	1	11	1	35	14	2	33	—	—	49	4	—	1	—	—	—	31	14	46	3	174	49	9	385	224	26	34	11	4	69	152	1332			
Holweide.....	—	1	—	15	8	—	8	3	—	8	1	1	2	—	—	—	3	4	2	—	18	3	—	127	11	123	34	4	4	20	33	433			
Dellbrück.....	—	3	1	9	10	—	17	1	—	13	—	—	—	—	—	1	8	1	4	3	29	—	—	97	6	39	396	5	1	35	64	743			
Dünwald.....	—	1	—	3	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	9	2	—	91	2	3	12	165	4	5	14	322		
Stammheim.....	—	4	—	8	1	—	—	1	—	4	4	6	1	—	—	1	1	1	—	—	1	5	1	—	65	8	7	1	1	231	14	45	411		
Neustadt.....	141	324	115	725	788	9	843	60	11	665	114	39	65	14	2	35	177	84	68	17	235	27	6	317	35	11	29	9	18	7065	4883	16934			
Altstadt.....	91	306	81	603	652	3	788	51	4	661	106	30	77	11	3	45	264	100	146	38	312	38	19	395	75	28	57	8	10	4564	9966	19532			
Wegzug und Umzug zus.	499	1490	646	4156	3488	56	7025	365	95	4087	655	280	436	156	35	5	9	1452	589	1231	273	3222	487	190	5819	589	380	704	288	400	17737	20508	77875		

*) Die halbfetten Zahlen (außer zusammen) betreffen die innerhalb des fraglichen Stadtteiles umgezogenen Personen.

4. Die Zu- oder Abnahme (—) der Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen infolge der Bewegung der Bevölkerung während der Kalenderjahre 1922 und 1923.

Stadtteile	1922											1923												
	Bevölkerung am Anfang des Jahres	Wanderungen von und nach auswärts			Wohnungswechsel (Umzüge innerhalb der Stadt)			Mehrzug bzw. Mehrwegzug (—)	Geburtenüberschuß	Bevölkerungszuwahme (—)		Bevölkerung am Anfang des Jahres bzw. Ende 1922	Wanderungen von und nach auswärts			Wohnungswechsel (Umzüge innerhalb der Stadt)			Mehrzug bzw. Mehrwegzug (—)	Geburtenüberschuß	Bevölkerungszuwahme (—)		Bevölkerung am Ende des Jahres	
		Zuzug	Wegzug ¹⁾	Mehrzug bzw. Mehrwegzug (—)	Zuzug	Wegzug	Mehrzug bzw. Mehrwegzug (—)			überhaupt	in % des Anfangsbestandes		Zuzug	Wegzug ¹⁾	Mehrzug bzw. Mehrwegzug (—)	Zuzug	Wegzug	Mehrzug bzw. Mehrwegzug (—)			überhaupt	überhaupt		in % des Anfangsbestandes
Marienburg . . .	2 032	509	470	39	550	484	66	105	10	115	5,66	2 147	578	392	186	590	499	91	277	22	299	13,93	2 446	
Bayenthal . . .	11 479	977	855	122	1 710	1 338	372	494	162	656	5,71	12 135	811	730	81	1 767	1 490	277	358	138	496	4,09	12 631	
Zollstock . . .	5 801	502	352	150	1 134	633	501	651	98	749	12,91	6 550	344	317	27	904	646	258	285	98	383	5,85	6 923	
Sülz	39 602	2 838	2 661	174	5 415	4 737	678	852	345	1197	3,02	40 799	2 304	2 332	— 28	4 301	4 156	145	117	244	361	0,88	41 160	
Lindenthal . . .	26 354	3 198	3 046	152	3 544	3 526	18	170	595	765	2,90	27 119	3 436	2 995	441	3 730	3 488	242	683	378	1061	3,91	28 180	
Melaten	645	85	40	45	40	40	0	45	0	45	6,98	690	47	38	9	46	36	10	19	4	23	3,33	713	
Ehrenfeld . . .	70 940	4 065	3 641	424	7 569	7 169	0	424	650	1074	1,51	72 014	3 532	3 203	329	6 934	7 025	— 91	228	415	653	0,91	72 667	
Müngersdorf . .	3 071	376	270	106	498	288	210	226	37	263	8,56	3 334	388	268	120	507	365	142	262	22	284	8,52	3 618	
Bockelünd . . .	1 334	86	44	42	116	115	1	43	10	53	3,97	1 387	70	49	21	69	95	— 26	5	10	5	0,36	1 392	
Nippes	47 581	2 537	2 268	269	4 490	4 865	— 375	106	387	281	0,59	47 862	2 085	1 869	276	3 830	4 087	— 257	19	222	241	0,50	48 103	
Riehl	4 521	642	500	142	719	653	66	208	82	290	6,41	4 811	680	582	98	890	655	235	333	63	396	8,23	5 207	
Niehl	4 304	191	112	79	336	345	— 9	70	28	98	2,28	4 402	175	96	79	251	280	— 29	50	7	57	1,29	4 459	
Merheim lrh. . .	5 339	451	337	114	902	495	407	521	25	546	10,23	5 885	482	371	111	848	436	412	523	52	575	9,77	6 460	
Longerich . . .	2 370	238	194	44	371	292	79	123	22	145	6,12	2 515	213	162	51	191	156	35	86	30	116	4,61	2 631	
Volkhoven . . .	3 113	30	24	6	70	31	39	25	1	26	8,31	3 339	36	30	6	67	35	32	28	5	43	12,68	3 382	
Worringen . . .	7 570	712	501	211	520	496	24	235	83	318	3,91	7 888	566	493	13	647	539	3	21	101	122	1,55	8 010	
Deutz bis zur früh. Umw. . .	14 031	1 072	844	228	1 517	1 814	— 297	69	63	— 6	— 0,64	14 025	919	713	206	1 315	1 452	— 137	69	41	110	0,78	14 135	
Deutz sonst ²⁾ .	5 542	873	473	100	775	641	134	234	32	266	4,80	5 808	540	455	85	894	589	305	390	23	413	7,11	6 221	
Humboldt- kolonie . . .	12 851	628	456	172	1 230	1 385	— 155	17	123	140	1,09	12 991	884	441	— 57	1 091	1 231	— 140	197	80	117	— 0,90	12 874	
Poll	3 605	211	150	61	696	389	307	368	71	439	12,17	4 044	167	111	56	359	273	86	142	52	194	4,80	4 238	
Kalk	30 881	2 209	1 954	255	3 513	3 680	— 167	88	298	386	1,26	31 067	1 654	1 755	— 101	2 927	3 222	— 295	396	203	193	— 0,62	30 874	
Vingst	8 316	521	275	246	674	770	— 96	150	120	270	3,25	8 586	336	244	92	602	677	— 75	17	80	97	1,12	8 683	
Mülheim	56 510	4 348	3 541	807	6 191	€ 356	165	642	414	1056	1,87	57 566	3 500	3 367	133	5 490	5 819	— 329	196	231	35	0,06	57 601	
Merheim rth. . .	5 911	555	402	153	1 103	556	547	680	73	753	12,73	6 664	403	308	95	1 332	589	743	838	68	906	13,59	7 570	
Holweide	6 092	345	228	117	608	422	186	303	62	365	5,99	6 457	204	203	1	433	380	53	54	62	116	1,80	6 573	
Dellbrück	7 216	426	315	111	700	634	66	177	57	234	3,24	7 450	350	364	— 14	743	704	39	25	36	61	0,82	7 511	
Dinnwald	4 141	368	232	136	526	431	95	231	56	287	6,93	4 428	269	168	41	322	288	34	75	51	126	2,85	4 554	
Stammheim . . .	4 479	715	435	280	327	339	— 12	268	51	319	7,12	4 798	602	579	23	411	400	11	34	21	55	1,17	4 853	
Vororte																								
zusammen	392 632	29 379	24 635	4 744	45 734	43 324	2 410	7 154	3 955	11 109	2,83	403 761	24 955	22 755	2 380	41 391	39 612	1 779	4 159	2 759	6 918	1,71	410 697	
Neustadt	136 931	14 358	12 985	1 373	18 644	19 069	— 425	948	773	1 721	12,62	138 651	13 392	11 702	1 690	16 934	17 737	— 803	887	559	1 446	1,04	140 679	
Altstadt	155 234	17 399	14 737	2 662	21 000	22 985	— 1 985	677	747	1 404	0,90	156 638	16 548	13 494	3 054	19 532	20 508	— 976	2 078	470	2 548	1,63	159 186	
Stadt Köln.	684 795	61 145	52 845	8 880	85 378	85 378	—	8 880	4 555	14 255	2,08	699 050	54 895	47 771	7 124	77 867	77 857	—	7 124	3 788	10 912	1,56	709 962	

II. Die Bevölkerung.

¹⁾ Bei der Fortschreibung werden 5 Prozent zu der Zahl der als nach auswärts abgezogen Gemeldeten zugeschlagen, da nicht sämtliche nach auswärts Fortgezogene abgemeldet werden. — ²⁾ Die frühere Umwallung und das Gelände außerhalb derselben einschließlich van der Zypen-Kolonie.

III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Liegenschaften in Köln Ende März 1920 bis 1924.

Art der Fläche	1920	1921	1922	1923	1924
	ha	ha	Gesamtstadt ha	ha	ha
Haus- und Hofraum ¹⁾	2 551,5157	2 586,1423	2 655,5648	2 836,8278	2 903,9511
Wege, Straßen, Eisenbahnen und Festungsgelände ²⁾	2 801,5089	2 819,3495	2 824,3497	2 971,8807	2 991,0880
Wasserfläche	606,3919	606,3949	606,3485	882,7676	880,3286
Steuerpflichtiges Land	13 643,1279	13 590,7248	13 516,6487	18 236,8254	18 153,1339
Steuerfreies Land	123,6696	123,7013	123,7013	190,8475	190,6102
Gesamtfläche³⁾ ohn. Worringen	19 726,2170	19 726,3128	19 726,6180	19 726,2436	19 726,3711
mit				25 119,1490	25 119,1118
Davon linksrheinische Vororte	8 842,1403	8 842,1670	8 842,3969	14 235,0698	14 234,9429
rechtsrheinische Vororte	9 877,9657	9 878,0382	9 878,1077	9 877,9728	9 878,0625
Vororte überhaupt	18 720,1060	18 720,2052	18 720,5046	24 113,0426	24 113,0054
Alt-Köln	1 006,1110	1 006,1076	1 006,1084	1 006,1064	1 006,1064

¹⁾ Einschließlich Hausgärten. — ²⁾ Die Zu- oder Abnahme der Gesamtfläche ist auf Neuvermessungen zurückzuführen. — (Der Gesamtumfang des Stadtgebietes nach der Eingemeindung von Worringen beträgt 119 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 21 km und von Süd nach Nord 24 km.)

2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Kölner Vororten¹⁾ im Jahre 1923 im Vergleich zu 1922 und 1921.²⁾

Bezirke ³⁾ und Kalender- jahre	Anbaufläche in Morgen bei											Außerdem					
	Winter- u. Sommer- weizen	Winter- und Sommer-Ablegen	Winter- und Sommer-erste	Hafer	Hülsen- früchte ⁴⁾	Kartoffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohl- rabi, Kohl- rabi, Wicken	Wohlraben, Möhren, Kar- t.	Raps und Rübosen		Klee aller Art	Luzeino	zusammen	Wiesen	Vieh- weiden
Nr. 1	75	120	50	150	42	136	100	35	30	5	11	—	120	60	934	—	5
" 2	1390	500	520	1100	103	31	240	798	240	20	18	—	750	305	6 018	44	489
" 3	1050	900	300	1150	145	184	400	800	500	100	50	10	1150	284	7 023	44	1365
" 4	135	80	35	260	5	—	54	60	140	—	—	—	235	70	1 074	15	40
" 5	53	160	40	175	—	5	44	25	35	—	—	1	105	26	669	21	40
" 6	210	180	25	320	160	—	55	150	200	15	—	—	120	200	1 635	49	105
" 7	220	120	110	510	55	20	130	60	225	2	—	—	180	80	1 712	146	57
" 8	114	400	28	346	27	50	195	20	179	15	10	—	216	—	1 600	133	30
" 9	250	300	100	700	30	26	280	50	200	—	—	—	210	20	2 166	390	140
" 10	350	470	175	460	20	35	270	360	150	—	4	—	300	120	2 714	40	370
" 11	1440	3200	200	2800	240	120	1200	1600	800	280	80	—	1600	480	13 440	800	400
Zus. 1923 . . .	5287	6430	1583	7971	827	610	2968	3358	2699	437	173	11	4986	1645	38 985⁵⁾	1682	3041
Da- (1922	5147	6432	1299	8100	1885	671	3064	3717	2669	462	176	11	3767	1476	38 876	1591	3244
gegen (1921	3643	3549	1602	4357	426	517	2008	2267	1739	183	108	30	4246	837	25 512	791	2918

¹⁾ Im Stadtgebiet innerhalb der früheren Umwallung findet eine landwirtschaftliche Nutzung des Grund und Bodens nicht statt. — ²⁾ Die Angaben beziehen sich auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Ernteschätzungskommission. — ³⁾ Zum 1. Bezirk gehört das Gelände vom Rhein in K.-Bayenthal bis einschl. K.-Stütz; zum 2. Bezirk das Gelände in den Verwaltungsbezirken K.-Lindenthal und K.-Ehrenfeld; zum 3. Bezirk der Verwaltungsbezirk K.-Nippes; zum 4. Bezirk der Verwaltungsbezirk K.-Deutz; zum 5. Bezirk K.-Kalk und K.-Vingst; zum 6. Bezirk K.-Ostheim und K.-Rath; zum 7. Bezirk K.-Brück und K.-Merheim rth.; zum 8. Bezirk K.-Mülheim, K.-Flittard und K.-Stammheim; zum 9. Bezirk K.-Deilbrück und K.-Holweide; zum 10. Bezirk K.-Dünwald; zum 11. Bezirk K.-Worringen, K.-Merkenich, K.-Fühligen und K.-Weiler. — ⁴⁾ Einschl. Wicken und Lupinen. — ⁵⁾ Außerdem 39 Morgen Gemenge aus Getreide aller Art, 229 Morgen Gemenge aus Getreide oder Hülsenfrüchten, 5 Morgen Buchweizen, 242 Morgen Futterpflanzen (Serradella, Mais usw.), 1 Morgen Moln, Flachs und Lein, 643 Morgen nicht bestellte Brachen.

3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1919 bis 1924.

Ende der R.-J.	Städtisches Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes				außerhalb des Stadtgebietes ha	überhaupt ha	Grundeigentum v. Stiftungen unt. städt. Aufsicht (innerh. u. außerh. d. Stadtgebietes) ha
	bebaut überhaupt ha	davon Grün- u. Fried- hofffläche ha	unbebaut ha	zusammen ha			
1903	417		292	709	78	787	3584
1918	1078	700	1372	2450	309	2759	4901*)
1919	1079	705	1462	2541	380	2921	4908*)
1920	1080	705	1469	2549	386	2935	4837*)
1921	1080	705	1514	2594	440	3034	4692*)
1922	1083	707	1569	2652	447	3099	4674*)
1923	1083	707	1636	2719	492	3211	4688

*) Außerdem 357 ha Gemeinglieder-Vermögen in der früheren Gemeinde Merheim rth., und ferner infolge der Eingemeindung von Worringen noch etwa 13 ha Ortschaftsvermögen Worringen usw.

4. Der Grundbesitzwechsel in Köln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1922 und 1923.

Art der Besitzwechsel und Kalenderjahre	Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke m. zugehör. unbeb. Flächen			Grundstücke überhaupt		
	Fälle	Fläche qm	Preis M	Fälle	Fläche qm	Preis M	Fälle	Fläche qm	Preis M	Fälle	Fläche qm	Preis M
1922												
1.) Freih. / ungeteilt. Grundstücke	959	5 086 682	129 844 627	3328	1 513 977	747 048 445	50	337 767	15 006 334	4337	6 938 426	891 899 406
2.) Verk. (Grundstücksteile)	43	2 462	151 371	—	—	—	—	—	—	43	2 462	151 371
3. Tausch	3	42 183	102 258	3	955	379 000	—	—	—	6	43 138	481 258
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	—	2	555	60 300	—	—	—	2	555	60 300
5. Zwangsversteigerung	7	100 697	188 500	15	16 087	2 182 925	—	—	—	22	116 784	2 371 425
6. Enteignung	12	5 099	71 762	—	—	—	—	—	—	12	5 099	71 762
7. Auseinandersetzung	17	30 827	353 753	50	23 715	3 974 418	2	2 772	120 440	69	57 314	4 448 611
8. Erbgang	28	433 621	2 016 257	236	110 899	25 027 594	8	40 923	2 019 080	272	585 443	29 062 931
9. Schenkung	—	—	—	6	3 303	358 504	—	—	—	6	3 303	358 504
10.) Straßen-f gegen Entgelt	45	2 939	75 486	—	—	—	—	—	—	45	2 939	75 486
11.) land (unentgeltlich	49	9 678	—	—	—	—	—	—	—	49	9 678	—
Zusammen 1922¹⁾	1163	5 714 188	132 804 014	3640	1 669 491	779 031 186	60	381 462	17 145 854	4863	7 765 141	928 981 054
1923												
1.) Freih. / ungeteilt. Grundstücke	747	2 815 441	. ²⁾	2112	891 347	. ²⁾	12	241 071	. ²⁾	2871	3 947 859	. ²⁾
2.) Verk. (Grundstücksteile)	31	907	.	—	—	.	—	—	.	31	907	.
3. Tausch	33	379 069	.	—	—	.	—	—	.	33	379 069	.
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	.	1	151	.	—	—	.	1	151	.
5. Zwangsversteigerung	3	2 124	.	24	6 921	.	—	—	.	27	9 045	.
6. Enteignung	1	17 878	.	—	—	.	—	—	.	1	17 878	.
7. Auseinandersetzung	13	52 295	.	12	7 830	.	—	—	.	25	60 125	.
8. Erbgang	42	167 058	.	125	69 725	.	7	16 553	.	174	253 336	.
9. Schenkung	—	—	.	5	1 011	.	—	—	.	5	1 011	.
10.) Straßen-f gegen Entgelt	11	619	.	—	—	.	—	—	.	11	619	.
11.) land (unentgeltlich	10	9 169	.	—	—	.	—	—	.	10	9 169	.
Zusammen 1923¹⁾	891	3 444 560	.	2279	976 985	.	19	257 624	.	3189	4 679 169	.

¹⁾ Außerdem wurden 52 (1922: 93) Besitzanteile — Mitbesitz — an 98 199 (169 564) qm Fläche verkauft, 12 (56) an 398 102 (54 950) qm Fläche vererbt und — (—) an — (—) qm Fläche verschenkt. Ferner gingen 9 (19) an 706 746 (7 212) qm Fläche infolge Auseinandersetzung in andere Hände über. — ²⁾ Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark im Berichtsjahre ist von einer Preisgabe Abstand genommen worden.

5. Die freihändig verkauften Grundstücke nach den einzelnen Stadtteilen in den Kalenderjahren 1922 und 1923.

Stadtteile und Kalenderjahre	Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke mit zugehörigen un- bebauten Flächen			Grundstücke überhaupt		
	Zahl	Fläche qm	Preis M	Zahl	Fläche qm	Preis M	Zahl	Fläche qm	Preis M	Zahl	Fläche qm	Preis M
1922												
K.-Bayenthal	310	390 295	27 671 759	71	60 554	9 799 961	16	34 217	1 640 900	897	485 066	39 111 720
K.-Zollstock	40	164 618	3 535 354	23	11 292	4 627 000	2	20 252	362 810	65	196 162	8 525 164
K.-Sülz	241	216 142	14 819 100	207	94 789	29 760 793	6	31 711	1 950 000	454	342 642	46 529 893
K.-Lindenthal	259	228 625	22 911 818	160	73 226	31 646 048	8	94 693	3 297 340	427	396 444	57 855 206
K.-Ehren- feld	156	239 634	8 745 157	325	156 129	35 487 247	2	18 211	9 000 000	483	413 974	45 132 391
{inneres	81	124 874	3 988 686	49	45 289	10 347 429	—	—	—	133	170 163	14 336 115
{äußeres	109	290 071	11 029 872	338	162 782	41 446 781	9	26 402	1 960 000	456	479 255	53 672 653
K.-Nippes	168	1 309 003	8 692 845	33	76 035	2 067 735	6	12 655	2 306 625	207	1 347 693	10 991 205
{inneres	19	24 780	1 060 733	8	4 535	959 750	—	—	—	27	29 315	2 020 483
{äußeres	83	196 999	6 032 520	170	55 613	24 714 974	14	13 749	451 345	267	266 361	31 203 839
K.-Deutz	84	186 613	3 877 320	15	11 611	1 174 496	10	8 626	740 000	109	206 790	5 791 816
{inneres	70	54 640	2 248 434	186	58 650	13 636 605	3	987	750 000	259	114 277	15 960 039
{äußeres	91	140 877	3 657 970	198	81 933	24 725 665	6	11 489	1 913 214	295	234 299	30 275 849
K.-Kalk	375	491 395	6 291 984	85	72 882	5 283 372	38	64 875	2 250 000	498	1 629 152	13 825 536
K.-Mülheim	71	54 877	3 657 970	198	81 933	24 725 665	6	11 489	1 913 214	295	234 299	30 275 849
K.-Merheim rrh.	375	491 395	6 291 984	85	72 882	5 283 372	38	64 875	2 250 000	498	1 629 152	13 825 536
Vororte überhaupt.	2089	5 058 496	124 542 552	1868	945 320	235 682 849	130	337 767	15 066 334	4077	6 311 583	375 231 735
Neustadt	42	24 565	3 769 075	80 ¹⁾	258 061	305 658 559	—	—	—	848	282 626	309 247 634
Altstadt	5	3 621	1 534 000	97 ²⁾	340 596	205 707 037	—	—	—	984	344 217	207 420 081
Zusammen 1922...	2136	5 083 682	129 844 627	3653	1 513 977	747 048 445	120	337 767	15 066 334	5909	6 938 426	891 899 406
1923												
K.-Bayenthal	169	324 474	.. *)	86	40 863	.. *)	4	70 217	.. *)	259	435 554	.. *)
K.-Zollstock	48	199 770	..	16	21 457	..	—	—	..	64	221 229	..
K.-Sülz	210	150 711	..	148	51 735	..	—	—	..	358	202 460	..
K.-Lindenthal	213	187 613	..	99	45 134	..	—	—	..	312	232 745	..
K.-Ehren- feld	160	243 224	..	211	76 642	..	6	19 937	..	377	339 803	..
{inneres	53	102 066	..	170	40 461	..	—	—	..	223	151 527	..
{äußeres	101	159 117	..	153	101 335	..	—	—	..	254	260 452	..
K.-Nippes	101	788 652	..	21	10 496	..	—	—	..	125	799 148	..
{inneres	61	97 111	..	16	14 707	..	4	7 328	..	81	119 146	..
{äußeres	44	38 016	..	104	37 711	..	—	—	..	148	75 727	..
K.-Deutz	96	109 023	..	11	6 161	..	8	2 372	..	115	117 586	..
{inneres	58	38 440	..	99	40 284	..	—	—	..	157	78 724	..
{äußeres	83	77 918	..	115	43 487	..	30	132 417	..	228	253 822	..
K.-Kalk	155	280 892	..	45	73 972	..	14	8 800	..	214	363 664	..
K.-Mülheim	155	280 892	..	45	73 972	..	14	8 800	..	214	363 664	..
K.-Merheim rrh.	155	280 892	..	45	73 972	..	14	8 800	..	214	363 664	..
Vororte überhaupt.	1555	2 797 039	..	1294	613 447	..	66	241 071	..	2915	3 651 557	..
Neustadt	25	16 155	..	431	142 588	..	—	—	..	435	158 743	..
Altstadt	3	2 247	..	691	135 312	..	—	—	..	694	137 559	..
Zusammen 1923..	1583	2 815 441	..	2119	891 347	..	66	241 071	..	4068	3 947 859	..

*) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 4.

6. Die an Ausländer verkauften bebauten¹⁾ Grundstücke nach Stadtteilen und die Staatsangehörigkeit der Käufer in den Kalenderjahren 1923 gegen 1922.

Stadtteile und Kalenderjahre	Franzosen		Niederländer		Belgier		Amerikaner		Sonst. Ausländer ²⁾		Verkäufe überhaupt	
	Fläche		Fläche		Fläche		Fläche		Fläche		Fläche	
	Zahl der Grundstücke	Kaufpreis	Zahl der Grundstücke	Kaufpreis	Zahl der Grundstücke	Kaufpreis	Zahl der Grundstücke	Kaufpreis	Zahl der Grundstücke	Kaufpreis	Zahl der Grundstücke	Kaufpreis
K.-B'thal	—	.. ³⁾	1	1 251	.. ³⁾	1	201	.. ³⁾	—	.. ³⁾	2	1 455
K.-Z'stock	—	..	—	..	—	..	—	..	—	..	3	1 562
K.-Sülz	4	1 240	5	1 385	5	1701	3	1 407	3	713	20	6 446
K.-L'thal	—	..	6	1 190	3	1179	2	929	3	842	14	4 140
K.-E'feld	5	1 426	—	..	9	3100	1	272	—	..	16	4 897
K.-Nippes	2	337	2	856	6	1996	—	..	—	..	10	3 189
K.-Deutz	7	3 016	—	..	1	150 ¹⁾	—	..	—	..	9	3 670
K.-Kalk	—	..	1	1 344	—	..	—	..	—	..	8	2 943
K.-Mülhm.	1	342	1	207	10	3595	1	470	7	1 599	14	5 778
K.-Merh. rrh.	—	..	—	..	—	..	—	..	—	..	—	..
Neustadt	57	16 542	2	956	21	5948	2	483	11	3 625	93	27 554
Altstadt	69	5 782	4	678	10	1391	2	560	8	3 716	93	10 127
Zus. 1923	102	28 685	22	7 870	69	2443	11	4 121	35	9 962	282	71 761
Dag. 1922	103	56 674	84	994 500	87	33 355	22	673 900	129	432 691	531	193 283

¹⁾ Unbebaute Grundstücke sind im Berichtsjahre 11 mit einer Fläche von 3735 qm verkauft worden. — ²⁾ Darunter je 5 Engländer und Ägypter mit je 5 Grundstücken mit 1271 bzw. 1145 qm Fläche; je 4 Luxemburger und Italiener mit je 4 Grundstücken mit 1044 bzw. 1039 qm Fläche; je 3 Österreicher und Schweizer mit je 3 Grundstücken mit 1293 bzw. 965 qm Fläche und je 1 Pole, Tschechoslowake, Spanier und Cubaner mit 1 bzw. 1 bzw. 1 bzw. 8 Grundstücken mit 624 bzw. 314 bzw. 170 bzw. 2103 qm Fläche. — ³⁾ Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 4.

7. Hypothekenbewegung in Köln im ganzen, zugleich nach drei Hauptberufen der Schuldner in den Rechnungsjahren 1916 bis 1922.

Eingetragene, gelöschte Hypothesen a = im ganzen, b = Sicherheitshyp. Beruf der Schuldner	Rechnungsjahre						
	1916 <i>M</i>	1917 <i>M</i>	1918 <i>M</i>	1919 <i>M</i>	1920 <i>M</i>	1921 <i>M</i>	1922 <i>M</i>
I. Eingetrag. Hypothesen (a)	15 973 201	22 713 920	65 998 248	201 487 086	355 762 906	446 435 152	2 686 970 860
(b)	4 044 836	3 409 186	8 209 818	43 269 747	145 028 902	146 615 719	1 771 442 198
Davon entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	114 150 74 650	352 371 5 170	187 475 72 875	775 900 —	1 014 860 50 060	737 500 60 000	44 563 043 32 530 000
Handel- oder Gewerbetreibende	10 500 769 3 222 485	16 234 388 2 693 600	51 802 753 6 759 165	167 821 993 40 183 766	297 232 819 121 333 761	391 192 160 132 318 720	2 124 524 596 1 312 959 003
Angehörige and. Berufe	5 358 282 747 701	6 127 161 710 416	14 008 020 1 377 778	32 889 193 3 085 981	57 515 227 23 645 081	54 505 492 14 236 999	517 883 221 425 953 195
II. Gelöschte Hypothesen							
a) im ganzen	27 315 260	29 516 271	58 236 588	115 599 083	152 828 702	213 727 692	416 595 758
(b)	4 726 189	3 072 368	3 946 611	7 930 434	20 302 115	40 099 791	63 167 549
Dav. entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	151 350 66 500	199 474 291	341 371 —	702 789 10 000	797 647 475 000	765 154 15 000	2 600 106 146 500
Handel- oder Gewerbetreibende	19 429 281 3 920 664	22 757 457 2 224 695	44 508 280 3 506 987	94 126 699 6 842 328	125 637 161 18 144 776	194 918 399 39 554 226	365 433 029 58 724 855
Angehörige and. Berufe	7 734 629 739 025	6 559 340 847 382	13 386 937 439 624	20 769 595 1 088 106	26 393 894 1 682 339	18 014 139 530 565	48 562 623 4 296 194
b) inf. v. Zwangsverst. gelöschte	2 684 927 237 539	2 531 255 212 667	4 399 584 670 544	3 802 131 182 255	2 012 411 181 391	2 757 973 242 764	8 910 670 222 186
Davon entfielen auf:							
Angehör. d. Land- od. Forstwirtschaft	10 000 —	32 697 291	60 000 —	27 500 —	— —	66 500 —	— —
Handel- oder Gewerbetreibende	1 835 473 187 961	1 980 434 178 988	3 619 698 598 238	3 130 569 123 156	1 393 153 149 989	2 622 473 242 764	8 763 620 169 386
Angehörige and. Berufe	839 454 49 578	518 124 33 388	719 886 72 306	644 062 59 099	619 258 31 402	69 000 —	147 050 52 800
III. Auf je 100. v. eingetragene kommen gelöschte Hypothek.							
überhaupt	171,0 116,8	130,0 90,1	88,2 48,1	57,4 18,3	43,0 14,0	47,9 27,4	15,5 3,6
und zwar bei denen der Schuldner war:							
Land- od. Forstwirt	132,6 89,1	56,6 5,6	182,1 —	90,6 —	78,6 948,9	103,7 25,0	5,8 0,5
Handel- oder Gewerbetreibender	185,0 121,7	140,2 82,6	85,9 51,9	56,1 17,0	42,3 15,0	49,8 29,9	17,2 4,5
Angehöriger eines anderen Berufes	144,3 98,8	107,1 119,3	95,6 31,9	63,2 35,3	45,9 7,1	33,1 3,7	9,4 1,0
IV. Überschuß der eingetragenen Hypoth. über die gelöschten							
im ganzen	11 342 059 — 681 353	6 802 351 336 818	7 761 660 4 263 207	5 888 003 35 339 713	202 934 204 124 726 787	232 707 460 106 515 928	2 270 375 102 1 708 274 649
und zwar bei:							
Land- oder Forstwirten	— 37 200 8 150	152 897 4 879	— 153 896 72 875	73 111 — 10 000	217 213 — 424 940	— 27 654 45 000	41 962 937 32 383 500
Handel- oder Gewerbetreibenden	8 928 512 — 698 179	6 523 069 468 909	7 294 473 3 252 178	73 695 294 33 341 438	171 595 658 103 188 985	196 243 761 92 764 494	1 759 091 567 1 254 234 148
Angehörigen and. Berufe	— 2 376 347 8 676	— 432 179 — 136 966	621 083 938 154	12 119 598 1 997 875	31 121 333 21 962 742	36 491 353 13 706 434	469 320 598 421 657 001

8. Die Zahl der Baugenehmigungen sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Köln während der Kalenderjahre 1915 bis 1923.

Kalenderjahre und Stadtbezirke	Erteilte Baugenehmigungen von						Im Bau befindliche Wohnhäuser ²⁾						
	Wohn- gebäuden	öffentlichen Gebäuden	Fabriken	sonst. groß. Gebäuden ¹⁾	sonst. kleineren Bauans- führungen	An-, Auf- u. Umbauten	zusammen	aus dem Vorjahre übernommene	neu- begonnene	zusammen	wurden fertig	waren Ende d. J. noch im Bau	davon im Rohbau fertig
1915.....	88	14	26	68	.	.	196	429	92	521	378	143	51
1916.....	38	22	35	51	.	.	146	143	34	177	141	36	19
1917.....	6	8	56	44	.	.	114	76	11	87	43	44	22
1918.....	14	16	47	59	.	.	136	91	35	126	54	72	54
1919.....	595	20	52	150	.	.	817	87	221	308	57	251	142
1920.....	1189	13	70	229	.	.	1501	334	1435	1769	498	1271	1022
1921.....	1696	24	137	416	.	.	2273	820	1351	2171	1230	941	538
1922 ³⁾	1093	22	115	270	719	799	3018	941	1167	2108	1210	898	482
1923.....	386	12	30	221	410	739	1798	1068	612	1680	1090	590	382
Davon (1923):													
in den Vororten	377	12	26	168	321	467	1371	1034	599	1633	1060	573	377
„ der Neustadt	8	—	2	22	28	81	141	34	12	46	29	17	5
„ „ Altstadt	1	—	2	31	61	191	286	—	1	1	1	—	—

¹⁾ Geschäftshäuser, Lagerhäuser, Stallungen usw. — ²⁾ Ohne die Wohnbaracken. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

9. Die Zahl der Grundstücke in Köln, auf denen in den Kalenderjahren 1915 bis 1923 neue Gebäude errichtet wurden.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Grundstücke mit Neubauten				Insbes. die Wohn- grundstücke mit Wohnhaus-Neubauten				Der bisher unbebauten Wohngrundstücke	
	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	zusammen	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	zusammen	Gesamt- fläche qm	bebante Fläche qm
1915.....	364	151	14	529	338	17	9	364	138 647	64 984
1916.....	144	108	8	260	126	3	3	132	47 801	48 623
1917.....	55	105	2	162	37	1	1	39	6 956	2 472
1918.....	70	95	2	167	50	—	—	50	11 416	3 868
1919 ¹⁾	⁹ 81	¹ 199	—	² 980	⁹ 60	³ —	—	⁶ 63	20 514	3 881 ³⁾
1920 ¹⁾	²¹ 537	¹ 443	² —	²² 982	²¹ 485	¹ 29	¹ —	²² 515	95 118	24 953 ³⁾
1921 ¹⁾	³¹ 1307	³ 639	² —	³⁵ 1948	³² 1243	¹⁹ 1	¹ —	³⁵ 1263	352 564	81 340 ³⁾
1922 ¹⁾²⁾	¹ 264	⁶ 35	—	¹ 899	¹ 196	¹⁹ —	—	¹ 215	553 784	103 080 ³⁾
1923 ¹⁾	² 1133	⁴ 29	⁶ —	² 1568	² 1070	¹⁹ —	—	² 1089	588 750	105 837 ³⁾
Davon (1923) in:										
Köln-Bayenthal.....	108	19	1	128	105	2	—	107	114 421	14 504
Köln Zollstock.....	18	8	—	26	16	—	—	16	5 257	1 490
Köln-Sülz.....	91	25	—	116	85	2	—	87	40 339	9 785
Köln-Lindenthal.....	56	20	—	76	51	—	—	51	45 093	7 895
Köln-Ehrenfeld { inneres	¹ 102	69	—	¹ 171	¹ 91	2	—	¹ 93	27 527	6 655
{ äußeres	32	29	—	61	28	4	—	32	14 290	3 181
Köln-Nippes { inneres	13	25	—	38	6	—	—	6	11 824	631
{ äußeres	182	24	—	206	176	2	—	178	92 919	19 023
Köln-Worringen.....	17	15	—	32	16	—	—	16	.. ⁴⁾	.. ⁴⁾
Köln-Deutz { inneres	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	¹ 101	24	1	¹ 126	¹ 95	4	—	¹ 99	39 770	8 694
Köln-Kalk.....	10	26	—	36	8	—	—	8	2 986	1 211
Köln-Vingst.....	3	5	—	8	2	—	—	2	456	186
Köln-Mülheim.....	54	37	—	91	51	1	—	52	24 150	4 917
Köln-Merheim rhh.....	312	36	—	348	311	1	—	312	155 875	22 578
Vororte zusammen.....	² 1099	³ 66	² —	² 1467	² 1041	¹⁸ —	—	² 1059	574 907	100 750
Neustadt.....	33	22	—	55	29	—	—	29	13 843	5 087
Altstadt.....	1	41	4	46	—	1	—	1	—	—

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Grundstücke mit Wohnbaracken. — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der früheren Landgemeinde Worringen. — ³⁾ Die mit Wohnbaracken bestellte Fläche ist hier nicht mit eingerechnet. — ⁴⁾ Die Angaben waren nicht vollständig, daher nicht mit aufgenomen.

10. Die in Köln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1919 bis 1923.

Kalender- jahre und Stadtteile	Von den neu errichteten Wohngebäuden enthielten										Zus. Wohn- gebäude	
	Wohnungen							Wohnräume (einschl. Küche und Mansarden)				
	1	2	3	4	5	6/10	üb. 10	1/10	11/20	21/30		üb. 30
1919 ¹⁾	³ 48	⁵⁴ 59	²⁴ 24	⁶ 7	³ 4	² 7	—	⁸¹ 127	¹¹ 15	4	3	⁹² 149
1920 ¹⁾	¹ 445	¹² 30	1 4	² 5	²⁸ 25	²⁷ 27	1	¹⁴ 471	²⁵ 39	21	6	³⁹ 537
1921 ¹⁾	¹⁹ 894	¹⁹ 234	⁴ 18	³⁰ 43	⁴ 66	⁹ 2	1	³⁸ 1118	⁸¹ 157	59	15	¹¹⁹ 1349
1922 ^{1) 2)}	822	205	57	¹⁸ 33	¹³ 44	85	2	⁷ 954	²¹ 204	58	32	³⁸ 1248
1923 ¹⁾	³ 637	187	74	11	28	153	2	² 781	166	86	59	² 1092
Davon (1923) in:												
Köln-Bayenthal	55	29	18	1	—	5	—	67	36	—	5	108
Köln-Zollstock	—	13	—	1	—	2	—	13	1	1	1	16
Köln-Sülz	20	16	18	6	1	26	—	44	19	18	6	87
Köln-Lindenthal	41	7	1	—	—	2	—	27	22	2	—	51
Köln- Ehrenfeld) ^{inneres}	¹ 18	68	1	—	—	6	—	¹ 87	—	6	—	¹ 93
^{äußeres}	17	5	7	—	—	4	—	21	8	4	—	33
Köln- Nippes) ^{inneres}	—	2	3	—	1	—	—	2	3	1	—	6
^{äußeres}	108	11	13	1	—	45	1	111	23	29	16	179
Köln-Worringen	13	3	—	—	—	—	—	16	—	—	—	16
Köln- Deutz) ^{inneres}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
^{äußeres}	¹ 179	1	—	1	—	17	1	¹ 79	2	1	17	¹ 99
Köln-Kalk	2	—	2	—	—	4	—	2	3	3	—	8
Köln-Vingst	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Köln-Mülheim	32	2	1	—	—	17	—	32	12	8	—	52
Köln-Merheim rrb.	247	28	10	1	23	3	—	274	35	3	—	312
Vororte zus.	² 632	187	74	11	25	131	2	² 777	164	76	45	² 1062
Neustadt	5	—	—	—	2	22	—	4	2	9	14	29
Altstadt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnbaracken. —

²⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

11. Die in Köln durch Neu-, An- und Umbauten neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1919 bis 1923.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit								Woh- nungen überhaupt	Darunter Wohnung mit Geschäftslok.	
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)							7			üb. 7
	1	2	3	4	5	6	7				
1919 ¹⁾	—	⁵⁵ 76	⁴⁶ 88	¹³³ 215	² 34	18	2	4	²³⁶ 437	14	
1920 ¹⁾	—	⁴⁰ 98	⁶² 462	⁴⁷ 301	¹⁴⁴ 67	11	6	6	¹⁵⁰ 1089	6	
1921 ¹⁾	—	⁶⁹ 144	²⁰⁵ 1049	¹³⁹ 887	³ 530	70	12	14	⁴¹⁶ 2706	23	
1922 ^{1) 2)}	36	²¹ 57	⁶² 857	⁶⁸ 889	³ 366	183	61	122	¹⁵¹ 2571	22	
1923 ¹⁾	7	88	¹ 909	¹ 994	⁴ 402	192	42	79	² 2713	14	
Davon (1923) in:											
Köln-Bayenthal	—	40	48	30	28	35	5	34	220	1	
Köln-Zollstock	—	—	1	30	14	—	—	—	45	—	
Köln-Sülz	—	—	107	131	46	24	5	4	317	3	
Köln-Lindenthal	—	4	11	16	3	10	13	23	80	1	
Köln-Ehrenfeld) ^{inneres}	—	2	¹ 130	79	2	1	—	—	¹ 214	2	
^{äußeres}	—	3	4	40	21	9	—	3	80	—	
Köln-Nippes) ^{inneres}	—	3	8	11	—	—	—	1	23	1	
^{äußeres}	—	3	107	215	122	50	9	7	513	1	
Köln-Worringen	—	—	4	4	—	10	1	—	19	—	
Köln-Deutz) ^{inneres}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
^{äußeres}	1	3	82	¹ 101	35	14	—	2	¹ 238	—	
Köln-Kalk	—	—	7	27	—	2	1	1	38	—	
Köln-Vingst	—	—	1	5	—	—	—	—	6	—	
Köln-Mülheim	—	13	75	59	2	11	—	1	161	—	
Köln-Merheim rrb.	—	12	229	154	57	22	3	2	479	5	
Vororte zusammen	1	83	¹ 814	¹ 902	330	188	37	78	² 2433	14	
Neustadt	—	1	86	81	61	4	1	1	235	—	
Altstadt	6	4	9	11	11	—	4	—	45	—	

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen Wohnungen in Wohnbaracken. —

²⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

12. Die in Köln infolge Abbruch und Umbau eingegangenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1919 bis 1923.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Woh- nungen mit Geschäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1919	1	9	12	3	9	2	4	4	44	8
1920	1	5	10	5	1	3	1	2	28	3
1921	1	13	16	4	1	—	1	3	39	3
1922*)	1	11	9	9	2	3	2	3	40	3
1923	3	8	23	4	6	2	2	3	51	1
Davon (1923) in:										
Köln-Bayenthal	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Köln-Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Sülz	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—
Köln-Lindenthal	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Köln-Ehrenfeld	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Köln-Nippes	—	2	—	—	—	—	1	—	3	—
Köln-Nippes	3	2	7	—	—	—	—	—	12	—
Köln-Worringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Deutz	—	2	1	—	1	—	—	—	4	1
Köln-Deutz	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Köln-Kalk	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Köln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Mülheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Merheim rrh.	—	—	5	—	—	1	—	—	6	—
Vororte zusammen	3	7	17	2	2	1	1	1	34	1
Neustadt	—	—	—	1	2	—	1	1	5	—
Altstadt	—	1	6	1	2	1	—	1	12	—

*) Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

13. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Woh- nungen mit Geschäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
	Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)									
1919	—1	67	76	212	25	16	—2	—	393	6
1920	—1	93	452	296	143	64	10	4	1061	3
1921	—1	131	1033	883	529	70	11	11	2667	20
1922*)	35	2146	62848	68880	364	180	59	119	1512531	19
1923	4	80	1886	1990	396	190	40	76	22662	13
Davon (1923) in:										
Köln-Bayenthal	—	40	47	30	28	35	5	34	219	1
Köln-Zollstock	—	—	1	30	14	—	—	—	45	—
Köln-Sülz	—	—1	106	131	45	24	5	4	314	3
Köln-Lindenthal	—	4	10	16	3	10	13	23	79	1
Köln-Ehrenfeld	—	2	1129	79	2	1	—	—	1213	2
Köln-Ehrenfeld	—	3	4	39	21	9	—	3	79	—
Köln-Nippes	—	1	8	11	—	—1	1	—	20	1
Köln-Nippes	—3	1	100	215	122	50	9	7	501	1
Köln-Worringen	—	—	4	4	—	10	1	—	19	—
Köln-Deutz	—	—2	—1	—	—1	—	—	—	—4	—1
Köln-Deutz	1	3	82	100	35	14	—	2	1237	—
Köln-Kalk	—	—	7	27	—	2	1	—	37	—
Köln-Vingst	—	—	1	5	—	—	—	—	6	—
Köln-Mülheim	—	13	75	59	2	11	—	1	161	—
Köln-Merheim rrh.	—	12	224	154	57	21	3	2	473	5
Vororte zusammen	—2	76	1797	1900	328	187	36	77	22399	13
Neustadt	—	1	86	80	59	4	—	—	230	—
Altstadt	6	3	3	10	9	—1	4	—1	33	—

*) Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

14. Die Neu-, An- und Umbauten¹⁾ von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923.

Kalenderjahre und Stadtteile	Neubauten			An- und Erweite- rungs- bauten	Umbauten von anderen Wohn- häusern	Umbau- lich- keiten	Von den neuerbauten Wohn- häusern hatten über dem Erd- geschoß (ausschl. Dachgeschoß)				
	Wohnhäuser auf alter | neuer Baustelle	Andere größere Baulich- keiten	Stockwerke								
			0				1	2	3	4	
1919 ²⁾	6	⁹² 143	158	123	175	62	⁹² 94	48	6	1	—
1920 ²⁾	¹³³ 38	³⁸ 504	306	189	274	138	³⁹ 110	411	15	1	—
1921 ²⁾	⁵²¹ 21	¹¹⁴ 1328	530	215	269	147	¹¹⁹ 168	1140	34	7	—
1922 ^{2) 3)}	19	³⁸ 1229	711	256	246	168	³⁸ 191	923	111	23	—
1923 ²⁾	20	² 1072	539	246	226	192	² 242	652	174	24	—
Davon (1923) in:											
Köln-Bayenthal	2	106	19	8	3	3	1	84	23	—	—
Köln-Zollstock	—	16	4	1	1	3	—	13	3	—	—
Köln-Sülz	2	85	20	10	9	9	—	49	38	—	—
Köln-Lindenthal	—	51	23	28	21	4	—	49	2	—	—
K.-Ehrenfeld	2	¹ 91	53	19	15	27	¹ 3	84	6	—	—
			äußeres	28	30	7	1	2	27	4	—
Köln-Nippes	—	6	18	11	6	7	—	5	1	—	—
			äußeres	177	42	11	8	8	116	50	5
Köln-Worringen	—	16	18	5	6	1	—	16	—	—	—
Köln-Deutz	—	—	2	3	2	2	—	—	—	—	—
			äußeres	¹ 155	62	13	5	6	¹ 61	19	17	2
Köln-Kalk	—	8	17	12	13	10	—	7	1	—	—
Köln-Vingst	—	2	5	2	—	1	—	2	—	—	—
Köln-Mülheim	1	51	45	18	18	22	2	32	18	—	—
Köln-Merheim rh.	1	311	136	15	8	7	165	144	3	—	—
Vororte zusammen	19	² 1043	494	163	116	110	² 242	647	166	7	—
Neustadt	—	29	18	24	36	18	—	5	7	17	—
Altstadt	1	—	27	59	74	64	—	—	1	—	—

¹⁾ Einsch. der Neubauten. — ²⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen (in den Hauptzahlen enthalten) bezeichnen Wohnbaracken. — ³⁾ Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

15. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923.

Kalenderjahre und Stadtteile	Zahl der abgebrochenen Gebäude									Schuppen u. dgl.
	Wohngebäude			Gasthofs-, Anstalts- und öffentl. Gebäude			Sonstige feste Gebäude			
	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Gebäude- teile	
1919	4	—	—	—	1	—	1	12	1	—
1920	9	—	—	—	—	—	—	6	1	10
1921	10	—	1	—	—	—	3	9	2	2
1922 ^{*)}	9	—	—	1	—	—	3	15	—	9
1923	15	—	2	2	1	—	8	21	1	33
Davon (1923) in:										
Köln-Bayenthal	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Köln-Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Sülz	1	—	—	—	—	—	2	2	—	2
Köln-Lindenthal	1	—	—	1	—	—	4	1	—	8
K.-Ehrenfeld	—	—	—	—	—	—	—	3	—	14
Köln-Nippes	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1
Köln-Worringen	5	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Köln-Deutz	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Köln-Kalk	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Köln-Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Mülheim	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2
Köln-Merheim rh.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zusammen	12	—	1	1	1	—	8	17	—	32
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Altstadt	3	—	1	1	—	—	—	3	1	1

^{*)} Von 1922 ab einschließlich der eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen.

16. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Köln Anfang Dezember der Jahre 1916 bis 1923.

Zählungs- jahre	Gesamt- Woh- nungs- bestand	Zahl der leerstehenden Wohnungen										Von je 100 Woh- nung, stand, leer	Zahl der leerstehenden				
		mit Wohnräumen											zu- sam- men	Läden ¹⁾	Bureaus	Werkstätt.	Lager
		1	2	3	4	5	6	7	über 7								
1916	154 912	345	1595	1237	713	543	339	230	337	5339	3,5	78 942	36	111	81		
1917	155 093	176	735	497	251	153	117	101	205	2235	1,4	67 676	54	59	32		
1918	156 109	185	420	212	105	50	32	26	45	1075	0,7	19 282	28	52	37		
1919 ²⁾	156 504	19	15	3	1	—	—	—	—	38	0,02	3	—	3	8		
1920 ²⁾	157 565	68	115	69	46	42	20	3	2	365	0,2	29	—	1	2		
1921 ²⁾	160 143	69	65	26	54	22	6	5	1	248	0,2	.	.	.	.
1922 ²⁾	173 577	31	43	18	7	4	5	4	5	117	0,06	.	.	.	.
1923 ²⁾	176 221	9	29	18	4	1	1	1	1	64	0,04	.	.	.	.

¹⁾ Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen leerstehende Schankwirtschaften.

²⁾ Eine Zählung der leerstehenden Wohnungen fand nicht statt; die eingetragenen Zahlen sind die Anfang Dezember beim Städtischen Wohnungsamt als leerstehend bzw. als vermietbar gemeldeten Wohnungen.

17. Die Ergebnisse der Tätigkeit des Städt. Wohnungsamtes in den R.-J. 1922 und 1923.
A. Wohnungsangebot und -Nachfrage beim Wohnungsnachweis des Städtischen Wohnungsamtes in den Rechnungsjahren 1922 und 1923 und der Wohnungsbedarf am 31. 3. 1923 und 1924.

Räume- zahl der Woh- nungen und Kalenderj.	Woh- nungs- angebot	Wohnungsnachfrage				Zahl der ver- gebenen Woh- nungen	Zahl der		Von Woh- nungs- suchenden bewohnte und frei- werdende Wohnungen	Mithin Mehr- oder Minder- bedarf (—) an Woh- nungen am 31. 3. 1924
		Stand am 31.3.1923	Neuan- mel- dungen	Terminmäß. Streichungen v. Nachfrag. Abgänge d. Verzug oder Verzicht usw.	Zu- sam- men Nach- frage		ver- fügbaren Woh- nungen am 31. 3. 1924	ver- bliebenen Woh- nungs- gesuche		
1.	1 116	492	1 398	513	1 377	1 106	10	712	854	— 142
2.	1 891	5 704	5 113	1 949	8 868	1 883	8	6 884	2 743	4 141
3.	1 129	4 933	3 119	1 334	6 718	1 124	5	5 362	2 448	2 914
4.	473	2 197	1 356	643	2 910	468	5	2 285	769	1 516
5.	206	838	529	301	1 066	202	4	854	72	782
6.	86	235	204	83	356	83	3	291	53	238
7.	36	130	53	25	158	36	—	139	11	128
8.	31	107	20	7	120	30	1	105	7	98
9 u. mehr	19	10	5	2	13	19	—	3	2	1
Zus. 1923	4 987	14 646	11 797	4 857	21 586	4 951	36	16 635	6 959	9 818
Dagegen 1922 . . .	7 316	17 623	16 729	12 480	21 872	7 226	90	14 646	6 170	8 476

a) Unmöblierte Wohnungen:

1923	3 344	701	4 930	1 474	3 456	3 336	8	146	2 149	— 2 003
Dagegen 1922 . . .	7 480	906	11 323	4 115	8 114	7 404	76	701	2 107	— 1 406

b) Möblierte Wohnungen:

1923	3 344	701	4 930	1 474	3 456	3 336	8	146	2 149	— 2 003
Dagegen 1922 . . .	7 480	906	11 323	4 115	8 114	7 404	76	701	2 107	— 1 406

B. Die Gründe der Nachfrage nach unmöblierten Wohnungen.

Stand am 31. 3.	Wohnung- suchende Parteien	Deren Per- sonen- zahl	Gründe der Nachfrage						
			Gericht- liches Räumungs- urteil	Zuzug von Flücht- lingen	Sonstiger Zuzug	Gründung eines eigenen Haus- standes	Zu kleine Wohnung	Schlechter Zustand der bisherigen Wohnung	Sonstige Gründe
1924	16 635	46 217	806	181	2 246	7 785	2 765	1 743	1 009
1923	14 646	42 046	676	334	2 022	6 405	2 751	1 766	692

C. Die in den Rechnungsjahren 1922 und 1923 gemeldeten¹⁾ und vergebenen sowie die verfügbaren Wohnungen nach der Zahl der Räume.

Wohnungen, Rechnungsjahre	Unmöblierte Wohnungen mit Räumen										Möbl. Woh- nungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr	zus.	
a) Bestand und neu gemeldete Wohnungen:											
Verfügbare Wohnungen											
am 31. 3. 1923	24	27	19	9	7	2	1	1	—	90	74
Neu gemeldete Wohnungen											
im Rechnungsjahre 1923	1 107	1 878	1 114	465	201	84	35	30	19	4 933	3 270
Überhaupt verfügbare Wohnungen											
im Rechnungsjahre 1923 ...	1 131	1 905	1 133	474	208	86	36	31	19	5 023 ²⁾	3 344
im Rechnungsjahre 1922 ...	1 590	2 744	1 678	763	281	135	58	25	42	7 316	7 480
b) Vergebene Wohnungen:											
Vergebene Wohnungen											
im Rechnungsjahre 1923	1 106	1 883	1 124	468	202	83	36	30	19	4 951	3 336
im Rechnungsjahre 1922	1 566	2 717	1 659	754	274	133	57	24	42	7 226	7 404
Bestand an verfügbaren Wohnungen											
am 31. 3. 1924	25	22	9	6	6	3	—	1	—	72	8

¹⁾ Unter den neu gemeldeten Wohnungen sind auch die durch die Bautätigkeit während der Berichtszeit entstandenen 2713 neuen. Von diesen entfallen 2554 auf neue Wohnhäuser, durch Um- und Aufbau sind entstanden 99 und durch sonstige Neubauten 60 neue Wohnungen. — ²⁾ Davon wurden 35 Wohnungen nicht frei.

18. Die vom Städtischen Zimmernachweis in Köln untergebrachten Fremden in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1923.

Monate und Jahr	Zahl der unter- gebrachten Personen			Untergebracht wurden		Von den Ausländern waren beheimatet*) in (im):										
	über- haupt	Deut- sche	Aus- länder	in Gast- höfen u. Hotels	in Pri- vatwoh- nungen	Bel- gien	Frank- reich	Groß- br. u. Irl.	Hol- land	Öster- reich	der Schweiz	Ita- lien	Ruß- land	übrig- Eu- ropa	Ame- rika	übrig. Aus- lande
Januar ...	2 150	1 510	640	545	1 605	52	54	85	226	16	23	15	11	137	17	4
Februar ...	1 552	1 171	381	250	1 302	18	44	81	51	21	9	2	13	122	15	5
März ...	1 603	1 218	305	183	1 420	27	50	46	43	14	12	—	23	79	5	6
April ...	1 392	1 144	248	164	1 228	22	27	27	31	19	6	3	11	90	8	2
Mai ...	1 748	1 542	206	349	1 399	25	45	35	17	5	13	1	8	44	8	5
Juni ...	2 031	1 757	274	451	1 580	28	53	43	19	3	12	9	14	76	14	3
Juli ...	2 127	1 868	259	410	1 717	27	58	44	26	10	9	9	9	60	—	7
August	2 098	1 811	287	401	1 697	37	41	61	25	5	11	1	7	92	4	3
September	1 738	1 505	233	261	1 477	20	32	72	8	6	6	1	3	74	6	5
Oktober ...	1 496	1 336	160	148	1 348	16	17	53	9	4	2	3	6	40	4	6
November	1 106	988	118	74	1 032	19	11	21	5	6	2	11	10	27	1	5
Dezember	644	571	73	40	604	15	6	23	10	3	1	—	6	8	—	1
Zus. 1923.	19 685	16 501	3 184	3 276	16 409	306	438	593	470	112	106	55	121	849	82	52

*) Nach dem Staate, in dem der Fremdenpaß ausgefertigt wurde.

19. Die beim Städtischen Mieteinigungsamt eingegangenen und verhandelten Miet- und Hypothekensachen in den Kalenderjahren 1921 bis 1923.

Kalen- der- jahre	Zahl der Sit- zungen	Mietsachen						Hypothekensachen				
		Zahl der einge- gangenen Anträge	Vor der Ver- handlung zurück- gezogene Anträge	Zahl der ver- handelten Sachen	Ergebnisse der Verhandlung			Zahl der verhand- elten Sachen	Ergebnisse d. Verhandlung			
					Ver- gleich	Entschei- dung gem. M. S. V. v. 23. 9. 1918	Ander- weitige Er- ledigung		Unerledigt gebliebene u. vertagte Sachen	Ver- gleich	Ander- weitige Er- ledigung	Unerle- digt ge- bliebene Sachen
1921	1 602	24 821	1 199	37 098	5 199	11 873	6 275	12 552	—	—	—	—
1922	1 851	27 312	1 979	47 458	5 871	9 688	7 422	22 498	—	—	—	—
1923	1 622	19 820	547	35 189	5 371	13 012	7 008	9 792	—	—	—	—

IV. Viehstand, Viehmarkt und Schlachtungen.

1. Der Viehstand in Köln zu Anfang Dezember der Jahre 1919 bis 1922 und Anfang Oktober 1923¹⁾.

Jahre, Stadtteile	Gehöfte		Vieh haltende Haus- haltungen	Zahl der vorhandenen			
	über- haupt	mit Vieh- stand		Pferde ³⁾	Rin- der ⁴⁾	Schafe ⁴⁾	Schweine ⁴⁾
1919		3 357	3 646	6 158	3 250	1 868	6 000
1920		4 396	4 800	5 992	4 007	4 960	10 243
1921		4 686	5 045	5 950	3 635	4 463	10 296
1922		5 816	6 189	6 005	5 157	4 146	11 985
1923 ²⁾		4 954	5 250		6 433	4 598	14 871
Davon (1923) im Bezirk:							
K.=Bayenthal		140	144		54	42	286
K.=Zollstock		43	47		7	15	116
K.=Sülz		155	168		44	128	418
K.=Lindenthal ³⁾		190	208		209	36	916
K.=Ehrenf. {	inneres	218	240		2 207	794	2 358
	äußeres	492	532		464	534	1 446
K.=Nippes {	inneres	190	213		13	34	552
	äußeres	754	811		876	928	1 924
K.=Worringen		754	775		884	550	1 742
K.=Deutz {	inneres	20	20		25	—	53
	äußeres	194	199		139	282	752
K.=Kalk		289	310		105	263	747
K.=Mülheim		203	216		46	37	472
K.=Merheim rrb.		1 029	1 071		1 325	906	2 305
Vororte überh.		4 671	4 954		6 398	4 549	14 087
K.=Neustadt		129	141		26	30	389
K.=Altstadt		154	155		9	19	395

1) Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. — 2) 1923 wurden außerdem 9713 Ziegen gezählt.

3) Pferde wurden 1923 nicht gezählt. — 4) Einschließlich der in den Schlachthöfen gezählten Tiere.

2. Der Schlachtviehmarkt in Köln während der Rechnungsjahre 1919 bis 1923.

a) Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt.

Rechnungs- jahre	Zahl der aufgetriebenen									
	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Tiere im ganzen
1919	3 161	1 518	10 456	6 901	22 036	839	986	2 745	6 601	33 207
1920	8 335	3 751	32 860	4 410	49 356	10 894	23 392	42 255	1 206	127 103
1921	23 488	7 144	31 581	10 746	75 959	58 188	79 201	64 331	1 741	279 420
1922	26 050	7 138	40 987	5 917	80 092	65 070	104 301	39 163	3 469	292 095
1923 ²⁾	20 461	6 728	28 038	3 450	58 677	62 755	115 743	25 410	3 362	265 947

²⁾ Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Schlachttiere, jedoch ausschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Stallbestandes. Im Jahre 1923 wurden dem Schlachthof unmittelbar zugeführt: 518 Rinder, 1769 Kälber, 12851 Schweine, 18857 Schafe und Ziegen sowie 602 Pferde.

b) Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere.

Rechnungs- jahre	Insgesamt ¹⁾				Aus- fuhr über- haupt	Davon auf dem Landwege ²⁾				
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen		Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Tiere im ganzen
1919	7 830	43	458	962	9 293	614	31	423	906	1 974
1920	29 245	1 118	3 411	34 726	68 500	2 528	797	2 207	1 228	6 760
1921	45 198	8 535	22 864	20 535	97 132	12 465	6 054	13 159	5 202	36 880
1922	42 909	4 933	36 576	6 273	90 691	15 359	2 737	16 799	3 080	37 975
1923 ³⁾	31 740	5 227	37 941	3 794	78 702	15 369	4 226	25 871	2 263	47 729

1) Einschließlich der nach den Schlachthöfen K.-Kalk und K.-Mülheim ausgeführten Tiere. — 2) Die Ausfuhr mit der Eisenbahn ist unter 7, Eisenbahnbetrieb auf dem Schlachthof, Seite 38, angegeben. — 3) Wie Anmerkung zu Tabelle a) 1. Satz.

3. Die Schlachtungen in Köln 1919 bis 1923.

a) In den Schlachthöfen.

Rechnungs- jahre	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zusammen Rindvieh	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Tiere im ganzen
1919..	1 797	515	6 447	6 030	14 789	873	664	1 925	1 124	6 601	25 976
1920..	4 833	2 699	8 726	2 805	19 064	9 220	17 208	10 331	314	1 066	57 208
1921..	12 647	4 666	19 058	9 124	45 495	66 643	82 681	48 567	875	2 276	246 537
1922..	13 282	4 202	19 418	6 119	43 021	65 107	71 866	33 118	576	2 893	216 581
1923..	12 439	4 353	12 961	2 720	32 473	62 077	84 555	21 736	305	1 195	202 341

b) Haus- und Notschlachtungen.

Rechnungs- jahre	Hausschlachtungen				Notschlachtungen						zu- sammen Tiere
	Schweine	Schafe	Ziegen	zu- sammen Tiere	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
1919..	1563	1	—	1 564	85	62	240	4	—	—	391
1920..	1567	4	9	1 580	62	89	271	21	15	—	458
1921..	1625	3	23	1 651	32	42	52	22	12	—	160
1922..	1450	4	18	1 472	34	46	106	15	6	—	207
1923..	1021	18	12	1 051	24	51	74	12	5	1	167

4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923.*)

Rechnungs- jahre	a = gesamtes,) Schlachtgewicht (kg) b = durchschnittliches) der geschlachteten						zu- sammen	Fleischverbrauch (ohne das ein- geführte Fleisch) mit) ohne Roßfleisch auf den Kopf der Bevölkerung	
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde		kg	kg
1919	a 2 974 800	32 725	185 025	42 460	16 860	1 980 300	5 232 170	8,293	5,154
	b 200	35	75	22	15	300	—		
1920	a 3 825 200	325 815	1 428 450	227 832	5 070	213 200	6 025 567	9,206	8,881
	b 200	35	75	22	15	200	—		
1921	a 11 837 020	2 067 235	6 158 134	1 166 208	13 650	455 200	21 697 447	32,355	31,676
	b 260	31	73	24	15	200	—		
1922	a 11 185 460	2 018 327	5 246 218	794 832	8 640	578 600	19 832 677	28,664	27,827
	b 260	31	73	24	15	200	—		
1923	a 8 449 220	1 925 968	6 252 450	522 384	4 830	239 200	17 384 052	24,636	24,297
	b 260	31	73	24	15	200	—		

*) Einschließlich der Haus- und Notschlachtungen.

5. Einfuhr von frischem Fleisch aus dem Auslande in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923.

1921: Rinder 13 041^{3/4}, Kälber 2 425, Schweine 4 531^{1/2}, Schafe 210.1922: " 17 662^{1/2}, " 3 264, " 579^{1/2}, " —.1923: " 18 161^{3/4}, " 1 885, " 4 602, " 629.

Das Gesamtgewicht betrug 1921: 3 844 616 kg, 1922: 5 321 850 kg, 1923: 5 734 374 kg.

An ausländischem Schweinespeck wurden eingeführt 1921: 7 897 kg, 1922: 1 645 294 kg, 1923: 6 264 026 kg.

6. Ergebnisse der Fleischschau der in den Kölner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923.

Rechnungsjahre	Beanstandet wurden					Zus. Tiere	V. H. der Schlachtungen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe u. Ziegen	Pferde		
1918.....	5 242	70	156	284	429	6 181	9,1
1919.....	2 841	20	213	349	140	3 563	13,7
1920.....	3 927	51	1 240	868	78	6 164	10,8
1921.....	8 580	308	16 581	6 704	111	32 284	13,1
1922.....	9 930	129	13 483	3 819	104	27 465	12,7
1923.....	8 128	584	8 938	6 415	312	24 377	12,0
Davon wurden vernichtet:							
1918.....	38 ¹ / ₄	6	4	9	159	216 ¹ / ₄	0,3
1919.....	12	7	2	1	106	128	0,5
1920.....	14	7	5	3	53	82	0,1
1921.....	30	14	17	42	60	163	0,1
1922.....	14	12	14	21	67	128	0,1
1923.....	11	10	9	4	51	85	0,04
Der Freibank wurden überwiesen:							
1918.....	225 ¹ / ₂	50	24	35	—	334 ¹ / ₂	0,5
1919.....	164	7	15	6	—	192	0,7
1920.....	116 ¹ / ₄	20	40	12	—	188 ¹ / ₄	0,3
1921.....	485	119	238 ³ / ₄	39	—	881 ³ / ₄	0,4
1922.....	321	106	164	204	—	795	0,3
1923.....	403	151	257	55	—	866	0,4

Von den 1923 der Freibank überwiesenen Tieren

waren:	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung-rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
gekocht.....	3	2	9	4	—	47	—	—
gekühlt.....	19	—	52	10	—	—	—	—
roh.....	8	2	285	19	151	210	42	13

7. Eisenbahnbetrieb auf dem Städtischen Schlachthofe in Köln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1918 bis 1923.

Rechnungs-jahre	Beladene Vieh-wagen	Beladene Kohlen-wagen	Mit sonst. Gütern beladene Wagen	Zu-sammen	Großvieh	Schweine	Sonstiges Kleinvieh	Zu-sammen Tiere
Einfuhr:								
1918	6 510	1 105	4 246	11 861	77 866	1 591	12 705	92 162
1919	1 747	905	9 933	12 585	20 764	487	83	21 334
1920	7 205	733	8 218	16 156	50 134	18 938	47 513	116 585
1921	12 161	677	4 412	17 250	77 473	90 345	98 367	266 185
1922	9 139	575	2 231	11 945	67 999	98 475	73 983	239 857
1923	7 811	574	945	9 330	44 699	112 688	56 392	213 759
Ausfuhr:								
1918	3 883	—	3 296	7 179	32 298	1 132	4 857	38 287
1919	1 002	2	7 102	8 106	10 152	55	12	10 219
1920	5 190	—	3 429	8 619	33 137	1 159	33 842	68 138
1921	6 962	—	2 729	9 691	41 759	9 705	17 814	69 278
1922	4 311	—	1 719	6 030	30 627	19 879	5 319	55 825
1923	2 269	—	842	3 111	16 583	11 761	2 678	31 022

V. Marktanstalten u. Preise der wichtigsten Lebensmittel.

A Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Kölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Verkaufsstände			Kellerräume		Kühl- u. Gefrierräume		Lagerplätze
	Gesamt- fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche		Gesamt- fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm	Gesamt- fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm
		überh.	v. H. der G.-Fl.					
1919	4 386	3 560	81,2	1 625	1 601	1 640	1 364	1 024
1920	4 386	3 209	73,2	1 625	1 493	1 640	1 509	186
1921	4 386	4 356	99,3	1 625	1 597	1 640	1 633	263
1922	4 386	4 386	100,0	1 625	1 609	1 640	1 540	80
1923	4 386	4 386	100,0	1 625	1 625	1 640	1 501	209

B. Preise der wichtigsten Lebensmittel in Köln.

1. Durchschnittspreise¹⁾ für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1923 im Vergleich zu 1922.

Monate und Jahresdurchschnitt	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Mark										
	Rindfleisch ²⁾ (aus inländ. Schlachtung)			Rindfleisch ²⁾ (Gefrierfleisch)			Kalbfleisch ³⁾			Hammelf. ⁴⁾	
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II
April 1923	11 018	10 986	10 858	6 500	6 450	6 200	10 048	9 300	12 270	11 388	11 558
Mai "	19 788	19 706	19 630	14 200	13 870	13 820	18 044	17 068	22 536	17 768	17 084
Juni "	36 944	36 826	36 680	27 236	27 180	26 976	36 150	35 618		36 890	35 500
Juli "	116	115	114	74	73	72	116	110		109	103
August "	4 102	4 047	4 038	1 887	1 860	1 808	4 905	4 728		4 730	4 507
September "	126	125	124	72	69	64	134	131		120	116
Oktober "	39 334	39 000	38 500	27 200	25 600	25 272	43 130	42 300		41 048	40 188
November "	5 703	5 618	5 456	3 174	3 027	3 022	6 895	6 667		5 615	5 533
Dezember "	3 629	3 577	3 563	1 580	1 524	1 480	4 689	4 289		3 270	2 738
Januar 1924	1 920	1 880	1 860	1 220	1 160	1 060	2 560	2 260		2 200	1 940
Februar "	2 036	2 016	1 996	1 194	1 172	1 138	2 464	2 172		2 338	2 196
März "	2 060	2 020	1 960	1 240	1 200	1 200	2 360	2 000		2 320	2 120
Jahresdurchschnitt											
Dagegen 1922	2 209	2 206	2 137	890	878	842	2 195	2 036	3 294	2 365	2 183

Monate und Jahresdurchschnitt	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Mark											
	Schweinefleisch ⁵⁾			Schinken, roh, inl., geräuchert, mit ganzen Knochen		Schinken, roh, inl., geräuchert, im Anschnitt		Schweinespeck inl., geräuch.		Schweine- schmalz		Roß- fleisch
	I	II	III	mit Knochen	ohne Knochen	im Ans- schnitt	mager	fett	in- länd.	aus- länd.		
April 1923	12 110	12 208	12 652	15 558	15 388	16 282	14 184	14 066	12 972	9 554	4 800	
Mai "	21 360	20 826	21 352	23 250	25 696	26 618	23 386	23 410	22 744	17 952	7 200	
Juni "	47 452	47 526	47 664	48 000	56 000	57 954	51 937	52 000	51 428	44 564	17 000	
Juli "	159	157	164	204	207	222	188	184	170	126	46	
August "	5 748	5 814	5 622	8 200	8 514	9 556	7 069	6 913	7 767	3 107	1 250	
Septemb. "	172	171	186	240	245	276	232	234	222	115	60	
Oktober "	50 000	50 236	58 000	73 200	75 500	80 666	63 050	63 400	61 000	40 000	8 500	
November "	8 218	8 382	8 822	13 200	13 218	14 367	11 629	11 667	12 200	6 172	1 300	
Dezember "	4 265	4 065	4 011	5 500	6 375	6 772	4 496	4 444	3 992	1 868	800	
Januar 1924	2 580	2 340	2 360	4 140	4 580	4 980	2 860	2 820	2 500	1 632	800	
Februar "	2 676	2 490	2 312	4 266	4 360	4 750	2 690	2 652	2 622	1 530	800	
März "	2 640	2 440	2 340	3 900	3 960	4 400	2 720	2 640	2 580	1 510	800	
Jahresdurchschnitt												
Dagegen 1922	2 784	2 802	3 088	3 771	3 802	3 940	3 660	3 712	3 730	2 929	885	

¹⁾ Die angegebenen Preise beziehen sich auf Fleisch ohne Unterschied der Stücke mit Knochenbeilage, und zwar beim Rind- und Hammelfleisch mit 25%, beim Kalbfleisch I. und II. Qualität mit 30%, beim Schweinefleisch I. und II. Qualität mit 20%. — ²⁾ I = Bratfleisch von der Keule, II = Kochfleisch vom Vorderviertel, III = Kochfleisch vom Bauch usw. — ³⁾ I = Bratfleisch (Keule), II = Kochfleisch (Vorderfleisch), III = Nur Schnitzfleisch. — ⁴⁾ I = Bratfleisch (Keule), II = Kochfleisch (Brust). — ⁵⁾ I = Kotte etten, II = Keule oder Schulter, III = frischer Speck. — ⁶⁾ Die Preise für Juli und August sind in Tausend, für September und Oktober in Millionen und von November bis einschl. März in Milliarden Mark eingesetzt.

2. Häufigste Kleinhandelspreise von Lebensmitteln

Nr.	Lebensbedürfnisse	Mengen- einheit	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli			August				September				Oktober					Nr.			
			Häufigster Preis		Häufigster Preis		Häufigster Preis		Häufigster Preis		Häufigster Preis		Häufigster Preis		Häufigster Preis		Häufigster Preis			Häufigster Preis				Häufigster Preis										
			10.	24.	7.	21.	7.	21.	11.	25.	9.	23.	6.	20.	11.	24.	31.	7.	14.	20.	27.	3.	10.	17.	24.	1.	8.	15.	22.	29.				
			M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	in 1000 M			in 1000 M				in 1000 M				in Millionen M							
1	Brot*	1 kg	Schwarzbrot	154,29*	268,57*	320*	377,14*	422,86*	480*	480*	480*	480*	480*	480*	428,89*	428,89*	2,06*	5,14*	6,17*	44,96*	20,57*	66,86*	100*	217,44*	394,29*	2031,29*	4751,29*	10,57*	13,14*	73,71*	44,71*	4031,29*	1	
			Feinbrot	160*	286,67*	340*	400*	446,67*	506,67*	506,67*	506,67*	506,67*	506,67*	506,67*	506,67*	433,33*	433,33*	2,17*	5,53*	6,6*	42,27*	24,33*	68,67*	102,67*	226,67*	406,67*	2443,33*	5033,33*	11*	14*	80*	434,67*		443,33*
			Graubrot	173,33*	300*	373,33*	416,67*	506,67*	586,67*	586,67*	586,67*	586,67*	586,67*	586,67*	586,67*	433,33*	433,33*	2,50*	6,2*	7,53*	14,8*	26,67*	88*	128,67*	260*	493,33*	2440*	6200*	12,33*	16,33*	92*	491,33*		4786,67*
2	Roggenmehl, gewöhnliches	n	162*	320*	320*	340*	360*	360*	360*	360*	360*	360*	360*	1340*	1340*	1,52*	4,7*	4,94*	5,9*	6,8*	17,4*	27,4*	118*	178*	1400*	20 0*	8,8*	9,4*	58*	72*	4200*	2		
3	Weizenmehl, inländisches	n	172*	340*	340*	360*	380*	380*	380*	380*	380*	380*	380*	1440*	1440*	1,62*	5,3*	5,54*	6,5*	7,4*	18*	28*	172*	202*	1520*	2120*	9,4*	10*	62*	76*	4480*	3		
4	" ausländisches	n	600	—	—	—	2400	1800	1800	2000	2000	2000	2400	3000	4400	6800	16	28	72	120	400	400	560	1000	4000	11000	24000	22	56	384	1400	7500	4	
5	Graupen (Rollgerste, Grütze)	n	600	700	1700	2400	2400	2000	2000	2000	2000	2000	2200	2400	3200	5000	14	24	60	100	380	400	610	1200	4800	12000	28000	28	76	360	1600	9000	5	
6	Weizengrieß	n	640	960	1960	2800	2600	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2800	3200	4800	7000	18	28	70	120	480	500	700	1600	6000	16000	36000	34	88	360	2000	11400	6
7	Haferflocken	n	700	1000	1800	2400	2400	2200	2000	2000	2000	2000	2400	2600	3400	5400	15	28	60	120	450	450	700	1300	5400	16000	32000	32	80	400	1800	9600	7	
8	Hafermehl	n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
9	Nudeln	n	700	1000	2000	2600	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	3400	1800	7600	20	36	80	140	500	560	900	1800	800	24000	50000	50	120	800	3200	15600	9	
10	Reis	n	700	1000	2000	3000	2800	2800	2400	2400	2400	2400	2400	3200	1400	7600	18	24	80	120	460	44	460	1200	5600	14000	32000	28	76	400	1800	9000	10	
11	Erbsen, gelbe	n	740	960	2000	2600	2800	2800	2600	2600	2600	2600	2800	2800	6000	6000	16	34	80	140	500	600	900	1800	6800	18000	40000	40	100	600	2400	12000	11	
12	Speisebohnen, weiße	n	560	720	1600	2400	2400	2400	2200	2200	2200	2200	2400	2600	2000	6000	16	30	60	110	500	600	900	1800	6400	18000	40000	40	100	600	2405	12000	12	
13	Linsen	n	840	1000	2800	3000	3000	3000	3200	3200	3200	3200	3200	4000	7000	17	40	108	200	680	700	1000	2000	6800	22000	50000	44	120	700	2880	14000	13		
14	Kartoffeln, ab Laden	n	86	70	140	280	260	180	130	140	180	190	190	280	800	a. 4.	11	36	—	48	160	200	280	240	340	1400	4000	5	10	90	240	1600	14	
15	Weißkohl	n	90	200	400	400	480	700	500	800	1000	—	—	—	—	n. 7	7,2	15	26	66	220	240	320	700	1400	4000	4	6	30	70	300	15		
16	Rotkohl	n	120	220	560	500	700	800	800	1100	1400	—	—	—	—	—	9	15	34	220	240	300	500	1400	3000	8000	7	9	50	160	1600	16		
17	Wirsing	n	100	180	360	500	700	800	800	1000	—	—	—	—	—	6	6,8	14	26	65	96	200	600	800	1800	6000	8	8	30	80	700	17		
18	Spinat	n	240	360	590	600	1200	1200	1300	1200	600	1400	3600	4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	1200	3000	10000	12	16	24	80	600	18
19	Mohrrüben, gelbe Rüben	n	36	60	100	160	200	160	160	200	400	—	—	—	—	—	5,000	6,5	14	36	80	80	180	400	500	700	1100	6000	10	12	24	70	400	19
20	Kohlrabi	n	50	60	120	—	—	—	1100	1200	1000	1200	—	—	—	—	9,600	9,6	10	24	30	80	125	200	400	600	1500	7000	15	—	—	—	—	20
21	Sauerkraut	n	140	160	190	240	300	360	360	360	360	360	360	600	2000	3	3	3	4	60	80	140	260	600	3000	8000	10	30	60	640	2400	21		
22	Rindfleisch (Kochfl. mit Knochen)	n	2300	4000	6000	9200	9600	8800	11200	10800	12000	18000	18000	20000	30000	72	120	220	600	1600	1720	3100	4000	6800	16000	48000	120000	10	940	800	2000	40000	22	
23	Schweinefleisch (frischer Speck)	n	3000	4000	12000	11200	12000	9600	12000	10800	12000	18000	18000	20000	31000	92	160	280	600	2200	2800	4000	6800	16000	80000	180000	200	240	1400	4200	56000	23		
24	Speck (australischer, gesalzen)	n	3000	4000	12000	10000	8000	8400	10000	8400	12000	16000	16000	22000	40000	72	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
25	" (mäländischer, geräuchert)	n	3400	4000	12000	14000	13000	14400	13000	14000	16000	20000	20000	36000	100	184	360	800	2800	3200	5200	9600	24000	96000	240000	200	320	1840	4800	64000	25			
26	Butter	n	4400	8000	14000	16000	17000	18000	22000	21000	20000	20000	26000	40000	84	140	360	720	2000	3000	4400	9000	44000	80000	200000	200	440	3600	10000	66000	26			
27	Margarine	n	2200	3800	8000	6800	7000	6000	6000	6000	8400	10800	16000	20000	40	68	240	420	1600	1400	2000	3200	16000	30000	80000	70	200	1300	4800	26000	27			
28	Schweineschmalz, ausländisches	n	3200	8000	16000	9000	9000	7600	9200	7600	11200	11800	22000	40000	68	128	400	500	2000	2000	2600	5600	24000	56000	120000	112	300	2000	8000	40000	28			
29	Rüböl	n	1900	3000	9000	7000	7000	6500	6000	7000	8000	10000	10000	24000	45	80	200	350	1300	1300	2000	3000	14000	34000	70000	70	220	960	5000	22000	29			
30	Salzhering	n	600	1000	1600	2400	2400	2800	2400	2400	2400	2400	2400	6400	12	20	40	80	280	300	200	960	4000	12000	24000	70	64	360	1600	9600	30			
31	Schellfische	n	1700	1700	4800	5000	3000	3200	3200	3600	3200	5600	7600	20000	26	70	90	500	—	—	1450	2000	4000	12000	40000	50	72	—	3000	24000	31			
32	Marmelade	n	600	700	1000	1500	1400	1600	1600	1600	2000	2000	2800	3800	10	20	40	120	400	500	900	1600	4000	16000	30000	40	100	560	2400	15000	32			
33	Kunsthonig	n	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
34	Musäpfel oder Kochäpfel	n	70	160	260	500	600	800	800	1200	1500	3200	3200	—	—	—	—	—	—	—	30	50	110	240	300	400	800	20	44	200	700	700	34	
35	Dörrobst (Backobst), billigste Sorte	n	480	760	1200	1700	1800	2000	2400	2600	3000	3600	4800	6400	14	24	60	100	480	480	700	1600	4800	12000	30000									

Noch 2. Häufigste Kleinhandelspreise von Lebensmitteln in den einzelnen Monaten des Kalenderjahres 1923.

Nr.	Lebensbedürfnisse	Mengen- einheit	November				Dezember					
			Häufigster Preis				Häufigster Preis					
			5.	12.	19.	27.	4.	11.	18.	22.	29.	
			in Milliarden <i>M</i>									
1	Brot *)	1 kg	Schwarzbrot	4,86*	22,29*	141,71*	465,14*	573,75*	425	300	300	300
			Feinbrot	5,33*	30*	170,67*	534*	630*	533,33	400	400	400
			Graubrot	5,87*	23,33*	155,33*	512,67*	675*	500	366,67	366,67	366,67
2	Roggenmehl, gewöhnliches	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Weizenmehl, inländisches	"	50	320	690	1200	720	400	360	320	320	
4	" , ausländisches	"	50	350	690	1360	720	460	360	36	360	
5	Graupen (Rollgerste, Grütze)	"	60	200	600	1300	900	650	600	600	600	
6	Weizengrieß	"	76	220	800	1700	1080	800	720	700	700	
7	Haferflocken	"	68	220	800	1360	960	700	600	600	600	
8	Hafermehl	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Nudeln	"	108	330	1020	2140	1440	1200	100	900	900	
10	Reis	"	60	220	660	1360	960	700	600	600	600	
11	Erbsen, gelbe	"	80	242	800	1700	1200	1000	900	900	900	
12	Speisebohnen, weiße	"	76	242	750	1700	1080	900	800	800	800	
13	Linsen	"	120	320	900	2040	1440	1200	1100	1000	1000	
14	Kartoffeln, ab Laden	"	9	40	120	220	200	180	160	150	150	
15	Weißkohl	"	5	20	36	80	100	100	120	160	160	
16	Rotkohl	"	12	60	140	240	300	240	200	200	240	
17	Wirsing	"	6	24	60	160	180	160	200	220	260	
18	Spinat	"	12	40	80	240	300	240	300	300	400	
19	Mohrrüben, gelbe Rüben	"	6	24	60	150	140	120	100	100	120	
20	Kohlrabi	"	7	40	80	250	300	300	250	200	200	
21	Sauerkraut	"	20	56	180	408	360	300	300	300	300	
22	Rindfleisch (Kochfl. m. Knochen)	"	320	1600	2600	5600	4000	2800	2400	2400	3600	
23	Schweinefleisch (frischer Speck)	"	600	2000	2600	8000	6000	4800	3000	2800	4000	
24	Speck (ausländischer, gesalzen)	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	" (inländischer, geräuchert)	"	800	2800	4800	11200	8000	6400	4000	4000	4000	
26	Butter	"	400	2400	5600	10000	8000	6000	5200	5200	5600	
27	Margarine	"	170	400	1600	3200	2400	1600	1400	1400	1400	
28	Schweineschmalz, ausländisches	"	240	2000	3200	6000	3200	2200	1800	1800	1800	
29	Rüböl	"	180	495	1600	3400	2280	1800	1600	1400	1400	
30	Salzheringe	"	80	240	800	1600	1280	960	800	800	800	
31	Schellfische	"	160	700	1600	3600	2400	2000	1600	1600	2400	
32	Marmelade	"	100	330	1088	2280	1800	1500	1200	1200	1200	
33	Kunsthonig	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Müsaepfel oder Kochäpfel	"	50	400	600	1000	1000	900	800	800	800	
35	Dörrobst (Backobst), billigste Sorte	"	90	240	900	1750	1200	1000	1000	900	900	
36	Zucker (Haushaltszucker)	"	80	250	900	2210	1880	1000	800	800	800	
37	Eier	1 Stück	18	125	240	460	400	250	200	200	250	
38	Vollmilch, ab Laden	1 Liter	22*	116*	280*	500*	700	560	460	460	460	
39	Steinkohlen (Hausbrand) frei Keller	1 Zentner	—	—	—	—	—	—	3200	3200	3200	
40	Briketts (Braunkohlen) frei Keller	"	155	426,25	1275	2856	2016	168	1550	1550	1550	
41	Kochgas	1 cbm	14*	31*	126*	210*	280	280	280	280	280	
42	Leuchtgas	"	14*	31*	126*	210*	280	280	280	280	280	
43	Elektrizität (Licht)	1 Kwst.	17,4*	38*	151*	250*	420	420	420	420	420	
44	Petroleum	1 Liter	60	125	765	1100	750	600	480	400	400	
45	Wohnung von 2 Zimmern u. Küche	{ Monats- mietpreis }	24,646				7972,6					

*) Ein * hinter der Zahl bedeutet „Amtlicher Preis (Höchstpreis)“.

79715505 bzw. 121897506 *M*, am 3. bzw. 10. bzw. 17. bzw. 24. September auf 201448782 bzw. 637401607 bzw. 1794579683 bzw. 4245527376 *M*, am 1. bzw. 8. bzw. 15. bzw. 22. bzw. 29. Oktober auf 5102690308 bzw. 10386058000 bzw. 61421841000 bzw. 222567688000 bzw. 1563104700000 *M*, am 5. bzw. 12. bzw. 19. bzw. 27. November auf 9876194,6 Millionen bzw. 45182908,5 Millionen bzw. 106105645,6 Millionen bzw. 236513445,6 Millionen *M* und am 4. bzw. 11. bzw. 18. bzw. 22. bzw. 29. Dezember auf 191222860,0 Millionen bzw. 155675426,7 Millionen bzw. 133966360,2 Millionen bzw. 132969693,5 Millionen bzw. 138669693,5 Millionen *M*. Die nach der gleichen Methode berechnete Teuerungszahl für das letzte Vorkriegsjahr 1913/14 stellte sich auf **109,28** *M*.

C. Teuerungszahlen und Indexziffern.

1. Teuerungszahlen und Indexziffern über die Gesamt-Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln für die Jahre 1920, 1921 und 1922.

Kalender- jahr	Durch- schnittszahl für 1913/14 ¹⁾	a = Teuerungszahlen (Gesamtausgabe) in Mark, b = Meßziffer ²⁾ , c = Zu- oder Abnahme (-) gegen den Vorstichtag in %													
		Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez		
1920	a	130,32	—	1373	1492	1572	1550	1515	1485	1414	1404	1495	1611	1681	
	b	I	—	10,54	11,45	12,06	11,89	11,63	11,39	10,85	10,78	11,47	12,36	12,90	
	c		—	—	+ 8,67	+ 5,36	- 1,40	- 2,26	- 1,98	- 4,78	- 0,71	+ 6,43	+ 7,76	+ 4,35	
1921	a	130,32	1671	1623	1543	1535	1523	1582	1671	1753	1791	1937	2419	2721	
	b	I	12,83	12,45	11,84	11,78	11,69	12,14	12,82	13,45	13,75	14,86	18,56	20,88	
	c		- 0,59	- 2,87	- 4,93	- 0,52	- 0,78	+ 3,87	+ 5,93	+ 4,91	+ 2,17	+ 8,15	+ 24,88	+ 12,48	
1922	a	I	2900	3401	3935	4011	4708	5019	5471	5135	5722	5969	6471	7537	
			+ 6,58	+ 17,28	+ 15,70	+ 1,93	+ 17,38	+ 6,61	+ 9,01	- 6,14	+ 11,43	+ 4,32	+ 8,41	+ 16,47	
	b	I	8.	23.	8.	23.	5.	19.	10.	24.	7.	21.	5.	19.	
			2900	3401	3935	4011	4708	5019	5471	5135	5722	5969	6471	7537	
	c	I	+ 6,58	+ 17,28	+ 15,70	+ 1,93	+ 17,38	+ 6,61	+ 9,01	- 6,14	+ 11,43	+ 4,32	+ 8,41	+ 16,47	
			August	September	Oktober	November	Dezember	9.	23.	6.	20.	11.	25.	8.	23.	6.	20.
	a	I	8301	10 941	14 171	19 083	23 992	32 663	43 934	62 763	80 001	95 890			
			64	84	109	146	184	251	337	482	614	732			
	b	I	+ 10,14	+ 31,83	+ 29,52	+ 34,66	+ 36,84	+ 36,14	+ 34,54	+ 42,86	+ 27,47	+ 19,24			

¹⁾ Die Durchschnittszahlen für 1913/14 sind in der Weise gebildet, daß aus den Teuerungszahlen für den ersten Monat jedes Vierteljahrs von 1913/14 der Durchschnitt gezogen wurde. — ²⁾ Die Teuerungszahl für 1913/14 = 1 gesetzt. — ³⁾ Vom März 1922 ab berechnet für vier Wochen.

2. Teuerungszahlen und Indexziffern

über die Lebenshaltungskosten einer vierköpfigen Familie in Köln¹⁾,
berechnet für je 4 Wochen, in den Monaten Januar bis Dezember 1923.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in M., b = Meßziffer ²⁾	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14 ²⁾	Januar		Februar		März		April		Mai		
		10.	24.	7.	21.	7.	21.	11.	25.	9.	23.	
1. Nahrungsmittel ...	a	61,06	63 698	105 851	200 037	219 867	227 007	219 227	225 907	245 287	271 007	348 011
	b	I	1043	1734	3276	3601	3718	3590	3700	4017	4438	5699
2. Reinigung, Hei- zung, Beleuchtung	a	9,56	15 820	26 000	49 940	63 040	69 480	69 080	55 720	56 920	58 920	71 800
	b	I	1655	2720	5221	6594	7268	7226	5828	5954	6164	7824
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche	a	30,00	1145	1145	1912	1912	3640	3640	10 174	10 174	10 294	10 294
	b	I	38	38	64	64	121	121	339	339	343	343
4. Bekleidung und Wäsche	a	20,54	27 676	44 171	84 805	89 764	86 470	79 731	80 501	86 820	98 410	134 33
	b	I	1347	2150	4129	4370	4210	3882	3919	4227	4791	6540
5. Steuern, Beiträge und Zeitung	a	9,16	11 684	14 913	26 607	40 687	42 854	61 747	64 166	64 166	65 282	73 600
	b	I	1276	1628	2905	4442	4678	6741	7005	7005	7127	8035
Ausgaben überhaupt	a	130,32	120 024	192 080	363 300	415 269	429 450	433 424	436 467	463 366	508 912	641 035
	b	I	1921	1474	2788	3187	3295	3326	3349	3556	3867	4919
Zunahme gegen den Vor- stichtag in %		—	25,83	60,03	89,14	14,30	3,41	0,93	0,02	6,16	8,75	27,21

¹⁾ Vierköpfige Familie von 2 Erwachsenen, einem Knaben von 10 und einem Mädchen von 6 Jahren. — ²⁾ Die Teuerungszahl für 1913/14 = 1 gesetzt. — Allgemeine Bemerkungen siehe Seite 40/42.

Fortsetzung nächste Seite.

Fortsetzung von Tabelle 2.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in M, b = Maßziffer ¹⁾	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14 ²⁾	Juni			Juli			August			September
		6.	20.	11.	24.	31.	7.	14.	20.	27.	3.
		1. Nahrungsmittel... { a 61,06 b 1	562 493 9212	983 573 16 108	2 041 700 33 421	3 726 200 61 025	8 101 200 132 676	15 916 800 260 676	47 971 500 785 645	59 076 400 967 514	91 856 000 1 504 356	142 648 000 2 386 181
2. Reinigung, Hei- zung, Beleuchtung { a 9,56 b 1	105 800 11 067	172 800 18 075	389 000 40 711	(53 200 68 326	1 086 400 113 640	2 452 000 256 185	10 120 000 1 058 577	18 960 000 1 382 020	25 240 000 2 640 167	41 100 000 4 299 151	
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche { a 30,00 b 1	12 703 423	12 703 423	18 703 623	18 703 623	18 703 623	18 703 623	71 244 2375	71 244 2375	71 244 2375	71 244 2375	
4. Bekleidung und Wäsche... { a 20,54 b 1	2 051 933 10 009	4 003 316 19 890	8 603 320 41 885	1 802 532 87 757	4 137 033 201 413	6 371 921 310 220	20 916 803 1 019 810	23 990 744 1 019 810	41 536 863 2 022 243	86 498 900 4 211 241	
5. Steuern, Beiträge und Zeitung... { a 9,16 b 1	91 644 10 332	134 212 14 652	268 924 29 359	536 498 58 570	974 896 106 430	1 801 084 196 625	4 596 904 501 845	16 879 244 1 841 908	26 305 000 2 871 732	35 736 000 3 901 570	
Ausgaben überhaupt { a 130,32 b 1	981 243 7529	1 708 604 13 072	3 577 847 27 454	6 737 133 51 697	14 318 242 109 870	26 613 052 204 213	83 796 541 642 315	118 977 632 912 965	185 000 171 1 419 653	307 499 730 2 359 570	
Zunahme gegen den Vor- stichtag in %.....	—	53,07	73,62	110,02	88,30	112,53	85,87	214,53	42,14	55,50	

Fortsetzung.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in M, b = Maßziffer ¹⁾	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14 ²⁾	noch September			Oktober ²⁾			November ²⁾			
		10.	17.	24.	1.	8.	15.	22.	29.	5.	12.
		1. Nahrungsmittel... { a 61,06 b 1	371 400 000 6 082 542	1 238 160 000 20 277 759	3 157 440 000 51 710 449	3 350,8 59,8	6329,6 103,7	3 8085,6 623,7	131 140,0 2147,7	1 142 800,0 18 716,0	8 141 600,0 133 337,7	37 904 000 620 776,3
2. Reinigung, Hei- zung, Beleuchtung { a 9,56 b 1	116 400 000 12 175 732	319 200 000 33 389 121	676 800 000 70 794 979	9,8,0 97,1	2582,4 270,1	17720,0 1853,6	51 508,0 5387,9	303 000,0 31 694,6	2 076 000,0 217 154,8	5 354 000,0 560 041,8	
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche { a 30,00 b 1	1 516 248 50 542	1 516 248 50 542	1 516 248 50 542	81,0 2,7	81,0 2,7	81,0 2,7	81,0 2,7	81,0 2,7	28 080,0 936,0	28 080,0 936,0	
4. Bekleidung und Wäsche... { a 20,54 b 1	332 011 876 16 164 162	732 121 295 35 643 685	1 518 011 882 73 905 152	1648,1 80,2	5093,8 248,0	20116,6 979,4	120 060,0 5845,2	586 350,0 28 546,7	3 720 292,0 181 124,2	11 397 404,0 554 888,2	
5. Steuern, Beiträge und Zeitung... { a 9,16 b 1	70 000 600 7 707 489	260 874 200 28 479 716	860 394 000 94 802 729	14 4,6 153,3	1776,1 193,9	5071,8 553,7	31 266,4 3113,4	162 513,6 17 744,9	65 853,0 76 403,2	10 800 100,0 1 179 056,0	
Ausgaben überhaupt { a 130,32 b 1	891 928 721 6 844 143	2 551 871 743 19 581 582	6 222 161 068 47 745 251	7712,4 59,2	15813,1 121,7	81074,9 622,1	334 055,4 2 563,3	2 194 774,6 16 841,4	4 665 852,0 112 537,0	65 484 213,0 502 487,1	
Zunahme gegen den Vor- stichtag in %.....	—	190,06	186,11	143,83	23,95	105,68	411,09	312,03	557,01	568,22	

Fortsetzung.

Gegenstand der Ausgabe a = absolut in M, b = Maßziffer ¹⁾	Durchschn. Teuerungsz. für 1913/14 ²⁾	noch November ²⁾		Dezember ²⁾				
		19.	27.	4.	11.	18.	22.	29.
		1. Nahrungsmittel... { a 61,06 b 1	81 761 000,0 1 329 027,2	185 924 000,0 3 044 939,4	137 552 000,0 2 262 735,0	108 610 000,0 1 779 233,5	88 640 000,0 1 451 686,9	88 060 000,0 1 442 188,0	97 480 000,0 1 596 463,4
2. Reinigung, Hei- zung, Beleuchtung { a 9,56 b 1	19 494 000,0 2 039 121,3	38 964 000,0 4 075 732,2	30 561 000,0 3 197 071,1	26 240 000,0 2 744 769,9	23 560 000,0 2 464 435,1	22 720 000,0 2 376 569,0	23 120 000,0 2 418 410,0	
3. Wohnungskosten einer Wohnung von 2 Zimmern u. Küche { a 30,00 b 1	28 080,0 936,0	28 080,0 936,0	9 756 000,0 325 200,0	9 756 000,0 325 200,0	9 756 000,0 325 200,0	9 756 000,0 325 200,0	9 756 000,0 325 200,0	
4. Bekleidung und Wäsche... { a 20,54 b 1	31 077 692,4 1 513 032,7	73 270 000,0 3 667 186,0	51 720 000,0 2 518 018,5	44 820 000,0 2 182 083,7	43 140 000,0 2 100 292,1	43 140 000,0 2 100 292,1	43 140 000,0 2 100 292,1	
5. Steuern, Beiträge und Zeitung... { a 9,16 b 1	14 779 560,0 1 613 489,1	46 819 560,0 5 111 305,7	55 469 560,0 6 055 628,8	33 044 560,0 3 612 948,2	25 333 560,0 2 765 672,5	25 231 560,0 2 754 537,1	22 252 560,0 2 429 318,8	
Ausgaben überhaupt { a 130,32 b 1	147 140 332,4 1 129 069,5	345 005 640,0 2 647 372,9	285 061 560,0 2 187 396,9	222 550 560,0 1 707 723,8	190 429 560,0 1 461 245,9	188 907 560,0 1 449 566,9	195 748 560,0 1 502 060,0	
+ Zu- oder Abnahme (-) gegen den Vormonat in %	—	124,70	134,47	- 17,37	- 21,93	- 14,43	- 0,80	+ 3,62

¹⁾ Die Teuerungszahl für 1913/14 = 1 gesetzt. — ²⁾ Die Zahlen unter a und b bedeuten vom 1. Oktober ab Millionen — Allgemeine Bemerkungen siehe Seite 40/42.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

A. Innungen, Arbeitsvermittlung, Fachverbände.

1. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Köln am Ende der Kalenderjahre 1921 bis 1923.

Bezeichnung des Gewerbes, für welches die Innung errichtet ist	1921				1922				1923									
	Innungsmitglieder	Bei den Innungsmitgliedern beschäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellenprüfung bestanden haben, bei den übr. Handwerkern desselben Gewerbes	Innungsmitglieder	Bei den Innungsmitgliedern beschäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellenprüfung bestanden haben, bei den übr. Handwerkern desselben Gewerbes	Innungsmitglieder	Bei den Innungsmitgliedern beschäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellenprüfung bestanden haben bei den übr. Handwerkern desselben Gewerbes						
		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge			Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge			Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge		Gesellen bzw. Gehilfen	Lehrlinge				
															bei den Innungsmitgliedern	bei den übr. Handwerkern desselben Gewerbes	bei den Innungsmitgliedern	bei den übr. Handwerkern desselben Gewerbes
1. Schlosser (Köln).....	223	425	313	50	—	—	—	238	312	580	25	—	—	340	400	500	—	—
2. Schlosser (Mülheim) 1).....	116	259	30	17	—	—	—	124	249	23	22	—	—	134	195	63	21	—
3. Uhrmacher 1).....	207	40	34	6	—	—	—	201	40	30	8	—	—	220	4	31	11	—
4. Buchbinder.....	64	130	36	—	—	—	—	70	115	32	9	—	—	79	118	39	14	—
5. Tapezierer.....	72	118	56	—	—	—	—	85	150	61	25	3	—	85	150	61	25	3
6. Sattler.....	62	30	41	2	—	—	—	66	48	56	18	5	—	78	39	62	13	—
7. Stellmach. u. Schmiede*).....	120	180	200	20	24	—	—	120	40	49	23	—	—	120	80	70	25	—
8. Tischler.....	310	1050	256	3	—	—	—	381	900	288	53	—	—	518	1200	420	32	11
9. Drechsler 1).....	26	10	6	—	—	—	—	32	10	6	2	—	—	35	8	5	—	—
10. Zwangsinnung für das Holzgewerbe (Mülheim)	104	330	30	9	1	—	—	104	85	21	14	—	—	103	109	52	13	—
11. Korbmacher 1).....	32	5	1	—	—	—	—	30	7	—	—	—	—	28	12	—	—	—
12. Vergolder u. Einrahmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	65	7	2	—
13. Konditoren.....	121	159	121	38	2	—	—	141	97	106	38	—	—	147	109	110	11	—
14. Bäcker (Köln) 1).....	598	380	220	70	—	—	—	587	375	260	89	—	—	592	673	291	71	—
15. Bäcker (Kalk) 1).....	34	28	12	—	—	—	—	35	40	7	3	—	—	37	12	75	—	—
16. Bäcker (Mülheim) 1).....	89	37	16	8	—	—	—	90	65	10	6	—	—	87	63	10	9	—
17. Fleischer (Kalk).....	58	18	8	2	—	—	—	59	10	5	2	—	—	57	9	10	5	—
18. Fleischer (Mülheim).....	90	31	19	—	—	—	—	90	19	17	8	—	—	90	48	29	6	1
19. Ochsenmetzger.....	302	31	7	4	—	—	—	314	22	21	18	—	—	325	40	12	10	—
20. Schweinemetzger.....	410	173	124	3	—	—	—	412	97	133	22	—	—	415	265	80	27	—
21. Damenschneider, Schneiderinnen 1).....	850	1170	1200	272	—	—	—	860	1300	1000	460	—	—	920	1050	950	360	—
22. Schneider 1).....	828	820	230	23	7	—	—	925	800	270	49	—	—	1052	650	210	70	—
23. Schuhmacher.....	666	200	85	15	—	—	—	699	184	74	37	—	—	757	205	180	27	—
24. Schuhmacher (Mülheim)	36	20	5	—	—	—	—	36	14	2	1	—	—	64	14	6	2	—
25. Barbieri, Friseure, Perückenmacher.....	230	64	86	34	—	—	—	225	197	102	44	—	—	250	211	60	22	—
26. Perückenmacher und Friseure.....	85	292	98	9	2	—	—	82	200	60	4	—	—	82	200	60	4	—
27. Glas-, Gebäude- u. Parkettbodenreinigungs- handwerk.....	68	47	—	—	—	—	—	48	40	—	—	—	—	47	50	5	—	—
28. Maurer u. Steinmetzen	161	—	46	3	7	—	—	172	—	67	12	12	—	156	—	81	25	4
29. Zimmerer 1).....	60	456	31	5	—	—	—	55	240	36	—	—	—	56	250	27	6	—
30. Maler u. Anstr. (Köln).....	390	1122	188	21	—	—	—	577	1370	207	28	—	—	396	934	113	60	—
31. Maler u. Anstr. (Kalk).....	28	68	16	—	—	—	—	27	44	8	—	—	—	23	50	10	1	—
32. Maler u. Anstr. (Mülh.) 1).....	54	—	33	1	—	—	—	50	110	18	7	—	—	52	65	17	5	—
33. Dachdecker und Bauklempner 1).....	188	400	29	29	—	—	—	192	400	40	40	—	—	178	360	24	10	—
34. Photographen 1).....	98	22	28	13	—	—	—	94	34	16	9	—	—	112	44	5	3	—
35. Graveure 1).....	36	19	7	—	—	—	—	36	12	6	—	—	—	36	13	4	1	—
Zusammen Handwerker	6816	3134	3615	658	43	7257	7626	3620	1076	20	7774	7236	7669	891	19			
36. Wirte (Köln).....	690	—	—	—	—	—	—	1148	—	—	—	—	—	2652	—	22	—	—
37. Wirte (Mülheim).....	104	10	—	—	—	—	—	110	20	—	—	—	—	135	30	—	—	—

1) Zwangsinnung. — 2) Neue Innung. Außerdem noch die neue Zwangsinnung für das Stukateur- und Putzerhandwerk, ferner die Bürsten- und Pinselmacher-Innung, welche aber keine Angaben geliefert haben. Ferner haben ihren Sitz in Köln: die Zwangs-Schornsteinfegerinnung und der Verband der Rechtskonsulenten-Innungen. Der Bezirk der ersteren erstreckt sich auf den Regierungsbezirk Köln, der der zweiten auf das Deutsche Reich.

2. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Köln.

a) Der Öffentliche Arbeitsnachweis¹⁾ in Köln während der Rechnungsjahre 1914 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Arbeitsuchende			Offene Stellen			Besetzte Stellen von					
	männliche	weibliche	zusammen	männliche Personen	weibliche Personen	zusammen	männlichen		weiblichen		m. u. w.	
							überhaupt	v. H. der Arbeit- suchenden	überhaupt	v. H. der Arbeit- suchenden	überhaupt	v. H. der Arbeit- suchenden
1914	102 000	41 449	143 449	72 614	37 940	110 554	59 373	58,2	27 291	65,8	86 664	61,3
1915	30 088	29 831	59 919	38 832	34 448	73 280	25 172	83,7	26 344	88,3	51 516	85,9
1916	16 503	29 238	45 741	30 985	34 949	65 934	12 297	74,5	23 850	81,0	36 147	79,0
1917	20 727	34 057	54 784	35 770	48 565	84 335	15 984	77,1	28 768	84,5	44 752	81,7
1918	107 961	54 046	162 007	78 217	46 616	124 833	45 523	42,2	28 268	52,3	73 791	45,5
1919	109 929	48 928	158 857	72 445	54 010	126 455	54 293	49,4	33 364	68,2	87 657	55,2
1920 ²⁾	88 444	40 772	129 216	50 244	41 569	91 813	43 391	46,1	26 946	66,1	70 337	54,4
1921 ²⁾	77 477	35 448	112 925	54 975	41 725	96 700	48 775	63,0	25 574	72,1	74 349	65,8
1922 ²⁾	82 954	39 014	121 968	49 516	41 070	90 586	44 001	53,0	25 035	64,2	69 036	56,6
1923 ²⁾	134 846	42 853	177 699	42 461	37 636	80 097	38 462	28,5	22 776	53,1	61 238	34,5
Dav. 1923 im												
April	8 938	3 583	12 521	5 744	3 569	9 313	5 195	58,1	1 963	54,8	7 158	57,2
Mai	7 014	2 812	9 826	6 272	3 389	9 661	5 471	78,0	2 038	72,5	7 509	76,4
Juni	8 234	2 788	11 022	5 189	3 198	8 387	4 773	58,0	2 075	74,4	6 848	62,1
Juli	9 449	3 015	12 464	4 985	3 996	8 981	4 415	46,7	2 150	71,3	6 565	52,7
August	14 093	3 832	17 925	3 589	2 984	6 573	3 196	22,7	1 650	43,1	4 846	27,0
September	7 825	3 566	11 391	2 993	2 970	5 963	2 793	35,7	1 754	49,2	4 547	39,9
Oktober	14 992	5 727	20 719	3 919	2 585	6 504	3 501	23,4	1 512	26,4	5 013	24,2
November	18 740	5 747	24 484	1 558	2 000	3 558	1 631	8,7	1 229	21,4	2 860	11,7
Dezember	13 294	2 464	15 758	1 418	1 980	3 398	1 272	9,6	1 250	50,7	2 522	16,0
1924 im												
Januar	14 278	3 466	17 744	1 438	3 597	5 035	1 246	8,7	2 427	70,0	3 673	20,7
Februar	9 618	2 816	12 434	2 410	3 390	5 800	2 253	23,4	2 255	80,1	4 508	36,3
März	8 371	3 040	11 411	2 946	3 978	6 924	2 716	32,4	2 473	81,3	5 189	45,5

¹⁾ Durch Inkrafttreten des Arbeitsnachweisgesetzes vom 22. Juli 1922 „Öffentlicher Arbeitsnachweis“.

²⁾ Einschließlich der Zweigstellen.

b) Die übrigen Arbeitsnachweis-Anstalten in den Kalenderjahren 1922 und 1923.

Bezeichnung der Stellennachweise	Offene Stellen		Arbeits- gesuche		Stellenvermittlung					
	1922	1923	1922	1923	Besetzte Stellen		v. H. der offenen Stellen		v. H. der Stellengesuche	
					1922	1923	1922	1923	1922	1923
Katholischer Gesellenverein	1 895	1 560	2 093	2 540	1 544	1 521	81,5	97,5	73,8	59,9
Herberge zur Heimat	450	-	996	-	340	-	75,8	-	34,1	-
Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher- Innung	131	46	124	55	59	33	45,0	71,7	47,6	60,0
Verband christlicher Bauarbeiter	290	783	289	710	253	551	87,2	70,4	87,5	77,6
Verband der Glaser	60	-	83	-	58	-	96,7	-	69,9	-
Steinarbeiterverband	53	-	37	-	32	-	60,4	-	86,5	-
Bäcker-Innung	159	115	679	1 312	159	115	100,0	100,0	23,4	8,8
Verband der Lebensmittel- und Ge- tränkearbeiter	119	153	162	150	118	139	99,2	90,8	72,8	92,7
Allgemeiner Schweizerbund	777	658	1 011	916	775	658	99,7	100,0	76,7	71,8
Verband der Schuhmacher	95	44	235	632	72	36	75,8	81,6	30,6	5,7
Internationaler Verband der Köche	1 590	1 348	1 742	1 444	1 391	982	87,4	72,8	79,9	68,0
Stellennachweis für kaufm. Angestellte	8 056	6 405	20 242	50 605	4 275	4 273	53,1	66,7	21,1	8,4
Verband der weibl. Handels- und Büroangestellten	1 649	754	2 771	1 469	442	215	26,8	28,5	15,9	14,6
Katholisches Mägdehaus Streitzeugg.	9 998	8 952	2 687	3 265	1 480	2 189	15,0	24,5	55,1	67,0
„ „ Machabäerstr.	5 929	3 402	869	936	833	604	14,0	17,8	95,8	64,5

3. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln¹⁾ am Schlusse der Kalenderjahre 1922 und 1923.

Nr.	Berufsarten	Kalenderjahr 1922				Kalenderjahr 1923		
		Männl.	Weibl.	Jugendliche ²⁾	Zus.	Männl.	Weibliche und Jugendliche ²⁾	Zus.
a) Freie Gewerkschaften. ³⁾								
1	Asphaltarbeiter	92	—	—	92	60	—	60
2	Bäcker und Konditoren	600	1 000	480	2 080	755	1570	2 325
3	Baugewerksbund	10 794	—	162	10 956	4 745	120	4 865
4	Bergarbeiter	5 098	—	—	5 098	1 840	—	1 840
5	Böttcher	530	51	29	610	200	200	400
6	Buchbinder	258	490	47	795	180	470	650
7	Buchdrucker	1 274	—	107	1 381	1 223	—	1 223
8	Chorsänger	45	56	—	101	38	49	87
9	Dachdecker	371	—	12	383	345	—	345
10	Eisenbahner	7 849	49	62	7 960	5 917	52	5 969
11	Fabrikarbeiter	7 251	3 617	—	10 868	5 500	3600	9 100
12	Fleischer	440	12	20	472	153	11	164
13	Friseure	195	50	1	246	225	80	305
14	Gärtner	321	44	27	392	300	—	300
15	Gemeindearbeiter	6 476	851	148	7 475	6 476	999	7 475
16	Glasarbeiter (Brühl)	140	40	60	240	140	100	240
17	Glasarbeiter (Ehrenfeld)	162	22	76	260	140	108	248
18	Glasarbeiter (Porz)	442	—	109	551	92	124	216
19	Glaser	79	—	—	79	—	—	⁵⁾
20	Graphische Hilfsarbeiter	418	428	110	956	378	496	874
21	Hausangestellte	171	12	—	183	—	—	⁶⁾
22	Holzarbeiter	5 304	525	—	5 829	4 480	966	5 446
23	Hotel- u. Gasthausangestellte	350	300	50	700	709	620	1 329
24	Hutmacher	160	600	120	880	61	160	221
25	Kupferschmiede	80	—	9	89	60	5	65
26	Kürschner	36	92	—	128	20	35	55
27	Landarbeiter	53	—	—	53	150	25	175
28	Lebensmittel- u. Getränkearb.	983	36	—	1 019	918	36	954
29	Lederarbeiter	32	—	—	32	16	—	16
30	Lithographen und Steindrucker	267	—	24	291	229	23	252
31	Maler und Anstreicher	1 960	—	47	2 007	1 494	1	1 495
32	Maschinen und Heizer	3 182	—	—	3 182	1 980	—	1 980
33	Metallarbeiter	25 042	1 484	3 856	30 382	19 840	6112	25 952
34	Musiker	513	—	—	513	466	—	466
35	Porzellanarbeiter	199	56	—	255	187	58	245
36	Schneider	664	2 091	96	2 851	649	2551	3 200
37	Schornsteinfeger	41	—	—	41	43	—	43
38	Schuhmacher	1 197	1 087	282	2 566	470	575	1 045
39	Schweizer	100	—	—	100	520	30	550
40	Steinarbeiter	77	—	—	77	50	—	50
41	Steinsetzer	247	—	—	247	—	—	⁴⁾
42	Tabakarbeiter	235	1 188	—	1 423	150	1050	1 200
43	Tapezierer und Sattler	666	139	51	856	661	120	781
44	Textilarbeiter	951	1 700	214	2 865	870	1521	2 391
45	Töpfer	48	—	—	48	—	—	⁵⁾
46	Verkehrsbund	10 228	2 072	562	12 862	8 576	1917	10 493
47	Zimmerer	908	—	—	908	580	20	600
	Zusammen³⁾	96 918	18 092	6 761	121 771	71 826	23 804	95 630
b) Christliche Gewerkschaften.								
1	Bauarbeiter	2 186	—	394	2 580	950	190 ⁷⁾	1 140
2	Bergarbeiter	3 264	—	975	4 239	2 203 ³⁾	708 ⁷⁾	2 911
3	Buchdrucker	57	—	15	72	64	—	64
4	Gärtner	40	—	—	40	40	—	40

¹⁾ Die Zahlen erstrecken sich auf das Wirtschaftsgebiet (Arbeitsgebiet) Köln. — ²⁾ Im Alter von 14 bis 18 bzw. 20 Jahren. — ³⁾ Die weiblichen und jugendlichen Mitglieder können für 1923 nicht getrennt angegeben werden. — ⁴⁾ Im Steinarbeiterverband. — ⁵⁾ Aus dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund ausgeschieden und an den Baugewerksbund angegliedert. — ⁶⁾ Angegliedert an den Verkehrsbund. — ⁷⁾ Nur Jugendliche, weibliche erwachsene Mitglieder waren nicht vorhanden.

Noch 3. Die Zahl der Mitglieder in Arbeiter-Fachverbänden mit Sitz in Köln am Schlusse der Kalenderjahre 1922 und 1923.

Nr.	Berufsarten	Kalenderjahr 1922				Kalenderjahr 1923			
		Männl.	Weibl.	Jugendliche*)	Zus.	Männl.	Weibl.	Jugendliche*)	Zus.
Noch b) Christliche Gewerkschaften.									
5	Privatgärtner	15	—	—	15	15	—	—	15
6	Gasthausangestellte	700	35	—	735	653	15	6	674
7	Gemeindearb. u. Straßenbahner	3 911	316	25	4 252	3 462	296	5	3 763
8	Graphiker	159	153	43	355	150	100	40	290
9	Holzarbeiter	2 191	139	78	2 408	1 700	100	265	2 065
10	Hausangestellte	—	312	—	312	—	264	—	264
11	Heimarbeiterinnen	—	180	—	180	—	80	—	80
12	Kirchenangestellte	300	—	—	300	—	—	—	—
13	Landarbeiter	300	—	—	300	300	—	—	300
14	Lederarbeiter	325	120	—	445	280	130	50	460
15	Maler	450	1	50	501	423	—	39	462
16	Metallarbeiter	8 200	480	1 574	10 254	7 705	562	1 455	9 722
17	Nahrungsmittelarbeiter	360	510	80	950	150	300	60	510
18	Schneider	608	1 373	64	2 045	500	1 200	54	1 754
19	Tabakarbeiter	20	70	—	90	10	30	—	40
20	Textilarbeiter	182	448	26	656	135	103	12	250
21	Transport- u. Fabrikarbeiter	3 300	1 400	348	5 048	2 897	967	348	4 212
	Zusammen	26 568	5 537	3 672	35 777	21 637	4 147	3 232	29 016
c) Ortsverband der deutschen Gewerkvereine Köln und Umgegend (H.-D.).									
1	Holzarbeiter	400	—	—	400	292	—	—	292
2	Hotelangestellte	490	—	—	490	945	—	—	945
3	Fabrik- und Handarbeiter	245	—	—	245	280	—	—	280
4	Maschinenbauer u. Metallarbeit.	3 620	—	—	3 620	2 900	—	—	2 900
5	Sonstige Berufe	—	—	—	—	410	—	—	410
	Zusammen	4 755	—	—	4 755	4 827	—	—	4 827

*) Im Alter von 14 bis 18 bzw. 20 Jahren.

B. Die Gewerbegerichte, das Kaufmannsgericht und die Städtische Rechtsauskunftsstelle.

1. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in K.-Altstadt¹⁾ und K.-Mülheim¹⁾ sowie des Kaufmannsgerichts in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923.

Kalenderjahre	Zahl der anhängigen Klagen		darunter (Spalte 1+2) von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von den neu hinzugekommenen Klagen (Sp. 2) betrug der Wert des Streitgegenstandes (in M.) ²⁾						
	aus dem Vorjahre	neu aus dem laufenden Jahre		bis zu 20	über 20 bis 100	bis 100 zus.	101 bis 500	501 bis 1000	über 1000	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Gewerbegerichte.										
1919	a	24	2 966	96	320	1 081	1 401	.	.	1 565
	b	36	465	2	115	139	254	.	.	164 ³⁾
1920	a	22	4 692	243	246	1 339	1 585	.	.	3 107
	b	13	967	12	9	161	170	.	.	515 ⁴⁾
1921	a	28	5 754	354	.	.	1 543	2 325	1 242	644
	b	1	665	7	.	.	278	162	50	53
1922	a	53	7 264	348	.	.	984	1 986	1 269	3 025
	b	23	694	12	.	.	35	220	102	237
1923	a	41	8 184	216	.	.	.	.	.	.
	b	5	814	8	.	.	.	.	.	.
b) Kaufmannsgericht.										
1919	.....	2	724	29	5	77	82	.	.	642
1920	.....	7	945	45	3	40	43	.	.	902
1921	.....	15	982	37	.	.	41	205	220	516
1922	.....	13	1 221	45	.	.	5	56	106	1 054
1923	.....	41	1 612	37	.	.	.	.	.	1 216

¹⁾ Zuständig für das Gewerbegericht K.-Altstadt ist das linksrheinische Köln sowie die rechtsrheinischen Stadtgebiete K.-Deutz und K.-Kalk; für das Gewerbegericht K.-Mülheim die rechtsrheinischen Stadtgebiete K.-Mülheim und K.-Merheim sowie der Landkreis Mülheim. — ²⁾ Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark im Berufsahre ist von einer Wertangabe für 1923 Abstand genommen worden. — ³⁾ Außerdem 47 Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — ⁴⁾ Desgl. 282 Klagen. — ⁵⁾ Desgl. 122 Klagen. — ⁶⁾ Desgl. 113 Klagen.

Noch 1. Die Tätigkeit der Gewerbegerichte in K.-Altstadt*) und K.-Mülheim*) sowie des Kaufmannsgerichts in Köln während der Kalenderjahre 1919 bis 1923.

Kalenderjahre a = Gewerbegericht K.-Altstadt, b = " " K.-Mülheim	Von den anhängigen Klagen wurden beendetigt														Von den Klagen wurden unterliegt in das nächst- ste Jahr übernommen
	vor der Vergleichskammer durch							in der Hauptsitzung durch							
	Zurück- nahme	außer- gerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis- Urteil	Anerkennt- nis-Urteil	anderes Urteil	Verweis. an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	Zurück- nahme	außer- gerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis- Urteil	Anerkennt- nis-Urteil	anderes Urteil	auf andere Art	
a) Gewerbegerichte.															
1919	a) 461	272	1 141	—	—	—	—	161	56	381	94	18	384	—	22
	b) 154	53	170	—	—	—	—	20	7	44	12	2	26	—	13
1920	a) 644	361	1 515	—	—	—	—	286	163	580	159	17	926	35	28
	b) 197	188	184	—	—	—	—	33	113	15	9	—	240	—	1
1921	a) 698	447	1 892	—	—	—	—	456	164	935	198	11	928	—	53
	b) 115	69	116	—	—	—	—	38	27	52	15	—	210	—	23
1922	a) 892	492	2 053	—	—	—	—	632	317	1372	244	13	1261	—	41
	b) 132	123	142	—	—	—	—	66	16	51	8	—	164	—	5
1923	a) 855	619	1 706	—	—	—	4	743	856	1337	364	10	1675	—	56
	b) 151	137	103	—	—	—	—	87	33	52	20	1	233	—	2
b) Kaufmannsgericht.															
1919	104	66	260	—	—	—	—	52	23	123	28	8	53	2	7
1920	147	89	341	—	—	—	—	65	32	118	45	5	86	2	15
1921	100	60	325	—	—	—	—	53	30	144	78	1	190	3	13
1922	181	131	389	—	—	—	—	55	41	172	57	8	156	3	41
1923	310	166	385	—	—	—	5	168	43	223	117	11	209	—	16

*) Vergleiche Anmerkung 1 auf der vorigen Seite.

2. Die Tätigkeit der Städtischen (Haupt) Rechtsauskunftsstelle in Köln¹⁾ und der Nebenstelle K.-Mülheim¹⁾ in den Rechnungsjahren 1914 bis 1923.

a) Die Inanspruchnahme der Rechtsauskunftsstelle.

Art der auskunft- suchenden Personen und Zahl der Auskunfts-fälle	Rechnungsjahre									
	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
Zahl der auskunft- suchenden Personen überhaupt ²⁾	15 022	17 290	19 823	22 011	20 467	24 503	23 422	24 267	24 421	25 247
Davon:										
männ-liche {selbständige ..	446	898	208	901	1 493	897	544	422	796	1 114
{unselbständige	8 336	7 341	10 343	9 842	10 704	12 587	12 037	12 103	11 417	11 966
weib-liche {selbständige ..	1 167	4 750	3 065	3 263	2 167	414	258	376	1 792	5 647
{unselbständige	5 073	4 301	6 207	8 005	6 103	10 605	10 583	11 366	10 416	6 520
Zahl der Auskunfts-fälle	16 865	18 094	20 749	22 092	21 366	22 352 ³⁾	22 066 ⁴⁾	23 534 ⁵⁾	24 220 ⁶⁾	24 710 ⁷⁾
Fälle der Schlichtung durch die Auskunft- stelle	175	184	125	103	204	207	397	559	517	232

¹⁾ Die Rechtsberatung findet für Männer und Frauen statt. In beiden Stellen sind neben männlichen auch weibliche Auskunftsbearbeiter tätig. — ²⁾ Personen mit Auskunftsfragen in verschiedenen Rechtssachen sind nur einmal, die Auskunfts-fälle selbst aber einzeln aufgeführt worden. — ³⁾ Dazu 3920 Wiederholungsfälle, welche in den Zahlen der Auskunfts-fälle in nachfolgender Tabelle b) (Seite 50) nicht enthalten sind. — ⁴⁾ Desgl. 3405. — ⁵⁾ Desgl. 2938. — ⁶⁾ Desgl. 1624. — ⁷⁾ Desgl. 1903.

b) Gegenstand der erteilten Auskünfte.

Die Auskünfte betreffen:	Rechnungsjahre									
	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
Bürgerliches Gesetzbuch	98	271	261	126	217	189	837	878	658	926
Allgemeiner Teil	98	271	261	126	217	189	837	878	658	926
Recht d. Schuldverhältnisse überhpt.	5 655	5 738	5 559	5 182	5 131	6 661	6 068	5 988	7 507	8 380
Davon Miete . . .	2 732	2 721	2 376	2 891	2 824	3 210	2 552	3 278	4 739	5 665
Sachenrecht . . .	357	347	309	267	292	510	459	502	648	1 206
Familienrecht übh.	2 297	1 471	1 597	2 663	2 259	3 509	3 933	4 378	4 539	4 076
Davon Eherecht . .	291	480	235	399	1 193	1 857	1 783	1 811	2 263	2 167
Erbrecht	815	1 092	1 075	886	1 184	1 871	2 073	1 845	1 632	1 574
Gewerbe-u. Seemannsordnung	452	539	547	417	390	330	301	246	192	267
Handelsrecht	653	790	494	295	339	390	317	391	281	318
Gesinderecht	307	193	197	133	102	269	287	288	355	549
Zivilprozeß u. Konkurs . . .	1 483	932	863	659	1 336	2 498	2 570	2 717	2 755	2 608
Strafrecht u. Strafprozeß . .	730	787	802	642	804	976	1 348	1 495	1 966	1 836
Reichsversicherung	2 352	2 134	2 960	3 151	2 504	2 457	1 820	2 072	1 465	943
Gemeinde-u. Staatsangelegenheiten	1 138	2 913	4 861	6 012	6 249	2 312	1 439	1 789	1 604	1 571
Sonstige Rechtsgebiete . . .	528	887	1 224	1 658	559	380	614	945	618	456
Auskünfte zusammen	16 865	18 094	20 749	22 092	21 366	22 352	22 066	23 534	24 220	24 710

C. Die städtischen Arbeiter und Arbeiterinnen.

1. Die Zahl der städt. Arbeiter u. Arbeiterinnen am Anfang des Rechn.-Jahres 1924.

Dienststellen, Betriebe	Gesamtzahl der Arbeiter und Arbeiterinnen	Ständige Arbeiter u. Arbeiterinnen ¹⁾ (ohne Lehlr.)				Lehrlinge	Teilweise beschäftigte Arbeiter u. Arbeiterinnen ²⁾				Weibliches Hauspersonal in den städt. Anstalten ³⁾			
		überhaupt		davon Ledige im Alter bis über 21 Jahre			überhaupt		davon Ledige im Alter bis über 21 Jahre		überhaupt	im Alter bis über 21 Jahre		
		männl.	weibl.	bis	über		männl.	weibl.	bis	über		bis	über	
Allgemeine Verwaltung . . .	92	91	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochbauamt	228	96	—	1	8	—	—	132	—	37	—	—	—	—
Maschinenbauamt	122	122	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiefbauverwaltung	407	398	—	2	28	—	8	1	—	—	—	—	—	—
Rheinbrücken	50	50	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liegensch.- u. Landwirtschaftsverwaltung . . .	31	30	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marktverwaltung	36	29	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafenverwaltung	281	278	—	7	34	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Straßenrein. u. Fuhrpark	824	809	15	29	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsamt	10	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Bahnen	4288	4217	58	26	267	12	—	1	—	—	—	—	—	—
Gaswerke	921	895	1	3	63	—	14	11	—	1	—	—	—	—
Wasserwerke	67	64	3	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerke	496	478	12	5	59	—	—	6	—	1	—	—	—	—
Schlachthöfe	78	73	—	—	3	—	2	3	—	2	—	—	—	—
Viehhof	57	56	—	2	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sparkasse	22	7	1	—	1	—	1	13	—	14	—	—	—	—
Leihhaus	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lager d. Wohlfahrtsämter	21	15	5	—	6	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Allg. Versorgungsregelung	18	10	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Bäder	130	78	49	—	15	—	—	3	—	1	—	—	—	—
Feuerlöschanstalten	20	6	—	—	5	—	—	14	—	6	—	—	—	—
Waisepflege	71	28	10	2	15	—	—	—	—	—	33	19	14	—
Krankenanstalten	494	230	23	—	93	1	—	4	—	4	236	111	125	—
v. Oppenh. Kinderhospital	15	1	—	—	1	—	—	—	—	—	14	7	7	—
Stiftung Dr. Dormagen . . .	18	5	—	—	3	—	—	—	—	—	13	7	6	—
Pflegeanstalten	21	3	—	—	2	—	—	—	—	—	18	8	10	—
Altmännerheim Mülheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Hospital de Noël	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—

Fortsetzung und Anmerkungen nächste Seite.

Noch 1. Die Zahl der städt. Arbeiter und Arbeiterinnen am Anfang des Rechn.-Jahres 1924.

Dienststellen, Betriebe	Gesamt- zahl der Arbeiter und Ar- beiter- innen	Ständige Arbeiter und Arbeiterinnen ¹⁾ (ohne Lehrlinge)				Lehr- linge	Teilweise beschäftigte Arbeiter und Ar- beiterinnen ²⁾				Weibliches Haus- personal in den städt. Anstalten ³⁾		
		überhaupt		dav. Ledige im Alter bis über 21 Jahre	überhaupt		dav. Ledige im Alter bis über 21 Jahre	über- haupt	im Alter bis über 21 Jahre	über			
		männ- lich	weib- lich		männ- lich						weib- lich		
Gartendirektion	355	340	13	11	32	—	2	—	—	1	—	—	—
Botanischer Garten	41	39	2	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Begräbniswesen u. Friedhöfe	313	293	7	11	54	—	12	1	—	3	—	—	—
Vereinigte Stadttheater	224	177	38	—	48	—	1	8	—	8	—	—	—
Museen	50	10	—	—	1	—	25	15	—	37	—	—	—
Volksbibliotheken und Lese- hallen	22	2	—	—	—	—	12	8	—	20	—	—	—
Städtisches Schulamt	196	7	36	—	20	—	—	250	—	50	3	—	3
Sonstige	104	41	5	2	3	1	2	26	—	15	29	19	10
Zusammen	10234⁴⁾	8991	296	113	950	14	79	501	—	201	353	172	181

¹⁾ Das sind solche, die täglich acht und mehr Stunden arbeiten, nach dem Lohnstarf der städtischen Arbeiter entlohnt werden und Anspruch auf Ruhegeld und Hinterbliebenenfürsorge haben. — ²⁾ Nicht volle acht Stunden täglich Beschäftigte, die nach dem Lohnstarf der städtischen Arbeiter entlohnt werden, z. B. Putzfrauen, Aushilfsaufseher usw. — ³⁾ Diese werden nach dem Lohnstarf für weibl. Hausangestellte entlohnt. — Die Krankenschwestern und das weibl. Pflegepersonal sind hier nicht mit eingerechnet. — ⁴⁾ Außerdem 144 Notstandsarbeiter, soweit sie unmittelbar von der Stadt beschäftigt und gelöhnt werden, 68 Saisonarbeiter und 56 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

2. Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlung und die Zahl der Empfänger von Ruhe-, Witwen- und Waisengeld der städt. Arbeiterschaft in den R.-J. 1922 und 1923.

Rech- nungs- jahre	Lohnfortzahlungen bei						Zusammen		Zahl der Empfänger			
	Erholungsurlaub		Krankheiten*), Unfällen usw.		Krankenhau- s- und Heilstätten- behandlung		Fälle	Tage	Ruhe- geld	von Wit- wen- geld	Wai- sen- geld	über- haupt
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage						
1922	12 583	79 470	7 555	106 500	452	15 433	20 590	201 403	290	685	827	1802
1923	19 377	102 838	7 499	112 359	588	18 470	27 464	233 667	334	752	779	1865

*) Ohne Krankenhaus- und Heilstättenbehandlung.

D. Die Berufsberatung¹⁾ in Köln vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.

Geschlecht	Ratsuchende						Zahl der offenen Lehr- stellen	Beratungsergebnisse					
	insge- samt	während der Be- richts- zeit aus der Schule ent- lassen	mit			über- haupt		Zahl der Beratenen mit				Von den Beratenen wurden	
			Volks- schul- bildung	Mittel- schul- bildung	höherer Schul- bildung			über- haupt	Volks- schul- bildung	Mittel- schul- bildung	höherer Schul- bildung	In Lehrstellen vermittelt	In öffentl. Fach- oder gewerblich- kaufm. Pri- vatschulen übergeleitet
Männl.	3513	2549	2897	226	390	1441	1119	923	80	116 ²⁾	1065	54	
Weibl.	2089	1115	1790	59	240	518	491	422	19	50 ³⁾	442	49	
Zus.	5602	3664	4687	285	630	1989	1610	1345⁴⁾	99	166	1507	103	

¹⁾ Nach den Angaben des Städt. Berufsamts. — ²⁾ Davon 10 mit Hochschulreife. — ³⁾ Desgl. 1.

E. Verkehr.

a) Der Fremdenverkehr in Köln in den einzelnen Monaten der K.-J. 1922 und 1923.*

Jahre, Anstalten	M o n a t e												Zu- sammen	
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.		
1. Die Zahl der Fremden (= a) und die Zahl der Übernachtungen (= b):														
Überh. 1922	a	20 938	20 989	29 087	31 179	32 536	35 508	43 728	46 984	41 386	29 056	25 766	25 048	382 205
	b	36 327	36 314	52 211	56 084	58 091	59 606	74 250	86 840	78 122	61 110	54 704	50 967	704 626
Überh. 1923	a	21 561	17 374	18 872	19 391	22 756	25 139	24 843	23 612	19 987	17 845	14 238	14 038	239 656
	b	46 558	38 255	39 750	38 924	42 538	47 784	48 736	45 088	38 474	36 042	32 456	31 232	485 837
Davon (1923) in:														
Gasthöfen	a	20 222	16 325	17 713	18 503	21 721	24 191	24 099	22 910	19 227	17 137	13 701	13 546	229 295
	b	42 137	34 310	35 465	35 198	38 587	43 514	44 935	41 764	34 773	31 960	28 806	27 344	438 793
Herbergen	a	1 339	1 049	1 159	888	1 035	948	744	702	760	537	492	492	10 361
	b	4 421	3 945	4 285	3 726	3 951	4 270	3 801	3 324	3 701	4 082	3 650	3 888	47 044

*) Die durchschnittliche Zahl der Gasthöfe betrug 1923: 162 (1922: 153), deren Bettenzahl 3890 (3685), die „ „ „ „ Herbergen „ 1923: 8 (1922: 8), „ „ „ 448 (493).

Fortsetzung nächste Seite

Noch a). Der Fremdenverkehr in Köln in den einzelnen Monaten des K.-J. 1923.

Staaten	Monate												Zusammen
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	
2. Von den 1923 a = in den Gasthöfen, b = in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet:													
im Deutschen Reich	a) 13 656	12 806	14 201	15 403	17 981	19 821	18 933	18 007	15 856	14 414	11 625	11 638	184 891
	b) 1178	949	1 069	816	977	878	692	653	716	643	483	450	9 504
im Auslande	a) 6 566	3 519	3 512	3 100	3 740	4 370	5 166	4 903	3 371	2 723	2 076	1 858	44 904
	b) 161	100	90	72	58	70	52	49	44	65	54	42	857
Davon in:													
Belgien	a) 1 680	655	590	542	637	724	881	861	567	459	346	275	8 217
	b) 3	4	1	1	2	2	—	—	1	3	2	5	24
Großbrit. u. Irland	a) 703	673	593	447	564	595	609	607	556	373	238	207	6 165
	b) 1	3	2	—	—	—	—	1	1	7	5	3	23
Frankreich	a) 669	395	438	386	529	589	728	647	501	399	250	336	5 867
	b) 3	2	1	1	1	—	1	4	4	—	1	2	20
Holland	a) 1 846	710	734	708	853	1 054	1 196	1 123	659	612	478	437	10 410
	b) 16	6	5	5	4	5	6	10	2	8	7	3	77
Italien	a) 80	41	58	42	47	65	42	58	58	38	29	49	607
	b) 3	—	—	—	—	1	—	4	—	1	1	—	10
Österreich	a) 120	71	78	75	83	94	80	81	46	42	69	52	891
	b) 49	20	29	14	15	14	19	7	14	10	3	8	202
Rußland	a) 27	40	26	47	32	30	29	37	15	17	53	32	385
	b) 4	1	3	3	—	—	—	—	—	9	10	5	35
der Schweiz	a) 174	71	88	75	98	92	107	151	114	64	45	40	1 119
	b) 6	7	3	5	2	—	1	5	3	4	4	—	40
im übrigen Europa	a) 872	561	629	488	563	741	955	889	510	527	364	274	7 373
	b) 74	53	44	40	30	41	21	16	19	21	20	14	393
in Amerika	a) 280	275	227	216	256	331	441	347	264	141	165	129	3 072
	b) —	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	6
im übrigen Auslande	a) 115	27	51	74	78	55	98	102	81	51	39	27	798
	b) 2	2	2	3	3	6	4	2	—	1	1	1	27

b) Der Post- und Telegraphenverkehr.
1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Köln während der Kalenderjahre 1918 bis 1923.

Kalenderjahre	Anzahl der a = eingegangenen und b = ausgegangenen								Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche	Betrag der	
	Telegramme		Briefsendungen 1000 Stück		Briefe, Pakete u. Kästchen m. Wertangabe		Pakete ohne Wertangabe			eingezahlten	ausgezahlt
	a	b	a	b	a	b	a	b			
1918	1 657 321	1 566 390	— ¹⁾	— ¹⁾	776 157	663 452	4 262 641	3 369 246	55 216 972	151 338	121 639
1919	1 637 261	1 451 060	1 631 ²⁾	2 115 ²⁾	445 451	718 681	2 308 273	4 808 911	55 625 190	141 197	242 001
1920	2 888 318	1 717 984	2 128 ²⁾	2 218 ²⁾	840 957	1 320 783	2 779 961	4 340 061	52 866 014	2 807 031 ³⁾	722 161 ³⁾
1921	1 896 008	1 783 021	1 974 ²⁾	2 128 ²⁾	399 821	402 606	3 881 581	4 014 880	57 062 645	4 042 125 ³⁾	615 402 ³⁾
1922	1 564 228	1 357 409	2 186 ²⁾	1 892 ²⁾	389 129	434 436	4 152 945	3 894 667	41 418 552	9 065 323 ³⁾	2 597 162 ³⁾
1923 ⁴⁾											

1) Die Zahlen wurden nicht ermittelt. — 2) Nur Einschreibriefsendungen. — 3) Einschl. Zahlkarten. — 4) Für 1923 waren die Angaben nicht zu erlangen.

2. Der Postscheckverkehr in den Kalenderjahren 1918 bis 1923.

Kalenderjahre	Einnahmen (in 1000 M.) (Gutschriften)			Ausgaben (in 1000 M.) (Lastschriften)			Zahl der Posten der		Zahl der Kontoinhaber Ende des Jahres
	Barzahlungen T. M.	Übertragungen T. M.	zusammen T. M.	Barzahlungen T. M.	Übertragungen T. M.	zusammen T. M.	Einnahmen Stek.	Ausgaben Stek.	
1918	4 558 501	8 886 076	13 444 577	3 291 877	10 092 296	13 394 174	20 581 521	12 725 703	50 620
1919	6 672 419	14 974 469	21 64 888	4 559 680	16 615 842	21 175 522	24 090 880	14 536 460	69 996
1920	16 862 937	45 325 699	62 192 635	11 196 082	50 418 066	61 614 749	30 903 833	19 941 657	89 854
1921	21 858 953	70 271 986	92 133 939	12 832 921	78 554 987	91 387 908	34 466 250	24 725 950	94 359
1922	121 058 385	481 991 637	603 050 082	63 685 413	511 469 388	575 154 801	30 692 350	5 525 730	101 054
1923							18 786 570	18 227 950	47 500

c) Der Eisenbahnverkehr auf den Reichsbahnen.

(Nach Angaben der Reichsbahndirektion Köln.)

1. Der Zugverkehr auf den Strecken der Kölner Bahnhöfe i. d. J. 1913 und 1923.

Strecken	a = 1913 b = 1923	Zahl der täglichen Züge zur H i n f a h r t				Zahl der täglichen Züge zur R ü c k f a h r t			
		Schnell- züge	Person- züge	Güter- züge	zus.	Schnell- züge	Person- züge	Güter- züge	zus.
Köln Hbf. - Köln-Ehrenfeld	a	16	28	10	54	16	28	10	54
	b	7	21	1	29	7	21	1	29
Köln Hbf. - Gereon-Eifeltor-West-Süd	a	22	29	70	121	22	29	70	121
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln Gereon-Köln-Ehrenfeld	a	—	—	32	32	—	—	32	32
	b	—	—	1	1	—	—	1	1
Köln-Nippes-Köln-Ehrenfeld	a	—	—	15	15	—	—	15	15
	b	—	—	3	3	—	—	3	3
Köln Hbf. - Köln-Mülheim	a	54	40	2	96	54	38	3	95
	b	9	22	1	32	9	22	1	32
Köln-Mülheim-Köln-Dellbrück	a	—	15	8	23	—	15	8	23
	b	—	15	3	18	—	15	3	18
Köln Hbf. - Köln-Kalk-Süd	a	9	19	1	29	9	20	1	30
	b	—	16	—	16	—	16	—	16
Köln-Deutz Ortsbhf. - Köln-Kalk-Nord	a	—	—	5	5	—	—	5	5
	b	—	3	—	3	—	3	—	3
Köln-Kalk-Süd-Köln-Mülheim	a	2	24	10	36	2	24	12	38
	b	—	26	—	26	—	26	—	26
Köln Hbf. - Worringen	a	10	19	50	79	10	20	52	82
	b	—	15	—	15	—	15	—	15
Köln Hbf. - Köln-Bocklemünd	a	1	10	6	17	1	10	6	17
	b	—	11	—	11	—	11	—	11
Köln Eifeltor-Köln-Kalk-Nord	a	—	—	17	17	—	—	17	17
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln-Kalk-Nord-Köln-Mülheim	a	—	—	159	159	—	—	159	159
	b	—	—	3	3	—	—	3	3
Köln-Kalk-Nord-Köln-Deutz-Nord	a	—	—	10	10	—	—	10	10
	b	—	—	3	3	—	—	3	3
Köln-Kalk-Nord-Rath-Heumar	a	—	—	6	6	—	—	6	6
	b	—	—	2	2	—	—	2	2
Köln-Kalk-Süd-Rath-Heumar	a	—	9	—	9	—	9	—	9
	b	—	10	—	10	—	—	10	10
Köln-Eifeltor-Bonn-Hafen	a	—	—	10	10	—	—	10	10
	b	—	—	3	3	—	—	3	3

2. Die Zahl der ausgegebenen Dauerkarten zwischen Köln und seiner Umgebung im R.-J. 1923.

Zwischen Köln und Stationen der Strecken	Zahl der im R.-J. 1923 ausgegebenen								
	Monatskarten			Wochenkarten			Schülerkarten		
	von Köln	nach Köln	zus.	von Köln	nach Köln	zus.	von Köln	nach Köln	zus.
Köln-Grevenbroich ..	3 870	4 547	8 417	5 960	11 252	17 212	368	639	1 007
„ -Neuß	5 502	2 460	7 962	5 339	13 348	18 687	420	628	1 048
„ -Bonn	2 742	5 003	7 745	9 784	12 888	22 672	121	1 080	1 201
„ -Euskirchen	1 992	1 740	3 732	16 204	6 872	23 076	1 115	340	1 455
„ -Düren	2 498	8 450	10 948	8 253	15 851	24 104	60	2 339	2 399
„ -Troisdorf	4 092	4 039	8 131	21 942	2 932	24 874	102	1 456	1 558
„ -Düsseldorf	6 886	*)	6 886	62 168	*)	62 168	188	*)	188
„ -Opladen	5 424	.	5 424	18 026	.	18 026	644	.	644
„ -Mülheim-Lindlar	2 002	.	2 002	3 092	.	3 092	151	.	151
„ -Overath	2 695	.	2 695	2 490	.	2 490	9	.	9

*) Die betreffenden Angaben konnten nicht gemacht werden.

3. Der Güterverkehr d. Staatseisenbahn auf den Kölner Bahnhöfen während d. R.-J. 1921 bis 1923.

Bahnhöfe	Rechnungs-jahre	Eil- u. Fracht-Stückgüter		Wagen-ladungen		Dienst-güter		Im ganzen			Viehverkehr			
		Emp-fang t	Ver-sand t	Emp-fang t	Ver-sand t	Emp-fang t	Ver-sand t	Emp-fang t	Ver-sand t	zus. t	Großvieh		Kleinvieh	
											Emp-fang Stück	Ver-sand Stück	Emp-fang Stück	Ver-sand Stück
K. Bocklemünd	1921	160	93	10 056	8 460	2 030	910	12 246	9 463	21 709	24	7	340	5
	1922	120	59	6 804	10 307	280	308	7 24	10 674	17 878	16	8	415	1
	1923	54	36	8 510	11 234	229	414	3 863	11 684	20 547	65	22	73	—
K. Bonntor	1921	17 791	48 317	462 989	115 140	1 713	1 959	482 495	165 416	647 911	21	—	11	—
	1922	17 831	41 892	474 810	126 516	3 254	2 328	495 895	170 766	666 661	84	8	—	—
	1923	4 638	8 170	333 960	99 384	1 940	2 287	340 538	109 841	450 379	6	—	—	—
K. Dellbrück	1921	1 242	1 312	46 029	124 235	1 234	10 911	48 505	136 458	184 963	84	15	14	—
	1922	1 480	1 219	50 981	135 812	651	10 252	53 112	147 284	200 395	191	53	512	—
	1923	381	230	19 495	101 216	278	6 668	20 154	108 114	128 266	187	15	165	43
K. Deutz	1921	6 865	6 343	372 976	133 042	32 275	579	412 116	139 964	552 080	—	—	—	—
	1922	8 127	8 652	451 257	131 461	26 765	599	486 149	140 712	626 861	—	—	—	—
	1923	1 967	1 403	331 087	52 040	12 591	1 481	349 245	54 924	404 169	—	—	81	—
K. Deutz Hafen	1921	—	651	214 578	222 829	—	47 836	214 578	271 316	486 894	—	—	—	—
	1922	—	681	388 487	270 824	—	57 593	388 487	329 101	717 588	—	—	—	—
	1923	—	3	617 982	357 382	—	90 699	617 982	454 084	1 072 066	—	—	—	—
K. Deutz Nord	1921	6 205	6 480	311 582	281 992	2 583	3 769	320 370	292 241	612 611	—	—	—	—
	1922	5 301	4 550	369 428	331 705	1 923	3 487	376 655	339 742	716 397	—	—	—	—
	1923	2 030	1 428	244 374	378 918	1 165	2 527	247 589	382 873	630 462	—	—	—	—
K. Ehrenfeld	1921	17 776	24 893	157 209	72 671	2 795	2 669	177 780	100 233	278 013	181	16	37	4
	1922	16 850	27 070	150 038	83 639	2 198	1 057	169 086	111 766	280 852	65	2	20	4
	1923	5 673	5 460	129 925	53 923	15 833	173	131 431	59 556	210 987	64	—	57	70
K. Eifelort	1921	—	—	110 492	105 160	42 541	215 652	131 262	346 914	—	—	3	—	—
	1922	—	—	93 770	87 586	100 918	58 687	194 688	146 273	340 961	195	—	—	—
	1923	—	—	59 314	57 763	50 226	40 915	109 570	98 080	208 250	—	—	—	—
K. Gereon Eilgut	1921	47 143	23 628	46 056	13 601	1 730	540	94 929	37 769	132 698	6 254	5 849	22 242	43 495
	1922	21 171	9 822	23 836	3 174	852	369	45 859	13 365	59 224	6 083	2 111	13 238	95 168
	1923	8 060	1 426	23 371	2 937	59	44	31 490	4 407	35 891	3 843	2 168	30 342	4 139
K. Gereon Frachtg.	1921	63 317	62 428	358 558	144 741	44 067	26 274	465 942	233 443	699 385	—	—	—	—
	1922	67 779	61 143	419 457	165 775	39 942	21 929	527 178	248 847	776 025	—	—	—	—
	1923	43 249	33 805	291 122	91 913	43 218	22 777	377 589	151 495	529 084	—	—	—	—
K. Hafen	1921	—	481	171 575	231 237	—	1	171 575	231 719	403 294	—	—	—	—
	1922	—	872	377 249	313 402	—	2	377 249	320 276	697 525	—	—	—	—
	1923	—	163	669 328	300 741	—	—	669 328	300 904	970 232	—	—	—	—
K. Kalk Süd	1921	3 113	3 377	39 610	15 345	722	—	43 445	18 722	62 167	731	—	145	—
	1922	3 991	3 908	47 255	28 514	782	—	52 028	32 422	84 450	804	13	357	—
	1923	1 002	605	26 334	20 920	708	—	28 044	21 525	49 569	533	—	817	—
K. Kalk Nord	1921	19 825	20 836	772 519	434 312	140 486	67 730	932 821	522 879	1 455 700	20	—	290	—
	1922	73 620	53 212	1 024 374	457 422	79 994	67 883	1 177 988	578 517	1 756 505	114	22	—	—
	1923	57 073	35 839	581 972	229 671	73 866	43 555	712 911	309 065	1 021 976	24	—	11	—
K. Longerich	1921	88	45	15 208	51 490	2 414	14 286	17 710	65 821	85 531	46	54	1 645	—
	1922	188	36	16 031	83 815	7 202	21 409	23 421	105 260	128 681	191	1	1 225	160
	1923	36	24	20 451	25 153	11 845	13 191	32 335	38 368	70 703	53	4	1 103	1
K. Mülheim Eilgut	1921	2 280	2 847	757	2 310	112	173	3 149	5 330	8 479	506	604	2 422	191
	1922	1 554	1 377	1 361	2 750	958	2 418	3 876	6 545	10 421	349	149	1 772	127
	1923	2 582	1 828	1 335	3 649	733	4 841	4 650	10 318	14 968	505	222	4 944	246
K. Mülh. Frachtg.	1921	6 697	14 381	458 519	168 009	677	2 037	465 893	184 427	650 320	—	—	—	—
	1922	7 037	12 051	561 718	181 950	677	2 037	549 432	196 038	765 470	—	—	—	—
	1923	2 619	3 587	292 716	112 944	—	—	295 335	116 531	411 866	—	—	—	—
K. Mülheim Nord	1921	4 381	7 142	389 727	246 852	—	—	394 108	253 994	648 102	—	—	—	—
	1922	4 436	5 858	506 701	207 187	—	—	511 137	213 045	724 182	—	—	—	—
	1923	1 150	1 126	440 447	96 382	—	—	441 597	97 508	539 105	—	—	—	—
K. Nippes	1921	9 935	12 175	358 911	91 326	145 125	92 155	513 971	195 656	709 627	838	555	3 075	51
	1922	8 104	8 291	231 851	54 242	118 487	78 652	388 442	141 185	529 627	417	416	2 701	360
	1923	329	1 006	106 947	30 081	147 986	40 338	255 862	71 428	327 290	360	98	1 195	131
K. Viehhof	1921	48 419	14 820	—	—	—	—	48 419	14 820	63 239	76 501	10 999	228 906	65 551
	1922	26 718	8 288	—	—	—	—	26 718	8 288	35 006	68 634	30 461	175 698	24 741
	1923	—	—	18 034	3 999	—	—	18 034	3 999	22 033	44 044	16 289	175 757	14 265
K. Worringen	1921	278	369	15 177	12 115	1 023	606	16 478	13 090	29 568	1 098	321	14	—
	1922	329	504	19 826	15 562	136	—	20 291	17 066	3 357	504	129	576	286
	1923	1 410	835	142 310	28 401	220	410	143 940	29 646	173 586	—	—	—	—
Insgesamt	1921	255 517	250 618	4 312 519	2 458 429	484 146	314 976	5 052 182	3 024 023	8 076 205	304	48 423	259 141	109 288
	1922	261 639	219 485	5 215 237	2 697 673	415 019	329 010	5 894 895	3 276 171	9 171 066	77 647	33 373	196 514	120 797
	1923	132 873	96 974	4 362 647	2 061 656	360 967	276 320	4 856 487	2 434 950	7 291 437	49 684	18 818	214 545	18 895

4. Zahl der verkauften Fahrkarten für den Personenverkehr 1921 bis 1923.

Die Zahl der verkauften Fahrkarten für den Personenverkehr betrug insgesamt: 1921: 11 154 444, 1922: 14 610 608 und 1923: 13 517 331; davon entfielen auf den Hauptbahnhof und das amtliche Reisebüro 1921: 8 131 516, 1922: 10 113 840 und 1923: 8 757 148; auf die Bahnhöfe Köln Süd und Köln West 1921: 836 054, 1922: 744 357 und 1923: 508 422; auf die übrigen Kölner Bahnhöfe 1921: 2 186 874, 1922: 3 752 411 und 1923: 4 251 761.

d) Der Verkehr auf den Köln-Bonner Eisenbahnen sowie auf den Kölner Vorort- und Straßenbahnen.

1. Die Köln-Bonner Eisenbahnen in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923.¹⁾

a) Der Personen- und Güterverkehr.

Rechnungs- jahre	Beförderte Personen auf					Güterverkehr auf Strecken mit			Davon Rhein- umschlag t
	Fahr- scheine	Monats- karten	Schüler- karten	Arbeiter- wochen- karten	zu- sammen	Normal- spur t	Schmal- spur t	zu- sammen t	
1918	7 942 414	1 335 880	167 460	1 610 604	11 056 358	2 268 162	43 936	2 312 098	1 338 607
1919	8 672 599	2 107 960	533 780	2 832 974	14 167 313	2 550 570	31 180	2 581 750	1 280 931
1920	6 441 637 ²⁾	1 706 700	580 920	3 348 805	12 078 062	3 835 844	32 031	3 867 875	1 611 380
1921	6 324 754 ³⁾	1 902 680	604 320	4 170 180	13 001 934	4 496 978	31 090	4 528 068	1 678 602
1922	6 428 242 ⁴⁾	2 415 560	592 040	4 929 575	14 365 417	5 116 471	30 921	5 147 392	2 258 604
1923	5 938 837 ⁵⁾	2 618 140	663 200	2 823 956	12 044 133	2 853 463	20 720	2 874 183	933 585

¹⁾ Normalspurig: Rheinuferbahn; teils schmalspurig, teils normalspurig: Vorgebirgsbahn. — ²⁾ Davon 4 752 Benutzungs-fälle durch die Besatzungsgruppen. — ³⁾ Desgl. 12 007. — ⁴⁾ Desgl. 11 000. — ⁵⁾ Desgl. 12 696.

b) Der Güterverkehr nach Warengruppen auf den Stationen in Köln.

Rechnungs- jahre	Vorgebirgsbahn ¹⁾						Rheinuferbahn ²⁾						
	Empfang					Ver- sand t	Empfang					Emp- fang und Versand t	
Briketts u. Braun- kohlen t	Milch t	Gemüse und Obst ³⁾ t	sonstige Güter ⁴⁾ t	zu- sammen t	Milch t		Gemüse und Obst ³⁾ t	sonstige Güter ⁴⁾ t	zu- sammen t	Versand t			
1918	28 529	329	3 450	5 679	37 987	4 584	42 571	147	1 666	49	1 862	737	2 599
1919	11 947	304	—	1 792	14 043	2 942	16 985	111	1 697	36	1 844	1 400	3 244
1920	50 428	265	—	39 442	90 135	19 496	109 631	129	722	18	869	1 934	2 803
1921	137 508	231	—	89 225	226 964	47 053	274 017	108	42	9	159	3 133	3 292
1922	175 159	189	—	100 995	276 343	54 552	330 895	49	—	4	53	1 064	1 117
1923	145 261	431	—	66 844	212 536	38 524	251 060	39	—	2	41	3 229	3 270

¹⁾ Der Marktgutverkehr nach dem Heumarkt in Köln ist 1919 eingestellt worden. — ²⁾ Marktgutwagen nach der Hauptmarkthalle verkehren nicht mehr. — ³⁾ Gemüse und Obst werden jetzt ausschließlich als Gepäck befördert. — ⁴⁾ Stückgut und Wagenladungen außer Briketts und Braunkohlen sowie Milch. — ⁵⁾ Eilgut und beschleunigtes Eilgut des Bahnhofs Köln-Trankgasse.

c) Die Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebsmittel	1918	1919	1920	1921	1922	1923
I. Lokomotiven						
Lokomotivkilometer						
schmalspurig ¹⁾	304 857	367 195	357 859	366 403	382 279	326 096
normalspurig ¹⁾	148 656	205 201	268 925	285 652	291 135	198 627
Zusammen...	453 513	572 396	626 784	652 055	673 414	524 723
II. Triebwagen						
Triebwagenkilometer						
normalspurig	1 840 839	2 060 154	2 027 732	2 126 251	2 217 495	2 226 923
III. Personenwagen²⁾						
Wagenachskilometer						
a) Vorgebirgsbahn	3 525 408	4 203 990	4 922 076	5 359 145	5 676 492	4 978 724
b) Rheinuferbahn ³⁾	14 175 074	15 593 704	14 833 334	15 422 346	16 355 301	17 009 456
c) BahnHermühl.-Berrenrath	—	—	841 098	930 572	1 120 589	1 104 415
Zusammen...	17 700 482	19 797 694	20 596 508	21 712 063	23 152 382	23 092 595
IV. Post- und Gepäck- wagen, schmalspurig.						
Güterzug-Packwagen, normalspurig	606 607	650 583	680 768	718 802	759 282	648 578
V. Güterwagen²⁾	Wagenachskilometer					
schmalspurig ²⁾	524 479	364 179	321 274	300 038	320 362	280 389
normalspurig	6 021 003	8 368 321	9 189 695	10 191 538	11 238 951	6 731 924
Zusammen...	6 545 482	8 732 500	9 510 970	10 491 576	11 559 313	7 012 313

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 unter a. — ²⁾ Einschließlich fremder Wagen. — ³⁾ Die Triebwagen sind als Personenwagen mitgerechnet.

Noch 1. d) Die Einnahmen und Ausgaben in den R.-J. 1917 bis 1923.

Rechnungs- jahre	dem Personen- und Gepäckverkehr			Einnahmen ¹⁾ aus dem Güterverkehr auf Strecken mit			ver- schie- dene	über- haupt	Aus- gaben ²⁾		Be- triebs- über- schuß		
	Personen- verkehr	Gepäck- verkehr	zusammen	Normal- spur	Schmal- spur	zusammen			M	M		M	M
1917	3 847 160	59 343	3 906 503	2 210 238	81 097	2 291 335	255 867	6 453 705	4 551 565	1 902 140			
1918	5 139 727	90 705	5 230 433	3 066 751	79 459	3 146 510	352 839	8 729 782	7 640 579	1 089 203			
1919	12 388 688	279 389	12 668 077	7 091 253	117 470	7 208 723	454 427	20 331 227	20 614 010	282 783			
1920	21 974 718	549 707	22 524 425	23 018 735	252 555	23 271 290	1 293 315	45 795 715	49 860 319	1 064 604			
1921	28 752 256	961 769	29 714 025	61 757 742	707 060	62 464 803	1 923 312	94 102 140	81 459 579	12 642 561			
in 1000 Mark													
1922	930 004	34 947	964 951	3 456 656	54 355	3 511 011	55 084	4 531 046	3 994 295	536 751			
1923													

¹⁾ Ausschließlich des Übertrags aus dem Vorjahre und der Einnahmen für den Erneuerungsfonds. — ²⁾ Ausschließlich der Ausgaben für den Erneuerungs- und Spezialreservfonds und nach Absetzung der Materialinventare.

2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923.

a) Linien Köln—Rath—Königsforst und Köln—Brück—Bensberg.

Rechnungs- jahre	Köln—Rath—Königsforst					Köln—Brück—Bensberg				
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personen- u. Güterverkehr			Be- förderte Personen	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personen- u. Güterverkehr			Be- förderte Personen
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen			Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen	
1915	10,72	262 422	163 503	425 925	1 186 821	14,65	417 071	192 937	610 008	1 301 572
1916	10,72	260 374	235 808	496 182	1 483 440	14,65	412 826	377 076	789 902	1 821 171
1917	10,72	252 595	297 427	550 022	1 996 932	14,65	380 955	481 271	862 226	2 509 393
1918	10,81	239 598	352 596	592 194	1 937 030	14,74	310 326	525 900	836 226	2 419 223
1919	10,81	252 704	460 444	713 148	2 495 685	14,74	355 580	718 258	1 073 838	3 112 117
1920	10,81	274 425	488 088	762 513	1 935 433	14,74	366 904	694 491	1 061 395	2 414 011
1921	10,42	267 844	460 683	728 527	1 817 218	14,64	366 530	689 499	1 056 029	2 379 883
1922	10,85	250 934	310 406	561 340	1 400 190	15,07	358 516	561 905	920 421	1 816 058
1923	10,85	251 574	328 117	579 691	1 499 669	15,07	352 720	490 202	842 922	1 779 888

b) Linien $\frac{\text{Köln}}{\text{Mülheim}}$ —B.-Gladbach und Köln—Porz.

Rechnungs- jahre	$\frac{\text{Köln}}{\text{Mülheim}}$ —B.-Gladbach				Köln—Porz—Zündorf*)					
	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagen- kilometer im Personen- und Güterverkehr			Be- förderte Personen	Be- triebs- länge km	Zahl der gefahrenen Wagen- kilometer im Personen- und Güterverkehr			Be- förderte Personen
		Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen			Trieb- wagen	Bei- wagen	zu- sammen	
1915	17,08	491 573	601 207	1 095 780	3 163 764	10,12	253 401	209 715	463 116	1 353 589
1916	17,08	533 349	741 574	1 274 923	4 166 919	10,12	277 341	411 858	689 239	2 088 743
1917	17,08	561 183	958 321	1 519 504	5 514 432	9,94	305 659	633 120	938 779	3 430 977
1918	17,08	514 371	937 455	1 451 826	6 216 966	9,94	318 971	728 301	1 047 272	3 895 941
1919	17,41	620 308	1 330 666	1 950 974	7 488 390	10,01	325 434	684 997	1 010 431	3 890 919
1920	17,41	579 721	1 285 148	1 864 869	5 622 549	10,01	332 081	563 988	896 069	2 841 354
1921	17,10	639 225	1 222 141	1 861 366	5 528 506	12,36	357 645	594 610	952 255	2 709 143
1922	17,10	613 990	842 946	1 456 936	3 519 164	12,79	348 453	588 761	937 214	2 156 654
1923	17,10	534 056	585 510	1 119 566	3 204 579	12,79	318 614	547 677	866 291	2 138 712

*) Die verlängerte Strecke Porz-Zündorf wurde am 1. 10. 1921 in Betrieb genommen.

Noch 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen).

c) Linien Köln—Weiden—Lövenich und Köln—Frechen—Benzelrath.

Rechnungsjahre	Köln—Weiden—Lövenich					Köln—Frechen—Benzelrath												
	Betriebslänge km	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer im Personenverkehr			Beförderte Personen	Betriebslänge km	Personen- und Güterverkehr		Güterverkehr		Zusammen km	Beförderte		Von den beförderten Gütern waren:				Außerdem wurden befördert lebende Tiere t
		Triebwagen	Beiwagen	Zusammen			Triebwagen km	Beiwagen km	Lokomotiv km	Wagenachskm		Personen	Güter t	Wagengadungen t	davon Braunkohl u. Brk Steinkohlen u. Brkitt t	Stückgüter t	Milch t	
1915	8,70	223 226	173 374	396 600	926 493	18,13	235 292	324 806	314 192	3 509 136	4 383 376	1 112 146	1 742 163	1 731 067	1 401 454	8 038	2 458	691
1916	8,70	220 589	162 840	383 429	1 021 422	18,13	235 061	300 511	333 935	3 678 518	4 498 023	1 264 529	1 871 867	1 871 867	1 171 426	7 370	1 592	282
1917	8,70	220 198	220 631	440 829	1 410 155	18,13	240 431	374 235	390 448	3 540 979	4 546 093	1 755 712	1 790 399	1 782 587	1 397 238	6 742	1 070	141
1918	8,70	207 901	262 466	470 366	1 670 684	18,13	232 088	381 837	302 056	3 721 813	4 697 794	1 630 684	1 951 452	1 939 200	1 450 111	11 493	759	7
1919	8,63	204 521	338 113	540 837	1 920 516	18,13	239 671	452 018	373 507	2 758 439	3 842 435	2 342 728	1 735 105	1 728 822	1 238 456	5 441	842	75
1920	8,63	208 985	316 403	525 388	1 537 465	18,13	305 278	582 805	395 642	3 565 475	4 849 260	2 097 726	2 009 199	2 002 810	1 329 673	5 320	1 669	2 217
1921	8,63	211 630	320 657	532 287	1 388 997	18,13	313 398	587 935	387 312	3 472 434	4 761 079	2 056 082	2 040 171	2 029 317	2 010 121	6 214	2 004	2 636
1922	8,63	187 314	217 732	405 046	956 858	20,53	303 792	569 830	429 307	4 001 424	5 301 353	1 975 300	3 458 005	3 448 134	1 169 491	7 303	2 406	162
1923	8,63	183 214	135 084	318 298	758 719	20,53	281 462	500 583	329 375	2 547 745	3 459 165	1 630 590	1 566 144	1 560 302	1 057 449	3 73	1 728	180

3. Die Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben sowie der Betriebs-Überschuß bzw. -Verlust der städtischen Vorortbahnen in Köln in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923 *)

Rechnungsjahre	Köln—Rath—Königsforst			Köln—Brück—Bensberg			Köln—B.Gladbach—Mülheim			Köln—Porz			Köln—Weiden—Lövenich			Köln—Frechen—Benzelrath		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß bzw. Verlust	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß bzw. Verlust	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß bzw. Verlust	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß bzw. Verlust	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß bzw. Verlust	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß bzw. Verlust
1915	189 251	133 467	55 785	217 923	193 682	54 241	561 919	420 664	141 485	230 815	153 826	76 989	146 064	95 147	50 917	1 285 100	832 616	452 484
1916	231 017	156 904	74 133	322 173	233 936	89 137	705 998	494 458	211 540	354 975	226 268	128 707	162 958	104 558	58 400	1 481 699	820 411	661 258
1917	330 460	237 735	92 725	474 479	358 500	115 981	1 072 421	874 833	197 588	611 011	420 426	190 585	255 139	157 671	97 468	1 836 220	1 135 159	701 061
1918	396 330	356 879	39 460	553 765	512 410	41 625	1 244 044	1 231 800	12 244	723 510	664 374	46 656	323 155	215 548	77 608	1 728 005	1 583 369	228 309
1919	628 729	694 176	-65 146	905 015	1 121 811	-216 805	2 005 686	2 864 720	-861 034	1 018 096	1 296 682	-278 586	473 707	512 441	-32 734	5 628 258	3 509 750	2 279 463
1920	1 631 821	2 082 778	-450 957	2 437 944	2 973 991	-536 046	4 901 577	5 917 985	-1 016 408	2 633 262	3 093 018	-459 756	1 301 598	1 405 467	-103 869	10 072 206	12 692 278	-2 625 885
1921	2 569 871	3 758 474	-1 188 603	3 061 954	5 24 273	-1 287 319	8 265 236	11 541 195	-3 275 959	4 202 575	5 366 876	-1 164 301	1 891 888	2 355 502	-463 614	29 196 721	22 819 590	+ 6 377 13
in 1000 ₰																		
1922	73 981	98 861	-24 880	99 280	148 654	-49 374	174 740	296 447	-121 707	133 145	197 092	-63 947	42 359	55 732	-13 373	1 050 865	1 022 393	+ 28 472
1923*)																		

*) Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark ist von der Angabe der Einnahmen und Ausgaben für 1923 Abstand genommen worden.

4. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923.

a) Personal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre.

Personal und Betriebsmittel	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
A. Personal.									
Bureau- u. Betriebsbeamte (einschl. Techniker v. 1922 ab).....	161	159	156	158	164	171	171	240	239
Betriebsaufseher.....	36	36	36	43	51	61	65	65	65
Fahrer.....	449	380	389	668	722	738	691	654	616
Hilfsfahrerinnen.....	—	94	199	—	—	—	—	—	—
Schaffner.....	239	259	193	1 622	2 145	1927	1 658	1 305	1 279
Hilfsschaffner.....	92	65	58	63	49	25	9	9	60
Hilfsschaffnerinnen.....	738	1 025	1 339	491	48	—	—	—	—
Werkstättenarbeiter.....	303	403	217	414	776	847	826	747	729
Sonstige ständige Arbeiter.....	255	163	708	315	557	495	558	583	566
B. Betriebsmittel.									
Triebwagen.....	451	451	451	451	451	451	451	451	451
Beiwagen.....	494	452	485	485	485	489	478	471	460
Gesamtzahl der Sitz- u. Stehplätze	31 201	29 631	32 596	31 276	31 276	31 781	31 482	31 307	31 032
Elektrische Lokomotiven.....	10	10	10	10	12	12	23	23	23
Güterwagen.....	7	54	94	96	141	140	152	135	136
Werkzeugwagen usw.....	116	119	119	119	120	131	135	162	146
Gesamtlänge der Strecken km.....	88,79	89,02	91,23	89,22	90,13	90,82	96,71	99,88	101,41
Gesamtlänge der Gleise km.....	183,55	184,05	188,25	192,36	195,02	197,76	207,59	212,23	227,56
Davon { Doppelgleis km.....	74,54	74,77	78,97	76,95	77,83	78,79	79,14	83,16	85,59
{ Anschl. u. Nebengleis km.....	17,98	17,98	17,98	17,98	18,11	19,56	20,26	20,26	28,59
Der Strom-) Gesamtlänge km.....	192,39	192,78	201,18	201,18	202,63	201,20	201,20	209,40	252,01
leitungen) Kupfergewicht auf das Meter Leitungsdraht 560 g im Durchschnitt.									

b) Fahrleistung und Fahrgeldeinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923.

Rechnungsjahre	Beförderte		Zahl der gefahrenen Wagenkilometer			Einnahmen im ganzen M
	Personen	Güter t	der Triebwagen	der Beiwagen	zusammen	
1921	162 431 992	98 566	11 759 636	16 800 919	28 560 555	169 709 453
1922	122 996 479	87 655	11 560 552	14 448 279	26 008 831	5 246 265 978
1923	110 246 711	40 660	10 528 564	11 537 042	22 065 606	

5. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Köln in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923.

Rechnungsjahre	Linksrheinisch						Rechtsrheinisch					
	angekommen			abgegangen			angekommen			abgegangen		
	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be-ladene Wagen	Ladung t
1921*)	14 664	15 077	180 670	6 981	22 545	299 903	10 727	20 210	258 198	4 303	26 146	332 918
1922*)	9 138	22 489	396 930	12 250	24 344	327 730	8 416	15 944	228 153	5 793	18 492	231 829
							9 514	23 590	332 130	7 476	27 639	358 974
1923*)	17 119	25 085	332 659	8 715	32 452	494 388	8 437	22 248	363 984	9 072	24 654	365 090
							15 785	23 117	350 943	10 051	28 171	461 055
							14 068	20 136	333 398	8 730	28 129	439 418

*) Die Angaben für die rechte Rheinseite betreffen an erster Stelle den Verkehr im Deutzer und an zweiter Stelle den im Mülheimer Hafen.

6. Der Verkehr in d. Lagerhäusern der Kölner Häfen¹⁾ während d. R.-J. 1921 bis 1923.

Rechnungsjahre	Im Zollhafen		Im freien Verkehr		Lagerbestand am Jahresschluß
	eingeführt ²⁾	ausgeführt	eingeführt	ausgeführt	
	t	t	t	t	t
1921	9 358	12 756	—	—	2408
1922	11 813	10 792	—	—	3429
1923	23 490	21 102	—	—	5817

¹⁾ Der Kölner Handelshafen ist nach den Neuvermessungen Ende März 1915 291 600 qm groß (davon 232 100 qm nutzbare Werftfläche einschl. der aufstehenden Gebäude), der Industriehafen (Deutzer Seite) 309 000 qm (davon 214 000 qm nutzbare Werftfläche), zusammen 600 600 qm mit 446 100 qm nutzbarer Werftfläche. Die Kais sind 10 640 m lang. Werftkräne sind vorhanden: auf der linken Rheinseite 34 hydraulische, 15 elektrische und 4 Dampfkräne, im Deutzer Hafengebiet 6 elektrische und 4 Dampfkräne; außerdem noch 2 Getreide-Elevatoren. Der Köln-Mülheimer Hafen ist 164 800 qm groß, davon 37 550 qm nutzbare Werftfläche; die Kais sind 460 m lang. Es sind 10 Dampfkräne, 4 elektrische Kräne und 3 Getreide-Elevatoren vorhanden. — ²⁾ Ohne den Bestand aus dem Vorjahre.

e) Der Verkehr in den Kölner Häfen in den Kalenderjahren 1921 bis 1923.

1. Der Binnenwasserstraßenverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t	
	Personenschiffe	Güterschiffe		Angekommene oder abgegangene Gütermenge in Tonnen	Zahl	Zusammen Tragfähigkeit		Angek., oder ab- gegang. Gütermenge in Tonnen			
		im ganzen	davon unbeladen			t	im ganzen				davon unbeladen	t
1. Eingang	1921 860	678	5	620 350	55 797,5	2074	—	1 287 144	788 635,0	3606	844 432,5
	1922 1033	1089	2	917 850	119 123,5	1917	—	1 160 507	828 820,5	4039	947 944,0
	1923 1911	721	3	1 271 394	245 045,0	2793	—	1 512 182	1 421 342,5	5425	1 666 387,5
Davon (1923):											
zu Berg . . .	983	432	2	756 984	121 387,0	2306	—	1 025 790	1 108 071,0	3721	1 229 458,0
„ Tal . . .	928	289	1	514 410	123 658,0	487	—	486 392	313 271,5	1704	436 929,5
2. Ausgang	1921 848	490	4	495 236	41 503,5	502	—	346 892	170 542,0	1840	212 045,5
	1922 936	1024	6	892 535	77 570,5	842	—	686 652	463 705,5	2802	541 276,0
	1923 781	1417	4	1 015 095	165 804,0	1023	—	683 121	542 324,5	3221	708 128,5
Davon (1923):											
zu Tal . . .	362	976	3	675 389	148 781,0	442	—	294 291	362 124,0	1780	510 905,0
„ Berg . . .	419	441	1	339 706	17 023,0	581	—	388 830	180 200,5	1441	197 223,5

2. Der Rhein-Seeverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahre	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t
	Güterschiffe				Zahl	Zusammen Tragfähigkeit		Angekommene oder abgegangene Gütermenge in Tonnen		
	im ganzen	davon un- beladen	Zusammen Trag- fähigkeit t	Angekommene od. abgegangene Gütermenge in Tonnen		im ganzen	davon un- beladen				t
Eingang	1921 49	—	51 132	7 078,0	—	—	—	—	49	7 078,0
	1922 215	—	184 831	38 336,5	—	—	—	—	215	38 336,5
	1923 78	—	76 382	17 074,5	—	—	—	—	78	17 074,5
Ausgang	1921 57	—	60 514	8 632,5	—	—	—	—	57	8 632,5
	1922 272	—	238 366	36 950,0	—	—	—	—	272	36 950,0
	1923 89	—	69 931	11 607,0	—	—	—	—	89	11 607,0

3. Die eingegangenen Flöße.

Richtung des Verkehrs und Jahre	Anzahl der Flöße	Hartes Holz			Weiches Holz			An- gekommene Menge des Floßholzes überhaupt t
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite	
1921	27	—	—	—	11 209,5	—	—	11 209,5
1922	29	—	—	—	8 252,5	—	—	8 252,5
1923	11	—	—	—	3 447,0	—	—	3 447,0
Davon (1923):								
zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tal . . .	11	—	—	—	3 447,0	—	—	3 447,0

4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1923 im Vergleich zu 1922 und 1921.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem	zu- sammen	
									Nieder- rhein	Ober- rhein		
I. Erze, Steine, Erden.												
1	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	466,5	2,0	16,5	483,0	909,0	1,0	—	909,0	1 375,5	16,5	1 392,0
2	Ton, Lehm usw.	2 523,5	—	13 061,5	15 585,0	1 918,0	—	4 976,0	6 894,0	4 441,5	18 037,5	22 479,0
3	Farberden, Graphit usw.	513,5	19,5	2 131,0	2 644,5	1 122,0	7,0	956,0	2 078,0	1 635,5	3 087,0	4 722,5
4	Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	18 242,0	1,0	1 671,5	19 913,5	227,0	—	449,5	676,5	18 469,0	2 121,0	20 590,0
5	Bleierze, Kobalterze, Nickelerze	1,5	—	0,5	2,0	1 079,5	—	—	1 079,5	1 081,0	0,5	1 081,5
6	Zinkerze	6 950,0	—	—	6 950,0	—	—	50,5	50,5	6 950,0	50,5	7 000,5
7	Kupfererze, Kupfersteine	35,0	—	—	35,0	—	—	—	—	35,0	—	35,0
8	Manganerze, Braunstein	—	—	18,5	18,5	2,0	—	—	2,0	2,0	18,5	20,5
9	Schwefelkies	216,0	—	—	216,0	—	—	—	—	216,0	—	216,0
10	Andere Erze	5,0	5,0	—	5,0	2 760,5	—	—	2 760,5	2 765,5	—	2 765,5
11	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	91,0	2,5	2 222,5	2 313,5	16,5	—	327,0	343,5	107,5	2 549,5	2 657,0
12	Polier-, Schleif- u. Wetzsteine usw.	1 300,5	—	2 783,5	4 084,0	374,0	118,0	136,5	510,5	1 674,5	2 920,0	4 594,5
	Zusammen 1923	30 344,5	30,0	21 905,5	52 250,0	8 408,5	126,0	6 895,5	15 304,0	38 753,0	28 801,0	67 554,0
	Dagegen { 1922	20 041,0	267,5	7 819,5	27 860,5	5 767,5	818,0	75,0	5 842,5	25 808,5	7 894,5	33 703,0
	{ 1921	13 344,0	126,5	2 630,5	15 974,5	3 428,0	329,0	79,0	3 507,0	16 772,0	2 709,5	19 481,5
II. Metalle und Metallwaren.												
13	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren	5 431,5	178,5	7 390,5	12 822,0	2 756,0	253,0	1 672,5	4 428,5	8 187,5	9 063,0	17 250,5
14	Roheisen aller Art	34 254,0	—	2 375,0	36 629,0	2 953,0	—	314,0	3 267,0	37 207,0	2 689,0	39 896,0
15	Luppen von Schweißisen usw.	17 363,5	—	—	17 363,5	2 806,0	—	2 744,5	5 550,5	20 169,5	2 744,5	22 914,0
16	Eisen- und Stahlbruch	8 200,0	213,0	1 307,0	9 507,0	1 948,5	—	25,0	1 973,5	10 148,5	1 332,0	11 480,5
17	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	38 017,0	—	3 870,0	41 887,0	23 437,5	90,0	8 592,5	32 030,0	61 454,5	12 462,5	73 917,0
18	Platten und Bleche aus Eisen	5 105,0	—	4 072,5	9 177,5	1 769,0	44,0	399,5	2 168,5	6 874,0	4 472,0	11 346,0
19	Eisenbahnschienen, Schienenlaschen usw.	2 899,5	38,0	27,5	2 927,0	110,0	—	40,0	150,0	3 009,5	67,5	3 077,0
20	Eisenbahnschwellen, eiserne	855,5	—	—	855,5	—	—	—	—	855,5	—	855,5
21	Eiserne Achsen u. Bandagen usw.	165,0	—	50,5	215,5	219,5	—	60,0	279,5	384,5	110,5	495,0
22	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	1 068,0	—	36,5	1 104,5	500,0	9,5	569,0	1 069,0	1 568,0	605,5	2 173,5
23	Maschinen und Maschinenteile^{*)}	1 130,0	61,0	1 487,0	2 617,5	9 229,5	1 130,0	1 294,0	10 524,0	10 359,5	2 782,0	13 141,5
24	Eiserne Röhren und Säulen	840,5	2,5	133,5	974,0	4 961,0	11,5	1 697,0	6 658,0	5 801,5	1 830,5	7 632,0
25	Eisen- und Stahldraht	2 886,5	1,0	29,5	2 916,0	22 891,0	3 455,5	572,5	23 463,5	25 777,5	602,0	26 379,5
26	Eisen- und Stahlwaren	8 391,0	126,0	3 262,0	11 653,0	16 347,5	1 607,5	5 606,0	21 953,5	24 740,5	8 868,0	33 608,5
27	Unedle Metalle und Waren daraus	6 663,0	925,5	1 122,5	7 785,5	4 373,0	160,5	1 928,5	6 301,5	11 036,0	3 051,0	14 087,0
28	Zink, Zinkbrocken	2 018,5	179,5	151,0	2 169,5	15,0	—	261,0	276,5	2 033,5	412,5	2 446,0
	Zusammen 1923	135 290,5	1 725,0	25 316,0	160 606,5	94 316,5	6 761,5	25 777,0	120 093,5	229 607,0	51 093,0	280 700,0
	Dagegen { 1922	36 942,0	6 204,5	10 025,5	46 967,5	51 895,5	13 262,5	5 040,0	56 935,5	88 837,5	15 065,5	103 903,0
	{ 1921	13 344,0	126,5	2 630,5	15 974,5	3 428,0	329,0	79,0	3 507,0	16 772,0	2 709,5	19 481,5
III. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf usw.												
29	Braunkohlen, rohe	967,0	—	13 428,0	14 395,0	25 918,5	—	33 623,0	59 541,5	26 885,5	47 051,0	73 936,5
30	Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	5 730,0	—	21 110,0	26 840,0	60 383,5	—	22 435,0	82 818,5	66 113,5	43 545,0	109 658,5
31	Steinkohlen	544 701,0	—	1 741,5	546 442,5	2 091,0	45,0	2 021,0	4 112,0	546 792,0	3 762,5	550 554,5
32	Steinkohlenbriketts	2 827,5	—	—	2 827,5	—	—	—	—	2 827,5	—	2 827,5
33	Steinkohlenkoks	87 023,5	1 167,0	2 233,0	89 256,5	1,0	—	14,5	15,5	87 024,5	2 247,5	89 272,0
34	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Holzkohlen	47,0	—	309,5	356,5	3,5	—	—	3,5	50,5	309,5	360,0
	Zusammen 1923	641 296,0	1 167,0	38 822,0	680 118,0	88 397,5	45,0	58 093,5	146 491,0	729 693,5	96 915,5	826 609,0
	Dagegen { 1922	359 321,5	10,0	1,0	359 322,5	12 037,5	42,0	322 883,0	334 920,5	371 359,0	322 884,0	694 243,0
	{ 1921	362 312,0	56,5	1 743,5	364 055,5	15 730,0	2,5	50 119,0	65 849,0	378 042,0	51 862,5	429 904,5
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.												
36	Chemikalien und Drogen	2 678,5	118,5	6 388,5	9 067,0	13 318,0	1 008,0	7 144,5	20 462,5	15 996,5	13 533,0	29 529,5
37	Farbhölzer, Farbhölzsaugzüge	—	—	—	—	2,5	—	24,5	27,0	2,5	24,5	27,0
38	Öle, Fette, Tran, Talg	26 751,5	1 758,5	793,0	27 544,5	1 376,5	34,0	2 470,5	3 847,0	28 128,0	3 263,5	31 391,5
39	Erdöl und andere Mineralöle	3 517,0	605,0	688,5	4 205,5	252,5	—	775,5	1 028,0	3 769,5	1 464,0	5 233,5
40	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	16 467,0	6,0	89,0	16 556,0	18,5	—	38,5	57,0	16 485,5	127,5	16 613,0
41	Salpetersäure, Salzsäure	8,0	—	2,0	10,0	6,0	—	—	6,0	14,0	2,0	16,0
42	Bitter- und Glaubersalz	414,0	—	18,0	432,0	—	—	—	—	414,0	—	414,0
43	Schwefelsäure	24,0	—	—	24,0	1 408,5	—	1 157,0	2 565,5	1 432,5	1 157,0	2 589,5
44	Soda, rohe, kalzinierte	1 987,5	—	486,5	2 474,0	781,5	92,5	374,0	1 155,5	2 769,0	860,5	3 629,5
45	Soda, kaustische ^{*)}	1 362,5	—	886,0	2 248,5	170,0	—	240,5	410,5	1 532,5	1 126,5	2 659,0
46	Farben	1 214,0	76,0	1 541,0	2 755,0	7 017,5	68,5	917,5	7 935,0	8 211,5	2 458,5	10 690,0
	Zusammen 1923	54 424,0	2 564,0	10 892,5	65 316,5	24 351,5	2 003,0	13 158,0	37 509,5	78 775,5	24 050,5	102 826,0
	Dagegen { 1922	26 862,0	7 744,0	7 518,5	34 380,5	21 552,0	10 648,5	7 388,0	28 940,0	48 414,0	14 906,5	63 320,5
	{ 1921	17 816,5	1 498,0	3 790,5	21 607,0	9 411,0	710,0	2 806,0	12 217,0	27 227,5	6 596,5	33 824,0

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

*) In den Angaben unter IX Nr. 117 sind auch solche von diesen Warenarten mitenthalten. — *) Desgl. unter II Nr. 22. — *) Desgl. unter IV Nr. 44.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem	zu- sammen	
									Nieder- rhein	Ober- rhein		
V. Holz und Holzwaren.												
47	Telegraphenstangen.....	—	—	—	—	2,5	—	—	2,5	—	—	2,5
48	Eisenbahnschwellen.....	12,5	—	—	12,5	—	—	—	—	—	—	12,5
49	Grubenholz.....	—	—	—	—	140,0	—	—	140,0	—	—	140,0
50	Rundholz zur Herstellung von Holzmasse, Zellstoff.....	265,0	—	—	265,0	—	—	—	—	—	—	265,0
51	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, hart....	25,5	—	2 055,0	2 080,5	1 245,5	—	13,5	1 259,0	1 271,0	2 068,5	3 339,5
52	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, weich....	126,0	68,5	2 253,5	2 379,5	27,5	15,0	222,5	250,0	153,5	2 476,0	2 629,5
53	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, hart....	2,5	—	—	2,5	—	—	—	—	2,5	—	2,5
54	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, weich....	150,5	—	8 830,5	8 981,0	61,5	—	268,5	330,0	212,0	9 099,0	9 311,0
55	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart.....	40,0	—	80,0	120,0	750,5	—	745,5	1 496,0	790,5	825,5	1 616,0
56	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, weich.....	295,5	—	2 226,5	2 522,0	1 056,0	—	87,5	1 143,5	1 351,5	2 314,0	3 665,5
57	Korb- und Floßweiden.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Brennholz, Reisig, Späne usw....	451,5	—	10,0	461,5	584,0	—	285,5	869,5	1 035,5	295,5	1 331,0
59	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Teakholz usw.....	485,5	286,0	3,0	488,5	17,0	—	286,0	303,0	502,5	289,0	791,5
60	Andere Hölzer.....	475,5	—	—	475,5	—	—	—	—	475,5	—	475,5
61	Holzzeugmasse, Strohmasse....	6 335,5	788,5	12 828,0	19 163,5	10,0	1,0	160,5	170,5	6 345,5	12 988,5	19 334,0
62	Holzwaren und Möbel.....	344,0	88,5	1 053,5	1 397,5	1 338,5	253,5	396,5	1 735,0	1 682,5	1 450,0	3 132,5
	Zusammen 1923.....	9 009,5	1 231,5	29 340,0	38 349,5	5 233,0	269,5	2 466,0	7 699,0	14 242,5	31 806,0	46 048,5
	Dagegen (1922.....)	2 917,5	1 072,0	17 517,0	20 434,5	2 945,0	947,5	655,5	3 600,5	5 862,5	18 172,5	24 035,0
	(1921.....)	1 805,5	121,0	17 114,0	18 919,5	3 818,0	903,5	225,0	4 043,0	5 623,5	17 339,0	22 962,5
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei.												
63	Weizen und pelz.....	45 235,0	—	853,5	46 088,5	2 902,5	—	7 375,0	10 277,5	48 137,5	8 228,5	56 366,0
64	Roggen.....	74 415,5	—	1 010,5	75 426,0	3 210,5	—	6 359,0	9 569,5	77 626,0	7 369,5	84 995,5
65	Hafer.....	10 510,5	702,0	1 364,0	11 874,5	3 731,5	—	965,5	4 697,0	14 242,0	2 329,5	16 481,5

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

66	Gerste.....	2 095,0	32,0	6 309,0	8 404,0	877,0	—	307,5	1 184,5	2 972,0	6 616,5	9 588,5
67	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	5 765,0	96,5	1 012,0	6 777,0	331,5	—	372,0	703,5	6 096,5	1 384,0	7 480,5
68	Mais (Kukuruz).....	9 598,0	—	114,5	9 712,5	34,5	—	118,0	152,5	9 632,5	232,5	9 865,0
69	Malz.....	933,0	—	1 613,5	2 546,5	109,0	—	2,0	111,0	1 042,0	1 615,5	2 657,5
70	Lein- und Ölsamen.....	1 832,0	91,0	—	1 832,0	15,0	—	409,5	424,5	1 847,0	409,5	2 256,5
71	Andere Sämereien.....	294,0	3,5	25,5	319,5	13,0	2,0	14,5	27,5	307,0	40,0	347,0
72	Hopfen.....	186,0	—	15,5	201,5	7,0	—	1,0	8,0	193,0	16,5	209,5
73	Kartoffeln.....	524,0	—	11 509,5	12 033,5	30,0	—	1 351,5	1 381,5	554,0	12 861,0	13 415,0
74	Obst, Beeren.....	213,5	7,5	4 021,0	4 234,5	134,5	37,5	61,0	194,5	348,0	4 081,0	4 429,0
75	Weintrauben.....	5,5	0,5	—	5,5	—	—	—	—	5,5	—	5,5
76	Küchengewächse.....	522,5	2,5	3 646,0	4 168,5	439,0	—	386,5	825,5	961,5	4 032,5	4 994,0
77	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben usw.....	125,5	—	—	125,5	34,0	—	8,5	42,5	159,5	8,5	168,5
78	Heu und Stroh.....	326,0	—	182,5	508,5	471,5	—	1 418,5	1 890,0	797,5	1 601,0	2 398,5
79	Pflanzen.....	—	—	10,5	10,5	8,5	—	0,5	9,0	8,5	11,0	19,5
	Zusammen 1923.....	152 581,0	935,5	31 687,5	184 268,5	12 349,0	39,5	19 149,5	31 498,5	164 980,0	50 837,0	215 767,0
	Dagegen (1922.....)	131 020,0	2 782,0	2 172,5	133 192,5	773,5	77,0	6 707,0	7 480,5	131 793,5	8 879,5	140 673,0
	(1921.....)	175 812,5	60,5	1 104,0	176 916,5	5 377,5	5,5	5 900,0	11 277,5	181 190,0	7 004,0	188 194,0
VII. Nahrungs- und Genußmittel außer landwirtschaftlichen Erzeugnissen.												
80	Fische und Schalthiere.....	846,5	38,5	34,0	880,5	19,5	—	163,0	182,5	866,0	197,0	1 063,0
81	Fleisch, auch Speck.....	12 841,0	265,0	36,0	12 877,0	343,5	11,5	657,0	1 000,5	13 184,5	693,0	13 877,5
82	Kaffee, Kakao, Tee.....	1 769,5	230,5	707,5	2 477,0	157,0	11,5	383,0	540,0	1 926,5	1 090,5	3 017,0
83	Reis, Reismehl, Kleie.....	1 496,5	517,0	12,5	1 509,0	16,0	—	258,0	274,0	1 512,5	270,5	1 783,0
84	Rübensirup, Melasse.....	116,5	—	1 022,5	1 139,0	173,0	—	170,0	343,0	289,5	1 192,5	1 482,0
85	Salz.....	3 229,0	—	13 367,0	16 596,0	676,0	—	3 166,5	3 842,5	3 905,0	16 533,5	20 438,5
86	Weingeist, Branntwein, Essig....	1 504,5	4,5	1 255,5	2 760,0	263,5	16,0	363,0	626,5	1 768,0	1 618,5	3 386,5
87	Stärke, Stärkezucker usw.....	523,0	265,0	389,5	912,5	122,0	0,5	350,5	472,5	645,0	740,0	1 385,0
88	Tabak, roh, Tabakrippen.....	501,0	31,5	1 841,0	2 342,0	164,0	1,5	651,5	815,5	665,0	2 492,5	3 157,5
89	Wein.....	304,0	1,0	12 969,5	13 273,5	1 011,0	136,5	296,0	1 307,0	1 315,0	13 265,5	14 580,5
90	Zucker, roh.....	5 943,0	—	666,5	6 609,5	15 783,5	—	674,5	16 458,0	21 726,5	1 341,0	23 067,5
91	Verbrauchszucker.....	1 469,5	120,0	73,5	1 543,0	4 187,5	—	3 867,0	8 054,5	5 657,0	3 940,5	9 597,0
92	Weizenmehl.....	14 493,5	3 294,0	898,0	15 391,5	1 497,5	—	2 658,0	4 155,5	15 991,0	3 556,0	19 547,0
93	Roggenmehl.....	953,5	60,0	3 911,0	4 864,5	212,0	—	3 050,0	3 262,0	1 165,5	6 961,0	8 126,5
94	Kleie.....	1 022,0	—	708,0	1 730,0	50,0	—	1 763,0	1 813,0	1 072,0	2 471,0	3 543,0
95	Andere Müllereierzeugnisse.....	787,5	230,0	1 305,0	2 092,5	66,0	—	156,0	222,0	853,5	1 461,0	2 314,5
96	Ölkuchen, Ölkuchenmehl.....	461,0	—	28,0	489,0	40,5	—	4,5	45,0	501,5	32,5	534,0
97	Bier.....	947,5	1,5	694,5	1 642,0	28,0	—	61,0	89,0	975,5	755,5	1 731,0
	Zusammen 1923.....	49 209,0	5 058,5	39 919,5	89 128,5	24 810,5	177,5	18 692,5	43 503,0	74 019,5	58 612,0	132 631,5
	Dagegen (1922.....)	77 558,5	7 477,0	35 102,0	112 660,5	4 446,0	1 672,5	6 208,5	10 654,5	82 004,5	41 310,5	123 315,0
	(1921.....)	47 086,0	1 467,0	26 341,5	73 427,5	2 228,5	60,5	2 397,0	4 625,5	49 314,5	28 738,5	78 053,0

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu-sammen	von und nach dem	zu-sammen	
										Nieder-rhein	Ober-rhein	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.												
98	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.....	546,5	46,5	107,5	654,0	115,5	—	42,0	157,5	662,0	149,5	811,5
99	Flachs, Hanf, Hede, Werg.....	217,5	59,5	14,0	231,5	2,5	1,0	12,5	15,0	220,0	26,5	246,5
100	Garne und Twiste.....	87,5	11,0	213,5	301,0	207,5	18,0	123,5	331,0	295,0	337,0	632,0
101	Jute.....	2,5	—	—	2,5	6,5	—	—	6,5	9,0	—	9,0
102	Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe.....	281,0	193,0	1 682,5	1 963,5	184,5	—	142,5	327,0	465,5	1 825,0	2 290,5
103	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren.....	559,5	104,5	1 270,0	1 829,5	793,5	11,5	646,0	1 439,5	1 353,0	1 916,0	3 269,0
104	Lumpen.....	351,5	23,5	976,0	1 327,5	419,0	7,0	43,5	462,5	770,5	1 019,5	1 790,0
105	Papier und Pappe.....	1 490,5	442,5	5 594,5	7 085,0	8 004,0	566,5	1 505,5	9 509,5	9 494,5	7 100,0	16 594,5
106	Wolle.....	178,5	55,5	107,0	285,5	15,5	—	69,0	84,5	194,0	176,0	370,0
	Zusammen 1923.....	8 715,0	936,0	9 965,0	13 680,0	9 748,5	604,0	2 584,5	12 333,0	13 463,5	12 549,5	26 013,0
	Dagegen 1922.....	9 869,0	6 155,0	11 348,0	21 217,0	14 490,0	3 831,0	4 050,5	18 540,5	24 359,0	15 398,5	39 757,5
	1921.....	4 631,0	859,5	5 361,0	9 992,0	6 254,0	541,5	815,5	7 069,5	10 885,0	6 176,5	17 061,5
IX. Baumaterialien (außer Holz).												
107	Zement.....	8 775,0	—	37 548,5	46 323,5	—	—	65,5	65,5	8 775,0	37 614,0	46 389,0
108	Steine, Platten und Fliesen von Zement.....	15,0	—	1 705,0	1 720,0	168,5	—	1,5	170,0	183,5	1 706,5	1 890,0
109	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe usw.....	65,5	—	1,0	66,5	179,5	—	98,5	278,0	245,0	99,5	344,5
110	Erde, Kies, Sand, Mergel.....	113 525,0	—	84 542,5	198 067,5	9 900,0	—	3 529,0	13 429,0	123 425,0	88 071,5	211 496,5
111	Kalk, gebrannter.....	303,0	—	673,0	976,0	151 258,5	11,0	21 431,5	172 690,0	151 561,5	22 104,5	173 666,0
112	Röhren von Ton und Zement.....	2 598,5	—	350,5	2 949,0	13 026,5	—	805,5	13 832,0	15 625,0	1 156,0	16 781,0
113	Schiefer.....	1,5	—	1 764,0	1 765,5	15,5	13,0	3,5	19,0	17,0	1 767,5	1 784,5
114	Gebrannte Mauersteine, Dachziegel usw.....	3 881,5	—	26 158,0	30 039,5	7 370,5	—	1 875,0	9 245,5	11 252,0	28 033,0	39 285,0
115	Andere Steine, bearbeitete.....	—	—	—	—	38,5	15,0	0,5	39,0	38,5	0,5	39,0
116	Alabaster, Marmor, Serpentinsteine.....	17,0	—	540,5	557,5	185,0	—	6,5	191,5	202,0	547,0	749,0
117	Bau-, Bruch- und Werksteine.....	1 436,5	4,0	21 660,5	23 097,0	18 204,0	50,0	4 186,0	22 390,0	19 640,5	25 846,5	45 487,0
118	Pflastersteine aller Art.....	6 226,0	—	40 046,5	46 272,5	31 680,0	11,0	1 555,5	33 235,5	37 906,0	41 602,0	79 508,0
119	Teer, Pech, Asphalt, Harz.....	5 449,5	42,5	316,0	5 765,5	286,0	0,5	621,5	907,5	5 735,5	937,5	6 673,0
120	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.....	522,5	5,0	296,0	818,5	3 010,0	43,5	122,5	3 132,5	3 532,5	418,5	3 951,0
121	Glas und Glaswaren.....	381,0	—	83,0	464,0	1 604,5	10,5	345,0	1 949,5	1 985,5	428,0	2 413,5
	Zusammen 1923.....	143 197,5	51,5	215 685,0	358 882,5	236 927,0	154,5	34 647,5	271 574,5	380 125,0	250 832,5	630 457,0
	Dagegen 1922.....	178 542,5	274,0	23 884,5	202 427,0	87 771,0	700,0	2 964,0	90 735,0	266 313,5	26 848,5	293 162,0
	1921.....	122 109,5	88,0	6 700,0	128 809,5	51 611,0	401,0	685,5	52 296,5	173 720,5	7 385,5	181 106,0
X. Düngestoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. Gebrauchte Umschließungen.												
122	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.....	—	—	—	—	—	—	1,0	1,0	—	1,0	1,0
123	Knochen.....	198,0	89,0	16,0	214,0	54,5	10,0	31,5	86,0	252,5	47,5	300,0
124	Knochenkohle.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	Umschließungen, gebrauchte.....	1 413,0	53,0	886,5	2 301,5	3 321,5	39,5	3 370,5	6 692,0	4 736,5	4 257,0	8 993,5
126	Tierischer Dünger.....	756,5	—	0,5	757,0	203,5	—	5,0	208,5	960,0	5,5	965,5
127	Thomasmehl.....	6 028,0	—	423,0	6 451,0	—	—	300,0	300,0	6 028,0	723,0	6 751,0
128	Chilesalpeter.....	1 003,0	—	353,5	1 356,5	1,5	—	—	1,5	1 004,5	353,5	1 358,0
129	Kalisalze zum Düngen.....	—	—	279,5	279,5	49,0	—	—	49,0	49,0	279,5	328,5
130	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat.....	1 911,0	—	259,0	2 170,0	245,0	—	—	245,0	2 156,0	259,0	2 415,0
131	Andere künstliche Düngemittel.....	161,0	2,5	85,0	246,0	526,0	—	180,0	706,0	687,0	265,0	952,0
	Zusammen 1923.....	11 472,5	144,5	2 303,0	13 775,5	4 401,0	49,5	3 888,0	8 289,0	15 873,5	6 191,0	22 064,5
	Dagegen 1922.....	18 817,0	731,5	161,0	18 978,0	3 564,0	421,0	1 025,5	4 589,5	22 381,0	1 186,5	23 567,5
	1921.....	20 989,0	206,5	119,5	21 108,5	888,5	195,0	216,0	1 104,5	21 877,5	335,5	22 213,0
XI. Sonstige Güter.												
132	Stückgüter (Sammelgüter).....	3 831,0	1 097,0	3 905,0	7 736,0	5 576,5	205,0	3 546,5	9 123,0	9 407,5	7 451,5	16 859,0
133	Andere Güter.....	12 162,0	2 134,0	7 188,5	19 350,5	7 992,5	1 172,0	8 325,0	16 317,5	20 154,5	15 513,5	35 668,0
	Zusammen 1923.....	15 993,0	3 231,0	11 093,5	27 086,5	13 569,0	1 377,0	11 871,5	25 440,5	29 562,0	22 965,0	52 527,0
	Dagegen 1922.....	10 856,0	5 619,0	6 021,0	16 877,0	10 399,5	4 530,0	5 817,0	16 216,5	21 255,5	11 838,0	33 093,5
	1921.....	11 392,0	2 480,5	3 044,5	14 436,5	8 330,0	1 168,5	3 973,5	12 303,5	19 722,0	7 018,0	26 740,0
	Überhaupt 1923.....	1 246 532,5	17 074,5	436 929,5	1 683 462,0	522 512,0	11 607,0	197 223,5	719 735,5	1 769 044,5	634 153,0	2 403 197,5
	1922.....	872 747,0	38 336,5	121 570,5	994 317,5	215 641,5	36 950,0	362 814,0	578 455,5	1 088 388,5	484 384,5	1 572 773,0
	1921.....	791 374,5	7 078,0	71 345,5	862 720,0	152 525,5	8 632,5	68 152,5	220 678,0	943 900,0	139 498,0	1 083 398,0

5. Der Güterverkehr nach Warengruppen im Kalenderjahre 1923.

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen										
		zu Tal						zu Berg				
		Rhein- häfen Basel bis ausschl. Mann- heim	Rhein- häfen Mannheim bis ausschl. Mainz einschl. Neckar- häfen	Frank- furt und übrige Main- häfen	Rhein- häfen Mainz bis ausschl. Koblenz und Lahn- häfen	Mosel- und Saar- häfen	Rhein- häfen Koblenz bis ausschl. Köln	Zu- sammen	Rhein- häfen Köln bis zur Grenze ausschl. Duisburg und Ruhrhäfen	Duisburg- Ruhrort, Homburg und übrige Ruhrhäfen	Nieder- land	Belgien
I.	Erze, Steine, Erden...	983,0	4 638,5	2 873,0	616,5	56,0	12 738,5	21 905,5	1 446,0	1 838,0	22 677,0	4 353,5
II.	Metalle und Metall- waren	2 721,0	5 396,0	164,5	6 162,5	437,0	10 445,5	25 316,0	13 419,0	9 711,0	17 679,0	4 756,5
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	161,0	1 662,0	6,5	—	36 992,5	38 822,0	12 916,5	126 359,0	500 853,5	—
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	58,5	4 563,0	1 941,5	1 673,0	—	2 656,5	10 892,5	9 864,0	5 261,5	35 996,5	738,0
V.	Holz und Holzwaren..	6 506,5	4 957,5	11 352,5	4 174,5	4,0	2 345,0	29 340,0	1 776,5	3 149,0	2 825,0	27,5
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	33,0	7 571,5	1 072,5	7 100,0	1 004,0	14 906,5	31 687,5	12 456,0	7 358,0	127 358,0	4 473,5
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	1 338,5	16 961,0	3 792,5	9 961,0	2 610,0	5 236,5	39 919,5	6 513,0	7 166,0	28 146,0	2 325,5
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie..	190,5	6 029,0	614,0	1 801,5	101,5	1 228,5	9 965,0	1 020,0	287,0	1 227,5	244,5
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	4,5	4 318,0	8 299,0	20 002,0	—	183 061,5	215 685,0	122 661,0	5 266,5	14 316,0	902,0
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw.	24,0	722,5	475,5	620,5	4,0	466,5	2 303,0	1 314,5	6 425,5	2 940,5	647,5
XI.	Sonstige Güter	572,0	3 293,5	435,5	3 263,0	227,0	3 302,5	11 093,5	3 050,5	427,0	8 205,0	1 079,5
	Überhaupt ..	12 431,5	58 611,5	32 682,5	55 370,5	4 443,5	273 390,0	436 929,5	186 437,5	261 248,5	762 224,0	19 548,0

Fortsetzung nächste Seite.

Warengruppen	Eingegangene Waren in Tonnen zu Berg								Gesamt- eingang	Ausgegangene Waren in Tonnen				Ein- und aus- ge- gan- ene Waren über- haupt in Tonnen
	Rhein-Seeverkehr									zu Tal ohne Rhein- See- verkehr	Rhein- See- ver- kehr	zu Berg	Zu- sammen	
	Hamb- urg- Altona	Bren- men	Ost- see- häfen	Eng- land	Frank- reich	Schwe- den und Nor- wegen	Däne- mark	Zu- sammen						
I. Erze, Steine, Erden . .	12,0	—	—	—	—	18,0	—	30 344,5	52 250,0	8 282,5	126,0	6 895,5	15 304,0	67 554,0
II. Metalle und Metall- waren	2,5	—	—	62,5	—	1 660,0	—	135 290,5	160 606,5	87 555,0	6 761,5	25 777,0	120 093,5	280 700,0
III. Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	1 167,0	—	—	—	—	—	—	641 296,0	680 118,0	88 352,5	45,0	58 093,5	146 491,0	826 609,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	552,0	—	—	46,0	—	1 966,0	—	54 424,0	65 316,5	22 348,5	2 003,0	13 158,0	37 509,5	102 826,0
V. Holz und Holzwaren . .	—	—	—	—	—	1 231,5	—	9 009,5	38 349,5	4 963,5	269,5	2 466,0	7 699,0	46 048,5
VI. Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	25,5	—	—	53,0	—	857,0	—	152 581,0	184 268,5	12 309,5	39,5	19 149,5	31 498,5	215 767,0
VII. Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	256,5	—	—	831,0	—	3 971,0	—	49 209,0	89 128,5	24 633,0	177,5	18 692,5	43 503,0	132 631,5
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie .	19,0	—	—	4,5	—	912,5	—	3 715,0	13 680,0	9 144,5	604,0	2 584,5	12 333,0	26 013,0
IX. Baumaterialien (außer Holz)	—	—	—	2,0	—	49,5	—	143 197,5	358 882,5	236 772,5	154,5	34 647,5	271 574,5	630 457,0
X. Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, gebrauchte Um- schließungen usw. . .	27,5	—	—	2,5	—	114,5	—	11 472,5	13 775,5	4 351,5	49,5	3 888,0	8 289,0	22 064,5
XI. Sonstige Güter	74,0	—	—	2 284,0	—	873,0	—	15 993,0	27 086,5	12 192,0	1 377,0	11 871,5	25 440,5	52 527,0
Überhaupt	2 136,0	—	—	3 285,5	—	11 653,5	—	1 246 532,5	1 683 462,0	510 905,0	11 607,0	197 223,5	719 735,5	2 403 197,5

VII. Gesundheitspflege.

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Köln in den Rechnungsjahren 1914 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Freipraktizierende Zivilärzte einschl. Zahnärzte	Heilpersonen			Krankenanstalten				Apotheken ohne die Armen-Apotheke	Krankenhaus- Dispensieranstalten
		Zahntechniker	Hebammen	Geprüfte Heildiener	Öffentliche Kranken- anstalten ¹⁾	Privat- Kranken- anstalten	Öffentliche Entbindungs- anstalten	Private Entbindungs- anstalten		
1914.....	501	97	215	35	7	17	2	6	54	4
1915.....	511	106	223	34	7	17	2	6	54	4
1916.....	443	123	203	22	7	17	2	6	54	4
1917.....	424	87	201	24	7	17	2	6	54	4
1918.....	463	137	212	23	7	17	2	6	54	4
1919.....	515	158	214	23	7	17	2	6	54	7
1920.....	606 ³⁾	167	217	24	7	16	2	6	54	7
1921.....	539	161	221	25	7	16	2	6	58	6
1922 ²⁾	607	164	248	28 ⁴⁾	8	16	2	6	59	6
1923.....	634	192	237	31 ⁴⁾	8	16	2	6	65	6

¹⁾ Ausschließlich der Reichskrankenanstalt (früher Militärlazarett). — ²⁾ Von 1922 ab einschließlich der Landgemeinde Worringen. — ³⁾ Einschließlich der Assistenzärzte in den Krankenanstalten im Kreisarztbezirk K.-Süd, die irtümlich mitaufgeführt worden waren. — ⁴⁾ Außerdem 141 (1922: 119) Heildiener ohne staatliche Prüfung; ferner beschäftigten sich noch 127 (1922: 107) Personen mit der Ausübung der Heilkunde, ohne approbiert zu sein.

2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln während des Kalenderjahres 1923 u. im Vergleich zu 1922.

Anstalten	Zahl der vor- handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Ver- pflegungs- tage
		männl.	weibl.	zus.	
a) Städtische.					
1. Bürgerhospital	500	2 879	2 297	5 176	160 086
2. Augustahospital	615	2 272	3 832	6 104	153 298
3. Krankenanstalt Lindenburg	1 830	8 051	8 417	16 468	456 167
4. St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Worringen	38	87	93	180	10 260
5. Hospital Köln-Deutz	175	849	679	1 528	42 848
6. Krankenhaus Köln-Mülheim	310	1 428	1 103	2 531	69 490
7. Kinderhospital (Stiftung von Oppenheim) ..	84	392	321	713	28 319
8. Augenheilanstalt (Stiftung Bunge)	55	211	181	392	11 063
<i>Zusammen 1—8 1923</i>	<i>3 607</i>	<i>16 169</i>	<i>16 923</i>	<i>33 092</i>	<i>931 461</i>
<i>Dagegen..... 1922</i>	<i>3 599</i>	<i>16 948</i>	<i>17 261</i>	<i>34 209</i>	<i>1 006 995</i>
b) Nichtstädtische.					
9. St. Marienhospital	350	509	798	1 307	65 762
10. St. Vinzenz-Krankenhaus	235	1 253	1 390	2 643	62 826
11. Kloster der Genossenschaft von der Regel des hl. Augustinus	150	513	1 781	2 294	35 618
12. Antoniuskrankenhaus, Köln-Bayenthal	240	902	840	1 742	49 215
13. Evgl. Krankenhaus, Köln-Sülz	145	490	707	1 197	37 335
14. Alexianer-Hospital, Köln-Lindenthal	200	1 164	—	1 164	45 716
15. St. Anna-Hospital, Köln-Lindenthal	100	59	437	496	12 924
16. Dreifaltigkeitshospital, Köln-Braunsfeld ..	110	577	627	1 204	26 286
17. St. Franziskushospital, Köln-Ehrenfeld ..	270	1 025	1 421	2 446	66 224
18. Israelit. Asyl, Köln-Ehrenfeld	234	812	876	1 688	47 780
19. Hospital der Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz von Paul, Köln-Nippes	200	863	895	1 758	53 170

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln während des Kalenderjahres 1923 u. im Vergleich zu 1922.

Anstalten ¹⁾	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage
		männl.	weibl.	zus.	
20. St. Agatha-Krankenhaus, K.-Niehl	110	306	387	693	21 364
21. Krankenh. d. arm. Franzisk., K.-Longerich	20	39	36	75	7 055
22. St. Josephshospital, Köln-Kalk	280	728	803	1 531	58 321
23. Evgl. Krankenhaus, Köln-Kalk	280	1 051	1 206	2 257	67 302
24. Dreikönigenhosp., K.-Mülheim	210	1 159	1 144	2 303	56 845
25. Evgl. Krankenhaus, K.-Mülheim ²⁾	—	—	—	—	—
26. Augenklinik von Dr. Grube ³⁾	—	—	—	—	—
27. Wöchnerinnen-Asyl	50	—	933	933	12 363
28. Kölner Frauenklinik u. Entbindungsanstalt von Dr. Bong	15	—	197	197	2 196
29. Provinzial-Hebammen-Lehranstalt, K.-Sülz	226	—	2 903	2 903	51 482
30. Reichskrankenanstalt, Köln ⁴⁾	163	463	—	463	10 453
<i>Zusammen 9 bis 30 i. J. 1923</i>	<i>3 588</i>	<i>11 913</i>	<i>17 381</i>	<i>29 294</i>	<i>790 237</i>
<i>Dagegen 1922</i>	<i>3 681</i>	<i>13 924</i>	<i>18 927</i>	<i>32 851</i>	<i>874 877</i>
Im ganzen 1 bis 30 i. J. 1923	7 195	28 082	34 304	62 386	1 721 698
Dagegen 1922	7 220	30 872	36 188	67 060	1 881 872

¹⁾ Außerdem dienen noch zur Aufnahme und Verpflegung von Kranken und Genesenden nachstehende zwei Anstalten, die jedoch außerhalb des Stadtbezirks Köln liegen: a) Stadtkölnische Auguste-Viktoria-Stiftung (Lungenheilstätte) in Rosbach a. d. Sieg mit 165 (160) Betten; b) Kölner Genesungsheim Wilhelm-Auguste-Viktoria bei Hoffnungsthal mit 67 (67) Betten. Letzteres wurde am 13. 12. 1918 mit englischer Besatzung belegt. — ²⁾ Seit dem Monat September 1919 war die Anstalt zunächst wegen Umbaus geschlossen und wird seitdem vorübergehend als Diakonissenheim benutzt. — ³⁾ Die Anstalt blieb während des ganzen Jahres noch geschlossen. — ⁴⁾ Die Reichskrankenanstalt Köln-Deutz ist eingegangen.

3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Köln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1921 bis 1923.

Anstalten	1921			1922			1923		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Bürgerhospital	5 248	7 923	13 171	6 122	11 984	18 106	9 939	12 501	22 440
2. Augustahospital	391	266	657	358	240	598	473	339	812
3. Städt. Krankenanstalt Lindenburg	6 239	4 579	10 818	6 612	5 020	11 632	10 522	8 525	19 047
4. Städt. Hosp., Köln-Deutz	315	358	673	314	327	641	335	396	731
5. Städt. Kinderhospital	1 924	2 063	3 987	1 600	1 668	3 268	1 509	1 450	2 959
6. Städt. Augenheilanstalt	1 488	1 354	2 842	1 676	1 524	3 200	1 771	1 477	3 248
7. St. Vinzenz-Krankenhaus	58	344	702	372	382	754	302	339	641
8. Antoniuskrankenhaus, Köln-Bayenthal	271	146	417	202	88	290	120	45	165
9. Evgl. Krankenh., K.-Sülz	126	96	222	104	98	202	223	124	347
10. Alexianer-Hospital, Köln- Lindenthal	635	37	672	660	32	692	641	8	649
11. Hospital der Barmherz. Schwestern vom hl. Vin- zenz von Paul, K.-Nippes	515	897	1 412	449	865	1 314	325	779	1 104
12. St. Agatha-Hosp., K.-Niehl	172	176	348	292	263	555	298	295	593
13. Evangl. Krankenhaus, K.-Kalk	496	160	656	522	141	663	880	440	1 320
14. St. Josephshosp., K.-Kalk	545	517	1 062	492	441	933	484	411	895
15. Dreikönigenhospital, K.-Mülheim	720	476	1 196	725	440	1 165	681	512	1 193
Zusammen	19 443	19 392	38 835	20 500	23 513	44 013	28 503	27 641	56 144

4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1918 bis 1923¹⁾

Kalenderjahre	Zahl der zahnärztlich behandelten verschiedenen Personen			Zahl der Sitzungen	Es wurden ausgeführt:				Eingriffe überhaupt
	Kinder	Erwachsene	zus.		Extraktionen	Füllungen	Nervenbehandlungen	Sonstiges (Einlagen usw.)	
1918.....	4 786	461	5 247	18 928	11 187	2 292	1 883	8'921	24 283
1919.....	4 158	584	4 742	20 571	8 707	2 498	2 055	11 068	24 328
1920.....	4 973	347	5 320	20 321	8 155	2 540	1 857	10 272	22 824
1921.....	5 206	377	5 583	21 281	7 345	2 528	1 724	10 750	22 347
1922.....	5 444	314	5 758	21 532	8 028	2 642	1 721	11 006	23 397
1923.....	5 555	474	6 029	23 028	8 330	2 655	1 921	11 816 ^{*)}	24 722

^{*)} Darunter in 256 Fällen künstlicher Ersatz von Zähnen und Kieferdefekten.

5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923.

Rechnungsjahre	Stationen	Zahl der		Pflegetage
		vom Verein unterbrachten Personen	Pflege- tage	
1916	36	1 333	78 651	
1917	30	1 022	60 733	
1918	42	1 444	75 819	
1919	32	1 843	106 307	
1920	40	3 215	155 133	
1921	95	4 446	220 346	
1922	96	7 254	304 037	
1923	36	1 143	94 203	

6. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Köln in den Kalenderjahren 1916 bis 1923.

Kalenderjahre	Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen wurden vorgenommen für					zus.
	die städt. Verwaltung	die Landkreise Köln	Bergheim, Mülheim, Waldbröhl, Wipperförth, Gummersbach Euskirchen ²⁾	sonstige Behörden und Private	zus.	
1916	4 075	102	965	1 091	6 233	
1917	3 991	77	950	2 378	7 396	
1918	6 339	113	929	2 560	9 941	
1919	7 394	279	903	2 446	11 022	
1920	4 259		1331	2 435	8 025	
1921	3 193		1160	1 567	5 920	
1922	3 176		927	1 262	5 365	
1923	2 741	1 034		732	4 507	

¹⁾ Die Untersuchungen erfolgen von der Anstalt in Alt-Köln. — ²⁾ Die Untersuchungen wurden bis 1919 von der Anstalt in Mülheim ausgeführt, von 1920 ab geschieht dies mit von der Anstalt in Alt-Köln, da am 1. Juli 1920 die Anstalt in Mülheim mit der in Alt-Köln vereinigt wurde.

7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Köln in den Jahren 1917 bis 1923.

Jahre	Zahl der Hilfeleistungen					zusammen
	auf den Hilfsstellen ²⁾	ständigen Rettungswachen	ständigen Hilfs-wachen	Verbandstellen	außerhalb der Hilfsstellen	
1917.....	7 744	3 722	2 601	1 421	3 912	11 656 ³⁾
1918.....	9 876	6 510	2 030	1 336	4 447	14 323 ³⁾
1919.....	9 778	5 629	2 417	1 732	9 149	18 927
1920.....	8 889	4 839	2 316	1 674	9 305	18 194
1921 ¹⁾	10 974	5 553	3 184	2 237	14 985	25 959
1922 ¹⁾	10 771	5 833	2 786	2 152	38 657	49 428
1923 ¹⁾	11 772	6 961	3 080	1 731	37 271	49 043

¹⁾ In Köln-Mülheim wurden die ersten Hilfeleistungen bis zum Jahre 1920 von der freiwilligen Sanitätskolonne ausgeführt, 1921 sind 2 Hilfsstellen in K.-Mülheim, je 1 in K.-Merheim rth. und K.-Dellbrück eingerichtet, deren Ergebnisse in den Zahlen von 1921 bis 1923 mit enthalten sind. — ²⁾ Anschließend der ersten Hilfeleistungen auf den ständigen Rettungswachen in den Krankenanstalten bei Hospitalaufnahmen. — ³⁾ Die verminderte Zahl der Hilfeleistungen ist auf den durch den Krieg verringerten Verkehr und auf das Ruhen zahlreicher Betriebe zurückzuführen. Auch fehlen von verschiedenen Hilfsstellen, deren Verwalter zum Heere eingezogen waren, sowie von mehreren zu Militär-Lazaretten umgewandelten Krankenanstalten, denen ständige Rettungswachen angehörten, die Angaben. Außerdem ist in diesen Zahlen die den Militärpersonen auf den Kriegshilfsstellen geleistete Hilfe nicht enthalten.

8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923.

a) Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder.

Bezeichnung der Badeanstalten	Rechnungsjahre						
	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
Hohenstaufenbad	412 015	456 685	599 098	450 285 ²⁾	488 860	452 092	422 071
Anstalt Fleischmengergasse	283 546	242 382	225 973	194 845 ²⁾	217 421	183 754	160 359
Neptunbad in Ehrenfeld...	— ¹⁾	203 090	242 870	201 474 ²⁾	195 677	167 143	159 910
Kais.-Wilhelm-Bad i. Deutz	— ¹⁾	183 190	232 601	172 770 ²⁾	178 660	161 943	163 076
Volkshad Achterstraße	112 968	112 716	95 576	98 249	87 187	68 809	51 934
„ in Vingst	23 541	20 311	23 942	23 165	23 351	20 576	17 814
„ „ Sülz	— ¹⁾	8 797	64 153	55 577	43 839	33 340	26 407
Volkshäder in Mülheim:							
Schleiermacherstr	62 277	73 783	63 594	47 131	38 339	29 384	21 568
Alte Wipperfürther Str. ...	9 343	15 783	7 812	16 328	7 737	7 322	5 162
Berg-Gladbacher Str.	7 147	8 155	10 177	9 177	8 190	8 369	9 469
Volkshad in Dellbrück	682	790	683	226 ⁴⁾	—	—	32
Rheinbad I Kais.-Friedr.-Uf.	31 056	24 021	44 807	44 528	62 248	29 361	42 467
„ II „ „	55 065	34 482	9 929	— ⁵⁾	— ³⁾	— ⁶⁾	16 162
„ Oberländer Ufer.	— ¹⁾	— ¹⁾	2 844	19 339	20 294	324	7 602
„ III Poll.	— ¹⁾	— ¹⁾	18 231	4 782	3 809	84	— ⁷⁾
„ Mülheim	6 776	2 580	4 314	1 174 ²⁾	4 469	260	593
Strandbad bei Rodenkirchen	74 281	30 971	211 668	129 606	94 537	34 103	49 196
„ „ Worringen.	—	—	—	—	—	—	1 231
Zusammen	1 087 167	1 421 148	1 858 672	1 468 656	1 469 618	1 196 864	1 155 053

¹⁾ Infolge des Krieges geschlossen. — ²⁾ Infolge Kohlenmangels vom 25. Dezember 1920 bis 9. Februar 1921 geschlossen. — ³⁾ Infolge Kohlenmangels vom 25. Dezember 1920 bis 19. Januar 1921 geschlossen. — ⁴⁾ Das Volkshad Dellbrück war seit Juli 1920 bis 1922 außer Betrieb. — ⁵⁾ Rheinbad II war in den Jahren 1920 bis 22 von der englischen Besatzung beschlagnahmt. — ⁶⁾ Rheinbad Mülheim war 1920 nur 1 Monat in Betrieb. ⁷⁾ An den Schwimmverein „Poseidon“ zu Übungszwecken vermietet.

b) Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder.

Rechnungsjahre	Schwimm-bäder	Wannen-bäder	Brause-bäder	Schwitz-bäder	Rhein-bäder	Strandbad bei Rodenkirchen	Sonstige Bäder	Überhaupt	Schwimm-abonnenten	An Schwimm-unterricht Teilnehmende
1917.....	346 555	417 641	119 092	25 282	89 433	74 281	14 883	1 087 167	2 672	558
1918.....	496 834	615 515	177 705	32 925	52 207	30 971	14 991	1 421 148	3 567	753
1919.....	652 534	711 755	145 072	39 194	65 857	211 668	32 592	1 858 672	3 678	1 009
1920.....	708 087	437 525	75 076	33 472	62 491	129 606	22 399	1 468 656	3 090	1 091
1921.....	616 702	458 590	159 427	35 354	82 071	94 537	22 937	1 469 618	2 875	1 043
1922.....	568 515	376 162	138 225	35 039	25 327	34 103	19 493	1 196 864	2 665	1 012
1923.....	578 228	308 710	107 657	29 512	61 542	49 196	20 208	1 155 053	3 822	1 131

9. Städtisches Hygienisches Institut der Universität Köln 1921 bis 1923.

10. Die Staatliche Impfanstalt zu Köln in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923.

Zahl der eingegangenen Aufträge	Rechnungsjahre			Rechnungsjahre	Zahl der geimpften Kälber	Gewonnenes Rohmaterial in kg	Zahl der abgegebenen Portionen gebrauchsfähiger Lymphe				
	1921	1922	1923				an öffentl. Impfärzte	an Privat-ärzte	an Militär-ärzte ^{*)}	an Anstalten u. Apotheker	zusammen
vom Augustahospital	714	849	1256	1916	126 3 065,5	721 969	13 734	298 631	4 127	1 038 511	
vom Bürgerhospital	381	545	875	1917	166 4 542,0	1 276 127	41 008	215 067	18 542	1 550 744	
von der Krankenanstalt Lindenburg	8 523	6 561	7 780	1918	96 2 542,0	514 968	24 362	32 174	5 383	576 887	
von anderen Anstalten und Privaten:				1919	70 2 269,0	567 860	16 154	—	8 781	532 795	
biesigen	8 863	9 577	11 641	1920	56 1 684,0	474 128	18 464	—	4 132	496 724	
auswärtigen	973	1 096	1 082	1921	81 1 909,0	443 052	16 574	—	5 537	465 163	
				1922	57 1 297,0	458 791	17 645	—	4 425	480 861	
Zusammen	19 454	18 628	22 634	1923	57 1 395,0	432 481	13 289	10 ^{*)}	3 931	499 711	

*) 1923: an Ärzte bei der Sicherheitspolizei.

11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1916 bis 1923.

Kalenderjahre	Zahl der Desinfektionen von				Darunter wurden ausgeführt:								
	Wohnungen allein	Wohnungen und Effekten	Effekten allein	zu-sammen	wegen				gegen Entgelt auf privaten Antrag von				
					Scharlach	Diphtherie	Typhus	Tuberkulose	anderer Krankheiten	auf Antrag der städtischen Gesundheitspolizei	hier	auswärts	gebührenfrei
1916....	3 024	1 012	767	4 803	1 150	1 886	71	773	923	2 916	1 517	49	192
1917....	3 994	1 661	1 030	6 685	422	1 936	138	1 001	3 188	4 607	1 646	46	171
1918....	4 070	1 226	906	6 202	507	2 364	113	1 456	1 762	4 021	1 861	23	156
1919....	3 107	1 105	1 829	6 041	544	1 349	147	1 412	2 589	2 908	2 002	20	188
1920....	2 579	900	1 055	4 534	654	1 021	81	1 085	1 693	1 860	2 925	37	140
1921....	3 015	657	703	4 375	797	855	144	1 065	1 514	1 698	2 497	20	181
1922....	2 452	616	535	3 603	601	593	196	1 050	1 163	894	2 559	6	144
1923*)..	2 613	364	448	3 425	545	641	173	1 077	989	1 041	2 257	7	120

*) Außerdem für das Augustahospital und die Krankenanstalt Lindenburg 135 Formalindesinfektionen und 2867½ ehm Effekten-Dampfdesinfektionen, für die Feuerwehr 807 Krankenwagendesinfektionen und 202 ehm Effekten-Dampfdesinfektionen.

12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Köln in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923.

a) Zahl der eingelieferten Tierkörper und beschlagnahmte Fleischstücke der Fleischbeschau.

Rechnungsjahre und Tierarten	Es wurden eingeliefert:					im ganzen
	aus dem Schlachthofe Köln		aus dem übrigen Stadtkreise Köln	aus dem Landkr. Köln	aus der Bürgermeisterei B.-Gladbach*)	
	Stückzahl der Tiere	beschlagnahmte Fleischstücke kg	Stückzahl	Stückzahl	der Tiere	
1917.....	569	74 460	1 436	210	112	2 327
1918.....	481	24 240	1 189	171	40	1 881
1919.....	169	28 780	979	119	1	1 268
1920.....	223	124 651	1 170	109	1	1 503
1921.....	490	75 200	2 190	95	5	2 780
1922.....	432	108 800	2 726	54	1	3 213
1923.....	252	80 000	2 247	63	1	2 563
Darunter (1923):						
Rinder.....	61	.	28	21	—	110
Kälber.....	75	.	29	1	—	105
Schafe.....	34	.	7	—	—	41
Schweine.....	174	.	136	4	—	314
Pferde.....	6	.	131	17	1	154
Hunde.....	1	.	1 597	1	—	1 599
Katzen.....	1	.	235	—	—	236
Sonst. Tiere...	—	.	4	—	—	4

*) Vor dem 1. April 1920 aus dem Landkreise Mülheim.

b) Betriebsergebnisse:

Rechnungsjahre	Gesamtes verarbeitetes Material kg	Zahl der Apparatenerfüllungen	Es wurden gewonnen:						
			Fett kg	Mehl kg	Hufe kg	Hörner kg	Häute Stück	Schweinefelle kg	außerdem Hufeisen kg
1917	314 030	216	6802½	76 710	849	113	1 708	712	717
1918	287 903	243	3 943	55 990	2 501	62	1 439	62	1 347
1919	212 341	202	5 362	36 895	2 129	32½	986	89	729
1920	215 748	126	8 243	13 370	605	12	1 089	53	442
1921	302 573	289	15 872	29 946	973	65	1 854	71	595
1922	300 674	247	11 053	57 809	482	21	1 787	26	377
1923	312 718	276	12 564	29 054	367	13	1 228	4	13

13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen¹⁾ in den Kalenderjahren 1916 bis 1923.

Kalenderjahre	Zahl der Fahrten				zu- sammen	Davon kamen auf:											
	bei an- stehenden Krankheiten	bei nicht an- stehenden Krankheiten	bei Unfallts- fällen	sonstige		Bayenthal	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Worringen	Deutz	Kalk	Mülheim	Merheim rrb.	Neustadt	Altstadt	auswärts
1916	2 030	8 285	1 375	294	11 984	408	1 275	1 400	1 097	.	640	607	515	140	2 041	3 854	7
1917	8 738	2 665	1 772	365	13 540	426	1 392	1 423	1 188	.	759	640	647	216	2 378	4 448	13
1918	1 661	12 514	1 360	351	15 886	491	1 948	1 750	1 227	.	602	941	783	175	2 993	4 966	10
1919	1 143	12 695	1 407	430	15 675	459	1 718	1 585	1 153	.	622	844	772	173	3 063	5 279	7
1920	1 033	12 222	1 505	430	15 190	428	1 509	1 599	925	.	574	919	722	225	2 839	5 412	38
1921	1 958	9 947	1 307	426	13 638	373	1 390	1 483	821	.	776	736	627	186	2 375	4 814	57
1922	809	9 874	2 098	318	13 099	282	1 382	1 492	936	13	586	687	688	257	2 431	4 273	72
1923	633	10 419	1 937	340 ²⁾	13 329	329	1 531	1 497	896	16	627	665	626	274	2 429	4 353	86

¹⁾ Die Stadt hat 11 Krankenautomobile und 2 Krankenwagen mit Pferdebespannung. — ²⁾ Davon 60 bei Selbstmordversuchen und 289 vergebliche.

14. Die Leistungen der städtischen Kindermilchanstalten in den Kalenderjahren 1920 bis 1923.

Kal.- Jahre	Verbrauch an Rohmilch Liter	Daraus wurden Tages- portionen hergestellt, und zwar Flaschen von 3/4 Liter Inhalt:	Verteilt wurden Portionen ¹⁾	Ver- lust an Por- tionen	Zusammen Verbrauch an Portionen
----------------	-----------------------------------	--	---	-----------------------------------	--

Kindermilchanstalten auf den Schlachthöfen K.-Ehrenfeld und K.-Kalk.³⁾

1920	422 301	641 853	640 630	1 223	641 853
1921 ²⁾	560 951	752 002	751 076	926	752 002
1922	688 154	915 485	914 529	956	915 485
1923	614 734	817 986	816 460	1 526	817 986

¹⁾ Die Verteilung der Milch für sämtliche linksrheinische Stadtbezirke erfolgt in 190, in den rechtsrheinischen Stadtbezirken in 18 Ausgabestellen. — ²⁾ Am 1. Oktober 1921 haben die Anstalten in K.-Ehrenfeld und K.-Kalk den Betrieb eingestellt, daher beziehen sich die Angaben für das R.-J. 1921 nur auf die Monate Januar bis einschl. September. Von diesem Zeitpunkte ab wird an alle bedürftigen Kinder im Alter bis zum 18. Lebensmonat in den beiden Kindermilchanstalten nur Kindermilch in Flaschen von 3/4 Liter Inhalt (nach dem Pasteur'schen Verfahren hergestellt) verabreicht. Für die Säuglinge haben die Mütter diese Milch nach einem besondern Merkblatt selbst zuzubereiten. — ³⁾ In der Zeit vom 1. bis 14. Januar 1921 erfolgte die Herstellung der Kindermilch statt auf dem Schlachthofe in Kalk auf dem in Mülheim, dann bis Ende Januar 1921 ausschließlich auf dem Schlachthofe in K.-Ehrenfeld und seitdem auf dem Schlachthofe in K.-Kalk.

VIII. Wohlfahrtspflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

1. Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege und die Krankenhauspflege in Köln während der Rechnungsjahre 1916 bis 1923.¹⁾

Rechnungs- jahre	Gesamtaufwand für die öffentliche Wohlfahrtspflege einschl. der Verwaltungskosten der Krankenanstalten			Der Aufwand wird gedeckt durch		Städtischer Zuschuß auf den Kopf der Bevölkerung
	ohne Abzug der zurückerstatteten Beträge	nach absoluter Aufwand	auf den Kopf der Bevölkerung	Einnahmen aus eigenem Vermögen, Stiftungen usw.	städtischen Zuschuß	
1916 ²⁾	7 981 569	5 548 910	9,93	853 082	4 695 828	8,40
1917 ²⁾	10 833 914	8 535 713	15,44	868 230	7 667 483	13,87
1918 ²⁾	14 300 357	11 126 958	19,02	896 669	10 230 289	17,48
1919	27 894 622	22 753 425	35,80	1 666 255	21 087 170	33,18
1920	62 384 036	49 365 158	74,83	2 471 921	46 893 237	71,08
1921	109 914 023	92 044 623	136,67	3 925 138	88 119 485	130,84
1922	4 741 955 500	4 198 152 653	6067,57	134 982 621	4 063 170 032	5 872,48
1923 ¹⁾						

¹⁾ Infolge der häufigen Veränderungen des Wertes der Papiermark ist von den Angaben für 1923 Abstand genommen worden. — ²⁾ Der für die Verpflegung verwundeter usw. Soldaten von der Militärbehörde vereinnahmte Betrag ist bei den Einnahmen und Ausgaben unberücksichtigt geblieben.

2. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Köln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Es wurden im Monat durchschnittlich unterstützt:						Gezahlter		Monatlich im Durchschnitt kommen auf	
	einzelstehende		Fa- milien- häupter	zusammen Haushal- tungsvor- stände u. Einzel- stehende	An- gehörige der Familien- häupter	über- Per- sonen	jährlicher Betrag	monat- licher	den Haus- stand	die Person
	Männer	Frauen								
1918	190	1193	839	2222	2327	4 549	1 070 327	89 190	40,14	19,60
1919	190	1535	943	2668	2427	5 095	1 856 593	154 710	57,99	30,37
1920	214	1455	1121	2790	2769	5 559	4 775 482	397 457	142,50	71,60
1921	349	1726	2029	4104	2502	6 606	12 768 046	1 064 003	256,81	161,07
1922	637	2296	2237	5170	8468	13 638	693 930 903	57 827 575	111,85	42,40
1923	788	2530	2894	6212	9763	15 975				

3. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in den R.-J. 1916 bis 1922.*)

Art der Unterstützten und die Unterstützungsbeträge	Rechnungsjahre								
	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922		
Zahl der das ganze Jahr hindurch Unterstützten.	Einzel- stehende	{ männliche.....	134	129	162	109	104	268	288
		{ weibliche.....	946	939	851	1 124	1 040	1 552	1 708
	Ehepaare	{ ohne Angehörige	170	108	68	73	52	251	320
		{ mit Angehörigen	169	116	58	45	45	107	146
	Sonstige Familien	{ mit männl. Haupt	10	10	8	8	14	20	21
		{ „ weibl. „	381	310	317	371	447	606	723
		Zusammen	1 810	1 612	1 464	1 733	1 702	2 804	3 206

*) Die Zahlen für 1923 wurden nicht mehr ermittelt.

4. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen i. d. R.-J. 1918 bis 1922.*)

Unterstützungsursachen	Zahl der Unterstützungsfälle überhpt.					Darunter Zahl der das ganze Jahr hindurch unterstützten Personen				
	1918	1919	1920	1921	1922	1918	1919	1920	1921	1922
1. Altersschwäche	1 008	1 118	1 309	1 963	2 265	453	657	630	1 166	1 304
2. Gebrechen	208	232	314	441	433	123	128	116	212	264
3. Krankheit u. Verletzung	1 512	1 725	1 947	2 635	2 221	643	683	616	973	1 090
4. Kinderlast	224	205	200	223	174	105	97	93	120	113
5. Arbeitslosigkeit und geringer Verdienst	245	252	730	1 440	1 385	52	61	64	98	145
6. Abwesenh. d. Ernährers	772	1 107	1 634	1 829	917	75	95	172	219	264
7. Sonstige Ursachen	31	38	43	105	193	13	12	11	16	26
Zusammen	4 030	4 677	6 177	8 636	7 588	1 464	1 733	1 702	2 804	3 206

*) Die Zahlen für 1923 wurden nicht mehr ermittelt.

5. Krankenversicherung.

a) Städtische Gemeinsame Betriebskrankenkasse.

Die Zahl der Mitglieder am Anfang der Kalenderjahre 1917 bis 1924 und die Zahl der Erkrankten sowie die Erkrankungstage in den Kalenderjahren 1917 bis 1923.

Kalender- jahre	Bestand am Anfang				Er- krankte im ganzen	Zahl der Erkrankungstage		
	überhaupt		Darunter Ver- sicherungsberechtigte			überhaupt	auf 1 Er- krankten	
	m.	w.	zu- sammen	m.				w.
1917	6 122	4 751	10 873	668	58	13 496	215 715	16,0
1918	6 981	6 821	13 802	670	115	19 252	301 629	15,7
1919	16 396	7 184	23 580	200	150	20 227	407 573	20,1
1920	16 127	3 863	19 990	692	620	17 965	345 977	19,3
1921	16 847	3 912	20 759	1 364	870	17 660	307 032	17,4
1922	12 261 ¹⁾	1 359 ⁴⁾	13 620	529	234	15 559	263 579	16,9
1923	10 985 ²⁾	1 588 ³⁾	12 573	433	183	14 015	247 725	17,7
1924	39 592 ²⁾	5 545 ³⁾	45 137	299	129			

1) Darunter befinden sich 865 versicherte männliche Erwerbslose. — 2) Desgl. 616. — 3) Desgl. 24 057. —

4) Desgl. 37 versicherte weibliche Erwerbslose. — 5) Desgl. 43. — 6) Desgl. 3 069.

Noch 5. b) Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen.

Die Zahl der Mitglieder am Anfang der Kalenderjahre 1917 bis 1924.

Ka- lender- jahre	Zahl der Mitglieder am Anfang			Davon waren versicherungs- pflichtig				Zahl der arbeits- unfähigen Kranken einschl. der Wöch- nerinnen		Von den Mitgliedern waren beschäftigt			
	m.	w.	zu- sammen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen überhaupt:													
1917	82 938	82 295	165 233	80 194	80 342	2 744	1 953	3 113	2 783	451	588	193	11 436
1918	79 727	86 214	165 941	76 689	84 034	3 038	2 180	3 599	3 618	356	519	170	10 708
1919	91 822	66 212	158 034	89 354	63 472	2 468	2 740	4 643	3 798	353	215	27	10 284
1920	120 694	74 942	195 636	115 038	69 342	5 656	5 600	4 511	3 757	457	225	90	10 858
1921	127 476	73 964	201 440	121 815	69 077	5 661	4 887	5 445	4 226	423	212	158	13 843
1922	139 229	80 388	219 617	134 975	75 590	4 254	4 798	7 852	5 965	409	189	282	17 038
1923	135 997	77 099	213 096	130 284	71 380	5 713	5 719	5 057	4 466	610	256	322	13 001
1924	139 181	73 240	212 421	135 295	68 623	3 886	4 617	4 845	2 995	566	286	306	12 623

Davon
Ortskrankenkassen:

1917	48 090	60 915	109 005	46 969	59 135	1 121	1 780	1 792	1 823	451	588	193	11 436
1918	44 689	63 107	107 796	43 495	61 192	1 194	1 915	2 004	2 520	356	519	170	10 708
1919	45 821	49 462	95 283	44 279	47 042	1 542	2 420	2 471	2 449	353	215	27	10 284
1920	68 238	61 086	129 324	66 129	56 975	2 109	4 111	2 489	3 051	457	225	90	10 858
1921	72 934	61 112	134 046	70 803	57 461	2 131	3 651	3 254	3 374	423	212	158	13 843
1922	84 620	69 562	154 182	82 585	65 162	2 035	4 400	5 010	5 114	409	189	282	17 038
1923	80 879	64 968	145 847	78 594	59 965	2 285	5 003	3 195	3 791	610	256	322	13 001
1924	75 502	59 284	134 786	74 012	55 068	1 490	4 216	2 994	2 478	566	286	306	12 623

Innungskrankenkassen:

1917	2 875	3 061	5 936	2 795	3 042	80	19	119	90	—	—	—	—
1918	2 446	2 952	5 398	2 366	2 936	80	16	143	103	—	—	—	—
1919	3 496	2 474	5 970	3 415	2 457	81	17	188	125	—	—	—	—
1920	5 736	3 432	9 168	5 596	3 404	140	28	170	139	—	—	—	—
1921	4 979	2 855	7 834	4 839	2 829	140	26	215	204	—	—	—	—
1922	6 155	3 156	9 311	6 000	3 119	155	37	279	223	—	—	—	—
1923	6 640	3 685	10 325	6 493	3 654	147	31	252	201	—	—	—	—
1924	6 329	3 490	9 819	6 202	3 472	127	18	201	179	—	—	—	—

Betriebskrankenkassen:

1917	31 973	18 319	50 292	30 430	18 165	1 543	154	1 202	870	—	—	—	—
1918	32 592	20 155	52 747	30 828	19 906	1 764	249	1 452	995	—	—	—	—
1919	42 505	14 276	56 781	41 660	13 973	845	303	1 984	1 224	—	—	—	—
1920	46 720	10 424	57 144	43 313	8 963	3 407	1 461	1 852	567	—	—	—	—
1921	49 563	9 997	59 560	46 173	8 787	3 390	1 210	1 976	648	—	—	—	—
1922	48 454	7 670	56 124	46 390	7 309	2 064	361	2 563	62	—	—	—	—
1923	48 478	8 446	56 924	45 197	7 761	3 281	685	1 610	474	—	—	—	—
1924	57 350	10 466	67 816	55 081	10 083	2 269	383	1 650	338	—	—	—	—

Zahl der Krankenkassen am Anfang der Kalenderjahre

	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
Ortskrankenkassen	6	6	5	3	3	3	4	3
Innungskrankenkassen	13	13	13	12	12	12	12	12
Betriebskrankenkassen	62	62	62	56	48	44	43	42
Krankenkassen überhaupt.	81	81	80	71	63	59	59	57

6. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Köln während der Rechnungsjahre 1921 bis 1923.

Anstalten	Verpflegte Arme ¹⁾			Zahl der Pflēgetage ¹⁾			Durchschnittliche Dauer (Tage) der Verpflegung ¹⁾		
	1921	1922	1923	1921	1922	1923	1921	1922	1923
a) Städtische Krankenanstalten.									
1. Bürgerhospital	1 327	1 365	1 120	59 484	61 238	40 626	45	45	37
2. Augustahospital	2 219	2 219	1 882	57 948	71 783	66 941	26	37	36
3. Lindenburg	3 984	4 817	4 595	129 409	147 525	158 246	32	33	38
4. Augenheilanstalt	127	143	363	5 479	5 506	11 063	42	39	30
5. Hospital Köln-Deutz	264	232	238	8 891	8 446	8 791	33	36	37
6. Krankenhaus K.-Mülbeim n K.-Worringen	507	491	557	13 989	13 491	11 266	27	29	20
7. Kinderhospital, Stiftung v. Oppenheim	642	498	648	18 481	19 936	27 131	29	40	42
9. Stiftung Dr. Dormagen für Verkrüppelte	167	210	200	44 119	52 710	56 400	264	251	282
Zusammen	9 237	9 975	9 617	337 750	380 635	381 081	36	38	40
b) Nichtstädtische Krankenanstalten.									
1. St. Marien-Hospital ²⁾	332	348	287	31 619	31 813	30 833	92	91	107
2. St. Franziskus-Hospital, Köln-Ehrenfeld	439	334	400	22 366	13 943	23 099	50	41	57
3. St. Vinzenz-Hospital, Köln-Nippes	331	242	255	12 375	11 724	8 744	37	48	34
4. St. Joseph-Hosp. K.-Kalk 343	343	242	282	17 868	14 710	16 399	52	61	58
5. Evang. Krankenh. K.-Kalk 185	185	133	207	12 122	12 122	13 102	65	60	63
6. Evang. Krankenh. K.-Sülz 184	184	204	215	10 205	11 950	12 501	55	59	58
7. Hospital K.-Niehl	52	42	40	4 644	3 941	4 763	89	94	119
8. Isr. Asyl, K.-Ehrenfeld	263	273	221	6 209	8 874	10 878	23	32	49
9. Alexianerkloster, K.-Lindenthal	19	36	24	2 532	3 582	3 979	133	100	95
10. Dreikönigenhospital K.-Mülh. 75	75	56	78	5 766	6 420	6 126	77	114	78
11. Verschiedene Anstalten	202	377	552	13 420	22 832	26 724	66	60	48
Zusammen	2 425	2 287	2 561	139 126	141 991	157 148	57	62	61
Insgesamt a) und b)	11 662	12 262	12 178	476 876	522 626	538 232	41	43	44

¹⁾ Mit Anschluß der nur 1 oder 2 Tage verpflegten Krätzkranken in der Lindenburg. — ²⁾ Infolge der ungünstigen Wirtschaftslage mußte 1921 und 1922 ein Teil der bisher auf Freibett verpflegten Kranken auf Wohlfahrtspflege übernommen werden.

7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1915 bis 1923.

Rechnungsjahre	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder						
			Waisenhaus	Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstalten	Hospital u. Ferien- kolonien	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder sonstige Dienststellen
1915	{ a 3 209	688	285	225	539	1309	69	288	494
	{ b 100,0	21,44	8,88	7,01	16,80	40,79	2,15	8,97	15,40
1916	{ a 3 316	857	265	175	538	1287	166	376	509
	{ b 100,0	25,87	7,99	5,28	16,22	38,81	5,01	11,34	15,35
1917	{ a 3 560	864	483	172	466	1382	104	441	512
	{ b 100,0	24,27	13,57	4,83	13,09	38,82	2,92	12,39	14,38
1918	{ a 3 486	879	480	169	437	1321	101	457	521
	{ b 100,0	25,22	13,77	4,85	12,54	37,89	2,90	13,11	14,94
1919	{ a 3 605	873	518	218	262	1435	147	451	574
	{ b 100,0	24,22	14,37	6,05	7,27	39,81	4,08	12,50	15,92
1920	{ a 3 732	878	487	282	302	1485	156	433	507
	{ b 100,0	23,53	13,05	7,56	8,09	39,79	4,18	11,60	15,73
1921	{ a 3 792	812	476	302	297	1587	203	383	544
	{ b 100,0	21,41	12,55	7,96	7,83	41,85	5,36	10,10	14,35
1922	{ a 3 795	881	505	297	267	1708	166	295	557
	{ b 100,0	23,21	13,31	7,83	7,03	45,01	4,37	7,77	14,68
1923	{ a 3 505	814	574	256	239	1344	118	364	610
	{ b 100,0	23,22	16,38	7,30	6,82	38,35	3,37	10,39	17,39

8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Köln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1921 bis 1923 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen).

Grund der Aufnahme bzw. Entlassung	1921			1922			1923		
	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.	Kna- ben	Mäd- chen	Zus.
Zahl bei Beginn des Rech- nungsjahres	2 401	1 331	3 732	2 197	1 595	3 792	2 052	1 743	3 795
Zugang im Laufe des Jahres									
Tod der Eltern	123	157	280	42	40	82	130	114	244
Haft der Eltern	46	48	94	14	17	31	26	18	44
Verlassen seitens der Eltern ..	112	146	258	70	72	142	56	61	117
Krankheit der Eltern	349	416	765	365	403	768	315	279	594
Unzureichende Pflege im Elternhause	319	381	700	439	485	924	397	332	729
Aberkennung des Erziehungs- rechts der Eltern	1	2	3	5	—	5	—	3	3
Entfernung aus dem Elternhause	—	—	—	—	—	—	45	15	60
Andere Gründe	55	67	122	133	55	188	30	27	57
Zusammen Zugang	1 005	1 217	2 222	1 068	1 072	2 140	999	849	1 848
Gesamtzahl der Verpflegten ..	3 406	2 548	5 954	3 265	2 667	5 932	3 051	2 592	5 643
Abgang im Laufe des Jahres									
Eintritt der Volljährigkeit	73	43	116	53	44	97	88	63	151
Rückkehr der Eltern	13	12	25	20	13	33	21	13	34
Genesung der Eltern	186	148	334	144	116	260	99	104	203
Rückgabe an die Eltern	455	378	833	399	326	725	437	310	767
Aufhören der Hilfsbedürftigkeit	290	250	540	335	258	591	339	318	657
Übergabe an die Heimatsbehörde	70	36	106	91	33	127	60	46	106
Fürsorge-Erziehung	—	—	—	22	11	33	28	22	50
Tod	122	86	208	148	123	271	90	80	170
Zusammen Abgang	1 209	953	2 162	1 213	924	2 131	1 162	976	2 138
Anzahl am Schlusse des Rechnungsjahres	2 197	1 595	3 792	2 052	1 743	3 795	1 889	1 616	3 505
Hiervon sind Ganzwaisen	451	361	812	492	389	881	452	362	814

9. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Köln während der Rechnungsjahre 1915 bis 1923.

Rechnungsjahre Alter in ... Jahren	Gründe der Überweisung in Fürsorgeerziehung												
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Eigentums- vergehen		Arbeitsschen, Land- streichen		Schulver- säumnis, Um- herrreiben, Betteln		Unzucht		Gefährdung durch die Eltern	
				Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.
1915	98	62	160	59	6	11	3	17	6	1	36	10	11
1916	136	83	189	81	6	24	2	20	3	—	22	11	20
1917	130	87	217	80	6	24	2	20	6	—	44	14	21
1918	166	98	264	98	20	23	5	22	6	—	59	12	19
1919	161	119	280	27	—	46	8	69	42	2	40	17	29
1920	204	171	375	38	5	51	5	66	25	4	79	45	57
1921	255	156	411	54	8	31	1	78	19	5	49	87	79
1922	246	190	436	68	15	28	6	44	14	3	55	103	100
1923	216	160	376	66	9	22	3	36	15	5	39	87	94
Darunter (1923):													
bis 6 Jahre	10	15	25	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15
über 6 bis 8 Jahre	12	16	28	1	—	—	—	—	1	—	—	11	15
„ 8 „ 10 „	14	16	30	1	—	—	—	4	1	—	1	9	14
„ 10 „ 12 „	28	17	45	4	—	1	—	6	—	—	—	17	17
„ 12 „ 14 „	41	15	56	9	2	—	—	13	1	—	2	19	10
„ 14 „ 16 „	53	35	88	19	3	8	1	7	2	2	14	17	15
„ 16 „ 18 „	58	46	104	32	4	13	2	6	10	3	22	4	8

10. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Köln während des Kalenderjahres 1923 im Vergleich zu 1917 bis 1922.

Fürsorgestellen und deren Nr., Kalenderjahre	Gesamtzahl der Beratungsfälle			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter d. erstmals vorgestellten Kinder								
	bei ehe- lichen Kindern	bei unehe- lichen Kindern	zusam- men	Fälle wiederholter Beratung bei		erstmalig vorgestellte Kinder		Ernährung			Alter in . . . Monaten					
				ehe- lichen Kindern	unehe- lichen Kindern	ehe- liche	unehe- liche	nur Brust	Flasche früher Brust	Brust und Flasche nie Brust	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12	
1. Kinderhospital, Buschgasse 2	2 125	333	2 458	1 511	212	614	121	470	193	45	27	225	201	124	125	60
2. Schule Brigittengäßchen . . .	635	155	790	480	123	155	32	134	21	16	16	77	56	29	15	10
2a. Lehrlingsheim, Weißgerber- eckgasse 2.	13	2	15	11	2	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
3. Schule Agrippastr. 73—77	1 487	398	1 885	1 066	334	421	64	245	231	7	2	178	95	55	90	67
4. Schule Richard-Wagnerstr. 47	1 239	174	1 413	895	147	344	27	205	125	25	16	127	113	47	52	32
5. Schule Balthasarstraße 87 . . .	730	201	931	495	159	235	42	140	17	15	105	27	162	44	31	13
6. Schule Klingelpütz 3 ¹⁾	275	182	457	193	138	82	44	68	42	3	13	43	35	16	20	12
7. Schule K.-Nippes, Turmstr. 7	1 466	270	1 736	1 200	219	266	51	178	76	49	14	97	96	68	41	15
8. Sch. K.-Ehrenf., Leyendeckerstr. 20/22	2 671	402	3 073	2 236	368	435	31	327	42	21	79	160	125	91	78	15
9. St. Josephshaus, K.-Ehrenfeld, Vogelsanger Straße 34.	1 413	299	1 712	1 150	274	263	25	156	67	34	31	76	86	49	55	22
10. Schule K.-Sülz, Berrenrath Straße 179	1 958	307	2 265	1 608	246	350	61	249	77	47	38	131	139	81	48	12
11. Schule K.-Deutz, Gotenring 5	827	83	910	625	68	202	15	104	33	32	48	38	56	33	40	50
12. Kinderklinik in d. Kranken- anstalt Lindenburg	323	76	399	225	67	98	9	51	37	12	7	36	34	16	13	8
13. Evang. Krank enhaus K.-Kalk, Johann Classen Straße 50	1 069	132	1 201	855	107	214	25	124	43	32	40	79	87	30	21	22
14. St. Joseph-Hospital, Köln-Kalk Hollwegstr. 26	1 130	119	1 249	870	100	260	19	166	55	33	25	93	93	47	13	23
15. K.-Mülh., Windmühlenstr. 123	1 011	100	1 111	775	83	236	17	138	72	16	27	48	100	50	40	15
16. K.-Mülh., Holweider Straße 38	1 167	69	1 236	904	54	263	15	223	18	13	24	99	110	52	17	—
17. Schule K.-Holweide, Neufel- der Straße 4	365	27	392	277	20	88	7	77	9	8	1	17	63	12	3	—
18. Jugendheim, K.-Worringen . .	91	11	102	65	11	26	—	26	—	—	—	26	—	—	—	—
19. Wirtsch. Hilden, K.-Merkenich	60	4	64	43	3	17	1	17	—	—	1	18	—	—	—	—
20. Schule K.-Poll, Hauptstr. 63 ²⁾	30	5	35	16	4	14	1	7	7	1	—	2	2	2	4	5
Zusammen 1923.	20 085	3 349	23 434	15 500	2 739	4 585	610	3 107	1 165	409	514	1 599	1 653	846	706	391
Dagegen { 1922.	20 478	4 400	24 878	16 330	3 690	4 148	710	3 573	596	334	355	2 019	1 785	543	356	155
{ 1921.	22 417	4 545	26 962	17 669	3 654	4 748	891	4 817	391	270	161	2 811	2 171	381	213	63
{ 1920.	24 908	4 477	29 385	19 216	3 396	5 692	1 081	6 059	316	252	146	3 438	2 742	432	138	23
{ 1919.	19 231	3 127	22 358	15 394	2 450	3 837	677	3 982	163	239	130	2 001	2 039	343	89	42
{ 1918.	28 041	3 396	31 437	24 301	2 720	3 740	676	3 751	249	272	144	2 149	1 757	336	132	42
{ 1917.	37 181	4 302	41 483	32 571	3 546	4 610	756	4 385	293	516	172	2 695	1 950	441	213	67

¹⁾ Eröffnet im April 1923. — ²⁾ Dagl. im Oktober 1923.

11. Der Besuch der Kleinkinderfürsorgestellen¹⁾ in Köln während des Kalenderjahres 1923 im Vergleich zu 1922.

Fürsorgestellen und deren Nr.	Gesamtzahl der Beratungsfälle			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter d. erstmals vorgestellten Kinder								
	bei ehe- lichen Kindern	bei unehe- lichen Kindern	zusam- men	Fälle wiederholter Beratung bei		erstmals vorgestellte Kinder		Ernährung als Säugling			Alter in Jahren					
				ehe- lichen Kindern	unehe- lichen Kindern	ehe- liche	unehe- liche	nur Brust	Flasche früher Brust	Flasche nie Brust	Brust und Fla- sche	über 1½ bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6
1. Kinderhospital, Buschgasse 2	2252	340	2592	1629	243	623	97	364	209	111	36	435	184	77	20	4
2. Schule Brigittengäßchen	385	47	432	252	28	133	19	100	20	12	20	99	28	13	11	1
2a. Lehlingsheim Weißgerber- eckgasse 2 ²⁾	23	—	23	9	—	14	—	6	6	2	—	9	4	1	—	—
3. Schule Agrippastr. 73—77	1350	166	1516	996	137	354	29	190	130	38	25	203	89	54	31	6
4. Schule Richard-Wagner- Straße 47 ³⁾	507	46	553	278	25	229	21	105	90	47	8	130	73	30	16	1
5. Schule Balthasarstraße 87	1030	33	1063	817	25	213	8	140	50	13	18	134	50	26	9	2
6. Schule Klingelpütz 3 ³⁾	162	47	209	86	34	76	13	3	58	17	11	50	22	14	3	—
7. Schule K.-Nippes, Turmstraße 7	1605	22	1627	1290	14	315	8	138	145	34	6	171	87	50	15	—
8. Schule K.-Ehrenfeld, Leyen- deckerstraße 20 22	1286	82	1368	992	73	294	9	145	48	23	87	148	104	43	7	1
9. St. Josephshaus, K.-Ehrenfeld, Vogelsanger Straße 34	713	83	796	489	71	224	12	99	58	34	45	151	52	16	11	6
10. Schule K.-Sülz, Berrenrather Straße 179	959	91	1050	737	73	222	18	129	73	36	2	156	43	22	11	3
11. Schule K.-Deutz, Golenring 5	579	29	608	458	24	121	5	41	26	7	52	64	44	11	3	4
12. Kinderklinik in der Kranken- anstalt Lindenburg	300	30	330	188	24	112	6	34	64	20	—	72	29	11	4	2
13. Ev. Krankenhaus K.-Kalk, Johann Classen Straße 50	990	105	1095	652	69	338	36	215	78	19	62	194	121	46	11	2
15. K.-Mülheim, Windmühlen- straße 123	551	28	579	388	20	163	8	53	83	14	21	74	66	27	4	—
16. K.-Mülheim, Holweider Str. 38	881	36	917	649	26	232	10	57	160	15	10	123	70	37	7	5
17. Schule K.-Holweide, Neufelder Straße 4	248	25	273	174	22	74	3	3	72	2	—	21	47	9	—	—
18. Jugendheim, K.-Worringen	12	1	13	10	1	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
19. Wirtsch. Hilden, K.-Merkenich ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schule K.-Poll, Hauptstraße 63 ⁵⁾	14	—	14	5	—	9	—	3	—	—	6	4	1	3	1	—
Zusammen 1923	13847	1211	15058	10099	909	3748	302	1827	1370	444	409	2240	1119	490	164	37
Dagegen 1922	11816	1544	13360	9024	1184	2792	360	1459	977	323	393	1465	813	508	288	78

¹⁾ Die Fürsorge erstreckt sich im allgemeinen auf die Kinder von über 1½ Jahren bis zum schulpflichtigen Alter. Aber auch auf die Schulkinder selbst kann die Fürsorge ausgedehnt werden, wenn es sich um kränkliche oder körperlich zurückgebliebene Kinder handelt, die der Schularzt der Kleinkinderfürsorge überweist. — ²⁾ Eröffnet im Dezember 1923. — ³⁾ Desgl. im April 1923. — ⁴⁾ In K.-Merkenich sind in der Berichtszeit keine Kinder vorgestellt worden. — ⁵⁾ Eröffnet im Oktober 1923.

c) Waisenhäuser und Kinderasyle.

1. Städtisches Waisenhaus	751	227	246	473	1 458	1 273	2 731	1 685	1 519	3 204	1 496	1 215	2 711	189	304	493	166 169
2. St. Josefsstift ⁹⁾	170	165	—	165	115	—	115	280	—	280	119	—	119	161	—	161	60 647
3. Asyl für arme Mädchen	150	—	140	140	—	20	20	—	160	160	—	19	19	—	141	141	48 172
4. Mariahilf-Anstalt ¹⁰⁾	120	15	84	99	30	84	114	45	168	213	29	96	125	16	72	88	35 310
5. St. Agnetenstift ¹¹⁾	56	28	26	54	3	14	17	31	40	71	3	12	15	28	28	56	19 551
6. Kinderheime des evangelischen Frauenvereins	68	67	—	67	64	—	64	131	—	131	77	—	77	54	—	54	22 055
7. Israelitisches Kinderheim (einschl. Säuglinge)	145	67	35	102	22	17	39	89	52	141	21	18	39	68	34	102	33 893
8. Evangelisches Waisenhaus, K.-Sülz	166	83	56	119	34	18	52	117	74	191	61	37	98	56	37	93	41 349
9. Israelitisches Waisenhaus, K.-Lindenthal	37	16	8	24	5	2	7	21	10	31	2	2	4	19	8	27	9 548
10. St. Josephshaus, K.-Ehrenfeld ¹²⁾	148	27	126	153	52	97	149	79	223	302	49	116	165	30	107	137	46 200
11. Waisenhaus St. Agatha, K.-Niehl	12	—	9	9	—	—	—	21	—	21	—	4	4	—	5	5	3 015
12. Kinderheim Antoniushaus, K.-Merheim lrh.	47	72	18	60	25	19	44	67	37	104	38	24	62	29	13	42	19 269
13. Kath. Waisenhaus „Maria Hilf“, K.-Kalk	215	110	86	196	55	55	110	165	141	306	56	59	115	109	82	191	68 828
14. Evangelisches Kinderheim, K.-Ehrenfeld	35	18	13	31	7	8	15	25	21	46	6	5	11	19	16	35	12 535
15. Evangelisches Waisenhaus, K.-Mülheim	20	5	16	21	2	1	3	7	17	24	3	1	4	4	16	20	5 595
16. Evangelisches Kinderheim, K.-Mülheim	45	24	21	45	7	4	11	31	25	56	6	5	11	25	20	45	15 862
17. St. Joseph-Elisabeth-Asyl, K.-Mülheim	225	99	88	187	148	96	244	247	184	431	135	102	237	112	82	194	74 418
Zusammen Kalenderjahr 1923	2 404	993	392	1 965	2 027	1 708	3 735	3 020	2 692	5 712	2 501	1 715	3 816	919	965	1 884	682 416
Dagegen 1922	2 418	978	999	1 977	2 147	1 804	3 951	3 125	2 803	5 925	2 127	1 831	3 958	998	972	1 970	658 818

d) Versorgungsanstalten für unehel. Mütter und Pflegeanstalt für Säuglinge.

St. Josephshaus, { uneheliche Mütter	90	—	68	68	—	195	195	—	263	263	—	187	187	—	76	76	26 860
K.-Bayenthal { Säuglinge	70	21	36	57	80	64	144	101	100	201	69	70	139	32	30	62	20 485
2. Zufluchtstätte des Deutschen { uneheliche Mütter	12	—	9	9	—	49	49	—	58	58	—	50	50	—	8	8	3 220
Evgl. Frauenbundes, K.-Sülz { Säuglinge	43	20	20	40	20	32	52	40	52	92	24	31	55	16	21	37	14 179
3. Säuglingsheim im Antoniushaus, K.-Merheim	97	41	31	72	97	63	160	138	94	232	84	50	134	54	44	98	33 469
Zusammen Kalenderjahr 1923	312	82	164	246	197	403	600	279	567	846	177	358	565	102	179	281	98 213
Dagegen 1922	312	90	195	285	191	437	628	281	632	913	199	468	667	82	164	246	85 525

e) Ledigenheime.

1. St. Antoniuskloster	62	—	60	60	—	95	95	—	155	155	—	93	93	—	62	62	22 478
2. Karitashaus	51	—	51	51	—	26	26	—	77	77	—	27	27	—	50	50	18 425
3. Mädchenheim Maris Stella	38	—	37	37	—	4	4	—	41	41	—	6	6	—	35	35	12 838
4. St. Josephshaus	47	—	44	44	—	3	3	—	47	47	—	1	1	—	46	46	16 310
5. Verein Kölner Burse	30	—	28	28	—	—	—	—	28	28	—	8	8	—	20	20	7 667
6. Heim der Schwestern vom armen Kinde Jesu	19	—	18	18	—	1	1	—	19	19	—	—	—	—	19	19	6 933
7. Ursulastift	50	—	45	45	—	95	95	—	140	140	—	95	95	—	45	45	16 425
8. Heim der Vincentinerinnen	19	—	19	19	—	6	6	—	25	25	—	6	6	—	19	19	6 235
9. Evang Heim für erwerbstätige Mädchen	53	—	27	27	—	26	26	—	53	53	—	—	—	—	53	53	17 501
10. Gemeinnützige Anstalt für Mädchenschutz	55	—	35	35	—	40	40	—	75	75	—	20	20	—	55	55	19 455
Zusammen Kalenderjahr 1923	424	—	364	364	—	296	296	—	660	660	—	256	256	—	404	404	144 267
Dagegen 1922	389	—	349	349	—	413	413	—	762	762	—	398	398	—	364	364	123 063

¹⁾ Invaliden. — ²⁾ Unheilbare Gicht- u. Brustkranke. — ³⁾ Altersschwache. Bezüglich des St. Josephshauses in Köln-Bayenthal siehe auch d) unter Nr. 1. — ⁴⁾ Altersschwache und Sieche; siehe auch unter c) Nr. 5. — ⁵⁾ Die Angaben beziehen sich auf das St. Antoniushaus, das Kolpinghaus und das St. Josephshaus. — ⁶⁾ Kath. Mägdehaus für stellenlose Dienst-mädchen, Streitzeuggasse 10; kath. Mägdehaus, Machabierstraße 37; Arbeiterinnenheim und Mägdehospiiz, Severinstraße 168. — ⁷⁾ Arbeiterinnenheim. — ⁸⁾ Rettungshaus für gefallene Mädchen. — ⁹⁾ Knabenasyl. — ¹⁰⁾ Knaben- und Mädchenasyl. — ¹¹⁾ Waisenhaus. — ¹²⁾ Knaben- und Mädchenasyl.

13. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in Köln während der Rechnungsjahre 1917 bis 1923.¹⁾

I. Die Inanspruchnahme und die Aufwendungen der Fürsorgestelle in den Rechnungs-Jahren 1917 bis 1923.

Gegenstand	Rechnungsjahre						
	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
In Fürsorge standen	11 527	20 287	30 201	33 754	33 788	35 283	35 412
Aufgewendet wurden in M ²⁾	78 416	560 425	4 571 838	3 597 050	3 776 150	451 461 259	

II. Verhältnisse der die Fürsorge in Anspruch nehmenden Kriegsteilnehmer.

- a) Wohnort der Kriegsbeschädigten und Zahl der anderen Kriegsteilnehmer 1922 u. 1923. b) Abgang von Kriegsbeschädigten aus der Fürsorge und Bestand am Ende der Rechnungsjahre 1922 u. 1923.

Kriegsbeschädigte und andere Kriegsteilnehmer	Rechnungsjahre		Art des Abganges Endbestand	Rechnungsjahre	
	1922	1923		1922	1923
Kriegsbeschädigte { aus der Stadt Köln { aus and. deutsch. Gebieten <i>Zusammen</i>	20 997	21 024	Verzogen	901 ¹⁾	1 119 ²⁾
	6 271	6 287	Gestorben	929	1 005
	27 268	27 310	Abgang: als Auswärtige wegen zeitiger Erledigung der Fürsorgefälle	5 999	6 006
Andere Kriegsteilnehmer	8 015	8 102	In Fürsorge verblieben am Ende des Rechnungsjahres	15 028	15 148
Kriegsteilnehmer überhaupt	35 283	35 412		12 426	12 035

- c) Die Kriegsbeschädigten aus dem Stadt- und Landkreise Köln nach der Zahl der Rentenempfänger bezw. nach ihrer Arbeitsverwendbarkeit 1921 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Von den Kriegsbeschädigten aus der Stadt Köln und dem Landkreise Köln waren							
	wohnten	Rentenempfänger, u. zwar		Ende des Rechnungsjahres				
		Leichtbeschädigte unt. 50% der Erwerbsfähigkeit	Schwerbeschädigte 50% u. mehr	Personen, bei denen d. Rentenverfahr. schwebte	in Beschäftigung	arbeitsfähig, aber arbeitslos	vorübergehend arbeitsunfähig	voraussichtlich dauernd arbeitsunfähig
1921	in der Stadt Köln	10 626	4 569	3 882	18 352 ⁴⁾	315	251	118
1922	in der Stadt Köln	11 476	5 025	2 386	18 056 ⁴⁾	473	174	178
1923	in der Stadt Köln	12 507	5 230	1 165	18 145 ⁴⁾	430	154	173

- d) Verbleib der Kriegsbesch., die nicht im Stadt- od. im Landkreise Köln wohnten, 1921 bis 1923. e) Die Fürsorge von anderen Kriegsteilnehmern 1921 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Von den and. Kriegsbeschädigten waren			Zusammen	Rechnungs- jahre	Von den anderen Kriegsteilnehmern		Zusammen
	verzogen und in andere Fürsorge überwiesen	für das Rentenverfahren nicht mehr zu ermitteln	blieben in laufender Fürsorge			waren in fortlaufender Fürsorge	erhielten lediglich Auskunft	
1921	5 969	227	52	6 248	1921	4 078	2 463	6 521
1922	5 999	242	30	6 271	1922	5 549	2 466	8 015
1923	6 006	246	35	6 287	1923	3 635	2 467	8 102

¹⁾ Die Fürsorgestelle in Köln wurde am 2.2.1915 eingerichtet; sie diente zunächst Berufsberatungen und Auskunftserteilungen für Kriegsbeschädigte. Die Aufwendungen der Fürsorgestelle bestanden anfangs nur in persönlichen Erstattungen an Kriegsbeschädigte. Nach und nach kam jedoch die Zahlung von Unterstützungen hinzu, so daß sich die anfängliche Beratungsstelle in den nachfolgenden Jahren zur Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte im heutigen Umfange erweiterte. — ²⁾ Die Aufwendungen wurden zunächst aus städtischen Mitteln bestritten. Von 1915 ab übernahm das Reich die Kosten für die Umlernung oder Ausbildung der Kriegsbeschädigten sowie die Verwaltungskosten. Die übrigen Kosten wurden aus Sammelspenden und Stiftungsbeträgen gedeckt. Soweit die Geldmittel nicht ausreichten oder nicht rechtzeitig der Fürsorgestelle zufließen, zahlte die Stadt Köln Vorschüsse, die zum größten Teil vom Reich zurückersetzt wurden. Vom Rechnungsjahre 1920 ab stellt das Reich den Hauptfürsorgestellen (in Preußen jede Provinz) eine bestimmte Summe zur Verfügung. Die Hauptfürsorgestellen verteilen den auf sie entfallenden Betrag auf die einzelnen Fürsorgestellen in den Stadt- und Landkreisen. Außerdem haben der Staat Preußen und die Stadt je $\frac{1}{10}$ des Gesamtaufwandes zu tragen. Reichen die Beträge nicht aus, so müssen von den Stadt- und Landkreisen Zuschüsse geleistet werden. Die in der Umlernung oder Ausbildung begriffenen Kriegsbeschädigten erhalten während der Ausbildungszeit außer der Rente monatliche Unterstützungen, die von Fall zu Fall festgesetzt werden. — ³⁾ Außerdem 260 (1922: 280), die nicht zu ermitteln waren. — ⁴⁾ Außerdem 5 (1922: 6, 1921: 41) in der Ausbildung begriffen.

IX. Das Beerdigungswesen.

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923.

Rechnungsjahre — Friedhöfe ¹⁾	Gesamt- größe der Friedhöfe qm	Beerdigt wurden			Davon				Im ganzen beerdigte Personen im Alter	
		im Beerdigungs- bezirk	aus- wärts	zu- sammen	in allge- meinen Reihen überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	in Privat- gräbern überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	bis zu 8 Jahren	über 8 Jahre
1921	1 933 825	8927	242	9169	7259	3052	1910	52	3104	6 065
1922	2 042 359	9020	174	9194	7488	2796	1706	48	2844	6 350
1923	2 053 188	8055	160	8215	6651	2363	1564	51	2410	5 805
Davon (1923) auf dem Friedhofe:										
<i>Südfriedhof</i>	300 000	2145	27	2172	1867	698	305	7	705	1467
K.-Bayenthal ²⁾	7 421	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Melaten	342 490	1423	56	1479	913	301	516	21	322	1157
K.-Ehrenfeld	31 531	63	—	63	28	1	35	—	1	62
K.-Deckstein ²⁾	12 199	5	—	5	—	—	5	—	—	5
K.-Müngersdorf	2 437	29	—	29	24	11	5	—	5	24
<i>Westfriedhof</i>	252 140	1477	22	1499	1309	502	190	5	507	992
K.-Bickendorf ²⁾	15 760	4	1	5	—	—	5	—	—	5
K. Bocklemlünd	1 850	7	—	7	5	2	2	—	2	5
<i>Nordfriedhof</i>	277 295	798	1	799	619	184	180	8	192	607
K.-Longerich (neuer)	7 921	34	—	34	30	15	4	—	15	19
K.-Niehl	4 652	4	—	4	1	—	3	—	—	4
K.-Nippes ²⁾	14 709	3	—	3	—	—	3	—	—	3
K.-Fühligen	3 851	7	—	7	5	4	2	—	4	3
K.-Merkenich	2 809	21	—	21	19	7	2	—	7	14
K.-Rheinkassel	3 406	11	—	11	9	5	2	—	5	6
K.-Weiler	2 444	10	—	10	10	4	—	—	4	6
K.-Worringen	6 445	58	2	60	47	19	13	—	21	39
K.-Deutz (neuer)	422 945	426	—	426	339	124	87	4	128	298
K.-Poll ²⁾	3 550	5	—	5	—	—	5	—	—	5
K.-Kalk (neuer)	92 081	444	17	461	423	180	38	1	181	280
K.-Kalk (alter) ²⁾	24 392	4	—	4	—	—	4	—	—	4
K.-Brück	5 099	17	—	17	14	4	3	—	4	13
K.-Dellbrück	6 883	68	4	72	63	21	9	—	21	51
K.-Holweide	16 034	57	9	66	57	22	9	—	22	44
K.-Rath ²⁾	7 321	40	3	43	39	14	4	—	14	29
K.-Vingst ²⁾	4 015	3	1	4	—	—	4	—	—	4
K.-Merheim rth. ²⁾	3 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.-Mülheim	128 343	614	—	614	515	205	99	5	210	404
K.-Dünnwald	11 844	43	—	43	39	8	4	—	8	35
K.-Flittard	8 562	17	—	17	16	4	1	—	4	13
K.-Stammheim { evang.	2 912	12	—	12	12	4	—	—	4	8
{ kath.	8 954	16	—	16	14	2	—	—	2	14
<i>Israelitische Friedhöfe</i> ⁴⁾	35 451	190	17	207	184	22	23	—	22	185

¹⁾ Auf den alten Friedhöfen zu K.-Longerich (Größe 2532 qm), K.-Merheim lkrh. (2055 qm), K.-Mülheim (kath. 22 451 qm, evang. 8203 qm), K.-Deutz (alter, 21 358 qm) finden keine Beerdigungen mehr statt. — ²⁾ Für die Beerdigungen in den allgemeinen Reihen geschlossen. — ³⁾ Der Friedhof für K.-Rath liegt in der Gemeinde Heumar. — ⁴⁾ Davon Friedhof Deutz (Größe 20 853 qm) mit 27, Deckstein (5210 qm) mit 30, Ehrenfeld (3280 qm) mit 3 und Bocklemlünd (6108 qm) mit 147 Beerdigungen.

2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1921 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Friedhof Köln-Melaten		Nord- friedhof		West- friedhof		Süd- friedhof		Friedhof K.-Deutz		Friedhof K.-Kalk		Friedhof K.-Mülheim		Übrige Fried- höfe Gräber	Zusammen
	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber	Fami- lien- gräber	Eigen- gräber		
1921	7	202	2	262	7	909	2	370	—	136	—	79	—	178	106	2260
1922	8	232	1	193	4	528	13	477	—	89	—	54	1	110	102	1812
1923	24	1568	1	266	1	316	4	673	—	101	1	54	—	194	113	3316

Zahl der verkauften Gräber

X. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung.

1. Das Personal der Berufsfeuerwehr (Sollstärke) in Köln am Ende der Rechnungsjahre 1920 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Brand- direktor	Brand- oberingenieur	Brand- ingenieure	Telegraphen- ingenieure	Brand- meister	Feldweibel	Ober- feuerwehr- männer	Telegraphen- aufseher	Feuerwehr- männer	Bürobeamte	Zusammen
1920.....	1	1	5	2	1	3	47	4	297	6	367
1921.....	1	1	5	2	1	3	47	4	297	6	367
1922.....	1	1	5	2	1	4	46	4	297	6	367
1923.....	1	1	5	2	3	—	46	4	284	6	354

2. Die Feuerwehrräte u. die Zahl der Pferde am Ende d. R.-J. 1920 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Personenwagen	Dampf- spritzen		Spritzen mit		Feuerlöschboot	Handdruckspritzen	Mechanische Leitern mit			Wasserwagen	Schlauch- und Geräte- wagen	Beleuchtungswagen	Kranken- wagen mit		Zahl der Pferde	
		mit elektr. Fahrtrieb	pferdebespannte	Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb			Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb	Pferde- bespannung				Elektromotor- betrieb	Benzinmotor- betrieb		Pferde- bespannung
1920...	7	2	1	2	3	1	30	1	—	6	6	61	1	—	6	6	24
1921....	3	2	1	1	5	1	30	1	5	3	4	60	1	—	6	2	11
1922....	3	2	1	1	5	1	37	1	5	3	8	64	1	—	11	2	13
1923....	3	1	1	1	8	1	37	1	5	3	8	66	1	—	12	1	2

3. Die Zahl der Alarmierungen u. die Art der Brände in d. R.-J. 1920 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Zahl der Alarmierungen der Berufsfeuerwehr					Von den betreffenden Bränden waren			
	zu Hilfe- leistungen	durch böswil- ligen Alarm	durch blinden Feuer- lärm	zu Bränden	im ganzen	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Schorn- stein- feuer
1920..	581	200	111	881	1773	47	121	389	324
1921..	725	233	129	1001	2088	74	180	461	286
1922..	734	247	83	727	1791	35	108	325	259
1923..	708	311	113	993	2125	54	145	387	407

Außerdem waren 1923 die freiwilligen Feuerwehren der Vororte 19mal allein alarmiert, und zwar 9 mal zu Bränden und 10 mal auf böswillige Meldung. Von den Bränden fanden statt: 3 im Bezirk Nippes, 2 im Bezirk Müllheim, 2 im Bezirk Merheim rh. und 2 im Bezirk Worringen.

4. Die Lage der Brandherde in Köln in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Von den Bränden (siehe Tab. 3, Sp. 4) fanden statt im Bezirk:									Insgesamt			
	Köln- Bayenthal	Köln- Lindenthal	Köln- Ehrenfeld	Köln- Nippes	Köln-Deutz	Köln-Kalk und -Vingst	Köln- Mülheim	Köln-Mer- heim rh.	Vororte überhaupt		Neustadt	Altstadt	Auswärts
1920..	24	56	119	60	29	56	5	—	349	170	353	9	881
1921..	23	86	107	85	55	44	11	10	425	177	387	12	1001
1922..	19	60	65	58	25	27	2	6	262	176	285	4	727
1923..	28	84	112	64	47	35	28	3	401	226	358	8	993

5. Das Personal des Fuhrparks u. der Straßenreinigung in d. R.-J. 1920 bis 1923.

Rechnungsjahre	Gemeins. Personal für beide Betriebe						Personal des Fuhrparks				Personal der Straßenreinigung							
	Direktor	Bürobeamte u. Angestellte	Materialien-	Verwalter	Schmiede- und Kraftw.-Meist	Handwerker	Kraftwagen-führer	Schirmmeister	Verwalter ¹⁾	Oberaufseh. ²⁾	Aufseher u. Aufsorgeh.	Kutscher	Verwalter ¹⁾	Ober-Schirmmeister	Schirmmeister	Oberaufseh. ²⁾	Aufseher u. Aufsorgeh.	Truppführer	Arbeiter
1920.	1	17	1	1	42	60	4	1	7	10	295	—	1	1	11	18	29	712
1921..	1	22	1	2	36	68	2	1	7	10	288	—	1	1	11	22	31	693
1922..	1	23	1	2	51	61	2	1	7	12	288	1	1	1	11	18	31	553
1923..	1	21	1	2	65	56	1	1	7	10	222	1	—	1	10	13	—	518

¹⁾ Jetzt Inspektor. — ²⁾ Desgl. Betriebssekretäre.

6. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923.

Rechnungsjahre	Zahl der Pferde für die								Zus.
	Feuerwehr	Krankenwagen	Straßenreinig.	Schlammkastenreinigung	Hauskehrricht-abfuhr	Dienstwagen	Feld-polizei	sonstigen Zwecke	
1920.....	22	4	40	10	94	2	6	5	183
1921.....	15	2	42	6	82	2	3	5	157
1922.....	7	—	23	4	98	2	3	5	147
1923.....	10	—	32	2	98	—	3	5	150

7. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923.

Rechnungsjahre	Hafer	Heu	Mais	Kleie	Grüne Melasse	Stroh	Torf	Sonstiges
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1920.....	162 161	188 425	50	28 181	—	33 035	129 879	237 256
1921.....	262 597	333 788	19 947	36 552	—	35 197	232 597	406 890
1922.....	266 222	290 162	29 900	70 682	28 951	48 639	211 648	168 700
1923.....	328 155	304 348	—	84 324	—	55 036	109 969	155 598*

* Hierunter 57 489 kg Schnitzel, 20 061 kg Palmkernschrot, 19 137 kg Kakaoabfall.

8. Die Leistungen d. Fuhrparks (ohne die der Kraftwagenabt.) i. d. R.-J. 1920 bis 1923.

Rechnungsjahre	Pferdetagewerke für										Zusammen	Dabei wurden geleistet		
	die Straßen-reinigung (b i Nacht)	die Abfuhr der Marktabfälle	die Abfuhr von Schnee und Eis	die Schlamm-kastenreinigung	die Straßen-berieselung	die Abfuhr der Hausabfälle	die Abfuhr der Küchenabfälle	die Feuerwehr	den Kranken-transport	andere städtische Verwaltungen		verschiedene Behörden und Privatpersonen	von Fuhrpark selbst	von Fuhr- unternehmern
1920	8 790	1284	—	2 957	1 727	31 227	—	7 300	2190	7 091	6 172	68 738	67 413	1 325
1921	3 649	1017	223	2 207	2 968	31 393	—	5 191	730	4 511	6 045	57 964	57 119	845
1922	3 195	1056	125	1 077	1 236	32 262	—	4 015	—	3 982	5 036	51 984	51 706	278
1923	2 886	1103	199	553	1 874	31 638	—	3 650	—	4 653	4 365	50 921	50 374	547

9. Der Wagenpark (ohne die Wagen der Kraftwagenabteilung*) i. d. R.-J. 1920 bis 1923.

Rechnungsjahre	Kehrmaschinen	Kastenwagen	Staubfreie Kehrichtwagen	Schlammwagen	Rollwagen	Handwagen	Sprengwagen	Straßen-Waschmaschinen	Schlauch-trommelwagen	Schlauchwagen	Holztransport-wagen	Kutschwagen	Einspännige Karren	Handkarren	Hand-Sprengwagen	Sonstige Fahrzeuge	Im ganzen Fahrzeuge	
	1920.	25	85	89	16	14	5	31	9	5	5	12	1	4	6	372	12	—	686
1921..	25	86	86	16	15	7	30	9	5	6	6	1	4	3	377	13	17	700
1922..	25	86	86	16	15	7	29	9	5	5	1	4	3	3	377	13	18	699
1923..	24	86	86	16	15	7	27	9	4	5	1	4	2	3	377	27	28	718

* Der Bestand an Kraftwagen betrug 85. Darunter 8 Personenwagen und außerdem 7 Aktentransportwagen, 12 Lastwagen (Benz), 6 Lastwagen (elektr.), 3 Zugwagen (Benzin u. elektr.), 11 Vorspannwagen (elektr.), 3 Waschmaschinen (elektr.), 2 Kehrmaschinen (Auto), 1 Spreng- u. Abfuhrwagen (el-ctr.), 1 Müll-abfuhrwagen (Krupp), 9 Anhängelastwagen, 10 Anhängesprengwagen, 6 Anhängelastwagen, 6 Anhängelastwagen.

10. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Köln in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Anzahl der Straßen	Fläche der gereinigten Straßen					
		Stein- pflaster	Asphalt- pflaster	Maka- dam- pflaster	Fahr- damm- fläche überhaupt	Bürger- steig- fläche	Reini- gungs- fläche überhaupt
		qm	qm	qm	qm	qm	qm
1918	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1919	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1920	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1921	928	2 127 014	272 427	198 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649
1922	1108	2 560 494	272 427	274 796	3 107 717	1 815 811	4 923 528
1923	1192	2 669 513	272 427	274 796	3 216 736	1 852 150	5 068 886

11. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrauchte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1918 bis 1923.

Gegenstand	1918	1919	1920	1921	1922	1923
Verbrauch an:						
Reisstroh-, Reiser- u. Kokosbesen	60 847	44 026	24 605	9 658	10 182	8 044
Walzenbürsten	149	135	175	150	508	806
Gummistreifen	153	130	178	54	135	42
Schaufeln	326	254	142	299	160	233
Zahl der verwendeten Fahrzeuge:						
Kehrmaschinen	6	13	11	6	6	6
Schlamm- und Abfuhrwagen	144	125	105	113	104	104
Hauskehricht wurde abgeholt von						
bewohnten Gebäuden	30 200	30 250	30 300	30 750	30 800	31 462
Menge	188 332 cbm	223 161	222 180	225 155	224 145	226 507
Anzahl der Straßensinkkasten ..	17 066	17 094	17 336	17 529	3 421	5 150
Schlammmenge	10 576 cbm	11 658	8 234	6 618	3 081	1 523
Zahl der Bedürfnisanstalten	59	59	50	57	57	59
Zahl der Kehrrechtsammelgruben	50	50	50	46	46	46
Menge des Straßenkehrichts cbm	26 991	34 282	24 196	23 021	20 358	18 688
<i>Im ganzen aufgebrauchte</i>						
<i>Kehrrichtmenge</i>	<i>263 015¹⁾</i>	<i>324 463²⁾</i>	<i>293 362³⁾</i>	<i>291 984⁴⁾</i>	<i>280 572⁵⁾</i>	<i>277 070⁶⁾</i>

¹⁾ Darin sind enthalten: 4373 cbm Marktabfälle und 32 744 cbm Tagesmüllfuhren. — ²⁾ Desgl. 6725 bzw. 48 637 cbm — ³⁾ Desgl. 7706 bzw. 31 046 cbm. — ⁴⁾ Desgl. 6285 bzw. 30 905 cbm. — ⁵⁾ Desgl. 6335 bzw. 26 653 cbm. — ⁶⁾ Desgl. 6615 bzw. 23 737 cbm.

12. Die Straßenberieselung in Köln während der Rechnungsjahre 1918 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Tagesberieselung			Berieselung vor der nächtlichen Straßenreinigung		Zusammen		
	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauchtes Wasser cbm	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm
1918	1 891	31 997	69 994	7 399	14 799	1 891	42 396	84 793
1919	3 252	68 895	137 790	12 659	25 318	3 252	81 554	163 108
1920	2 709	42 661	85 322	11 862	23 724	2 709	54 523	109 046
1921	4 206	85 118	170 077	9 830	19 660	4 206	94 948	189 737
1922	2 057	44 360	88 719	—	—	2 057	44 360	88 719
1923	2 716	101 966	129 878	—	—	2 716	101 966	129 878

XI. Die städtischen Unternehmungen.¹⁾

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923.²⁾

Gegenstand	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923
A. Gaserzeugung und -abgabe.								
Länge des Gasrohrnetzes..... m	619 418	619 993	621 124	626 296	631 291	639 945	647 373	651 679
Zahl der Gasabnehmer	88 571	93 299	98 038	102 288	104 589	105 424	107 224	111 009
Zahl der Gasmesser	91 866	96 718	98 235	102 718	105 039	106 567	108 378	112 679
Vergaste Kohlen..... t	179 802	154 690	154 732	143 788	126 637	130 234	132 176	125 000
Erzeugtes Gas.....cbm	68 235 360	62 380 530	64 434 750	65 517 660	61 885 720	64 758 400	63 633 550	63 144 740
Davon: Steinkohlengas überhaupt „	62 857 710	52 221 190	51 477 280	50 538 780	46 819 520	50 195 130	50 171 090	51 463 770
auf die Tonne Kohlen. „	350	338	326	351	370	385	380	412
Wassergas überhaupt. „	5 377 650	10 159 340	12 957 470	14 978 880	15 066 200	14 537 970	13 462 460	11 680 970
<i>in % der gesamten Gas- erzeugung</i>	7,88	16,29	20,11	22,86	24,35	22,46	21,16	18,50
Gasabgabe für { die Straßenbeleuchtung „	7 346 771	2 675 210	3 963 067	3 407 611	5 638 164	6 218 071	6 394 126	6 669 430
<i>%</i>	10,77	4,29	6,15	5,20	9,11	9,60	10,04	10,58
Leucht-, Koch- und Heiz- zwecke	45 771 043	45 797 924	49 645 689	51 740 652	45 173 525	46 921 438	43 103 664	51 635 560 ³⁾
<i>%</i>	67,10	73,43	77,05	78,97	73,02	72,45	67,69	
die Industrie..... „	10 145 614	10 321 510	8 143 774	7 759 851	7 324 622	8 500 235	8 972 053	81,88
<i>%</i>	14,87	16,55	12,64	11,84	11,84	13,13	14,09	
Selbstverbrauch	522 174	387 687	373 113	337 928	332 343	297 649	316 405	337 390
<i>%</i>	0,76	0,62	0,57	0,52	0,54	0,46	0,50	0,53
Gasverlust	4 434 018	3 184 079	2 302 667	2 293 958	3 393 426	2 821 007	4 888 842	4 422 860
<i>%</i>	6,50	5,11	3,57	3,50	5,49	4,36	7,68	7,01
B. Nebenerzeugnisse.								
Koks..... t	110 829	93 554	97 122	83 307	76 685	80 702	82 947	77 170
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	61,64	60,48	61,63	57,93	60,56	61,97	62,75	61,74
Teer..... t	8 977	6 391	5 750	5 370	4 823	5 157	5 642	5 135
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	4,99	4,13	3,64	3,73	3,81	3,96	4,27	4,10
Ammoniak..... t	1 827	1 274	912	1 127	1 078	1 185	1 132	1 130
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	1,02	0,82	0,58	0,78	0,85	0,91	0,86	0,90

XI. Die städtischen Unternehmungen.

¹⁾ Die städtischen Verkehrsunternehmungen sind im Abschnitt VI behandelt. — ²⁾ Einschließlich des Gaswerks in Köln-Mülheim. Das Versorgungsgebiet umfaßt den ganzen Stadtbezirk Köln, ausschließlich der Vororte K.-Mengenich und K.-Vingst sowie des Stadtbezirks K.-Merheim rth. Vingst und der Stadtbezirk Merheim rth. werden von dem Gaswerk Vingst der Rheinischen Wasserwerks-Gesellschaft zu K.-Deutz versorgt. Mengenich und das 1922 eingemeindete Gebiet der Landbürgermeisterei Worringen sind noch ohne Gasanschluß. Außerhalb des Stadtbezirks ist der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen an die städtischen Gaswerke angeschlossen. — ³⁾ Die für Haushalts- und Industriegas verbrauchten Gasmengen sind in einer Summe angegeben, weil der Preis der gleiche war und daher keine gesonderte Berechnung erfolgte.

2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923.

Gegenstand	1919	1920	1921	1922	1923	
Länge der Hauptstraßenkabel und der Anschlußkabel m	897 331	956 260	998 363	1 088 979	1 132 466	
Länge d. oberird. Verteilungs- und der Anschlußfreileitungen . . . m	47 930	61 496	65 765	80 043	85 157	
Zahl der Stromabnehmer	46 834	56 618	66 939	75 489	80 904	
Zahl der Elektrizitätszähler	40 854	49 319	59 343	69 080	75 475	
Zahl der Strombegrenzer	6 568	8 181	8 680	7 594	7 041	
Zahl der Treppenschaltuhren	3 984	4 195	4 516	4 629	4 828	
Angeschl. feststehende Motoren . . mit zus. Kw.	6 136 35 049	6 852 38 852	7 491 42 032	8 261 46 512	8 821 51 634	
Angeschlossene Bogenlampen . . .	3 009	2 867	2 507	2 382	215	
Dar. für die öffentl. Beleuchtung	483	408	50	—	—	
Angeschlossene Glühlampen	758 599	830 443	936 639	1 052 584	1 156 415	
Dar. für die öffentl. Beleuchtung	438	582	947	1 033	1 045	
Gesamte Stromabgabe (erzeugt u. bezogen) Kwst.	112 895 280	132 415 610	146 313 640	160 454 260	121 277 500	
Nutzstromabgabe für	d. öffentl. Beleuchtung Kwst.	511 815	82 752	157 296	284 273	401 629
	%	0,50	0,07	0,12	0,20	0,39
	die Straßenbahnen . . Kwst.	18 318 860	17 953 610	18 831 690	17 522 180	15 894 990
	%	18,00	15,49	14,80	12,47	15,42
	die Privatabnehmer *) Kwst.	82 637 416	97 642 308	108 005 942	122 469 790	86 588 409
	%	81,21	84,22	84,86	87,12	83,98
den Selbstverbrauch Kwst.	292 204	256 868	284 434	288 160	222 856	
%	0,29	0,22	0,22	0,21	0,21	

*) Einschließlich der städtischen Betriebe.

3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1919 bis 1923. *)

Gegenstand	1919	1920	1921	1922	1923	
Länge des Wasserrohrnetzes . . . m	504 967	510 544	514 283	555 059	575 091	
Zahl der Wasserabnehmer	30 164	31 155	32 121	32 996	34 009	
Zahl der	Wassermesser	30 874	32 372	32 721	33 596	34 685
	Schieber	3 514	3 548	3 569	3 707	3 780
	Hydranten	5 332	5 386	5 424	5 623	5 789
Angeschlossene Bedürfnisanstalten	41	39	42	38	39	
Angeschlossene Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme . . .	27	27	27	22	20	
Wasserförderung cbm	34 181 290	31 632 860	32 749 380	31 328 500	30 239 590	
Wasserabgabe für	öffentliche Zwecke . . . cbm	837 116	896 228	1 319 257	739 090	717 881
	%	2,45	2,83	4,03	2,36	2,37
	den Privatverbrauch . . cbm	22 033 146	20 347 341	20 745 531	19 640 459	19 834 796
	%	64,46	64,32	63,35	62,69	65,59
	Selbstverbr. u. Verlust cbm	11 311 028	10 389 291	10 684 592	10 948 951	9 686 913
%	33,09	32,85	32,62	34,95	32,04	

*) Das Versorgungsgebiet umfaßt das gesamte linksrheinische Stadtgebiet sowie den zur Landgemeinde Rondorf gehörigen Ort Rodenkirchen. Für das Gebiet der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen wird das Wasser von dem in den Besitz der Stadt Köln übergegangenen Wasserwerk in Stommeln geliefert. Von dem rechtsrheinischen Stadtgebiet sind die Vororte Dellbrück und Holweide an das Wasserwerk der Stadt B.-Gladbach, alle andern an das der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft in K.-Deutz angeschlossen.

XII. Kanalisation.

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Köln in den Rechnungsjahren 1917 bis 1923.*)

Rechnungsjahre und Stadtteile	Gesamtlänge der Straßen- kanäle am		Neu hergestellte Kanäle				An die Straßen- kanäle neu ange- schlossene				Zusammen neue Kanäle u. Anschlußleitungen m
	Anfang des Rechnungs- jahres	Ende	in Straßen	davon			Sink- kasten		Grund- stücke		
				mit einer Länge von	gemauerte bzw. bet. Kanäle	Rohrkanäle	Zahl	Leitungs- länge	Zahl	Leitungs- länge	
	m	m	Zahl	m	m	m	m	m	m	m	
1917	514 051	514 134	2	83	—	83	34	250	111	935	1 268
1918	514 134	514 253	2	119	—	119	27	160	57	599	878
1919	514 253	518 586	22	4 333	2 566	1 767	128	882	473	3 212	8 427
1920	518 586	528 261	34	9 675	1 470	8 205	350	1 636	992	5 373	16 684
1921	528 261	536 530	44	8 269	2 912	5 357	250	1 219	1 071	7 485	16 973
1922	536 530	546 396	67	9 866	902	8 964	267	1 242	1 026	6 906	18 014
1923	546 396	558 029	34	11 633	6 818	4 815	141	954	396	2 870	15 457
Darunter (1923) in:											
K.-Bayenthal	43 976	44 623	2	647	437	210	17	120	61	404	1 171
K.-Lindenthal	86 191	88 029	9	1 838	864	974	25	140	96	639	2 617
K.-Ehrenfeld	72 662	73 478	4	816	—	816	9	135	48	376	1 327
K.-Nippes	66 144	72 587	9	6 443	5 163	1 280	13	61	96	672	7 176
K.-Deutz (Stadterw.)	4 148	4 383	2	235	—	235	14	70	13	139	444
„ „ (sonst)	24 373	24 910	4	543	42	501	12	100	4	30	673
K.-Kalk u. -Vingst	31 692	32 046	2	354	312	42	12	89	33	247	690
K.-Mülheim	43 554	44 311	2	757	—	757	34	208	13	95	1 060
Vororte zusammen*)	372 740	384 373	34	11 633	6 818	4 815	136	923	364	2 602	15 178
Stadterweiterung linksrh. .	6 615	6 615	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	84 104	84 104	—	—	—	—	2	23	23	199	215
Altstadt	82 937	82 937	—	—	—	—	3	8	9	69	84

*) K.-Merheim rrh. und das Gebiet der am 1. 4. 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen sind noch nicht an die allgemeine Kanalisation der Stadt angeschlossen.

2. Leistungen des Pumpwerks und dessen Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1916 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Zahl der Be- triebs- tage	Wasserförderung			Täg- liche Be- triebs- zeit einer Pumpe Stunden	Betriebskosten (in M), einschl. Stromverbrauch, Arbeitslohn usw.			
		überhaupt	durchschnittlich			über- haupt	am Tage	in einer Be- triebs- stunde	auf 100 cbm Wasser- för- derung
			am Tage	in der Stunde						cbm	cbm
1916	350	1 890 289	5 401	610	8 ³ / ₄	5 910	16,9	1,91	0,31
1917	360	1 979 496	5 499	602	9	6 817	18,9	2,07	0,34
1918	355	1 918 866	5 405	624	8 ² / ₃	7 946	22,4	2,58	0,41
1919	341	2 065 995	6 059	615	9 ⁵ / ₇	17 010	49,9	5,06	0,82
1920	365	1 958 272	5 365	608	8 ⁵ / ₆	49 758	136,3	15,44	2,54
1921	365	2 615 165	5 521	624	8 ⁵ / ₇	66 470	182,1	20,58	3,29
1922	363	2 076 248	5 720	612	9 ² / ₃	5 175 201	14 256,8	1473,8	249,26
1923	366	2 197 835	6 005	625	9 ¹ / ₇				

XIII. Wissenschaft und Kunst.

1. Die Universität Köln¹⁾ während der Rechnungsjahre 1921 bis 1923.

A. Die Zahl der Lehrkräfte.

Rechnungsjahre a = Sommersemester, b = Wintersemester	Fakultäten																				Lehrkräfte überhaupt								
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche							Rechtswissenschaftliche					Medizinische				Philosophische												
	Ordentliche Professoren	Honorar-Professoren	Privatdozenten	Assistenten	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen betraut	Mit Kursen in Betriebswirtschaftslehre betraut	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar-Professoren	Privatdozenten	Mit Vorlesungen betraut	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar-Professoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten	Insgesamt	Ordentliche Professoren	Honorar-Professoren		Privatdozenten	Lektoren	Assistenten	Mit Vorlesungen beauftragt	Mit Vorlesungen betraut	Mit Sprachkursen betraut	Insgesamt	
1921 { a	9	2	1	2	—	9	—	23	7	2	2	3	14	14	2	1	24	41	13	2	21	9	—	2	4	1	52	4	134
1921 { b	9	2	1	—	—	15	—	29	2	3	3	3	15	14	2	11	16	43	13	4	19	9	—	3	4	1	53	4	144
1922 { a	9	2	4	1	—	15	—	31	7	3	4	1	15	14	2	13	12	41	14	5	23	8	—	3	5	1	59	4	150
1922 { b	10	3	3	—	5	13	—	34	7	3	4	1	15	14	2	17	11	44	16	5	21	8	—	3	5	1	62	4	159
1923 { a	10	3	3	—	6	13	—	35	6	3	3	1	13	14	2	18	10	44	16	5	20	9	—	3	4	1	58	2	152
1923 { b	10	3	3	—	9	9	—	34	7	3	3	1	14	14	2	18	10	44	17	5	22	7	—	2	3	—	56	2	150

B. Die Studierenden der einzelnen Fakultäten aus dem Freistaate Preußen nach der Vorbildung.²⁾

Semester a = Männer, b = Frauen	Fakultäten																				Studierende überhaupt	Davon mit dem Reifezeugnis			
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Studierende mit dem Reifezeugn.					Rechtswissenschaftliche Studierende mit dem Reifezeugnis					Medizinische Studierende mit dem Reifezeugnis					Philosophische Studierende mit dem Reifezeugnis									
	eines Gymnasiums	eines Realgymnasiums	einer Oberrealschule	Sem. geb. Lehrer	Ohne Reifezeugnis	zusammen	eines Gymnasiums	eines Realgymnasiums	einer Oberrealschule	zusammen	eines Gymnasiums	eines Realgymnasiums	einer Oberrealschule	ohne Reifezeugnis	zusammen	eines Gymnasiums	eines Realgymnasiums	einer Oberrealschule	Sem. geb. Lehrer	ohne Reifezeugnis		zusammen	eines Gymnasiums	eines Realgymnasiums	einer Oberrealschule
1921 Sommersemester { a	798	409	298	79	548	2132	312	128	42	482	192	67	21	143	423	134	91	38	56	43	362	3399	1436	695	399
1921 Sommersemester { b	61	32	4	63	110	270	5	4	2	15	15	12	1	—	28	28	11	4	35	3	81	394	113	59	11
1921 Sommersemester { zusammen	859	441	202	142	658	2402	321	132	44	497	207	79	22	143	451	162	102	42	91	46	443	3793	1549	754	410
1921 Wintersemester { a	823	397	293	115	572	2200	325	144	61	530	186	67	11	66	330	126	87	40	79	42	374	3434	1460	695	405
1921 Wintersemester { b	66	28	4	44	121	263	10	9	1	20	19	13	1	1	34	37	16	4	34	13	104	421	192	66	10
1921 Wintersemester { zusammen	889	425	297	159	693	2463	335	153	62	550	205	80	12	67	364	163	103	44	113	55	478	3855	1592	761	415
1922 Sommersemester { a	854	435	330	157	566	2342	365	157	58	580	151	60	10	27	248	156	98	46	183	51	537	3707	1526	750	444
1922 Sommersemester { b	64	27	5	49	106	251	15	7	2	24	15	11	—	1	27	43	14	4	44	13	118	420	137	59	11
1922 Sommersemester { zusammen	918	462	335	206	672	2593	380	164	60	604	166	71	10	28	275	199	112	50	227	67	655	4127	1663	809	455
1922 Wintersemester { a	872	440	348	200	653	2513	416	179	65	660	142	58	9	3	212	158	105	50	254	86	653	4038	1588	782	472
1922 Wintersemester { b	69	38	6	68	118	299	18	5	1	24	16	16	—	—	32	9	20	4	55	14	142	497	152	79	11
1922 Wintersemester { zusammen	941	478	354	268	771	2812	434	181	66	684	158	74	9	3	244	207	125	54	309	110	795	4535	1740	859	483
1923 Sommersemester { a	884	494	347	161	818	2704	476	218	73	767	101	41	9	1	152	183	116	47	226	148	720	4343	1644	869	476
1923 Sommersemester { b	86	45	10	72	138	351	22	10	1	33	10	9	—	—	19	55	29	4	62	19	169	572	173	93	15
1923 Sommersemester { zusammen	970	539	357	233	956	3055	498	228	74	800	111	50	9	1	171	238	145	51	288	167	889	4915	1817	962	491
1923 Wintersemester { a	808	419	306	139	660	2562	493	221	85	799	88	36	7	—	131	179	113	48	190	235	765	4257	1568	819	446
1923 Wintersemester { b	61	62	8	75	147	353	20	15	1	36	13	13	—	—	26	44	37	6	81	46	214	629	138	127	15
1923 Wintersemester { zusammen	869	511	314	214	1007	2915	513	236	86	835	101	49	7	—	157	223	151	54	271	281	979	4886	1706	946	461

¹⁾ Die Universität Köln wurde am 12. Juni 1919 eröffnet. Sie bestand zunächst aus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen sowie der Medizinischen Fakultät. Am 1. Januar 1920 kam die Rechtswissenschaftliche Fakultät hinzu, mit dem Sommersemester 1920 weiter die Philosophische Fakultät. — ²⁾ Die Angaben sind nur für den Freistaat Preußen vorhanden.

C. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Sommersemester 1923, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1922 und 1921.

Provinzen, Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.-u. Sozial- wissensch. Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	ZUS.
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.			
a) Immatrikulierte Studierende.															
1. Deutsche Reichsangehörige.															
Rheinprovinz	2209	295	2504	706	32	738	138	17	155	632	154	786	3685	498	4183
davon aus Köln	724	149	873	520	21	541	72	14	86	191	97	288	1607	281	1788
Westfalen	314	42	356	35	1	36	10	1	11	41	8	49	400	52	452
Übriges Preußen	181	14	195	26	—	26	4	1	5	47	7	54	258	22	280
Baden	20	1	21	3	—	3	1	—	1	1	1	2	25	2	27
Bayern	22	3	25	5	—	5	1	—	1	3	4	7	31	7	38
Hessen	8	—	8	3	—	3	2	—	2	—	—	—	13	—	13
Sachsen	8	—	8	2	—	2	—	—	—	1	2	3	11	2	13
Württemberg	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Übr. deutsche Länder	62	3	65	14	1	15	2	—	2	15	3	18	93	7	100
Deutsches Reich 1923	2827	358	3185	794	34	828	158	19	177	740	179	919	4519	590	5109
Dagegen { 1922	2463	259	2722	693	25	718	207	28	285	559	123	682	3872	435	4307
{ 1921	2235	279	2514	491	15	506	436	29	465	372	83	455	3534	406	3940
2. Ausländer.															
Balkan	19	—	19	—	—	—	2	—	2	3	—	3	24	—	24
Belgien und Holland	7	3	10	—	—	—	—	—	—	1	—	1	8	3	11
Frankreich	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Italien u. Spanien	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Jugoslawien	14	1	15	—	—	—	1	—	1	2	—	2	17	1	18
Luxemburg	12	—	12	—	—	—	—	—	—	1	—	1	13	—	13
Österreich	12	2	14	3	—	3	—	—	—	1	—	1	16	2	18
Rußland m. Randstaaten	14	—	14	3	—	3	1	—	1	2	1	3	20	1	21
Schweiz	3	1	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	1	6
Skandinavien	21	—	21	—	—	—	—	—	—	1	—	1	22	—	22
Tschecho-Slowakei	11	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	12
Türkei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	6
Außereurop. Länder	3	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	5
Staatenlos	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Zusammen 1923	123	9	132	8	1	9	4	—	4	15	1	16	150	11	161
Dagegen { 1922	72	5	77	6	1	7	5	—	5	9	2	11	92	8	100
{ 1921	49	3	52	3	—	3	3	—	3	6	2	8	61	5	66
Überh. Studierende 1923	2950	367	3317	802	35	837	162	19	181	755	180	935	4661	601	5270
Dagegen { 1922	2535	264	2799	599	26	625	262	28	290	568	125	693	3964	443	4407
{ 1921	2283	284	2567	496	15	511	439	29	468	380	86	466	3598	414	4012
b) Gasthörer.															
Deutsches Reich 1923	153	62	215	26	3	29	3	—	3	178	133	311	360	198	558
Dagegen { 1922	115	39	154	18	3	21	4	4	8	106	141	247	343	187	530
{ 1921	124	23	147	32	2	34	9	3	12	167	96	263	332	124	456
c) Besucher der öffentlichen Vorlesungen 1923															
												812	1004	1816	
Dagegen { 1922															
												628	951	1579	
{ 1921															
												418	767	1175	
Gesamtzahl der Berechtigten 1923															
												5841	1803	7644	
Dagegen { 1922															
												4935	1581	6516	
{ 1921															
												4338	1305	5643	

D. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Wintersemester 1923/24, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1922/23 und 1921/22.

Provinzen, Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt		
	Wirtsch.-u. Sozial- wissensch. Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	ZUS.
	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.			
a) Immatrikulierte Studierende.															
1. Deutsche Reichsangehörige.															
Rheinprovinz	2102	293	2395	737	36	773	119	22	141	667	191	858	3625	542	4167
davon aus Köln	722	165	877	393	22	415	63	18	81	312	104	416	1390	299	1689
Westfalen	206	48	254	39	—	39	10	1	11	54	14	68	389	63	452
Übriges Preußen	174	12	186	24	—	24	2	3	5	44	9	53	244	24	268
Baden	12	4	16	1	—	1	—	—	—	1	—	1	14	4	18
Bayern	21	—	21	4	—	4	3	—	3	2	3	5	30	3	33
Hessen	8	—	8	1	—	1	3	—	3	—	—	—	12	—	12
Sachsen	10	1	11	3	—	3	—	—	—	3	—	3	16	1	17
Württemberg	16	—	16	1	1	2	—	—	—	1	2	3	18	3	21
Übr. deutsche Länder	53	3	56	8	—	8	1	—	1	10	1	11	72	4	76
Deutsches Reich 1923/24	2682	361	3043	818	37	855	138	26	164	782	290	1072	4420	644	5064
Dagegen { 1922/23	2627	307	2934	683	26	709	218	33	251	676	149	825	4204	615	4719
{ 1921/22	2303	268	2571	645	21	666	337	36	373	392	109	501	3677	434	4011

Fortsetzung nächste Seite.

Noch D. Die Besucher nach der Gebürtigkeit im Wintersemester 1923/24, getrennt nach Fakultäten, und im Vergleich zu 1922/23 und 1921/22.

Staaten	Fakultäten												Studierende überhaupt			
	Wirtsch.- u. Sozialwissenschaftl. Fakultät			Rechtsw. Fakultät			Medizin. Fakultät			Philos. Fakultät			m.	w.	zus.	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
Noch a) Immatrikulierte Studierende.																
2. Ausländer.																
Balkan	19	—	19	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	21	—	21
Belgien und Holland	4	3	7	—	—	—	1	—	1	1	—	1	6	3	9	
Frankreich	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Italien	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	2	2	
Jugoslawien	14	1	15	—	—	—	—	—	—	1	—	1	15	1	16	
Luxemburg	11	—	11	—	—	—	1	—	1	—	—	1	13	—	13	
Österreich	13	1	14	2	—	2	—	—	—	1	1	1	15	2	17	
Rußland m. Randsstaaten	8	1	9	3	—	3	—	—	—	1	1	2	12	2	14	
Schweiz	3	1	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1	5	
Skandinavien	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	16	
Tschecho-Slowakei	9	1	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	1	11	
Türkei	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Ungarn	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Außereurop. Länder	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	4	
Staatenlos	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
Zusammen 1923/24	102	9	111	7	1	8	4	—	4	6	3	9	119	13	132	
Dagegen { 1922/23	110	11	121	11	1	12	6	—	6	15	2	17	142	14	156	
{ 1921/22	66	7	73	6	1	7	3	—	3	9	4	13	85	11	96	
Überh. Studier. 1923/24	2784	370	3154	825	38	863	142	26	168	788	223	1011	4539	657	5196	
Dagegen { 1922/23	2737	318	3055	694	27	721	224	33	257	691	151	842	4346	529	4875	
{ 1921/22	2369	275	2644	551	22	573	340	36	376	401	113	514	3662	445	4107	
b) Gasthörer.																
Deutsch. Reich 1923/24	151	52	203	22	3	25	7	—	7	181	183	364	361	238	599	
Dagegen { 1922/23	150	59	209	34	3	37	3	—	3	186	155	341	373	217	590	
{ 1921/22	129	35	164	19	1	20	11	3	14	273	179	452	432	218	650	
c) Besucher der öffentlichen Vorlesungen 1923/24																
													594	726	1320	
Dagegen { 1922/23																
													1075	1522	2597	
{ 1921/22																
													683	1048	1731	
Gesamtzahl der Berechtigten 1923/24																
													5494	1621	7115	
Dagegen { 1922/23																
													5794	2268	8062	
{ 1921/22																
													4777	1711	6488	

E. Alter, Religion und Familienstand der 1921 bis 1923 in den einzelnen Semestern an der Universität Köln zum Studium zugelassenen Frauen sowie Beruf des Vaters derselben.

Jahre und Semester	Franen überhaupt	Alter in Jahren			Religionsbekenntnis				Familienstand		Beruf der Väter						
		unter 20	20 bis 30	über 30	katholisch	evangelisch	israelitisch	ohne Angabe der Religion	ledig	verh. oder verw.	Höhere Beamte und freie Berufe	Anderer Beamte sowie Lehrer	Offiziere	Kaufleute, Fabrikanten	Sonstige Berufe	Rentner und ohne Angabe d. Berufes	
1921																	
Sommersemester	{ a ..	396	32	320	44	258	106	22	10	389	7	116	108	4	128	26	14
	{ b ..	135	15	73	47	89	37	7	2	127	7	31	34	—	42	12	16
Wintersemester	{ a ..	445	55	20	370	276	131	25	13	435	10	128	104	5	149	33	26
	{ b ..	218	35	110	73	146	56	11	5	208	10	50	43	1	67	25	32
1922																	
Sommersemester	{ a ...	446	35	349	62	288	109	31	18	436	10	103	124	4	159	35	21
	{ b ...	187	33	89	65	120	52	11	4	180	7	40	40	2	60	22	23
Wintersemester	{ a ..	529	33	427	69	347	134	33	15	519	10	160	126	6	173	45	19
	{ b ...	217	53	106	58	125	63	21	8	207	10	60	37	1	86	20	13
1923																	
Sommersemester	{ a ..	601	50	476	75	380	150	55	16	589	12	156	174	7	203	36	25
	{ b ..	198	28	107	63	137	44	8	9	189	9	52	45	3	62	19	17
Wintersemester	{ a ..	657	27	548	82	449	165	34	9	648	9	169	188	8	233	35	24
	{ b ..	238	39	107	92	154	61	12	11	230	8	54	47	6	83	19	29

2. Die Wohlfahrtsschule der Stadt Köln*) in den R.-J. 1921 bis 1923.

a) Die Zahl der Lehrkräfte, der Kurse und der Teilnehmerinnen.

Rechnungs- jahre	Zahl der Lehrkräfte					Zahl der Kurse				Zahl der Teil- nehmerinnen		
	Dozenten	im		zusammen	Sommer- halbjahr	Winter- halbjahr	außer- ordentliche	zusammen	im		an den außer- ordentlichen Kursen	
aka- demische	nichtaka- demische	Einzel- vortragende	Sommer- halbjahr						Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr		Winter- halbjahr
1921.....	24	9	24	57	4	4	7	15	92	81	341	
1922.....	23	14	17	54	4	4	5	13	89	98	827	
1923.....	22	12	17	51	4	3	2	9	81	69	192	

*) Die Wohlfahrtsschule dient der Ausbildung für soziale Frauenberufe und ehrenamtliche soziale Arbeit.

b) Die Sonderkurse der Wohlfahrtsschule in den R.-J. 1921 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Kurse	Zahl der Teil- nehmerin- nen
1921	Krüppelfürsorgelehrgang	120
	1. Staatsbürgerlicher Schulungskursus.....	64
	Jugendpflegekursus	44
	Einführungslehrgang für Schwestern an Kindererholungsheimen..	34
	2. Staatsbürgerlicher Schulungskursus.....	25
1922	Fortbildungslehrgang für die Praxis der Jugendpflege.....	33
	Fortbildungskursus für Schwestern von Kindererholungsheimen..	21
	Ergänzungslehrgang für Schulpflegerinnen.....	10
	Vortragszyklus über Jugendbewegung	428
	Lehrgang zur Einführung in das Reichsjugendwohlfahrtsgesetz.	353
1923	3. Staatsbürgerlicher Schulungskursus	16
	Ergänzungslehrgang für Fürsorgerinnen....	20
	Lehrgang über die Praxis der Jugendpflege	112
	Fortbildungsvorträge für städtische Fürsorgerinnen.....	80

3. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester*) in Köln.

a) Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1922/23 und 1923/24.

Monate der Spielzeit	Zahl der im Opernhaus				Zahl der im Schauspielhaus			
	gegebenen Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten		gegebenen Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten	
	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24	1922/23	1923/24
September.	30	30	41 113	46 221	31	31	21 289	30 118
Oktober ..	32	33	46 117	52 059	35	35	39 101	33 715
November .	30	32	45 725	48 680	35	34	39 249	36 742
Dezember .	33	33	48 189	42 829	38	39	43 982	34 481
Januar	32	33	48 610	50 119	37	36	35 295	31 618
Februar ...	28	29	44 773	44 521	32	33	41 412	30 878
März.....	31	32	48 299	46 123	34	38	40 068	35 008
April.....	30	29	43 547	42 518	34	30	33 930	17 566
Mai.....	31	32	46 788	38 000	34	31	32 987	16 183
Juni.....	33	29	50 147	33 625	44	37	49 728	32 212
Zusammen	310	312	463 308	444 695	354	344	377 041	304 521

*) Die bisherige Tabelle über die Einnahmen und Ausgaben des Städtischen Orchesters konnte für 1923, da die Unterlagen fehlten, nicht mit aufgenommen werden.

Das Städtische Orchester bestand 1923 aus 1 Generalmusikdirektor, 4 Konzertmeistern, 102 Mitgliedern und 2 Orchesterwarten.

Noch 3. b) Das Bühnenpersonal in den Jahren 1921 bis 1923.

Spielzeit (September bis einschl. Juni)	Opernhaus										Schauspielhaus		
	Kapellmst. u. Regisseure	Solopersonal			Chorpersonal			Ballet- personal	Über- haupt	Schauspieler und Regisseure			
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			m.	w.	zus.	
1921	6	18	10	28	39	37	76	16	126	20	11	31	
1922	7	16	13	29	38	35	73	14	123	21	12	33	
1923	7	18	11	29	38	35	73	14	123	20	11	31	

c) Gesamtzahl sowie die verkäuflichen u. freizuhaltenden Plätze in den Stadttheatern.

Theater a = Opernhaus, b = Schauspielhaus	Bezeichnung der Plätze										zusammen
	Balkon- Logen	Balkon	Parkett- Logen	I. Parkett	II. Parkett	I. Rang- Logen	I. Rang	II. Rang	Parterre	Galerie	
a) Gesamtzahl	150	86	78	282	121	42	276	316	85	355	1 791
Da- von ständig frei	139	86	62	264	121	30	274	316	85	352	1 729
b) Gesamtzahl	11	—	16	18	—	12	2	—	—	3	62
Da- von ständig frei	104	87	41	269	100	—	172	205	89	312	1 409
	4	1	15	23	—	12	2	10	—	2	69

4. Zahl der Besucher u. Besuchsstunden der städt. Museen i. d. R.-J. 1920 bis 1923.

Rech- nungs- jahre	Zahl		Rech- nungs- jahre	Zahl		Rech- nungs- jahre	Zahl	
	der Besucher	der Be- suchs- stunden		der Besucher	der Be- suchs- stunden		der Besucher	der Be- suchs- stunden
a) Wallraf-Richartz- Museum.			b) Rautenstrauch- Joest-Museum			c) Museum für Natur- kunde.		
1920	168 000	2 313	1920	16 977	1 261	1920	63 002	2 370
1921	197 000	2 313	1921	18 360	1 278	1921	68 434	2 370
1922	214 000	2 413	1922	22 843	1 261	1922	83 453	2 380
1923	170 000	2 311	1923	37 516	1 003	1923	26 708	717
d) Historisches Museum.			e) Kunstgew.-Museum.			f) Schnütgen-Museum.		
1920	20 419	2 088	1920	123 125	2 313	1920	92 343	1 683
1921	34 696	2 194	1921	89 879	2 313	1921	89 879	2 313
1922	33 669	2 184	1922	58 075	2 313	1922	58 075	2 313
1923	35 255	2 199	1923	64 688	2 313	1923	64 688	2 313
g) Museum für Vor- und Frühgeschichte.			h) Museum für ost- asiatische Kunst ¹⁾ .			i) Museum für Volks- hygiene.		
1920	26 000	2 340	1920	.	360 ²⁾	1920	23 220	2 009
1921	26 840	2 321	1921	.	360 ²⁾	1921	15 230	2 200
1922	27 471	2 329	1922	.	360 ²⁾	1922	17 339	2 069
1923	27 377	2 313	1923	.	2 313	1923	20 631	2 261

¹⁾ Das Museum hat den Haupteingang gemeinschaftlich mit dem Kunstgewerbe-Museum, es wird daher die Besucherzahl nicht besonders festgestellt. — ²⁾ Besuchstage.

5. Die Rheinische Musikschule (Konservatorium) in Köln.

Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler
in den Geschäftsjahren (1./10. bis 30./9.) 1920/21 bis 1923/24.¹⁾

Geschäfts- jahre	Am Ende des Jahres betrug die Zahl der						Von den Schülern waren			
	Lehrkräfte			Schüler			in der		Chor- u. sonstige Hospitan- tanten ²⁾	Semi- nar- schüler
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	I.	II. ²⁾		
1920/21	46	16	62	504	581	1085	700	249	50	86
1921/22	49	9	58	471	525	996	668	204	40	84
1922/23	47	10	57	442	528	970	638	200	36	96
1923/24	34	6	40	191	216	407	Vollschüler ³⁾ 342		Seminarschüler ³⁾ 65	

¹⁾ Die Rheinische Musikschule gehört nicht zu den städtischen Einrichtungen. Zur Unterhaltung derselben zahlen der Staat, die Provinz und die Stadt Köln einen jährlichen Zuschuß. — ²⁾ einschließlich der Zahl der Orchesterschüler. — ³⁾ Die II. Abteilung (Vorbereitungs- und Nebenklassen) wurde mit Beginn des Schuljahres aufgehoben, ebenfalls die Chor- und Hospitantenklasse.

XIV. Unterricht und Bildungswesen.

1. Die Volksschulen in Köln in den Jahren 1916 bis 1923.

a) Die Zahl der Schulen und das Lehrpersonal nach der Religion am Ende der Schuljahre 1916 bis 1923.

Schul-jahre	Zahl der Schulen	Religion der Lehrpersonen										Ins-gesamt
		Lehrer					Lehrerinnen					
		kath.	ev.	isr.	diss.	zus.	kath.	ev.	isr.	diss.	zus.	
1916	151	802	164	7	—	973	855	142	7	—	1004	1977
1917	152	800	151	7	—	958	775	139	7	—	921	1879
1918	155	794	155	7	—	956	768	146	7	—	921	1877
1919	155	802	153	7	—	962	778	145	7	—	930	1892
1920	155	791	157	7	—	955	771	146	7	—	924	1879
1921	161	796	151	7	2	956	772	131	7	1	911	1867
1922*)	171	797	157	7	5	966	754	136	7	5	902	1868
1923	171	756	151	7	8	922	723	142	7	3	875	1797

*) Von 1922 ab einschließlich des eingemeindeten Gebiets der Landbürgermeisterei Worringen.

b) Die Zahl d. Schülernach d. Religion am Ende d. Schuljahre 1916 b. 1923

Schul-jahre	Religion der Schüler												Ins-gesamt
	Knaben						Mädchen						
	kath.	ev.	isr.	diss.	un-bek.	zus.	kath.	ev.	isr.	diss.	un-bek.	zus.	
1916	38 240	7 728	460	—	—	46 428	38 055	7 555	441	—	—	46 051	92 479
1917	36 851	7 294	425	—	—	44 570	36 465	7 250	403	—	—	44 118	88 688
1918	36 098	7 094	404	—	—	43 596	35 365	6 969	397	—	—	42 731	86 327
1919	35 591	6 963	387	—	—	42 941	34 742	6 797	361	—	—	41 900	84 841
1920	35 003	7 026	417	—	—	42 446	33 884	6 620	353	—	—	40 857	83 303
1921	33 969	7 176	445	—	—	41 590	32 669	6 461	339	—	—	39 469	81 059
1922*)	32 553	6 416	415	147	409	39 940	31 150	5 971	339	109	432	38 001	77 941
1923	23 349	5 813	369	408	—	34 939	27 526	5 435	285	433	—	33 679	68 618

*) Von 1922 ab einschließlich des eingemeindeten Gebiets der Landbürgermeisterei Worringen.

c) Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen in Köln in den Jahren 1916 bis 1923.

Jahre	Normalklassen	Zahl der Klassen in den Asylen und Waisenhaus, Hilfsschulen	Zahl der Klassen überhaupt	Zahl der Schüler überhaupt	durchschnittl. in 1 Klasse ¹⁾	Von den Normalklassen hatten eine Kinderzahl von																
						bis 49		50—59		60—69		70—79		80 und höher								
						überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller							
						überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller							
1916	1 787	23	78	1 888	92 479	49,0	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)
1917	1 729	27	81	1 837	88 688	48,3	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)
1918	1 765	25	88	1 878	86 327	47,5	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)	. 3)
1919	1 780	23	90	1 893	84 841	46,2	1263	71,0	467	26,2	50	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1920	1 765	23	94	1 882	83 401	44,3	1367	72,6	482	25,6	32	1,7	1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
1921	1 745	25	98	1 868	81 059	45,6	1422	81,5	289	16,6	34	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1922 ¹⁾	1 745	27	97	1 869	77 941	43,4	1495	85,7	192	11,0	12	0,7	1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
1923	1 671	30	97	1 798	71 597	41,4	1511	90,4	159	9,5	1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Von 1922 ab einschließlich des eingemeindeten Gebiets der Landbürgermeisterei Worringen. —

2) Durchschnitt einer Normalklasse. — 3) Da wegen Mangels an Lehrpersonen und Räumen eine größere Anzahl Klassen vorübergehend aufgelöst war, konnten diese Angaben nicht gemacht werden.

Noch 1. d) Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1921 bis 1923.

Jahre	Den Unterricht versäumten unentschuldigt						Es führten zur			
	Knaben		Mädchen		Schüler		Verwarnung		Bestrafung	
	überh.	in %	überh.	in %	überh.	in %	Fälle	in %	Fälle	in %
1921	19 265	46,32	14 769	37,42	34 034	41,99	6812	20,0	27 222	80,0
1922	20 215	50,61	13 553	35,66	33 768	43,32	7437	22,0	26 123	77,3
1923	20 270	55,34	14 199	40,60	34 469	48,14	7018	20,4	27 549	79,9

e) Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpers. i. d. J. 1921 b. 1923.

Jahre	Beurlaubungen						Erkrankungen									
	Lehrer			Lehrerinnen			Lehrer			Lehrerinnen						
	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer*	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage überh. auf je 1 Fall				
1921	283	29,6	1095	3,9	116	12,7	364	3,1	643	67,3	15665	24,4	985	108,1	28 284	28,7
1922	608	62,9	1863	1,9	302	33,5	1107	1,2	957	99,0	17216	17,8	1373	152,2	32 286	35,8
1923	395	43,6	774	1,9	180	18,5	364	2,0	982	103,3	7555	7,7	1486	153,3	16 656	11,2

2. Die höheren und mittleren Schulen in Köln in den Jahren 1921 bis 1923.

Bezeichnung der Schulen und Jahre	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der									
	Schulen			Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen	
	Schulen	Schul-klassen	Lehrer	Lehrerinnen	zusammen					
a) Städtische höhere und mittlere Schulen.										
Höhere Knabenschulen einschl. der Vorschulklassen	1921	10	168	259	—	259	5 833	—	5 833	
	1922	10	167	262	—	262	5 804	—	5 804	
	1923	10	167	259	—	259	5 726	—	5 726	
Höhere Mädchenschulen einschl. der Vorschulklassen	1921	5	79	50	84	134	—	2 402	2 402	
	1922	5	93	45	108	153	—	2 800	2 800	
	1923	5	97	46	103	149	—	2 660	2 660	
Mittelschulen	1921	5	67	49	40	89	1 371	1 291	2 662	
	1922	5	71	55	40	95	1 590	1 242	2 832	
	1923	7	80	64	43	107	1 733	1 402	3 135	
b) Nichtstädtische höhere Schulen.										
Höhere Knabenschulen	1921	5	69	99 ¹⁾	—	99	2 171	—	2 171	
	1922	5	68	100 ²⁾	—	100	2 022	—	2 022	
	1923	5	70	101 ³⁾	—	101	2 053	—	2 053	
Höhere Mädchenschulen	1921	11	170	17 ⁴⁾	121 ⁷⁾	238	—	5 803	5 803	
	1922	10	142	16 ⁵⁾	182 ⁸⁾	198	—	4 855	4 855	
	1923	9	132	18 ⁶⁾	171 ⁹⁾	189	—	4 638	4 638	

1) Außerdem 33 Studienassessoren und -Referendare, davon 7 unbeschäftigte Assessoren und 6 ohne Lehrauftrag. — 2) Desgl. 42 Studienassessoren und -Referendare, davon 14 Assessoren ohne Lehrauftrag. — 3) Desgl. 44 Studienassessoren und -Referendare, davon 5 unbeschäftigte Assessoren und 2 Referendare in der Ausbildung, ferner 2 Lehrer im Nebenamt. — 4) Außerdem 24 Lehrer im Nebenamt. — 5) Desgl. 22 Lehrer. — 6) Desgl. 11 Lehrer. — 7) Desgl. 11 Lehrerinnen. — 8) Desgl. 9 Lehrerinnen. — 9) Desgl. 8 Lehrerinnen.

3. Die Fortbildungsschulen in Köln in den Jahren 1921 bis 1923.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen a=Sommersemester, b=Wintersemester	Die Zahl der Fachklassen bzw. Kurse betrug			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungsschulen bzw. -kursen -beschäftigten a = Berufslehrer u. -lehrerinnen b = Fachlehrer u. -lehrerinnen						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durch- schnitt der jährlichen Unterrichtszeit					
	Ende			Ende						1921	1922	1923			
	1921	1922	1923	1921		1922		1923							
A. Städtische Fortbildungsschulen.															
Gewerbliche Fortbildungs- schulen:¹)															
1. für gelernte Knaben . . .	301	314	313	114	66	98	45	113	43	8 024	8349	8 337			
2. „ ungelernete „ . . .	184	195	188	190	—	174	—	72	2	5 366	5809	5 513			
3. „ gelernte Mädchen . . .	79	84	80	29	2	32	2	30	2	2 278	2176	2 031			
4. „ ungelernete „ . . .	23	45	98	7	—	14	—	14	—	544	1210	1 999			
Kaufm. Fortbildungsschule (Pflichtschule)	167	218	232	87	4	84	4	91	2	5 188	6134	6 641			
Höh. kaufm. Fortbildungs- schule(freiw. Abendunterricht)	60	61	59	37	1	38	1	42	1	1 453	1398	1 536			
B. Nichtstädtische Fortbildungsschulen.															
Meisterkurse bei den staat- lichen Vereinigten Ma- schinenbauschulen:															
1. für Gasmeister ²)	1	1	—	2	4	2	4	—	—	14	17	—			
2. f. Gas- u. Wasserinstal- lateure	1	1	—	2	3	2	3	—	—	9	5	—			
3. für Elektromonteuere u. Wärter elektr. Anlag.	1	1	—	2	4	2	4	—	—	10	8	—			
4. f. Elektroinstallateure	1	1	2	2	4	2	4	2	4	22	17	19			
Meisterkurse bei d. Gewer- beförderungsanstalt:										Haupt- Sonder- Kurse	Haupt- Sonder- Kurse	Haupt- Sonder- Kurse			
1. für Schneider	2	2	1	2	1	2	1	2	1	26	40	25	25	3	17
2. für Schuhmacher	2	2	—	2	1	2	1	2	1	16	28	7	12	5	2
3. für Tischler	3	3	—	2	2	2	2	2	2	17	44	7	36	10	52
4. für Schlosser	3	3	—	2	2	2	2	2	2	13	18	9	19	11	28
5. für Schornsteinfeger . . .	—	1	—	—	—	2	3	—	—	—	—	15	—	—	—
6. f. Frauenkleidermach- und -macherinnen	2	1	—	2	1	2	1	2	1	19	31	6	27	14	22
7. für Buchbinder	1	1	—	2	1	2	1	—	—	7	—	10	—	—	—
8. für Sattler	1	1	—	2	1	—	1	—	—	7	—	—	9	—	—
9. Kürschner	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	—	—
10. für Galvanotechnik u. chem. Metallfärbung.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abendschul.f. Erwachsene:															
1. bei den staatl. Verein- igten Maschinenbau- schulen ³) a)	46	63	67	10	14	15	14	13	14	} 615	826	a) 830 b) 898			
b)	59	67	76	17	15	15	15	15	16						
Abend- u. Sonntagsschulen für Erwachsene:															
1. bei der Baugewerk- schule a)	13	13	—	—	10	9	—	—	—	275	220	⁴) —			
b)	15	19	—	—	11	10	—	—	—	292	317	⁴) —			
2. bei d. Kunstgewerbe- u. Handwerkschule	16	23	23	3	13	3	20	1	20	374	385	300			
Kathol. Gesellenverein:															
1. Fachkurse	12	35	—	1	12	1	14	—	—	290	350	—			
2. Allgemeine Kurse	6	10	—	3	2	3	2	—	—	230	265	—			

¹) Vom 1. April 1920 ab sind die gewerblichen Fortbildungsschulen für gelernte und ungelernete Knaben bzw. für gelernte Mädchen und vom 1. Juli 1921 ab für ungelernete Mädchen als selbständige Schulen für sich eingerichtet worden. — ²) Nur im Sommer. — ³) Besondere Lehrkräfte sind zu diesen Kursen nicht angestellt. Den Unterricht erteilen die an der Maschinenbauschule angestellten Lehrkräfte. — ⁴) 1923 sind die Kurse infolge der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse ausgefallen.

4. Zahl der Klassen und Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Berufsschulen in Köln im Schuljahre 1923 und im Vergleich zu 1921 und 1922.

Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Zahl der		Lfd. Nr.	Fachabteilungen	Zahl der	
		Klassen	Schüler			Klassen	Schüler
	A. Lehrlinge und gelernte Arbeiter.			29	Glasmaler, Kunstglaser u. Rahmenmodellierer	1	16
	a) Schüler.			30	Bauklempner, Dachdecker u. Schornsteinfeger	2	44
1	Bäcker	10	310	31	Maler u. Anstreicher	11	266
2	Konditoren	6	135	32	Lackierer u. Schriftenmaler	3	58
3	Kellner	1	42	33	Gärtner u. Blumenbinder . .	2	65
4	Köche	1	25	34	Installateure f. Gas u. Wasser	14	354
5	Metzger	5	155	35	Elektro-Installateure	13	439
6	Haarpfleger	6	148	36	Elektro-Monteur	7	196
7	Herren- u. Damenschneider	13	371	37	Bau- und Kunstschlosser . .	17	532
8	Schuh- u. Schäftemacher . .	7	133	38	Maschinenzeichner	9	214
9	Polsterer u. Dekorateur . .	7	94	39	Maschinenschl. u. Dreher . .	90	2 602
10	Sattler	3	70	40	Schiffbauer	1	26
11	Wagensattler	1	21	41	Former	8	224
12	Bandagisten u. Orthopädiemechaniker	1	12		b) Schülerinnen.		
13	Stellmacher, Wagenbauer . .	3	81	42	Schneiderinnen	55	1 502
14	Huf- u. Wagenschmiede . . .	4	128	43	Putzmacherinnen	14	375
15	Schriftsetz, u. Buchdrucker	9	179	44	Weißnäherinnen und		
16	Lithograph, u. Steindrucker	1	24		Stickerinnen	9	164
17	Photograph, u. Chemigraph .	2	13	45	Haarpfegerinnen	3	64
18	Laboranten	1	15	46	Ungelernte Arbeiterinnen .	92	1 749
19	Buchbinder	2	45		B. Ungelernte Arbeiter.		
20	Goldschmiede, Graveure u. Gürtler	4	65	47	Hilfsarbeiter	145	4 642
21	Uhrmacher	1	20	48	Laufburschen	14	407
22	Feinmechaniker	7	217	49	Hilfsschüler (schwachbeg.)	28	496
23	Zahntechniker	1	19	50	Taube und Taubstumme . .	1	11
24	Bautechniker u. Maurer . . .	10	245		Zusammen 1923	676	17 928
25	Zimmerer	2	45		Dagegen { 1922	646	17 545
26	Schreiner u. Holzbildhauer	23	722		{ 1921	564	15 345
27	Modellschreiner	5	112				
28	Steinmetzen, Stukkaturer . .	1	36				

5. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Berufsschule in Köln in den Jahren 1920 bis 1923.

Laufende Nr.	Fachabteilungen	Zahl der							
		1920		1921		1922		1923	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	a) Schüler.								
1	Kaufleute	52	1 451	60	1 885	72	2 280	79	2 478
2	Versicherungslehrlinge	6	123	6	141	4	130	5	117
3	Schreiber	3	45	3	61	3	63	3	47
4	Drogisten	3	91	3	112	3	111	4	122
5	Lehrlinge in Speditions- und Kommissions-Geschäften	1	19	1	25	2	50	2	45
6	Handelsklassen	3	95	4	128	5	130	5	151
	b) Schülerinnen.								
1	Verkäuferinnen	52	1 545	63	1 882	91	2 338	92	2 553
2	Kontoristinnen	24	589	26	781	37	1 036	41	1 188
3	Handelsklassen	1	18	1	16	1	20	2	36
	Zusammen	145	3 976	167	5 031	218	6 158	233	6 737

6. Die Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Köln i. d. J. 1922 u. 1923.

Bezeichnung der Anstalten und Jahre	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der						Auf 1 Kl. entfallen im Durchschnitt Schüler	
	Schul- klassen	Lehrkräfte		zu- sammen	Schüler	Schüle- rinnen		zu- sammen
		Lehrer	Lehre- rinnen					
A. Städtische Bildungsanstalten. ¹⁾								
1. Präparanden- Anstalt	1922	a	3	—	3	29	—	29
		b	—	—	—	—	—	—
1923	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
2. Volksschul- lehrerinnen- Seminar	1922	a	3	3	5	8	a 49	49
		b	1	—	—	—	b 49	49
1923	a	1	—	—	—	a 7	7	
	b	1	—	—	—	b 7	7	
3. Kindergärtnerinn- Seminar	1922	a	2 ²⁾	—	1 ⁴⁾	1	a 27	27
		b	—	—	—	—	b 8	8
1923	a	2 ²⁾	—	1 ⁴⁾	1	a 22	22	
	b	—	—	—	—	b 12	12	
4. Werklehrer- Seminar ²⁾	1922	a	4	10	2	12	32	16
		b	—	—	—	—	—	12
1923	a	4	10	2	12	36	12	
	b	—	—	—	—	—	—	
5. Technisches Seminar:								
a) Turn- und Schwimmlehrg.	1922	a	1	—	1	1	—	16
		b	—	—	—	—	—	16
1923	a	1	—	1 ⁵⁾	1	—	23	
	b	—	—	—	—	—	23	
b) Hauswirtschafts- lehrgang	1922	a	1	—	2	2	—	19
		b	—	—	—	—	—	19
1923	a	1	—	1	1	—	20	
	b	—	—	—	—	—	20	
c) Handarbeitslehrg.	1922	a	1	—	2	2	—	12
		b	—	—	—	—	—	12
1923	a	1	—	2	2	—	20	
	b	—	—	—	—	—	20	

B. Nichtstädtische Bildungsanstalten.

Jüdisches Lehrerseminar	1922	a	3	5 ⁶⁾	—	5	13	—	13
		b	—	—	—	—	—	—	9
1923	a	3	5	—	5	9	—	9	
	b	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ a = Sommer, b = Wintersemester. — ²⁾ Das Werklehrerseminar wurde am 8. Oktober 1921 eröffnet. — ³⁾ Sommer 2, Winter 1. — ⁴⁾ Außerdem 10 im Nebenamt. — ⁵⁾ Außerdem 7 im Nebenamt. — ⁶⁾ Außerdem drei Lehrer im Nebenamt.

7. Die Fachschulen in Köln in den Jahren 1922 und 1923.

Bezeichnung der Schulen und Jahre ¹⁾	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der						Auf 1 Kl. entfall. im Durchschnitt Schüler	
	Schul- klassen	Lehrkräfte		zu- sammen	Schüler	Schüle- rinnen		zu- sammen
		Lehrer	Lehre- rinnen					
A. Städtische Fachschulen.								
1. Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1922	a	20	12	1	13	a 105	a 61
		b	20	—	—	—	b 123	b 63
1923	a	20	12	1	13	a 88	a 59	
	b	20	—	—	—	b 95	b 58	
2. Höhere Handelsschule für Knaben	1922	a	3	3	—	3	a 75	a —
		b	—	—	—	—	b 76	b —
1923	a	4	4	—	4	a 101	a —	
	b	—	—	—	—	b 95	b —	
3. Handelsschule für Knaben	1922	a	7 ²⁾	9	—	9	a 266	a —
		b	—	—	—	—	b 254	b —
1923	a	8	9	—	9	a 271	a —	
	b	—	—	—	—	b 266	b —	
4. Höhere Handelsschule für Mädchen	1922	a	6	4	6	10	a 179	a 166
		b	—	—	—	—	b 176	b 186
1923	a	6	4	6	10	a 179	a 179	
	b	—	—	—	—	b 193	b 176	
5. Handelsschule I f. Mäd- chen, Rothgerberb. 15	1922	a	6	—	8	8	a 214	a 214
		b	—	—	—	—	b 200	b 200
1923	a	6	—	8	8	a 200	a 200	
	b	—	—	—	—	b 213	b 213	
6. Handelsschule II für Mädchen, Niederichstraße 1	1922	a	6	—	9	9	a 239	a 239
		b	—	—	—	—	b 236	b 236
1923	a	6	—	9	9	a 253	a 253	
	b	—	—	—	—	b 250	b 250	
7. Haushaltungsschule	1922	a	6	—	6	6	a 80	a 80
		b	—	—	—	—	b 76	b 76
1923	a	6	—	6	6	a 81	a 81	
	b	—	—	—	—	b 78	b 78	

Anmerkungen nächste Seite unter B.

Noch 7. Die Fachschulen in Köln in den Jahren 1922 und 1923.

Bezeichnung der Schulen und Jahre ¹⁾	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der							Auf 1 Kl. entfall. im Durchschnitt Schüler			
	Schul- klassen	Lehrkräfte		zu- sammen	Schüler	Schüle- rinnen	zu- sammen				
		Lehrer	Lehre- rinnen								
B. Nichtstädtische Fachschulen.											
1. Staatliche Vereinigte Maschinenbauschulen	1922	a	14	25	—	25	a	343	—	a	25
		b	12				b	286		b	24
	1923	a	13	25	—	25	a	304	—	a	23
		b	13				b	339		b	26
2. Staatl. Baugewerkschule	1922	a	10	a	24	a	154	a	154	a	15
		b	10	b	23	b	192	b	192	b	19
	1923	a	9	a	22	a	142	a	142	a	14
		b	10	b	22	b	186	b	186	b	19
3. Bauhandwerkerschule	1922	a	1	a	6	a	2	a	2	a	2
		b	2	b	8	b	5	b	5	b	2
	1923	a	—	a	—	a	—	a	—	a	—
		b	1	b	—	b	2	b	2	b	2
4. Vermessungstsch. Abtg. ³⁾	1923	a	1	a	—	a	—	a	13	a	13
		b	1	b	—	b	—	b	12	b	12

¹⁾ a = Sommer-, b = Wintersemester. — ²⁾ Die 8 Klassen mußten wegen Raummangels zu 7 zusammengelegt, ein Lehrer mußte an der neuen Klasse der Höheren Handelsschule beschäftigt werden. — ³⁾ Die Vermessungstechnische Abteilung wurde mit Beginn des Sommersemesters 1923 neu eröffnet. — ⁴⁾ Den Unterricht erteilen die an der Baugewerkschule angestellten Lehrkräfte.

8. Die städtische Fahrschule¹⁾ in Köln in den Rechnungsjahren 1915 bis 1923.

Lehrkräfte, Kurse und Schüler	Rechnungsjahre									
	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923 ²⁾	
Zahl der Lehrkräfte:										
Tierärzte	1	1	1	1	1	1	1	1	—	
Polizei-Inspektoren	1	1	1	1	1	1	1	1	—	
Fahrlehrer	2	2	2	2	2	2	2	2	—	
Zusammen	4	4	4	4	4	4	4	4	—	
Zahl f. Kurse	2	4	2	2	2	3	3	2	—	
Zahl f. Schüler	70	91	37	44	38	116	68	29	—	

¹⁾ Die Fahrschule dient zur praktischen Ausbildung von Leuten, die den Kutscherberuf erwählt haben. Die Ausbildung geschieht unentgeltlich auf Kosten der Stadt. — ²⁾ Im Rechnungsjahre 1923 ruhte der Unterricht.

9. Die Hauptleherschmiede für die Rheinprovinz in Köln in den R.-J. 1922 u. 1923. *)

Rechnungs- jahre	Zahl der Lehrkräfte			Haupt- kurse	Zahl der Schüler	Ergän- zungs- kurse	Zahl der Schüler	Überhaupt		Für Lehrzwecke	
	Tier- ärzte	Hufbe- schlag- lehmrstr.	zu- sammen					Kurse	Zahl der Schüler	zugeführte Pferde, Esel u. Maultiere	be- schlagene Hufe
1922	1	1	2	4	23	3	18	7	41	1 785	6 238
1923	1	1	2	3	18	2	9	5	27	2 032	6 980

*) Die Hauptleherschmiede dient der praktischen Aus- bzw. Weiterbildung von Hufschmiedern. Sie wird vom Staat, der Provinz, von der Handwerkskammer und von der Schmiede-Innung in Köln unterstützt.

10. Bibliotheken und Lesehallen.

a) Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek¹⁾ in den Rechnungsjahren 1922 u. 1923.

Rech- nungs- jahre	Zahl der Be- triebs- tage	Ausgeliehene Bände			Besucherzahl des		Höchstzahl der Besucher an einem Tage im		Im Lesesaal vorgelegte Bände		
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach von ²⁾ auswärts	Lese- saales	Zeit- schrif- ten- saales	Lese- saal	Zeit- schrif- ten- saal	über- haupt	für amtliche Zwecke	
1922	266	31 290	2 257	245	1 157	28 183	10 848	149	70	10 412	176
1923	269	33 023	2 294	107	619	27 708	7 993	153	60	8 244	212

Abt. I. Bibliothek der Philosophischen Fakultät, zugleich Stadt-
bibliothek, Gereonskloster.

1922	266	31 290	2 257	245	1 157	28 183	10 848	149	70	10 412	176
1923	269	33 023	2 294	107	619	27 708	7 993	153	60	8 244	212

Anmerkungen nächste Seite unter a).

Noch 10. a) Die Benutzung der Universitäts- und Stadtbibliothek¹⁾ in den Rechnungsjahren 1922 und 1923.

Rechnungs- jahre	Zahl der Betriebs- tage	Ausgeliehene Bände			Besucherzahl des Lese- und Zeitschriften- saales	Höchstzahl der Besucher an einem Tage im Lese- und Zeitschriftensaal	Im Lesesaal vorgelegte Bände		
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach auswärts			über- haupt	für amtliche Zwecke	
1922	300	21355	2)	120	1 781	40 400 ⁴⁾	700 ⁴⁾	2 753	3)
1923	298	20837	3)	76	1 380	46 300	700 ⁴⁾	2 966	3)

Abt. II. Bibliothek der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftlichen, der Rechtswissenschaftlichen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät im Universitätsgebäude.

1922	300	21355	2)	120	1 781	40 400 ⁴⁾	700 ⁴⁾	2 753	3)
1923	298	20837	3)	76	1 380	46 300	700 ⁴⁾	2 966	3)

Abt. III. Bibliothek der Medizinischen Fakultät in der Krankenanstalt Lindenburg.

1922	292	5 183	—	49	743	6 491	62 ⁵⁾	16 443	6)
1923	302	4 676	—	36	292	5 884	51 ⁵⁾	12 709	6)

¹⁾ Die Stadtbibliothek und die Universitätsbibliotheken sind seit 14. Mai 1920 vereinigt. Die Gesamtbibliothek führt die Bezeichnung „Universitäts- und Stadtbibliothek“. Sie gliedert sich in drei Abteilungen. — ²⁾ Von auswärtigen Bibliotheken entlehene und hier weiter ausgeliehene Bände. — ³⁾ Die Aufzeichnungen hierüber fehlen. — ⁴⁾ Lese- und Zeitschriftensaal sind zusammen vereinigt. Die Besucherzahl ist daher nicht getrennt festgestellt worden, sie ist auch nur eine geschätzte. — ⁵⁾ Lese- und Zeitschriftensaal sind vereinigt. — ⁶⁾ Die Aufzeichnungen fehlen.

b) Die Benutzung der Volksbüchereien und der öffentlichen Lesehallen in Köln während der Rechnungsjahre 1922 und 1923.

Rechnungs- jahre, Bücherei bzw. Lesehalle	Volksbüchereien			Lesehallen						
	Bestand an Bänden	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der ausge- liehenen Bände	Bestand an Bänden	Zeit- schriften- tage	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der Besucher männliche	weibliche	zu- sammen	
1922	58 012	2 279	229 051	5 194	74	1 905	81 341	6 979	88 320	
1923	54 088	2 184	281 352	3 307	41	2 098	121 066	10 618	131 684	
Davon (1923) in der Bücherei bzw. Lese- halle	I II III VI VII VIII IX X XI XII	7 290 6 107 3 638 1 642 6 318 7 756 1 000 3 242 7 795 9 300	280 280 273 52 279 280 95 96 278 271 34 750	52 944 34 049 29 593 1 813 44 414 52 535 5 281 3 764 17 209 34 750	596 388 450 354 485 480 — ²⁾ — ²⁾ 108 446	41 41 41 41 41 41 41 41 41 41	354 278 272 279 279 271 — — 91 274	63 119 7 749 5 743 18 505 6 163 9 046 — — 146 10 595	4 531 1 075 1 237 846 1 128 922 — — 29 850	67 650 8 824 6 980 19 351 7 291 9 968 — — 175 11 445

¹⁾ Es befinden sich: Die Volksbücherei I: An der Rechtschule 8; II: Antwerpener Straße 27/29; III: in Köln-Ehrenfeld, Geisselstraße 3; VI: Georgstraße 9-13; VII: Frankstraße 26; VIII: in Köln-Nippes, Turnstraße 5; IX: in Köln-Kalk, Kalker Hauptstraße 208; X: in Köln-Vingst, Burgstraße 125; XI: in Köln-Deutz, An der Urbankirche; XII: in Köln-Deutz, Deutz-Kalker Straße 52. Die Lesehallen tragen die Nummer der entsprechenden Bücherei. — ²⁾ Die Volksbüchereien IX und X haben keine Lesehalle.

c) Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Köln während der Rechnungsjahre 1922 und 1923.

Rechnungs- jahre	Zahl der Betriebs- tage	Bestand an		Zahl der Entleiher	Ausgeliehene		Besucher- zahl des Lese- saales
		Buch- werken	Vor- bildern		Bände	Vor- bilder	
1922	337	10 376	33 590	3 947	4 496	6 265	17 432
1923	304	10 450	33 628	3 493	3 837	5 025	15 122

XV. Finanzen.

A. Gemeindesteuern.

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.

Bezeichnung der Steuer	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
							in Millionen	
Grundsteuer Gebäudesteuer Grundsteuer in 1000 des gemeinen Wertes.	151,7	151,7	210 ¹⁾	315	504	8760	21 144 425,2	200 ⁸⁾
Gewerbesteuer	2,30	2,30	3,30 ²⁾	5,00	8,00	120,00 ⁴⁾	845 342,4 ⁶⁾	— ⁸⁾
Betriebssteuer	222,38	267,00	267,00	400,00	1000 ³⁾	10 000 ⁵⁾	1 853 980,0 ⁷⁾	425 ⁹⁾
	35	35	35	35	600	2000	1 853 980,0 ⁷⁾	— ¹⁰⁾

¹⁾ In dem am 1. April 1914 eingemeindeten Vorort Merheim (rth.) 182¹⁾/₁₀₀. — ²⁾ Desgl. 2,25²⁾/₁₀₀. — ³⁾ Es wurden zunächst 60³⁾/₁₀₀, dann durch zwei Nachträge weiter 24³⁾/₁₀₀ und 160³⁾/₁₀₀ erhoben. — ⁴⁾ Desgl. zunächst 16⁴⁾/₁₀₀, dann durch zwei Nachträge weitere 24⁴⁾/₁₀₀ und 6000⁴⁾/₁₀₀. — ⁵⁾ Desgl. zunächst 2000⁵⁾/₁₀₀, dann durch 6 Nachträge weitere 6000⁵⁾/₁₀₀, 230 400⁵⁾/₁₀₀, 7 152 000⁵⁾/₁₀₀, 214 321 600⁵⁾/₁₀₀, 44 120 688 000⁵⁾/₁₀₀ und 801 000 000 000⁵⁾/₁₀₀. — ⁶⁾ Desgl. zunächst 12500⁶⁾/₁₀₀, dann durch 6 Nachträge weitere 5000⁶⁾/₁₀₀, 882500⁶⁾/₁₀₀, 27 930 000⁶⁾/₁₀₀, 836 070 000⁶⁾/₁₀₀, 172 115 100 000⁶⁾/₁₀₀, 1 681 000 000 000⁶⁾/₁₀₀ auf insgesamt 1 853 980 000 000⁶⁾/₁₀₀. — ⁷⁾ Vom 1. April 1924 ab werden nur Zuschläge zur staatlichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen erhoben. — ⁸⁾ Zuschlag zu den staatlichen Gewerbesteuergrundbeträgen. — ⁹⁾ Vom 1. April 1924 wird eine Betriebssteuer nicht mehr erhoben.

2. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923.

Rechnungs- jahre	Zahl der Steuerpflichtigen der Gewerbesteuerklasse				Ge- werbe- steuer- freie	Zu- sammen Betriebs- steuer- pflichtige	Rollen- Soll <i>M</i>	Ist- Einnahme <i>M</i>
	I	II	III	IV				
1920	124	255	1414	281	23	2097	94 864	97 409
1921	457	1242	558	23	20	2300	857 115	863 009
1922	1104	1365	233	8	20	2730	3 625 125	3 769 477
1923*)	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Infolge des häufigen Wechsels des Wertes der Papiermark nicht ermittelt.

3. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeits(Vergnügungs-)steuererhebung in den Rechnungsjahren 1920 bis 1923.

Rechnungsjahre	Veranstaltungen, welche der Lustbarkeits(Vergnügungs-)steuer unterlagen, und zwar						der Einzelbesteuerung					
	der Pauschalbesteuerung						der Einzelbesteuerung					
	Klaviere, Orchestern, Musikautomaten	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Karnevals- sitzungen	Schieß- automaten	Zusa- mmen	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Jahrmärktever- anstaltungen	Sonstige Musik- aufführungen	Karnevals- sitzungen	Zusa- mmen
1920	899	32 004	1 407	—	—	34 310	901	1932	14 521	804	—	18 158
1921	915	34 540	1 510	—	—	36 965	920	1710	15 115	780	—	17 605
1922	826	33 435	591	—	—	35 852	1012	1267	16 341	643	—	19 263
1923*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Rechnungs- jahre	Kartensteuerepflichtige Lustbarkeiten						Ist-Einnahme			
	Theater- Vorstellungen	Kinematog- raphische	Spezial- theater-	Kunst- reiter-	Wert- und Radrennen	Vereinsfest- lichkeiten	Zu- sammen	Karten- steuer <i>M</i>	Lustbar- keits- steuer <i>M</i>	Zu- sammen <i>M</i>
1920	1470	40 170	4140	200	20	1430	47 430	11 873 355	977 954	12 851 309
1921	1523	40 920	3330	94	20	2050	47 937	16 227 414	1 931 726	18 159 140
1922	1812	38 670	2220	132	17	2654	45 505	555 771 193	7 977 758	563 748 591
1923*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Infolge des häufigen Wechsels des Wertes der Papiermark nicht ermittelt.

4. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1917 bis 1924.¹⁾

Steuerart	Rechnungsjahre							
	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924
a = Steuerbetrag in 1000 M								
b = % des gesamten Steuer- aufkommens								
A. Direkte Steuern.								
Einkommensteuer	{ a 20 954	{ 31 964	{ 101 159	{ 136 956 ³⁾	{ 145 936	{ 1 015 516	{ 7 748 136 ⁷⁾	{ 14 500
	{ b 60,32	{ 61,87	{ 76,03	{ 66,36	{ 36,50	{ 22,06	{ 9,65	{ 27,27
Grundsteuer	{ a 5 517	{ 5 633	{ 8 073	{ 13 470	{ 22 252	{ 424 603	{ 10 420 000	{ 6 750
	{ b 15,89	{ 10,90	{ 5,89	{ 6,53	{ 5,56	{ 9,23	{ 12,97	{ 12,70
Gewerbsteuer einschl. Warenhaussteuer aus dem Vorjahre	{ a 5 956	{ 9 405	{ 12 028	{ 34 057 ⁴⁾	{ 178 349	{ 2 596 656	{ 25 000 000	{ 9 200
	{ b 17,15	{ 18,21	{ 8,78	{ 16,50	{ 44,60	{ 56,42	{ 31,13	{ 17,30
Betriebssteuer	{ a 67	{ 68	{ 73	{ 97	{ 865	{ 3 781	{ 3 500	{ — ⁸⁾
	{ b 0,19	{ 0,13	{ 0,05	{ 0,05	{ 0,21	{ 0,08	{ 0,00	{ —
Hauszinssteuer-Anteil	{ a —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ 12 000 ⁹⁾
	{ b —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ 22,57
Zusammen A	{ a 32 494	{ 47 070	{ 124 333	{ 184 580	{ 347 402	{ 4 040 556	{ 43 171 636	{ 42 450
	{ b 93,55	{ 91,11	{ 90,75	{ 89,44	{ 86,87	{ 87,79	{ 53,75	{ 79,84
B. Indirekte Steuern.								
Umsatzsteuer aus dem Grundstücksverkauf	{ a 716	{ 1 827	{ 3 377	{ 129 ⁵⁾	{ —	{ —	{ —	{ —
	{ b 2,06	{ 3,54	{ 2,46	{ 0,06	{ —	{ —	{ —	{ —
Anteil an der Reichs- umsatzsteuer aus dem Warenverkauf	{ a —	{ 317 ²⁾	{ 317 ²⁾	{ 2 184	{ 19 970	{ 285 910	{ 33 000 000	{ 2 000
	{ b —	{ 0,61	{ 0,23	{ 1,06	{ 5,00	{ 5,01	{ 41,09	{ 3,77
Wertzuwachssteuer	{ a 223	{ 519	{ 299	{ 1 498	{ 4 643	{ 25 752	{ 24 000	{ — ¹⁰⁾
	{ b 0,64	{ 1,01	{ 0,22	{ 0,72	{ 1,16	{ 0,56	{ 0,03	{ —
Gründerwerbsteuer (Gemeindezuschlag und Gemeindeanteil)	{ a —	{ —	{ 3 132	{ 4 734	{ 3 762	{ 33 143	{ 120 000	{ 2 500
	{ b —	{ —	{ 2,29	{ 2,29	{ 0,94	{ 1,05	{ 0,15	{ 4,70
Biersteuer	{ a 64	{ 30	{ 52	{ 85	{ 291	{ 383	{ —	{ — ¹¹⁾
	{ b 0,19	{ 0,06	{ 0,04	{ 0,04	{ 0,07	{ 0,03	{ —	{ —
Karten- und Lustbar- keitssteuer (Vergütungssteuer als solche vom 1. 4. 22 ab)	{ a 1 025	{ 1 695	{ 5 269	{ 12 851	{ 18 159	{ 563 749	{ 1 500 000	{ 2 200
	{ b 2,95	{ 3,28	{ 3,85	{ 6,23	{ 4,54	{ 2,79	{ 1,87	{ 4,13
Hundsteuer	{ a 213	{ 203	{ 223	{ 322	{ 2 861	{ 22 794	{ 1 600 000	{ 1 700
	{ b 0,61	{ 0,39	{ 0,16	{ 0,16	{ 0,72	{ 1,40	{ 1,99	{ 3,20
Beherbergungssteuer	{ a —	{ —	{ —	{ —	{ 2 810 ⁸⁾	{ 258 163	{ 900 000	{ 750
	{ b —	{ —	{ —	{ —	{ 0,70	{ 0,84	{ 1,12	{ 1,41
Schankkonzessions- steuer	{ a —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ 2 313	{ 4 000	{ 70
	{ b —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ 0,53	{ 0,00	{ 0,13
Getränksteuer	{ a —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ 1 500 ¹¹⁾
	{ b —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ —	{ 2,82
Zusammen B	{ a 2 241	{ 4 591	{ 12 669	{ 21 803	{ 52 496	{ 1 192 207	{ 37 148 000	{ 10 720
	{ b 6,45	{ 8,89	{ 9,25	{ 10,56	{ 13,13	{ 12,21	{ 46,25	{ 20,16
Gesamtbetrag der Gemeindesteuern	{ a 34 735	{ 51 661	{ 137 002	{ 206 383 ⁶⁾	{ 399 898	{ 5 232 763	{ 80 319 636	{ 53 170
Summen A und B	{ b 100,00	{ 100,00	{ 100,00	{ 100,00	{ 100,00	{ 100,00	{ 100,00	{ 100,00

¹⁾ 1917 bis 1922 Isteinnahme, 1923 u. 1924 Sollaufkommen nach dem Haushaltsplan. — ²⁾ Für 1918 und 1919 erstmalig die gleichen Beträge als Anteil der Reichsumsatzsteuer aus dem Warenverkauf. — ³⁾ Außerdem 6 546 548 M Rest aus dem Zuschlag zur Einkommensteuer aus dem Vorjahr. — ⁴⁾ Seit 1920 nur Gewerbesteuer, da die Warenhaussteuer in Fortfall gekommen ist. — ⁵⁾ Rest der Umsatzsteuer aus dem Vorjahre, da die Umsatzsteuer vom 1. Oktober 1919 ab nicht mehr erhoben wird. An deren Stelle ist die Grunderwerbsteuer getreten. — ⁶⁾ Außerdem 1900 M Wanderlagersteuer sowie die unter ³⁾ aufgeführten 6 546 548 M Rest aus dem Zuschlag zur Einkommensteuer aus dem Vorjahr, ferner 12 026 M Strafgeelder und 24 100 M „Unvorhergesehenes“. — ⁷⁾ Voraussichtlicher Anteil. — ⁸⁾ Vom 1. 4. 1924 ab wird der 3/8 der Betriebssteuer nicht mehr erhoben. — ⁹⁾ Der Staat Preußen erhebt vom 1. 4. 1924 ab eine Hauszinssteuer, von der 3/8 den Gemeinden zufließen. — ¹⁰⁾ Vom 1. 4. 1924 ab wird die Wertzuwachssteuer in Köln nicht mehr erhoben. — ¹¹⁾ Die Biersteuer ist von 1923 ab weggefallen, an deren Stelle ist vom 1. 4. 1924 ab die Getränkesteuer eingeführt worden.

B. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtgemeinde für das Rechnungsjahr 1924.

1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse für das Rechnungsjahr 1924. *)

Verwaltungszweige	Soll- Einnahmen G.-M.	Soll- Ausgaben G.-M.
a) Verwaltung	18 981 610	33 484 050
b) Selbständige Betriebe	63 435 650	55 235 650
c) Gemeinnützige Einrichtungen	26 788 780	54 917 900
d) Schulwesen	4 319 400	13 436 100
e) Kunst und Wissenschaft	3 356 560	5 419 300
f) Vermögen, Schulden und Steuern	63 553 000	17 942 000
Insgesamt	180 435 000	180 435 000

*) Ohne den außerordentlichen Haushalt.

2. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern und Hinterbliebenenfürsorge der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen für das R.-J. 1924.

Verwaltungszweige	Besoldungen G.-M.	Ruhestands- und Hinter- bliebenen- versorgung G.-M.
a) Verwaltung	4 568 580	814 100
b) Selbständige Betriebe	4 664 470	922 850
c) Gemeinnützige Einrichtungen	3 988 765	693 605
d) Schulwesen	8 487 055	560 540
e) Kunst und Wissenschaft	1 896 130	245 086
f) Vermögen, Schulden und Steuern	1 324 970	264 380
g) für Erhöhung der Gehälter	2 300 000	—
Zusammen	27 229 970	3 500 561

3. Die Endzahlen der Haushaltspläne *) der Stadt Köln für die Rechnungsjahre 1903 bis 1924.

Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag M	Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag M	Rechnungs- jahre	Gesamtbetrag M
1903	41 806 226	1911	83 179 053	1919	227 810 697
1904	45 122 793	1912	98 632 147	1920	604 529 959
1905	50 032 335	1913	104 598 068	1921	1 411 564 363
1906	53 616 039	1914	121 146 997	1922	2 819 738 000
1907	60 745 880	1915	120 749 438	1923	593 362 000 000
1908	70 755 841	1916	124 136 140		in G.-M.
1909	76 584 848	1917	127 483 907	1924	180 435 000
1910	74 262 450	1918	158 100 941		

*) Die Endzahlen der Rechnungsjahre 1903 bis 1922 sind den umgestellten Haushaltsplänen der Rechnungsjahre 1923 und 1924 entsprechend neu ermittelt und eingesetzt worden. Hierdurch sind fortgefallen: die Vermögensverwertung, des Armenvermögens und des Leihhauses sowie die Haushaltspläne der besonders bewilligten Unternehmungen, der durch Anleihenmittel zu deckenden außerordentlichen Bedürfnisse (außerordentl. Haushalt) und der Nebenkassen.

I. Ergebnisse der Grundstückerzählung in Köln am 20. April 1922.

A. Grundstücke mit Gebäuden, die hauptsächlich Wohnzwecken dienen.

1. Die Grundstücke nach der Gebäudezahl und der Zahl der Wohnungen;
Wohnort und Art bzw. Beruf der Eigentümer.

Art der Grundstücke, Staaten, nichtphysische und physische Personen	Grundstücke mit Wohnungen											Grund- stücke über- haupt	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis 20		über 20
a) Art der Grundstücke													
Grundstücke mit:													
1 Vorderhaus	9758	5294	4401	4769	3182	2325	1821	1917	1051	735	1250	21	36 524
1 " und 1 Hinterhaus	—	91	140	195	189	217	199	229	161	101	393	56	1 971
1 " " 1 Seitengebäude	—	24	29	28	36	35	34	35	21	26	34	1	303
1 " " 1 Gartenhaus	—	24	10	6	7	4	2	6	4	—	16	4	83
1 " " 1 Quergebäude	—	3	—	2	—	1	6	2	—	1	5	—	20
1 " " 2 sonst. ¹⁾ Gebäude	—	—	4	1	3	5	3	4	5	3	31	14	73
1 " " 3 " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
1 " " 5 " " " " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
1 " " sonst unbew. ²⁾ Geb.	684	402	266	196	147	96	59	39	30	26	39	—	1 984
Grundstücke überhaupt	10 442	5838	4850	5197	3564	2683	2124	2232	1272	892	1771	101	40 966
¹⁾ Aus den verschiedenen Nebengebäuden, wie Hinterhaus, Seitengebäude, Gartenhaus und Quergebäude, bestehend. — ²⁾ Das sind Stallungen, Werkstätten, Scheunen, Schuppen u. dergl.													
b) Wohnort der Eigentümer													
Stadtkreis Köln	9 316	5388	4482	4710	3207	2406	1951	2020	1129	791	1547	71	37 018
Landkreis Köln	30	15	32	25	16	18	11	13	10	11	12	—	193
Regierungsbezirk Köln	89	68	86	64	70	38	37	46	35	22	31	4	590
Sonstige Rheinprovinz	81	68	69	114	96	55	48	63	40	23	76	8	741
Westfalen	11	5	8	9	11	6	6	4	2	1	6	1	70
Hessen-Nassau	9	6	6	10	11	3	2	1	1	1	3	—	53
Sonst. Preußen	18	11	15	18	17	10	9	9	7	6	18	2	140
Sonst. Deutsches Reich	17	9	9	17	14	8	6	8	9	8	9	2	116
Außerdem Grundstücke:													
der Stadt Köln	691	210	94	97	58	50	49	12	12	5	7	5	1 260
der Provinz, des Staates und Reiches	151	35	22	58	7	39	—	3	1	—	3	—	319
<i>Deutsches Reich</i> { überh.	10 413	5815	4823	5122	3507	2633	2089	2179	1246	868	1712	93	40 500
{ v. H. aller Grundst.	99,72	99,60	99,45	98,56	98,40	98,14	98,35	97,63	97,96	97,31	96,67	92,08	98,86
Niederlande	9	5	9	29	26	23	19	25	10	12	26	4	197
Belgien	4	2	5	19	7	7	6	2	3	3	9	1	63
Frankreich	3	2	8	5	5	7	2	7	3	2	9	—	58
Großbritannien und Irland	4	3	3	6	2	3	1	5	2	2	3	1	35
Sonst. Europa	5	6	—	13	12	6	6	11	6	2	6	2	75
Sonst. Ausland	4	5	2	3	5	4	1	3	2	3	6	—	38
<i>Ausland</i> { überh.	29	23	27	75	57	50	35	53	26	24	59	8	466
{ v. H. aller Grundst.	0,28	0,40	0,55	1,44	1,60	1,86	1,65	2,37	2,04	2,69	3,33	7,92	1,14
c) Art bzw. Beruf der Eigentümer													
1. Nichtphysische Personen:													
Reich, Staat und Provinz	151	35	22	58	7	39	—	3	1	—	3	—	319
Stadtgemeinde Köln	691	210	94	97	58	50	49	12	12	5	7	5	1 260
Kirchengemeinden, kirchl. Genossensch.	172	85	49	32	11	12	1	5	6	1	4	—	378
Sonst. öffentl.-rechtl. Korporationen	4	5	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	13
Vereine, Klubs, Stiftungen, Institute	15	7	14	9	7	4	3	7	4	2	4	—	76
Banken (ohne Baubanken), Vers.-Ges.	16	6	12	13	12	6	6	9	2	—	5	2	89
Immobilienbau- und Terrangesellsch.	2	8	8	29	27	23	25	18	9	6	29	3	187
Baugenossenschaften	25	37	12	5	9	15	7	43	12	8	—	—	173
Gemeinnützige Bangesellschaften	1350	299	99	32	48	81	42	46	11	6	10	—	2024
Grundstücke mit Werkwohnungen	228	64	40	51	14	17	15	41	5	11	24	—	510
Andere nichtphysische Personen	17	8	4	6	6	5	3	1	—	3	3	—	56
Erbschaften u. dergl.	337	278	325	353	222	171	128	115	53	43	101	7	2134
Akt.-Ges. u. G. m. b. H. für Fabrikation	82	67	37	29	22	30	15	19	8	7	12	3	331
" " " " " " " " " " Handel	31	16	17	15	12	10	9	10	6	14	2	—	152
" " " " " " " " " " Verkehr	10	11	7	14	1	3	3	2	—	1	8	—	60
2. Physische Personen:													
Landwirte, Gärtner	420	114	78	51	25	8	12	15	13	6	12	1	755
Fabrikanten	330	222	175	177	123	91	78	87	39	37	74	6	1439
Brauer und Wirte	271	201	200	211	176	151	148	116	69	44	88	5	1680
Selbständige Bäcker und Metzger	224	184	210	221	197	168	144	120	67	39	86	2	1652
Selbständige im Baugewerbe	185	123	113	183	145	118	97	132	72	39	113	7	1327
Sonst. selbständige Handwerker	405	270	271	315	191	135	138	127	77	49	72	5	2055
Kaufleute und Händler	1102	767	808	877	660	453	383	373	242	166	358	25	6214
Selbständige im Verkehrsgewerbe	37	45	36	38	38	25	10	19	17	13	20	1	299
Beamte u. Angestellte, auch freie Berufe	1059	723	555	702	412	238	157	191	119	79	107	1	4545
Unselbständige Handwerk. u. Arbeiter	1390	706	462	327	218	165	150	122	52	21	62	—	3665
Hauseigentümer ohne Hauptberuf	1326	862	771	852	572	412	304	327	211	163	285	11	6126
Rentner und Pensionäre	379	332	296	288	191	119	118	124	76	74	129	7	2133
Sonstige	12	11	8	9	5	11	5	4	—	—	3	—	68
Beruf unbekannt	171	112	136	203	154	133	103	143	85	62	138	8	1448

2. Die Zahl der Grundstücke nach der Flächengröße, der Zahl der Bewohner und der Dichtigkeit der Bewohnung.

Flächen- größenart der Grundstücke	Bewohnergruppen														über- haupt
	(a=Zahl der Grundstücke, b=Gesamtfläche in qm, c=davon überbaute Fläche in qm, d=Zahl der Bewohner, e=auf 100 qm der überbauten Fläche kommen Bewohner)														
	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	über 100		
bis 50 qm	a)	283	220	51	13	2	—	—	—	—	—	—	—	569	
	b)	11 106	8 698	2 206	543	80	—	—	—	—	—	—	—	22 633	
	c)	9 558	7 784	1 988	507	78	—	—	—	—	—	—	—	19 915	
	d)	983	1 649	626	220	45	—	—	—	—	—	—	—	3 523	
	e)	10,28	21,19	31,44	43,39	57,70	—	—	—	—	—	—	—	17,69	
über 50 bis 100 qm	a)	818	1 157	833	312	172	13	4	1	1	—	—	—	3 311	
	b)	62 849	89 273	66 220	25 323	14 785	1 081	348	97	64	—	—	—	260 040	
	c)	43 687	68 405	52 799	20 151	11 586	849	266	67	53	—	—	—	197 863	
	d)	3 094	9 146	10 631	5 480	4 119	441	176	53	63	—	—	—	33 205	
	e)	7,08	13,37	20,13	27,20	35,56	51,94	66,18	79,10	118,85	—	—	—	16,78	
über 100 bis 150 qm	a)	978	1 517	1 266	856	673	143	24	4	—	—	—	—	5 462	
	b)	122 840	191 364	160 296	109 712	87 138	19 065	3 227	533	—	105	—	—	693 980	
	c)	61 687	115 199	113 716	81 035	64 531	14 425	2 509	457	—	105	—	—	453 664	
	d)	3 786	12 049	16 359	15 279	16 353	4 852	1 052	225	—	85	—	—	70 440	
	e)	6,14	10,46	14,39	18,85	25,34	33,64	41,93	49,23	—	80,95	—	—	15,45	
über 150 bis 200 qm	a)	805	1 355	1 131	1 039	1 143	382	110	24	4	—	—	—	5 993	
	b)	143 086	237 671	197 591	181 905	199 607	67 729	19 798	4 404	786	—	—	—	1 052 677	
	c)	60 915	124 266	122 255	117 411	137 757	47 858	14 649	3 264	555	—	—	—	628 980	
	d)	3 210	10 592	14 842	18 633	28 196	13 123	4 849	1 319	262	—	—	—	95 026	
	e)	5,27	8,52	12,14	15,87	20,46	27,42	33,10	40,41	47,21	—	—	—	15,11	
über 200 bis 250 qm	a)	666	1 140	848	792	1 043	567	226	48	14	2	—	—	5 348	
	b)	151 071	255 672	192 720	177 732	234 561	128 234	51 179	10 989	3 225	441	460	—	1 206 284	
	c)	55 529	109 544	102 815	107 456	154 020	85 611	35 358	8 043	2 355	311	256	—	661 298	
	d)	2 631	8 857	10 963	14 158	26 100	19 696	10 071	2 654	909	148	162	—	96 349	
	e)	4,74	8,09	10,66	13,18	16,95	23,01	28,48	33,00	38,60	47,59	63,28	—	14,59	
über 250 bis 300 qm	a)	484	849	591	485	795	486	237	94	20	10	—	—	4 051	
	b)	132 952	233 046	161 754	133 022	218 270	133 556	65 270	25 896	5 649	2 725	285	—	1 112 425	
	c)	43 173	93 399	77 200	73 775	133 388	86 131	43 222	17 724	3 834	1 939	179	—	573 964	
	d)	1 957	6 630	7 631	8 695	20 157	13 941	10 578	5 117	1 296	737	85	—	79 824	
	e)	4,53	7,09	9,88	11,79	15,10	16,19	24,48	28,82	33,89	38,01	47,49	—	13,91	
über 300 bis 350 qm	a)	365	613	366	364	496	384	191	76	29	10	4	—	2 893	
	b)	118 372	198 608	118 719	118 346	161 180	124 498	61 262	24 712	9 535	3 268	1 339	—	939 539	
	c)	38 281	73 385	53 069	60 913	92 335	76 236	39 329	16 385	6 410	2 205	940	—	459 488	
	d)	1 461	4 745	4 735	6 501	12 524	13 550	8 635	4 131	1 899	750	330	—	59 234	
	e)	3,82	6,47	8,92	10,67	13,56	17,77	21,96	25,21	29,64	34,02	35,10	—	12,90	
über 350 bis 400 qm	a)	257	483	280	222	414	274	125	79	25	8	2	1	2 171	
	b)	96 598	181 227	104 874	83 100	155 292	102 499	46 721	29 360	9 327	3 022	756	361	815 534	
	c)	28 019	63 819	43 626	41 098	84 074	58 774	28 929	18 877	6 128	1 975	490	271	376 400	
	d)	998	3 732	3 575	4 009	10 457	9 546	5 597	4 386	1 623	598	163	100	44 888	
	e)	3,56	5,85	8,19	9,76	12,44	16,24	19,35	23,24	26,48	30,28	33,26	36,90	32,50	11,93
über 400 bis 500 qm	a)	417	707	348	307	467	309	146	64	32	17	9	4	10 837	
	b)	187 580	315 632	155 614	137 134	208 834	137 421	65 086	28 534	14 324	7 643	4 225	1 717	4 550	1 268 296
	c)	50 794	101 221	61 019	60 102	106 412	74 074	38 747	15 871	9 049	4 884	2 706	1 050	3 051	528 980
	d)	1 664	5 503	4 463	5 506	11 910	10 853	6 473	3 516	2 094	1 285	754	385	1 079	55 485
	e)	3,28	5,44	7,31	9,16	11,19	14,65	16,70	22,12	23,14	26,31	27,86	36,67	35,37	10,47
über 500 bis 600 qm	a)	298	510	223	153	264	139	71	29	26	13	7	1	1 744	
	b)	165 123	280 845	120 398	83 248	144 551	75 552	38 365	15 690	14 106	7 005	3 937	553	5 657	955 031
	c)	38 878	75 677	41 632	35 043	68 056	40 634	20 761	9 250	7 939	4 487	2 609	289	3 378	348 633
	d)	1 146	3 932	2 867	2 718	6 611	4 854	3 172	1 589	1 711	970	595	93	1 177	31 435
	e)	2,95	5,20	6,89	7,76	9,71	11,95	15,28	17,19	21,55	21,62	22,81	22,18	34,84	9,02
über 600 bis 700 qm	a)	293	432	160	95	125	83	40	15	10	10	7	5	6	1 281
	b)	190 301	279 035	102 840	61 562	80 487	53 095	25 520	9 852	6 513	6 589	4 581	3 348	4 027	827 749
	c)	36 476	64 363	27 737	22 514	36 062	26 830	13 052	5 430	3 201	3 701	2 477	1 802	2 450	246 095
	d)	1 131	3 398	2 234	1 707	3 148	2 869	1 783	834	652	756	509	471	746	20 022
	e)	3,10	5,14	7,30	7,58	8,73	10,69	13,64	15,36	20,37	20,43	24,18	26,14	30,21	8,14

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Zahl der Grundstücke nach der Flächengröße, der Zahl der Bewohner und der Dichtigkeit der Bewohnung.

Flächen- größenart der Grundstücke	Bewohnergruppen													über- haupt	
	(a=Zahl der Grundstücke, b=Gesamtfläche in qm, c=davon überbaute Fläche in qm, d=Zahl der Bewohner, e=auf 100 qm der überbauten Fläche kommen Bewohner)														
	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	über 100		
über 700 bis 800 qm	a)	272	303	122	69	97	48	18	13	10	1	3	2	5	963
	b)	204 067	226 842	91 498	51 747	71 769	35 807	13 514	9 693	7 541	704	2 345	1 506	3 754	720 809
	c)	32 754	52 744	25 843	16 688	30 192	17 170	6 412	5 646	3 926	444	702	564	2 171	195 257
	d)	1 063	2 301	1 662	1 327	2 364	1 701	791	734	653	79	251	187	564	13 477
	e)	3,25	4,36	6,04	7,35	7,83	9,91	12,24	13,00	16,63	17,79	35,75	33,16	25,98	6,90
über 800 bis 900 qm	a)	205	262	82	49	52	30	7	4	8	2	1	2	3	707
	b)	173 861	223 861	69 505	41 503	44 520	25 449	5 970	3 358	6 828	1 730	818	1 729	2 485	601 623
	c)	26 023	42 501	16 933	13 050	18 451	11 293	2 847	2 233	3 402	1 158	315	847	1 890	140 943
	d)	796	2 003	1 039	865	1 283	1 054	316	230	525	157	89	186	331	8 874
	e)	3,06	4,71	6,11	6,63	6,94	9,33	11,10	10,30	15,42	13,56	28,25	21,95	17,51	6,30
über 900 bis 1000 qm	a)	139	188	70	26	34	19	11	7	2	1	1	1	1	501
	b)	132 729	178 595	66 542	24 630	31 924	17 868	10 429	6 643	1 902	1 861	914	901	905	475 843
	c)	18 438	34 844	19 300	7 192	12 243	7 380	5 988	3 598	866	1 069	351	480	603	112 352
	d)	533	1 425	875	460	860	682	492	384	127	152	90	95	162	6 277
	e)	2,89	4,09	4,53	6,39	7,02	9,24	8,22	10,87	14,66	14,22	25,64	19,79	16,91	5,59
über 1000 bis 1250 qm	a)	246	319	122	63	52	19	11	7	8	5	1	1	6	860
	b)	278 693	358 575	137 921	71 632	58 089	21 260	12 628	8 245	8 870	5 529	1 186	1 045	6 387	970 060
	c)	41 042	62 539	28 748	23 952	18 791	6 230	7 135	4 692	4 887	3 417	795	895	3 454	206 577
	d)	940	2 483	1 526	1 113	1 280	641	506	386	523	382	88	94	808	10 770
	e)	2,29	3,97	5,31	4,65	6,81	10,29	7,09	8,23	19,70	11,18	11,07	10,05	23,39	5,21
über 1250 bis 1500 qm	a)	202	218	76	36	30	10	6	—	1	2	—	—	—	584
	b)	274 895	297 578	104 468	49 764	41 004	13 916	8 304	—	1 353	2 826	—	1 292	2 587	797 927
	c)	31 633	49 738	24 888	14 056	10 861	5 790	2 327	—	405	1 873	—	424	1 688	143 683
	d)	756	1 677	965	645	758	336	268	—	66	147	—	91	317	6 026
	e)	2,39	3,97	3,88	4,59	6,98	5,83	11,62	—	16,29	7,88	—	21,46	18,78	4,19
über 1500 bis 1750 qm	a)	147	155	49	28	20	8	1	2	1	—	—	1	1	413
	b)	240 559	250 418	79 431	45 602	32 644	12 885	1 521	3 182	1 544	—	—	1 645	1 503	670 934
	c)	29 653	35 958	14 302	12 121	9 670	4 925	321	1 070	325	—	—	715	665	109 707
	d)	569	1 170	607	498	514	276	41	110	70	—	—	94	179	4 128
	e)	1,92	3,25	4,24	1,1	5,32	5,60	12,77	10,28	21,54	—	—	13,15	26,92	3,76
über 1750 bis 2000 qm	a)	79	95	33	15	12	12	3	—	—	—	—	—	—	250
	b)	148 573	177 484	61 277	27 966	22 581	22 661	5 525	—	—	—	—	—	1 849	467 916
	c)	19 912	28 738	10 191	7 591	6 154	7 525	2 496	—	—	—	—	—	802	83 489
	d)	301	731	404	265	290	424	149	—	—	—	—	—	125	2 679
	e)	1,51	2,54	3,96	3,49	4,71	5,63	5,97	—	—	—	—	—	15,58	3,21
über 2000 bis 3000 qm	a)	176	233	74	37	30	14	3	—	—	—	1	—	—	568
	b)	428 145	561 239	177 862	88 697	73 704	33 228	7 134	—	—	—	2 011	—	—	1 872 010
	c)	48 142	69 034	31 306	15 937	19 974	9 236	1 662	—	—	—	611	—	—	195 902
	d)	668	1 799	926	652	748	486	131	—	—	—	90	—	—	5 500
	e)	1,39	2,61	2,96	4,09	3,74	5,26	7,88	—	—	—	14,73	—	—	2,81
über 3000 qm	a)	103	176	86	44	26	14	1	1	1	2	—	—	1	455
	b)	579 898	935 595	528 492	263 687	170 246	61 874	3 113	23 931	7 089	13 642	—	—	3 400	2 590 967
	c)	87 513	138 683	83 576	52 638	32 428	8 781	447	3 650	2 000	3 568	—	—	2 120	415 404
	d)	408	1 388	1 109	779	670	478	49	56	64	152	—	—	141	5 294
	e)	0,47	1,00	1,33	1,48	2,07	5,44	10,96	1,53	3,20	4,26	—	—	6,65	1,27
Flächen- größen zusammen	a)	7 233	10 932	6 810	5 005	5 947	2 954	1 235	468	192	84	40	19	47	40 966
	b)	131 838	548 253	2 700 218	1 776 882	2 661 261	1 988 777	444 915	205 119	98 658	56 991	22 962	14 097	37 501	178 205 777
	c)	802 107	1 411 363	952 943	783 230	1 047 141	589 752	266 457	116 257	55 335	31 031	12 536	7 337	22 592	6 098 589
	d)	28 698	85 120	87 729	89 410	148 387	102 803	55 119	25 724	12 537	6 313	3 381	1 796	5 667	652 084
	e)	3,50	6,03	9,21	11,41	14,17	17,43	20,69	22,13	22,65	20,34	26,97	24,48	25,08	10,69

3. Die Grundstücke mit Wohngebäuden nach Art u. Zahl der Gebäude in den einzelnen Stadtteilen.

Art der Gebäude	Zahl der Grundstücke in den Stadtteilen													Grundstücke überhaupt
	K.-Bayenthal	K.-Sülz	K.-Lindenthal	K.-Ehrenfeld	K.-Nippes	K.-Worringen	K.-Deutz	K.-Kalk	K.-Mülheim	K.-Merheim rrrh.	Neustadt	Altstadt		
Grundstücke mit														
1 Vorderhaus	1 345	1 521	1 839	4 379	4 260	981	2 048	1 900	2 672	2 957	4 847	7 775	36 524	
1 Vorderhaus und 1 Hinterhaus	49	91	60	181	97	16	123	109	232	72	361	580	1 971	
1 " " 1 Seitengebäude	8	10	14	32	13	3	21	17	51	3	59	72	303	
1 " " 1 Gartenhaus	21	12	11	8	4	2	—	1	3	—	14	7	83	
1 " " 1 Quergebäude	—	5	1	1	2	—	—	3	—	—	4	6	20	
1 " " 2 sonst. 1) Gebäude	1	3	1	7	1	1	3	—	6	2	23	25	73	
1 " " 3 " 1) "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	6	
1 " " 5 " 1) "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	
1 " u. sonst. unbew. 2) Gebäude	49	40	73	186	193	264	76	95	105	242	147	514	1 984	
Grundstücke überhaupt	1 473	1 680	1 999	4 794	4 570	1 267	2 271	2 127	3 069	3 276	5 457	8 983	40 966	

1) Aus den verschiedenen Nebengebäuden, wie Hinterhaus, Seitengebäude, Gartenhaus und Quergebäude, bestehend. —

2) D. s. Stallungen, Werkstätten, Scheunen, Schuppen u. dgl.

B. Grundstücke mit Gebäuden, die nicht oder nur zum geringen Teil Wohnzwecken dienen. Die Zahl der Grundstücke nach den verschiedenen Gebäudearten in den einzelnen Stadtteilen.

Art der Gebäude	Zahl der Grundstücke in den Stadtteilen													Grundstücke überhaupt
	K.-Bayenthal	K.-Sülz	K.-Lindenthal	K.-Ehrenfeld	K.-Nippes	K.-Worringen	K.-Deutz	K.-Kalk	K.-Mülheim	K.-Merheim rrrh.	Neustadt	Altstadt		
a) Grundstücke mit bewohnten Gebäuden.														
Fabriken	22	18	9	101	28	1	11	13	29	9	6	39	286	
Geschäftshäuser	3	1	2	21	3	—	11	5	21	1	31	456	555	
Werkstätten, Lager- und Stallgebäude	18	11	9	19	5	5	15	1	1	12	6	17	119	
Schulen, Bibliotheken, Lesehallen	4	5	5	14	12	—	11	9	12	8	24	63	167	
Anstalten für Krankenpflege	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	2	3	10	
Anstalten für Erziehung	—	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	3	10	
Gasthöfe, Vereinshäuser	4	—	2	2	11	—	1	5	6	—	3	55	89	
Theater, Museen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	7	15	
Gutshöfe	—	2	—	13	16	9	1	1	—	22	—	—	64	
Städtische Dienstgebäude	1	—	11	11	9	—	3	5	8	4	8	23	83	
Staatliche Dienstgebäude	3	—	—	5	5	5	5	3	9	2	6	27	70	
Grundstücke zusammen	55	41	41	188	92	20	59	42	87	58	92	693	1 468	
<i>Davon Ausländer</i>	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	9	14	
b) Grundstücke mit unbewohnten Gebäuden.														
Fabriken	4	6	3	53	7	—	3	7	17	4	5	23	132	
Geschäftshäuser	—	—	—	7	4	—	2	3	7	—	5	181	269	
Werkstätten, Lager- und Stallgebäude	13	11	14	38	6	3	11	4	16	6	9	50	181	
Schulen, Bibliotheken, Lesehallen	—	—	—	4	1	—	1	—	2	7	3	5	25	
Anstalten für Krankenpflege	1	1	6	2	2	1	1	2	3	—	2	6	27	
Anstalten für Erziehung	—	2	3	4	1	—	—	1	3	—	5	12	31	
Anstalten für Wohlfahrtspflege	1	—	2	—	1	—	—	1	3	—	4	8	24	
Gotteshäuser u. religiöse Anstalten	4	2	6	12	6	2	7	5	7	9	8	27	95	
Gasthöfe, Vereinshäuser	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	2	16	21	
Theater, Museen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	
Städtische Dienstgebäude	—	—	—	1	5	—	2	1	2	—	2	17	30	
Staatliche Dienstgebäude	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	3	8	16	
Grundstücke zusammen	23	23	36	122	34	6	27	25	62	30	49	355	792	

C. Die Zahl der bebauten Grundstücke überhaupt nach der Größe ihrer Fläche in den einzelnen Stadtteilen.

Flächengröße der Grundstücke	Zahl der Grundstücke in den Stadtteilen													Grundstücke überhaupt
	K.-Bayenthal	K.-Sülz	K.-Lindenthal	K.-Ehrenfeld	K.-Nippes	K.-Worringen	K.-Deutz	K.-Kalk	K.-Mülheim	K.-Merheim rrrh.	Neustadt	Altstadt		
Grundstücke mit einer Gesamtfläche bis 50 qm	4	1	2	9	7	9	43	6	19	5	3	522	630	
über 50 " 100 "	40	16	18	168	167	66	184	58	178	30	93	2 399	3 417	
" 100 " 200 "	345	264	270	1 521	1 375	167	746	650	912	242	1 517	3 686	11 695	
" 20 " 300 "	309	449	385	1 423	1 168	111	621	631	798	352	1 789	1 545	9 581	
" 300 " 400 "	166	477	388	576	535	92	301	331	414	356	955	617	5 208	
" 400 " 500 "	109	222	261	349	295	93	141	166	246	293	416	359	2 950	
" 500 " 600 "	62	96	211	191	180	84	59	86	152	243	267	193	1 224	
" 600 " 700 "	72	57	121	149	149	84	39	46	118	262	148	119	1 364	
" 700 " 800 "	68	28	67	106	157	57	37	44	62	212	93	96	1 027	
" 800 " 900 "	39	11	63	84	102	75	15	18	36	180	64	86	773	
" 900 " 1000 "	39	7	46	44	54	42	22	14	30	163	47	50	558	
" 1000 " 1500 "	97	45	103	157	192	155	53	50	72	471	83	152	1 630	
" 1500 " 2000 "	33	17	45	68	116	86	16	21	60	229	37	82	810	
" 2000 " 3000 "	61	23	41	91	87	86	21	27	39	205	33	60	774	
" 3000 qm	107	31	55	168	112	86	59	46	82	121	53	65	985	
Gesamtfläche überhaupt	1 551	1 744	2 076	5 104	4 696	1 293	2 357	2 194	3 218	3 364	5 598	10 031	43 226	

II. Ergebnisse der Wohnungszählung in Köln am 23. Mai 1922.

1. Die Wohnungen nach der Größe, Besitzart und Bewohnerzahl für die Gesamtstadt sowie nach der Größe und Bewohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen.

Art der Wohnungen, Stadtteile	nur einer Küche	Wohnungen mit:												
		1 Wohnraum				2 Wohnräumen				3 Wohnräumen				
		ohne bewohnbare Mansarde ohne besond. Küche	mit bewohnbarer Mansarde mit besond. Küche	ohne bewohnbare Mansarde ohne besond. Küche	mit bewohnbarer Mansarde mit besond. Küche	ohne bewohnbare Mansarde ohne besond. Küche	mit bewohnbarer Mansarde mit besond. Küche	ohne bewohnbare Mansarde ohne besond. Küche	mit bewohnbarer Mansarde mit besond. Küche					
a) Zahl der Wohnungen und Bewohner nach der Besitzart für die Gesamtstadt														
Eigentümer- wohnungen ohne Gewerbe	a	—	100	400	32	246	290	1 597	93	757	377	2 412	95	1 103
	b	—	140	873	91	885	669	4 811	367	3 029	1 386	9 248	442	4 726
	c	—	1,40	2,18	2,84	3,60	2,31	3,01	3,95	4,00	3,68	3,83	4,65	4,28
	d	—	1,40	1,09	1,42	1,20	1,16	1,00	1,32	1,00	1,23	0,96	1,16	0,86
Eigentümer- wohnungen mit Gewerbe	a	—	21	129	14	88	70	539	24	309	76	841	30	494
	b	—	38	346	50	334	188	1 828	76	1 294	276	3 449	128	2 368
	c	—	1,81	2,68	3,57	3,80	2,69	3,39	3,17	4,19	3,63	4,10	4,27	4,79
	d	—	1,81	1,34	1,79	1,27	1,35	1,13	1,06	1,05	1,21	1,03	1,07	0,96
Mieter- wohnungen ohne Gewerbe	a	26	6 995	21 936	579	2 346	10 027	34 145	1035	4 911	4 070	20 658	676	4 697
	b	52	12 406	63 795	1415	8 408	30 137	127 691	3737	20 742	16 571	86 424	3060	21 328
	c	2,00	1,77	2,90	2,44	3,58	3,01	3,74	3,61	4,22	4,07	4,18	4,53	4,54
	d	2,00	1,77	1,45	1,22	1,19	1,51	1,25	1,20	1,06	1,39	1,05	1,13	0,91
Mieter- wohnungen mit Gewerbe	a	5	401	1 012	50	210	649	2 358	80	592	371	2 314	72	741
	b	13	659	2 598	128	795	1 665	7 691	268	2 305	1 292	8 644	288	3 246
	c	2,60	1,64	2,57	2,56	3,31	2,57	3,26	3,35	3,89	3,48	3,74	4,00	4,38
	d	2,60	1,64	1,28	1,28	1,10	1,29	1,09	1,12	0,97	1,16	0,94	1,00	0,88
Dienst- und Freiwohn. ohne Gewerbe	a	2	102	226	15	41	137	623	14	133	94	504	16	116
	b	3	174	550	28	136	355	2 041	54	559	348	2 014	63	508
	c	1,50	1,71	2,43	1,87	3,32	2,59	3,28	3,86	4,20	3,70	4,00	3,94	4,38
	d	1,50	1,71	1,22	0,94	1,11	1,30	1,09	1,29	1,05	1,23	1,00	0,99	0,88
Dienst- und Freiwohn. mit Gewerbe	a	—	5	9	1	2	3	37	2	4	6	29	3	12
	b	—	5	16	1	5	5	100	4	15	26	90	15	47
	c	—	1,00	1,78	1,00	2,50	1,67	2,70	2,00	3,75	4,33	3,10	5,00	3,92
	d	—	1,00	0,89	0,50	0,83	0,84	0,90	0,67	0,94	1,44	0,78	1,25	0,78
Stadt Köln zusammen	a	33	7 624	23 712	691	2 963	11 176	39 299	1248	6 706	4 994	26 758	892	7 163
	b	68	13 422	68 178	1713	10 563	33 019	144 162	4506	27 944	19 899	109 869	3996	32 223
	c	2,06	1,76	2,88	2,48	3,57	2,95	3,67	3,61	4,17	3,99	4,11	4,48	4,50
	d	2,06	1,76	1,44	1,24	1,19	1,48	1,22	1,20	1,04	1,33	1,03	1,12	0,90
Vom Hundert aller Bewohner kamen auf die oben angegebene Wohnungsgrößengruppe.														
		0,01	2,02	10,24	0,26	1,59	4,96	21,66	0,68	4,20	2,99	16,51	0,60	4,84
Fortsetzung nächste 2 Seiten.														
b) Zahl der Wohnungen und Bewohner in den einzelnen Stadtteilen.														
Köln- Bayenthal	a	1	79	562	10	63	225	1 224	18	196	127	842	8	217
	b	1	143	1 788	19	215	730	5 039	76	806	568	3 965	31	1 079
	c	1,00	1,81	3,18	1,90	3,41	3,24	4,12	4,22	4,11	4,47	4,71	3,88	4,97
	d	1,00	1,81	1,59	0,95	1,14	1,62	1,37	1,41	1,03	1,49	1,18	0,97	0,99
Köln-Sülz	a	—	232	1 007	4	42	374	2 829	15	137	202	2 528	18	192
	b	—	432	3 058	14	148	1 197	11 005	41	563	868	10 569	81	946
	c	—	1,86	3,04	3,50	3,52	3,20	3,89	2,73	4,11	4,30	4,18	4,50	4,93
	d	—	1,86	1,52	1,75	1,17	1,60	1,30	0,91	1,03	1,43	1,05	1,13	0,99
Köln- Lindenthal	a	—	116	488	23	74	282	1 123	40	179	125	1 058	29	321
	b	—	182	1 312	63	247	740	3 828	117	706	443	3 819	122	1 260
	c	—	1,57	2,75	2,74	3,34	2,62	3,41	2,93	4,18	3,54	3,64	4,21	3,93
	d	—	1,57	1,38	1,37	1,11	1,31	1,14	0,98	1,05	1,18	0,91	1,05	0,79

a = Zahl der Wohnungen, b = Zahl der Bewohner überhaupt, c = Bewohner auf 1 Wohnung, d = Bewohner auf 1 Wohnraum.

Fortsetzung nächste 2 Seiten.

Noch 1. Die Wohnungen nach der Größe, Besitzart sowie nach der Größe und Bewohnerzahl

Fortsetzung.

Table with columns for Art der Wohnungen, Stadtteile, and Wohnungsgrößen (4, 5, 6 Wohnräume). Rows include Eigentümerwohnungen, Mieterwohnungen, and Stadt Köln zusammen.

Vom Hundert aller Bewohner kamen auf

Row of percentages: 1,12 | 0,17 | 0,08 | 9,06 | 3,15 | 0,96 | 4,06 | 2,02 | 0,87 | 1,81 | 0,99 | 0,70

b) Zahl der Wohnungen und

Table with columns for Stadtteile (K.-Bayenthal, K.-Sülz, K.-Linden-thal) and Wohnungsgrößen.

a = Zahl der Wohnungen, b = Zahl der Bewohner überhaupt,

und Bewohnerzahl für die Gesamtstadt, in den einzelnen Stadtteilen.

Table with columns for Besitzart (7-10 Wohnräume) and Stadtteile. Rows include Gesamtstadt and Stadtteile.

die oben angegebene Wohnungsgrößengruppe:

Row of percentages: | 0,90 | 0,46 | 0,54 | 0,45 | 0,23 | 0,37 | 0,25 | 0,10 | 0,17 | 0,18 | 0,04 | 0,17 | 0,27 | 0,05 | 0,27 | 100,0

Bewohner in den einzelnen Stadtteilen.

Table with columns for Stadtteile and Wohnungsgrößen.

c = Bewohner auf 1 Wohnung, d = Bewohner auf 1 Wohnraum.

Fortsetzung.

Noch b) Zahl der Wohnungen und

Table with columns for Stadtteile, nur einer Küche, 1 Wohnraum, 2 Wohnräumen, 3 Wohnräumen, 4 Wohnräumen, 5 Wohnräumen, 6 Wohnräumen, 7 Wohnräumen. Rows include K.-Ehrenfeld, K.-Nippes..., K.-Worring., K.-Deutz..., K.-Kalk..., K.-Mülheim., K.-Merh. rrh., Vororte, Neustadt..., Altstadt..., and Stadt Köln zusammen.

a = Zahl der Wohnungen, b = Zahl der Bewohner überhaupt,

Bewohner in den einzelnen Stadtteilen.

Table with columns for Stadtteile, nur einer Küche, 4 Wohnräumen, 4 Wohnräumen, 5 Wohnräumen, 6 Wohnräumen, 7 Wohnräumen. Rows include K.-Ehrenfeld, K.-Nippes..., K.-Worring., K.-Deutz..., K.-Kalk..., K.-Mülheim., K.-Merh. rrh., Vororte, Neustadt..., Altstadt..., and Stadt Köln zusammen.

c = Bewohner auf 1 Wohnung, d = Bewohner auf 1 Wohnraum.

Fortsetzung nächste Seite.

Fortsetzung. Noch b) Zahl der Wohnungen und Bewohner in den einzelnen Stadtteilen.

Stadtteile	Wohnungen mit:												Wohnungen und Bewohner überhaupt	
	8 Wohnräumen mit besonderer Küche			9 Wohnräumen mit besonderer Küche			10 Wohnräumen mit besonderer Küche			über 10 Wohnräumen mit besonderer Küche				
	ohne	mit 1	mit 2 und mehr	ohne	mit 1	mit 2 und mehr	ohne	mit 1	mit 2 und mehr	ohne	mit 1	mit 2 und mehr		
	bewohnbar. Mansard.			bewohnbar. Mansard.			bewohnbar. Mansard.			bewohnbar. Mansard.				
K.-Ehrenfeld . . .	a	39	9	10	7	4	7	8	2	4	5	—	5	18 786
	b	268	64	78	50	32	52	77	25	35	42	—	43	74 695
	c	6,87	7,11	7,80	7,14	8,00	7,43	9,62	12,50	8,75	8,40	—	8,60	3,98
	d	0,76	0,71	0,71	0,71	0,73	0,62	0,87	1,04	0,67	.	.	.	.
K.-Nippes	a	24	5	16	6	2	6	7	1	2	14	—	1	16 289
	b	174	44	133	48	10	46	62	6	22	113	—	13	64 541
	c	7,25	8,80	8,31	8,00	5,00	7,67	8,86	6,00	11,00	8,07	—	13,00	3,96
	d	0,81	0,88	0,76	0,80	0,45	0,64	0,81	0,50	0,85	.	.	.	.
K.-Worringen . . .	a	7	2	2	7	—	—	3	1	2	4	—	2	1 692
	b	53	20	17	54	—	—	25	10	8	39	—	—	7 784
	c	7,57	10,00	8,50	7,71	—	—	8,33	10,00	4,00	9,75	—	—	4,60
	d	0,84	1,00	0,77	0,77	—	—	0,76	0,83	0,31	.	.	.	.
K.-Deutz	a	8	2	10	5	3	1	4	—	1	4	—	2	9 188
	b	58	11	80	33	18	6	34	—	8	25	—	24	36 166
	c	7,25	5,50	8,00	6,60	6,00	6,00	8,50	—	8,00	6,25	—	12,00	3,94
	d	0,81	0,55	0,73	0,66	0,55	0,50	0,77	—	0,62	.	.	.	.
K.-Kalk	a	4	3	8	4	2	5	3	1	2	3	3	10	9 222
	b	36	22	69	29	17	44	37	4	24	37	32	98	37 333
	c	9,00	7,33	8,63	7,25	8,50	8,80	12,33	4,00	12,00	12,33	10,67	9,80	4,05
	d	1,00	0,73	0,78	0,72	0,77	0,73	1,12	0,33	0,92	.	.	.	.
K.-Mülheim	a	21	11	22	7	4	13	5	—	10	9	2	11	14 311
	b	144	61	139	59	34	94	36	—	89	86	21	92	55 940
	c	6,86	5,55	6,32	8,43	8,50	7,23	7,20	—	8,90	9,56	10,50	8,36	3,97
	d	0,76	0,56	0,57	0,84	0,77	0,60	0,65	—	0,68	.	.	.	.
K.-Merheim rrh.	a	15	4	2	4	—	3	6	—	1	4	2	4	6 604
	b	113	28	18	34	—	30	4.	—	4	33	24	34	28 054
	c	7,53	7,00	9,00	8,50	—	10,00	7,50	—	4,00	8,25	12,00	8,50	4,25
	d	0,84	0,70	0,82	0,85	—	0,83	0,68	—	0,31	.	.	.	.
Vororte zusammen	a	179	65	162	73	27	72	66	8	58	85	12	65	96 364
	b	1248	458	1252	534	208	581	573	70	512	791	110	629	387 516
	c	6,97	7,95	7,83	7,32	7,70	8,07	8,68	8,75	8,83	9,31	9,17	9,68	4,02
	d	0,78	0,70	0,71	0,73	0,70	0,67	0,79	0,73	0,68	.	.	.	.
Neustadt	a	186	117	69	88	30	30	44	16	27	65	13	62	35 353
	b	1093	769	482	580	215	215	310	116	230	536	117	656	136 755
	c	5,87	6,57	7,00	6,59	7,17	7,17	7,05	7,25	8,52	8,25	9,00	10,58	3,87
	d	0,65	0,66	0,64	0,66	0,65	0,60	0,64	0,60	0,66	.	.	.	.
Altstadt	a	106	50	99	68	27	44	34	14	45	47	11	52	40 861
	b	620	331	754	524	216	349	305	107	394	473	94	522	141 255
	c	6,42	6,62	7,62	7,71	8,00	7,93	8,97	7,64	8,76	10,06	8,56	10,04	3,46
	d	0,71	0,66	0,69	0,77	0,73	0,66	0,82	0,64	0,67	.	.	.	.
Stadt Köln zusammen	a	471	232	330	229	84	146	144	38	130	197	36	179	172 578
	b	3021	1558	2488	1638	639	1145	1188	293	113	1800	321	1807	665 526
	c	6,41	6,72	7,53	7,15	7,81	7,84	8,25	7,71	8,74	9,14	8,92	10,09	3,86
	d	0,71	0,67	0,69	0,72	0,69	0,65	0,75	0,64	0,67	0,61	0,55	0,59	1,03

2. Die Zahl der Wohnungen nach der Größe und ihre Belegung.

Belegung der Wohnungen	nur einer Küche	Wohnungen mit:											
		1 Wohnraum				2 Wohnräumen				3 Wohnräumen			
		ohne bewohn- bare Mansarde		mit bewohn- bar. Mansarde		ohne bewohn- bare Mansarde		mit bewohn- bar. Mansarde		ohne bewohn- bare Mansarde		mit bewohn- bar. Mansarde	
	ohne besond. Küche	mit besond. Küche	ohne besond. Küche	mit besond. Küche	ohne besond. Küche	mit besond. Küche	ohne besond. Küche	mit besond. Küche	ohne besond. Küche	mit besond. Küche	ohne besond. Küche	mit besond. Küche	
a) Verteilung der Bewohner auf die verschiedenen Größenklassen der Wohnungen.													
Zahl der Wohnungen mit 1 Bewohner	15	4256	3 515	219	257	1 893	2 037	132	196	226	557	22	87
" 2 Bewohnern	5	1777	6 878	175	597	3 030	8 397	259	1000	846	4 017	107	670
" 3 "	10	1002	6 650	150	759	2 760	9 998	277	1533	1165	6 781	167	1550
" 4 "	2	420	3 962	88	617	1 883	8 380	238	1498	1080	6 206	187	1761
" 5 "	1	112	1 673	34	354	880	5 298	151	1106	764	4 190	170	1293
" 6 "	—	39	685	13	187	431	2 789	95	645	446	2 367	109	857
" 7 "	—	14	227	6	111	183	1 309	51	358	237	1 314	75	474
" 8 "	—	3	85	2	49	73	633	25	191	125	683	32	245
" 9 "	—	—	26	4	18	30	286	11	106	62	329	12	120
" 10 "	—	1	7	—	11	10	120	7	49	29	197	6	66
" 11 "	—	—	3	—	2	3	36	2	14	9	74	3	20
" 12 "	—	—	—	—	1	—	12	—	8	2	30	1	11
" 13 "	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	7	1	5
" 14 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2
" 15 u. mehr "	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2
Zusammen .	33	7624	23 712	691	2963	11 176	39 299	1248	6706	4994	26 758	892	7163

Fortsetzung nächste 2 Seiten.

b) Vom Hundert aller Wohnungen innerhalb jeder einzelnen
Größenklasse waren bewohnt mit ... Bewohnern

mit 1 Bewohner	45,45	55,83	14,82	31,69	8,67	16,94	5,18	10,58	2,92	4,53	2,08	2,47	1,21
" 2 Bewohnern	15,15	23,31	29,00	25,32	20,15	27,11	21,37	20,75	14,91	16,94	15,01	12,00	9,35
" 3 "	30,30	13,14	23,04	21,71	25,62	24,70	25,44	22,20	22,86	23,33	25,34	18,72	21,61
" 4 "	6,07	5,51	16,72	12,74	20,82	16,84	21,32	19,07	22,31	21,62	23,19	20,96	24,58
" 5 "	3,03	1,47	7,06	4,92	11,95	7,87	13,48	12,10	16,50	15,30	15,66	19,06	18,06
" 6 "	—	0,51	2,89	1,88	6,31	3,86	7,10	7,61	9,62	8,93	8,85	12,22	11,96
" 7 "	—	0,18	0,96	0,87	3,75	1,64	3,33	4,09	5,34	4,75	4,91	8,41	6,62
" 8 "	—	0,04	0,36	0,29	1,65	0,65	1,61	2,00	2,85	2,50	2,55	3,59	3,42
" 9 "	—	—	0,11	0,58	0,61	0,27	0,73	0,88	1,58	1,24	1,23	1,34	1,68
" 10 "	—	0,01	0,03	—	0,37	0,09	0,31	0,56	0,73	0,58	0,74	0,67	0,92
" 11 "	—	—	0,01	—	0,07	0,03	0,09	0,16	0,21	0,18	0,28	0,34	0,28
" 12 "	—	—	—	—	0,03	—	0,03	—	0,12	0,04	0,11	0,11	0,15
" 13 "	—	—	—	—	—	—	0,01	—	0,01	0,04	0,03	0,11	0,07
" 14 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,02	0,01	—	0,03
" 15 u. mehr "	—	—	0,00	—	—	—	—	—	0,01	—	0,01	—	0,03
Zusammen .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Fortsetzung nächste 2 Seiten.

